

# **AGENDE**

## **FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN BADEN**

### **BAND I, TEXTTEIL I**

#### **Die nach dem Kirchenjahr und Anlass wechselnden Stücke (Proprium)**

#### **I,0 Erläuterungen**

#### **I,1 Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs**

- Ø Reihenfolge der Sonn- und Festtage; Inhaltsverzeichnis
- Ø Die Sonn- u. Festtagsmotive; alphabetisch geordnet
- Ø Die wechselnden Stücke im Kirchenjahr

#### **I,2 Besondere Tage und Anlässe**

- Ø Reihenfolge; alphabetisch geordnetes Inhaltsverzeichnis
- Ø Die wechselnden Stücke

## I,0 Erläuterungen

In den folgenden Textteilen I,1: „Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs“ und I,2: „Besondere Tage und Anlässe“ sind diejenigen „Elemente der Liturgie zusammengestellt, die nach Kirchenjahr oder Anlass von Gottesdienst zu Gottesdienst wechseln. Sie geben dem Gottesdienst jeweils seine besondere Prägung und Eigenart (Proprium) im Zusammenhang der gleich bleibenden und wiederkehrenden Elemente (Ordinarium) wie Gloria patri, Kyrie, Gloria in excelsis, Credo, Sanctus, Agnus, Vaterunser und Segen (Ehre sei dem Vater; Herr, erbarme dich; Ehre sei Gott in der Höhe; Glaubensbekenntnis; Heilig, heilig, heilig; Christe, du Lamm Gottes). Diese zeigen die Einheit des christlichen Gottesdienstes an.

Jedes Proprium bringt nach seiner Zuordnung zunächst das Sonn- oder Festtagsmotiv. Im Textteil I,2: „Besondere Tage und Anlässe“ ist dieses in der Überschrift enthalten.

Es folgen die Textstellen zum altkirchlichen EVANGELIUM (Perikopenreihe I) und zur altkirchlichen EPISTEL (Perikopenreihe II). Im Textteil I,2 werden zu den besonderen Tagen oder Anlässen noch weitere Textstellen genannt.

Aufgeführt werden dann: Die LITURGISCHE FARBE, wann EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE oder/und HALLELUJA entfallen, WOCHENSPRUCH oder SPRUCH DES TAGES, WOCHENLIED oder LIED DES TAGES.

WOCHENSPRUCH und WOCHENLIED sind auf das EVANGELIUM des Tages bezogen und bringen das vom EVANGELIUM abgeleitete Sonn- oder Festtagsmotiv zum Ausdruck. Der WOCHENSPRUCH oder der SPRUCH DES TAGES kann im Eröffnungsteil als biblisches Votum gesprochen werden, als Einleitung oder Abschluss einer freien Begrüßung, oder als Sendungswort zum Abschluss des Gottesdienstes.

Für die folgenden liturgischen Stücke werden mehrere Texte zur Auswahl angeboten. Dem (EINGANG-) PSALM (*Introitus*) ist eine Antiphon als Rahmenvers vor- und nachgestellt, die auch entfallen kann (*kursiv* geschriebener Text). In der Passions- und Osterzeit hat der Beginn der Antiphon in seiner lateinischen Fassung die Sonntagsnamen geprägt; zum Beispiel: Sonntag LÄTARE = *Freuet euch* (gesperrt geschrieben); Antiphon: *Freut euch mit Jerusalem und seid fröhlich alle, die ihr sie lieb habt. Siehe, ich breite aus bei ihr den Frieden wie einen Strom.* Jesaja 66, 10.12 .

An die Stelle des Eingangpsalms kann der WOCHENPSALM aus dem EG (Ausgabe Baden, Elsass und Lothringen, Nr. 701 bis 776) *im Wechsel mit der Gemeinde* treten oder ein biblischer SPRUCH.

Das BUSSGEBET, oder eine HINFÜHRUNG ZUM KYRIE, der GNADENSPRUCH und das TAGESGEBET (bisher KOLLEKTENGEBET) schließen sich an. Für den Predigtgottesdienst [mit Abendmahl] in einfacher Form folgt ein EINGANGSGEBET (siehe auch: AGENDE I, ORDNUNG DER GOTTESDIENSTE, Liturgie 5, Seiten 106 und 109).

Dem Textteil I,2: „Besondere Tage und Anlässe“ ist ein alphabetisch geordnetes Inhaltsverzeichnis vorangestellt. Eine weitere Hilfe zu thematisch ausgerichteten Gottesdiensten bieten im Textteil I,1 nach der „**Reihenfolge der Sonn- und Festtage**; Inhaltsverzeichnis“ „**Die Sonn- und Festtagsmotive**; alphabetisch geordnet“.

Den meisten Proprien des Textteils I,2 sind auch Fürbitten- oder Schlussgebete angefügt.

Die den Gebetstexten in Klammer beigefügte laufende Nummer (Numerus currens) bezieht sich auf das Quellenverzeichnis im Quellennachweis im Textteil IV,1\*.

Weitere Propriumstexte finden sich im Textteil III,1: Gebete und im Textteil III,2: Gebete zum Abendmahl.

In der AGENDE I, ORDNUNG DER GOTTESDIENSTE stehen ergänzende Texte zu:	
GRUSSFORMEN ZUR ERÖFFNUNG	Seite 192
EINLEITUNGEN ZUM BUSSGEBET	Seite 193
LOBSPRÜCHE NACH DER SCHRIFTLESUNG	Seite 194
EINLEITUNGEN ZUM GLAUBENSBEKENNTNIS	Seite 195

# I,1 Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs (Proprium)

## Reihenfolge der Sonn- und Festtage; Inhaltsverzeichnis

1. Sonntag im Advent
2. Sonntag im Advent
3. Sonntag im Advent
4. Sonntag im Advent
- Heiliger Abend
- Erster Christtag
- Zweiter Christtag
26. Dezember, Tag des Märtyrers Stephanus
1. Sonntag nach dem Christfest
- Altjahrsabend
- Neujahrstag
2. Sonntag nach dem Christfest
- Epiphania
1. Sonntag nach Epiphania
2. Sonntag nach Epiphania
3. Sonntag nach Epiphania
4. Sonntag nach Epiphania
5. Sonntag nach Epiphania
- Letzter Sonntag nach Epiphania
- Septuagesimae
- Sexagesimae
- Estomihi
- Invokavit
- Reminiszere
- Okuli
- Lätare
- Judika
- Palmsonntag
- Gründonnerstag
- Karfreitag
- Ostersonntag
- Ostermontag
- Quasimodogeniti
- Misericordias Domini
- Jubilate
- Kantate
- Rogate
- Christi Himmelfahrt
- Exaudi
- Pfingstsonntag
- Pfingstmontag
- Trinitatis
1. Sonntag nach Trinitatis
2. Sonntag nach Trinitatis
3. Sonntag nach Trinitatis
4. Sonntag nach Trinitatis
5. Sonntag nach Trinitatis
6. Sonntag nach Trinitatis
7. Sonntag nach Trinitatis
8. Sonntag nach Trinitatis
9. Sonntag nach Trinitatis

10. Sonntag nach Trinitatis
  11. Sonntag nach Trinitatis
  12. Sonntag nach Trinitatis
  13. Sonntag nach Trinitatis
  14. Sonntag nach Trinitatis
  15. Sonntag nach Trinitatis
  16. Sonntag nach Trinitatis
  17. Sonntag nach Trinitatis
  18. Sonntag nach Trinitatis
  19. Sonntag nach Trinitatis
  20. Sonntag nach Trinitatis
  21. Sonntag nach Trinitatis
  22. Sonntag nach Trinitatis
  23. Sonntag nach Trinitatis
  24. Sonntag nach Trinitatis
- Erntedanktag  
Gedenktag der Reformation  
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs  
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs  
Buß- und Betttag  
Letzter Sonntag des Kirchenjahrs / Ewigkeitssonntag  
Gedenktag der Entschlafenen / Totensonntag

## I,1 Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs (Proprium)

Die Sonn- und Festtagsmotive; alphabetisch geordnet

Anvertraute Gaben	9. Sonntag nach Trinitatis
Apostel und Propheten	1. Sonntag nach Trinitatis
Auferstehung des Herrn	Ostersonntag u. Ostermontag
Berufen zum Dienst	5. Sonntag nach Trinitatis
Das höchste Gebot	18. Sonntag nach Trinitatis
Das Lamm Gottes	Judika
Das Wort von der Versöhnung	3. Sonntag nach Trinitatis
Dem Bösen widerstehen	21. Sonntag nach Trinitatis
Den Menschen ausgeliefert	Reminiszere
Der barmherzige Samariter	13. Sonntag nach Trinitatis
Der dankbare Samariter	14. Sonntag nach Trinitatis
Der dreieinige Gott	Trinitatis
Der Freudenmeister	2. Sonntag nach Epiphantias
Der Gottessohn	2. Sonntag nach dem Christfest
Der gute Hirte	Misericordias Domini
Der Heiden Heiland	3. Sonntag nach Epiphantias
Der Herr der Geschichte	5. Sonntag nach Epiphantias
Der Herr der Naturmächte	4. Sonntag nach Epiphantias
Der Herr und sein Volk	10. Sonntag nach Trinitatis
Der kommende Erlöser	2. Sonntag im Advent
Der kommende Herr	1. Sonntag im Advent
Der Schmerzensmann	Palmsonntag
Der starke Trost	16. Sonntag nach Trinitatis
Der Überwinder des Todes	24. Sonntag nach Trinitatis
Der Vorläufer des Herrn	3. Sonntag im Advent
Der Weg zum Kreuz	Estomihi
Die betende Kirche	Rogate
Die Einladung	2. Sonntag nach Trinitatis
Die ewige Stadt	Letzter Sonntag des Kirchenjahrs
Die Geburt des Herrn	Heiliger Abend
Die Gegenwart Gottes	7. Sonntag nach Trinitatis
Die Gemeinde der Sünder	4. Sonntag nach Trinitatis
Die große Krankenheilung	12. Sonntag nach Trinitatis
Die Herrlichkeit Christi	Epiphantias
Die Kirche des Geistes	Pfingstsonntag und Pfingstmontag
Die Kirche in der Welt	23. Sonntag nach Trinitatis
Die Menschwerdung Gottes	Erster und zweiter Christtag
Die nahende Freude	4. Sonntag im Advent
Die neue Geburt	Quasimodogeniti
Die neue Schöpfung	Jubilate
Die Ordnungen Gottes	20. Sonntag nach Trinitatis
Die singende Gemeinde	Kantate
Die wartende Gemeinde	Exaudi
Einsetzung des Heiligen Abendmahls	Gründonnerstag
Für uns dahingegeben	Lätare
Früchte des Geistes	8. Sonntag nach Trinitatis
Heilung an Leib und Seele	19. Sonntag nach Trinitatis
Im Namen Jesu	Neujahrstag
In Gottes Schuld	22. Sonntag nach Trinitatis
Irdische Güter	15. Sonntag nach Trinitatis
Kreuzigung des Herrn	Karfreitag

Leben aus der Taufe	6. Sonntag nach Trinitatis
Lohn und Gnade	Septuagesimae
Mitten unter uns	Drittletzter So. des Kirchenjahrs
Nachfolge	Okuli
Pharisäer und Zöllner	11. Sonntag nach Trinitatis
Sieghafter Glaube	17. Sonntag nach Trinitatis
Simeon	1. Sonntag nach dem Christfest
Tag des Märtyrers Stephanus	26. Dezember
Taufe Jesu	1. Sonntag nach Epiphantias
Viererlei Ackerfeld	Sexagesimae
Verklärung	Letzter So. nach Epiphantias
Versuchung	Invokavit
Weltgericht	Vorletzter So. des Kirchenjahrs

# **I,1 Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs (Proprium)**

## **Die wechselnden Stücke im Kirchenjahr**

1. SONNTAG IM ADVENT

bis

GEDENKTAG DER ENTSCHLAFENEN /  
Totensonntag

# ERSTER SONNTAG IM ADVENT

Der kommende Herr

EVANGELIUM: Matthäus 21, 1-9

EPISTEL: Römer 13, 8-12 (13-14)

LITURGISCHE FARBE: Violett

WOCHENSpruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.  
Sacharja 9, 9

WOCHENLIED: Nun komm, der Heiden Heiland  
Die Nacht ist vorgedrungen

EG 4  
EG 16

---

## PSALM

*Freue dich sehr, du Tochter Zion, und jauchze du, Tochter Jerusalem.  
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.*

Sacharja 9, 9

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
dass der König der Ehre einziehe.

Wer ist der König der Ehre...?  
Es ist der HERR, stark und mächtig,

der HERR, mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
dass der König der Ehre einziehe.

Wer ist der König der Ehre...?  
Es ist der HERR Zebaoth...; er ist der König der Ehre.

Psalms 24, 7-10

*Freue dich sehr, du Tochter Zion, und jauchze du, Tochter Jerusalem.  
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 711.2 (aus Psalm 24)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2, 14

## BUSSGEBET

Herr Jesus, du kommst, um uns zu tragen und zu helfen.

Wir aber zweifeln immer wieder an dir.

Es geschieht so viel Böses in dieser Welt und in unserem eigenen Leben, dass wir an deiner Macht irrewerden.

Unsere Hilflosigkeit lässt uns glauben, auch du seist ohnmächtig und ohne Kraft.

Lass uns erkennen, dass du arm wurdest, damit wir dich in unserer Armut finden, obdachlos, damit auch die Einsamen und Heimatlosen mit dir rechnen können.

Du, Herr, nahmst Enttäuschungen und Leiden auf dich, um uns die Gewissheit zu geben, dass auch sie uns nicht von dir zu trennen vermögen.

Lass uns ganz neu erfahren, dass deine Herrlichkeit nicht in der Gewalt sichtbar wird, die niederdrückt und zerschlägt, sondern in der Liebe, mit der du dich uns zugewandt hast.

So bitten wir dich, gib uns neue Hoffnung und neues Vertrauen. Erbarme dich. (1)

\*

Herr, ich brauche dich.

Immer wieder merke ich, wie verschlossen ich bin in meinen Sorgen, in meinem Kummer, und wie wenig ich darum von dem wahrnehme, was den anderen zu schaffen macht.

Immer wieder merke ich, wie verschlossen ich bin in meinen Anschauungen, und wie schwer es mir darum fällt, offen zu sein für die, die anders denken als ich.

Immer wieder entdecke ich, wie verschlossen ich bin in meinen Möglichkeiten, und wie schwer es mir darum fällt, zuzugeben, dass ich dich brauche. (2)

### GNADENSPRUCH

So spricht der HERR: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41, 10

\*

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, dass wir durch ihn leben sollen.

1. Johannes 4, 9

### TAGESGEBET

Allmächtiger Gott und Vater, wecke uns auf, damit wir bereit sind, wenn dein Sohn kommt, ihn mit Freuden zu empfangen und dir von ganzem Herzen zu dienen, durch Jesus Christus, unsern Herrn. (3)

\*

Herr, unser Gott, wir beten dich an in deiner ewigen Herrlichkeit und bitten dich, lass den ganzen Erdkreis den Advent deines Heilands erfahren, damit er Einzug halte in den Herzen und unsre Nacht durch sein Licht erhelle. Der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (4)

\*

Jesus Christus, auf dich warten wir nicht vergeblich.

Du willst kommen und uns deine Nähe schenken.

Wir bitten dich: mach uns bereit,

dass wir in diesen Tagen auf dich zugehen. (5)

### EINGANGSGEBET

Du bist zu uns gekommen, Herr, mitten hinein in das, was uns erfreut und in das, was uns quält. Du hast unsere Angst geteilt und unsere Sehnsucht.

Dafür danken wir dir und bitten:

Lass uns offen werden für dich.

Lass uns deine Spuren entdecken in unserem Glück  
und deine Nähe erfahren in allem, was uns das Leben schwer macht.  
Denn dir gehört der Anfang und das Ende.  
Du warst und du bist und du kommst.  
Dir sei Ehre in Ewigkeit. (6)

## ZWEITER SONNTAG IM ADVENT

Der kommende Erlöser

EVANGELIUM: Lukas 21, 25-33

EPISTEL: Jakobus 5, 7-8

LITURGISCHE FARBE: Violett

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE -- entfällt

WOCHENSpruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21, 28

WOCHENLIED: Ihr lieben Christen, freut euch nun

EG 6

### PSALM

*Siehe, der HERR wird kommen, zu erlösen die Völker;  
er wird seine herrliche Stimme erschallen lassen, und ihr werdet euch von Herzen freuen.*  
nach Jesaja 30, 27 ff.

Du Hirte Israels, höre,  
erscheine, der du thronst über den Cherubim,

erwecke deine Kraft  
und komm uns zu Hilfe.

So wollen wir nicht von dir weichen.  
Lass uns leben, so wollen wir deinen Namen anrufen.

HERR, Gott Zebaoth, tröste uns wieder;  
lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir.

Psalm 80, 2.-3.19.-20

*Siehe, der HERR wird kommen, zu erlösen die Völker;  
er wird seine herrliche Stimme erschallen lassen, und ihr werdet euch von Herzen freuen.*

oder

### WOCHENPSALM

EG 741 (aus Psalm 80)

oder EG 711.2 (aus Psalm 24)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Umgürtet euch und lasst eure Lichter brennen und seid den Menschen gleich, die auf ihren Herrn warten.

Lukas 12, 35-36a

### BUSSGEBET

Herr, du willst zu uns kommen, aufdecken, wie es um uns steht, uns helfen und uns froh machen. Wir aber haben dein Kommen vergessen. Unsere Tage gehen dahin, als gäbe es dich nicht. Wir haben dein Rufen überhört und uns nicht für dich bereitet. Komm zu uns und vergib uns unsre Schuld.

Wecke uns auf und führe uns auf dem Weg zu dir.

Aus der Selbsttäuschung in die Wahrheit, aus der Angst in die Freude, aus dem Dunkel dieser Zeit in das Licht deiner Ewigkeit. (7)

Herr, wir sorgen uns um unsre Zukunft  
und vergessen, dass du zu uns kommen willst;  
wir richten über andere  
und vergessen, dass du der Richter bist;  
wir verzweifeln an uns  
und vergessen, dass du uns retten und aufrichten willst;  
darum rufen wir dich an: Kyrie eleison. (8)

\*

Herr Jesus Christus, wir warten auf dein Kommen, wie wir auf Frieden warten in dieser Zeit der äußeren und inneren Friedlosigkeit.  
Wir warten auf dein Kommen, wie wir nach Gerechtigkeit hungern und an der Ungerechtigkeit dieser Welt leiden.  
Wir warten auf dein Kommen, wie uns nach Freiheit dürstet, weil wir die Fesseln der Schuld und der Bedrückung spüren.  
Gib denen die Hoffnung wieder, die sie verloren haben.  
Gib denen die Liebe neu, die nur noch herzlos miteinander umgehen.  
Öffne unsere Augen, damit wir einen Vorschein deiner Freude in unserem Leben zu sehen bekommen. (9)

#### GNADENSPRUCH

Stärket die müden Hände und macht fest die wankenden Knie, saget den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht. Seht, da ist euer Gott. Er kommt und wird euch helfen.  
Jesaja 35, 3-4

\*

Siehe, da ist euer Gott, siehe, da ist Gott der HERR. Er kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen.  
Jesaja 40, 9-10

#### TAGESGEBET

Herr Jesus Christus, mache dich auf und komm, damit wir vor den Gefahren, die uns von unseren Sünden drohen, durch deinen Schutz bewahrt und durch deine Erlösung errettet werden. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (10)

\*

Herr Jesus Christus. Die Mächte der Welt und die Kräfte der Zerstörung machen uns Angst. Nimm von uns die Furcht vor der Zukunft und das Grauen vor dem Ende. Lass uns erkennen, dass die Herren dieser Welt gehen, und dass du kommst. (11)

\*

Jesus Christus, wir leiden an dieser Welt  
und du leidest mit uns.  
Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit und Frieden.  
Wann wirst du kommen und die Schöpfung erneuern?  
Höre uns, wenn wir zu dir schreien  
aus Verzweiflung und Angst.  
Komm, und verwandle unser Klagen in Lob und Dank. (12)

EINGANGSGEBET

Herr, auf dich warten wir.  
Was hätten unsere Tage für einen Inhalt,  
wenn wir nicht mehr auf dich warten könnten?  
Welchen Sinn hätte unser Tun,  
wenn es nicht mehr von der Hoffnung auf dich getragen wäre?  
Warum sollten wir uns immer wieder Enttäuschungen und Fehlschlägen aussetzen? --  
Herr, auf dich warten wir.

Nur darum sind unsere Tage nicht leer,  
nur darum ist unser Tun nicht ohne Sinn,  
nur darum können uns unsere Enttäuschungen nicht davon abhalten,  
immer neu anzufangen;  
denn du wirst kommen und unsere Tage füllen.  
Du wirst kommen und unser Tun vollenden.  
Du wirst kommen und alles neu machen.  
Herr, wir danken dir. (13)

# DRITTER SONNTAG IM ADVENT

Der Vorläufer des Herrn

EVANGELIUM: Matthäus 11, 2-6 (7-10)

EPISTEL: 1. Korinther 4, 1-5

LITURGISCHE FARBE: Violett

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE -- entfällt

WOCHENSpruch: Bereitete dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt  
gewaltig. Jesaja 40, 3. 10

WOCHENLIED: Mit Ernst, o Menschenkinder EG 10

---

## PSALM

*Saget den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht.  
Seht, da ist euer Gott.*

Jesaja 35, 3-4

HERR, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande  
und hast erlöst die Gefangenen Jakobs;

willst du uns denn nicht wieder erquicken,  
dass dein Volk sich über dich freuen kann?

Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten,  
dass in unserem Lande Ehre wohne,

dass Treue auf der Erde wachse  
und Gerechtigkeit vom Himmel schaue.

Psalms 85, 2. 7.10.12

*Saget den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht.  
Seht, da ist euer Gott.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 743 (aus Psalm 85)

oder EG 711.2 (aus Psalm 24)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Es ruft eine Stimme...: In der Wüste bereite dem HERRN den Weg. Macht in der Steppe eine  
ebene Bahn unserm Gott. Jesaja 40, 3

\*

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes  
predigen, Heil verkündigen, die da sagen zu Zion: Dein Gott ist König.

Jesaja 52, 7

\*

Siehe, ich will meinen Boten senden, der vor mir her den Weg bereiten soll. Und bald wird  
kommen zu seinem Tempel der HERR, den ihr sucht.

Maleachi 3, 1

## BUSSGEBET

Wir sollen dir den Weg bereiten, Herr, aber wir wissen noch gar nicht, wohin du mit uns gehen willst.

Wir sollen dir den Weg bereiten, Herr, aber wir sind oft so müde, dass wir nur auf der Stelle treten. Wir sollen deine Boten sein, und reden doch bloß von uns.

Wir sollen deine Boten sein, aber wir stehen dir mit unserem Unglauben immer wieder im Weg. Darum bitten wir dich: Bahne dir selbst deinen Weg mit unseren Herzen, mit unseren Händen in diese ganze Welt. (14)

\*

Herr, jede Freude, die ich erfahre, will mich an dich erinnern. In jedem, der mir hilft, begegnest du mir.

Du redest mich an im Wort deiner Boten und sagst, dass du zu mir kommst.

Doch immer wieder zweifle ich an deinem Wort.

Ich sehe dich nicht und meine, du hättest mich verlassen.

Ich habe nichts in der Hand und denke, es gäbe dich nicht mehr.

Hilf mir. Gib mir offene Augen für deine Gegenwart, offene Ohren, damit ich höre, wenn du zu mir sprichst, und gib mir Mut, mich auf deinen Weg einzulassen, wenn du kommst, um auch mich in deine Nachfolge zu rufen. (15)

## GNADENSPRUCH

Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. Redet mit Jerusalem freundlich und predigt ihr, dass ihre Schuld vergeben ist.

Jesaja 40, 1-2a

\*

Gedenkt nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige. Denn siehe, ich will ein Neues schaffen. Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.

Jesaja 43, 18-19

## TAGESGEBET

Herr, unser Gott: Nimm unser Gebet an und hilf uns, dass wir der Weisung des Johannes gehorchen, deinem Sohn den Weg bereiten und ihn aufnehmen in unsere Herzen. Der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (16)

\*

Ganz nah ist dein Wort, Herr, unser Gott, ganz nah deine Gnade. Begegne uns mit Macht und Erbarmen. Lass nicht zu, dass wir taub sind für dich, sondern mach uns offen und bereit für Jesus Christus, deinen Sohn, der kommen wird, damit er uns suche und rette, heute und täglich bis in Ewigkeit. (17)

\*

Gütiger Gott, in Jesus bist du auf dem Weg zu uns.

Wir wollen dir entgegengehen;

aber so vieles verstellt uns den Weg.

Überwinde, was uns von dir trennt,  
damit wir dir begegnen.

Darum bitten wir dich, der du in Jesus zu uns gekommen bist  
und uns nahe sein willst mit deinem Geist. (18)

## EINGANGSGEBET

Gib uns den Mut, Herr, aufzubrechen und uns auf den Weg zu machen. Lass uns nicht stehen bleiben, sondern vorwärts gehen auf dich zu.

Gib uns die Kraft, Herr, unterwegs zu bleiben, auch wenn unsere Schritte schwer werden.

Gib uns die Gewissheit, dass du mit uns gehst und wir niemals allein sind.

Gib uns die Hoffnung, dass dort, wo unsere Wege enden, dein Weg weiterführt -- zum Ziel. (19)

## VIERTER SONNTAG IM ADVENT

Die nahende Freude

EVANGELIUM: Lukas 1, (39-45) 46-55 (56)

EPISTEL: Philipper 4.5b

LITURGISCHE FARBE: Violett

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE -- entfällt

WOCHENSpruch: Freut euch im Herrn allezeit, und abermals sage ich: Freut euch. Der Herr ist nahe.

Philipper 4, 4.5b

WOCHENLIED: Nun jauchzet, all ihr Frommen

EG 9

### PSALM

*Tauet, ihr Himmel, von oben, und ihr Wolken, regnet Gerechtigkeit.  
Die Erde tue sich auf und bringe Heil.*

Jesaja 45, 8

HERR, du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen;  
denn es ist Zeit, dass du ihm gnädig seist, und die Stunde ist gekommen,

dass die Heiden den Namen des HERRN fürchten,  
und alle Könige auf Erden deine Herrlichkeit.

Denn er schaut von seiner heiligen Höhe,  
der HERR sieht vom Himmel auf die Erde,

dass er das Seufzen der Gefangenen höre  
und losmache die Kinder des Todes.

Psalm 102, 14.16. 20-21

*Tauet, ihr Himmel, von oben, und ihr Wolken, regnet Gerechtigkeit.  
Die Erde tue sich auf und bringe Heil.*

oder

### WOCHENPSALM

EG 754.2 (aus Psalm 102)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Meine Seele erhebt den Herrn,  
und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes.

Lukas 1, 46-47

\*

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes hat uns besucht der Aufgang aus der Höhe,  
auf dass er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte  
unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1, 78-79

### BUSSGEBET

Ewiger Gott, Glanz der Barmherzigkeit, wir danken dir, dass du uns berufen hast, in das helle Licht deiner Wahrheit zu treten, und bitten dich, durchleuchte uns mit deinem klaren Wort. Bring uns zurecht, wo wir verworren sind; leite uns, wo wir blindlings mittun, was alle andern auch machen; zeige uns unsere unerkannte Sünde und lege bloß, was wir verheimlichen; beschäme uns in unserer Finsternis, damit wir in deinem hellen Schein leuchten. (20)

\*

Herr, wie gern würde ich mich freuen. Aber es belastet mich so manches und lenkt meinen Blick weg von dir.

Ich fürchte mich vor einem Fest, bei dem sich die Einsamen noch einsamer fühlen werden und die Armen noch ärmer. Ich fürchte mich vor einem Fest, bei dem wir vieles feiern, aber nicht dich.

Herr, hilf mir beides zu sehen, unsere kranke Welt und dich, den Heiland.

Komm und erbarme dich. (21)

### GNADENSPRUCH

Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.

Johannes 10, 10b

\*

Christus spricht...: Ich bin als das Licht in die Welt gekommen, damit der, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.

Johannes 12, 46

### TAGESGEBET

Herr, unser Gott, du willst uns froh machen durch die Botschaft vom Kommen unseres Erlösers: Gib, dass wir ihn im Glauben aufnehmen und am Tage des Gerichts ihn getrost und im Frieden schauen. Der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (22)

\*

Herr Jesus Christus, du bist uns ganz nahe gekommen, mitten hinein in diese Welt.

Mach unsere Freude groß und rein.

Mach uns bereit, zu empfangen und zu schenken.

Hilf uns, dass wir dich selbst als die Gabe des Vaters annehmen. (23)

\*

Im Sohn der Maria, Gott, bist du zur Welt gekommen.

Du willst auch in uns zur Welt kommen.

Dass wir dich wirken lassen in uns und in der Welt,

dazu hilf uns. (24)

### EINGANGSGEBET

Herr, du kommst in unsere Welt.

Du willst da wohnen, wo es keine Freude mehr macht, zu wohnen.

Du willst die Hungrigen sättigen, die wir nicht sättigen können.

Du willst den Menschen das Gesicht zurückgeben, das sie schon lange verloren haben.

Du willst in jedem Haus und in jedem Land die Kraft der Versöhnung sein.

So lass uns, Herr, in diesen Tagen

w o l l e n, was du willst,

w e r d e n, wozu du uns machst.

Dir sei Ehre in Ewigkeit. (25)

# HEILIGER ABEND

Die Geburt des Herrn

EVANGELIUM: Lukas 2, 1-14 (15-20)

EPISTEL: Titus 2, 11-14

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Johannes 1, 14a

WOCHENLIED: Gelobet seist du, Jesu Christ

EG 23

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

EG 27

## PSALM

*Da alles stille war und ruhte und eben recht Mitternacht war,  
fuhr dein allmächtiges Wort herab vom Himmel, aus königlichem Thron.*

Weisheit 18, 14-15a

Singet dem HERRN ein neues Lied;  
singet dem HERRN, alle Welt.

Singet dem HERRN und lobet seinen Namen;  
verkündet von Tag zu Tag sein Heil.

Erzählt unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,  
unter allen Völkern von seinen Wundern.

Betet an den HERRN in heiligem Schmuck;  
es fürchte ihn alle Welt.

Psalms 96, 1-3.9

*Da alles stille war und ruhte und eben recht Mitternacht war,  
fuhr dein allmächtiges Wort herab vom Himmel, aus königlichem Thron.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 750 (aus Psalm 96)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter, und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst. Jesaja 9, 1a.5

\*

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3, 16

## BUSSGEBET

Herr, unser Gott,  
deine Engel haben an Weihnachten den Frieden auf Erden verkündet.  
Aber über Bethlehem und über vielen Orten dieser Erde liegt Unfrieden.  
Das macht es uns schwer, darauf zu vertrauen, dass mit Jesus unser Heil und unser Friede gekommen sind.

Hilf, dass wir die Geschichte von der Geburt deines Sohnes neu hören.  
Lass sie uns so hören, dass sie uns zum Glauben bringt.  
Lass sie uns so vernehmen, dass sie uns verwandelt. (26)

\*

Vater im Himmel, vor dir breiten wir jetzt alles aus, was uns Mühe macht, unsere Fehler, Irrtümer und Übertreibungen, unsere Sorgen, auch unsere Auflehnung und Bitterkeit -- unser ganzes Herz, unser ganzes Leben, das du besser kennst als wir selber. Wir legen alles in die treuen Hände, die du in unserem Heiland nach uns ausgestreckt hast. Nimm uns wie wir sind. Richte uns Schwache auf. Mache uns Arme reich aus deiner Fülle. (27)

#### GNADENSPRUCH

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Johannes 4, 9

\*

Das ist gewisslich wahr und ein Wort, des Glaubens wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, die Sünder selig zu machen. 1. Timotheus 1, 15

#### TAGESGEBET

Herr, unser Gott, du hast diese Heilige Nacht erhellt durch den Glanz des wahren Lichtes. Gib, dass wir voller Freude an diesem Licht teilhaben und sein Geheimnis in der Geburt deines Sohnes erkennen. Der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (28)

\*

Barmherziger Gott und Vater, du hast bei der Geburt deines Sohnes allen Menschen deinen Frieden und dein Wohlgefallen verkündigen lassen. Wir bitten dich, gib, dass wir [in dieser Heiligen Nacht] dich dafür mit allen Engeln im Himmel und deiner ganzen Kirche auf Erden anbeten, rühmen und preisen. Durch Jesus Christus unseren Herrn. (29)

\*

Ewiger Gott, dein Sohn, zart und verwundbar wie ein Kind:  
In ihm finden wir dich.  
Deine Liebe ist es, die in ihm aufleuchtet,  
strahlend wie ein nie verlöschendes Licht;  
deine Liebe, die von Anfang war und bleiben wird;  
deine Liebe, die uns im Blick hatte von Anbeginn  
und die uns nicht verloren gibt.  
Dir sei Ehre in Ewigkeit. (30)

#### EINGANGSGEBET

Herr Gott, du hast durch die Engel  
den Hirten auf dem Felde verkündigen lassen,  
sie sollten sich nicht fürchten,  
sondern sich freuen,  
dass der Heiland geboren ist.  
Wir bitten dich:  
Vertreibe durch deinen Heiligen Geist  
alle Furcht aus unseren Herzen  
und erwecke in uns

diese wahre, ewige Freude;  
und wenn wir auch hier auf Erden  
gering geachtet, einsam und ratlos sind,  
so ist es doch unser Trost und unsere Freude,  
dass wir deinen lieben Sohn Jesus Christus  
zum Heiland haben, der uns helfen  
und auf ewig heil und frei machen will.  
Veit Dietrich 1546 (31)

\*

Herr, du bist Mensch geworden;  
du wurdest uns in allem gleich,  
damit wir wieder Hoffnung haben;  
damit wir aufleben, wenn wir niedergedrückt sind;  
damit wir reich werden in dir,  
wenn uns die Leere unseres Lebens überfällt;  
damit wir es wieder aushalten, bei allem,  
was uns das Leben schwer macht.  
Herr, du hast viel für uns getan,  
dafür danken wir dir. (32)

# ERSTER CHRISTTAG

Die Menschwerdung Gottes

EVANGELIUM: Lukas 2, (1-14), 15-20

EPISTEL: Titus 3, 4-7

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Johannes 1, 14a

WOCHENLIED: Gelobet seist du, Jesu Christ

EG 23

## PSALM

*Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter, und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.*

Jesaja 9, 1.5

Singet dem HERRN ein neues Lied;  
singet dem HERRN, alle Welt.

Singet dem HERRN und lobet seinen Namen;  
verkündet von Tag zu Tag sein Heil.

Erzählt unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,  
unter allen Völkern von seinen Wundern.

Betet an den HERRN in heiligem Schmuck...;  
es fürchte ihn alle Welt.

Psalms 96, 1-3.9

*Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter, und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 750 (aus Psalm 96)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Gelobt sei der Herr, der Gott Israels;  
denn er hat besucht und erlöst sein Volk.

Lukas 1, 68

\*

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1, 1.14

## BUSSGEBET

Allmächtiger Gott und Vater. Wir rufen dich an um der Not unserer Sünde willen: Erbarme dich über uns durch deine große Barmherzigkeit.

Christus, du Sohn Gottes, der du für uns Mensch geworden, für uns gestorben und auferstanden bist, erbarme dich unser, dass wir dir dankbar werden.

Heiliger Geist, du Tröster der betrübten Herzen, der du tilgest allen Schmerz der Sünden...: Komm in uns zu wohnen, dass wir deinen Willen gern vollbringen.  
Erhöre uns, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. (33)

\*

Du -- den all unser Können niemals erreicht --  
bist uns nahe.  
Du -- der uns im Geschehen der Tage so oft verborgen bleibt --  
leitest uns.  
Du -- der Ferne und Erhabene --  
bist zu uns gekommen.  
Du redest uns an in Jesus.  
Dein Wort wurde Mensch.  
Deine Liebe ist abzulesen  
    am Kind, das in der Krippe liegt,  
    am Mann, der am Kreuz hängt.  
Deine Macht wurde sichtbar  
    an dem, der auferstanden ist.  
Wir sitzen in Finsternis und Schatten des Todes.  
Du füllst uns mit Leben und Liebe.  
Du hast Großes an uns getan.  
Darum loben wir deinen Namen und rufen dich an...:  
Herr, erbarme dich. (34)

#### GNADENSPRUCH

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1, 16

\*

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3, 16

#### TAGESGEBET

Herr, allmächtiger Gott,  
du hast dein Wort Mensch werden lassen  
und dadurch einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben.  
Gib, dass dieses Licht unser Wesen durchdringe  
und widerstrahle in unseren Werken.  
Durch Jesus Christus, unseren Herrn. (35)

\*

Allmächtiger Gott, du hast dich unserer Not angenommen und deinen Sohn uns zuliebe Mensch werden lassen.  
Wir bitten dich, erleuchte unsere Herzen, damit wir uns über die Geburt unseres Erlösers dankbar freuen und dich mit allen Engeln loben und preisen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (36)

\*

Gott, du Licht in der Finsternis,  
dies ist der Tag, den du gemacht hast.  
Ein Tag der großen Freude.  
Du kommst uns entgegen, die wir im Dunkeln tasten,  
und lässt uns Jesus Christus schauen,

frohe Kunde für diese Welt,  
tröstendes Licht für unsere Augen  
in Ewigkeit. (37)

#### EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott.  
Du hast dich erniedrigt, um uns zu erhöhen.  
Du wurdest arm, damit wir reich würden.  
Du kamst zu uns, damit wir zu dir kämen.  
Du wurdest ein Mensch, um uns teilhaben zu lassen  
an deinem ewigen Leben.  
Öffne unsere Augen, damit wir dein Licht sehen,  
das in die Welt gekommen ist,  
und mit unserem ganzen Leben deine Zeugen werden. (38)

## ZWEITER CHRISTTAG

Die Menschwerdung Gottes

EVANGELIUM: Johannes 1, 1-5 (6-8) 9-14

EPISTEL: Hebräer 1, 1-3 (4-6)

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Johannes 1, 14a

WOCHENLIED: Gelobet seist du, Jesu Christ

EG 23

### PSALM

*Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.*

Jesaja 9, 5

Singet dem HERRN ein neues Lied,  
denn er tut Wunder.

Er schafft Heil mit seiner Rechten  
und mit seinem heiligen Arm.

Der HERR lässt sein Heil kund werden;  
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,  
aller Welt Enden sehen das Heil unseres Gottes.

Psalm 98, 1-3

*Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.*

oder

### WOCHENPSALM

EG 750 (aus Psalm 96)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion. Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,  
spricht der HERR.

Sacharja 2, 14

\*

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1, 14a.16

### BUSSGEBET

Herr Jesus Christus,  
du bist zu uns Menschen gekommen,  
aber nur in Stall und Krippe fandest du Raum.  
Du wolltest unter uns wohnen,  
aber die Deinen nahmen dich nicht auf.  
Du kamst, um der Welt Freude zu bringen,  
aber nur arme Hirten haben der Botschaft geglaubt.  
Hilf, dass wir heute die Ohren nicht verschließen,

sondern dein Evangelium hören,  
wie die Hirten gehört haben.  
Lass nicht zu, dass wir dich abweisen.  
Errette uns aus aller Engherzigkeit und Furcht.  
Erbarme dich unser. (39)

\*

Herr, du bist groß und wurdest doch ganz klein.  
Du hast alle Macht und bist doch zu uns gekommen in einem wehrlosen Kind.  
Das ist so anders, als wir es uns vorstellen.  
Wir wollen mehr von deiner Herrlichkeit und deinem Glanz sehen und vergessen, dass sie uns  
blenden würden.  
Wir wünschen uns, dass du kommst und eingreifst und die Bösen vernichtest und übersehen,  
dass dies dann für uns selbst das Ende wäre.  
Du aber bist arm geworden, damit auch die Elenden dich finden.  
Du hast dich ans Kreuz schlagen lassen, damit wir auch dann nicht ohne dich sind, wenn wir  
leiden müssen.  
So öffne unsere Augen. Lass uns in deiner Niedrigkeit deine Hoheit erkennen und in deiner  
Ohnmacht die Kraft deiner Liebe. (40)

#### GNADENSPRUCH

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.  
Lukas 19, 10

\*

Ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: Obwohl er reich ist, wurde er doch arm um  
euretwillen, damit ihr durch seine Armut reich würdet.  
2. Korinther 8, 9

#### TAGESGEBET

Lieber Herr und Gott, du hast deinen Sohn Mensch werden lassen, damit er die Welt von der  
Herrschaft des Bösen befreie. Wir bitten dich, bring auch uns zu der herrlichen Freiheit deiner  
Kinder. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt  
und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (41)

\*

In Jesus bist du, Gott, zur Welt gekommen.  
Du hier bei uns: das Wunder ist geschehen,  
wir brauchen nicht auf Wunder zu warten,  
die in den Sternen stehen.  
Deinen Wunderstern, Gott,  
Jesus Christus, lass aufgehen in unseren Herzen. (42)

#### EINGANGSGEBET

Barmherziger Gott, du hast Jesus Christus in unsere Welt gesandt. Nun haben wir ein Zeichen  
von dir, wie sehr du uns liebst. Lass unser Leben von deiner Liebe geprägt werden, indem wir sie  
annehmen und weitergeben. Dir sei Dank in Ewigkeit. (43)

\*

Gott, du Licht der Völker,  
du hast unsere Väter

durch die Propheten erleuchtet,  
uns aber hast du in deinem Sohn  
die Fülle der Wahrheit und des Friedens geschenkt.  
Gib uns die Gnade, diese Wahrheit zu bezeugen  
und deinen Frieden hineinzutragen in unsere Welt.  
Das bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. (44)

## 26. DEZEMBER

Tag des Märtyrers Stephanus

EVANGELIUM: Matthäus 10, 16-22

EPISTEL: Apostelgeschichte (6, 8-15); 7, 55-60

LITURGISCHE FARBE: Rot

SPRUCH DES TAGES: Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem HERRN. Dir will ich Dank opfern und des HERRN Namen anrufen.

LIED DES TAGES: Vom Himmel kam der Engel Schar

Psalm 116, 15.17  
EG 25

---

### PSALM

*Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem HERRN. Dir will ich Dank opfern und des HERRN Namen anrufen.*

Psalm 116,15.17

Meine Seele verlangt nach deinem Heil;  
ich hoffe auf dein Wort.

Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort  
und sagen: Wann tröstest du mich?

Erquicke mich nach deiner Gnade,  
dass ich halte die Mahnung deines Mundes.

Deine Wahrheit währet für und für;  
denn es muss dir alles dienen.

Psalm 119, 81-82. 88. 90a-91b

*Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem HERRN. Dir will ich Dank opfern und des HERRN Namen anrufen.*

oder

### TAGESPSALM

EG 764 (aus Psalm 119)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen. Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden.

Matthäus 5, 11-12a

\*

Christus spricht: Gedenkt an das Wort, das ich euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie euch auch verfolgen; haben sie mein Wort gehalten, so werden sie eures auch halten.

Johannes 15, 20

### BUSSGEBET

#### Einleitung

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu Christi. Da begann sein Leidensweg. Auch seinen Jüngern blieben Anfeindung und Verfolgung nicht erspart. So denkt die Christenheit heute an

Stephanus, den ersten Märtyrer, und wir bedenken für uns, dass die Treue zu Jesus Christus nicht ohne Risiko und Opfer möglich ist.

### Gebet

Herr Christus, wir nennen uns nach deinem Namen, aber schon bei geringstem Schmerz erkennen wir, wie leidenssüchtig wir sind. Wenn es um dich geht und um den Glauben, so schweigen wir oder weichen zurück. Steh bei uns, wenn die Ängste kommen. Hol uns zurück, wenn wir ausgewichen sind. Erbarme dich unser. (45)

### GNADENSPRUCH

Christus spricht: Wer mich bekennet vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater. Matthäus 10, 32

\*

Dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen. 1. Petrus 2, 21

### TAGESGEBET

Barmherziger Gott und Vater, du hast deinen Sohn Mensch werden lassen, um uns durch sein Leiden und Sterben zu erlösen. Hilf, dass wir in seiner Nachfolge bleiben, auch wenn wir leiden müssen, und einst [mit Stephanus] deine Herrlichkeit schauen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (46)

\*

Herr, unser Gott, du hast Stephanus für seinen Glauben leiden lassen. Wir bitten dich: Stärke unsre Herzen, wenn auch wir um deines Namens willen leiden müssen, dass wir im Glauben fest bleiben bis ans Ende. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (47)

### EINGANGSGEBET

Herr Jesus Christus, du ewiger Sohn Gottes, wir preisen dich, dass du dich so tief erniedrigt hast und durch Leiden zu deiner Herrlichkeit eingegangen bist. Wir bitten dich, gib uns Kraft, unser Kreuz auf uns zu nehmen und in allem Leiden auf dich zu schauen. Erfülle uns mit deinem Geist, dass wir lernen, unsere Gegner zu lieben und für sie zu beten nach dem Vorbild deines Zeugen Stephanus. Wir loben dich, Herr Jesus; du sitztest zur rechten Hand des Vaters und bist nahe allen, die im Leiden ihre Zuversicht auf dich setzen. (48)

# ERSTER SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST

Simeon

EVANGELIUM: Lukas 2, (22-24) 25-38 (39-40)

EPISTEL: 1. Johannes 1, 1-4

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit

Johannes 1, 14a

WOCHENLIED: Vom Himmel kam der Engel Schar  
Freuet euch, ihr Christen alle

EG 25

EG 34

## PSALM

*Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.*

Johannes 1, 14b

Ich aber will immer harren  
und mehren all deinen Ruhm

Mein Mund soll verkündigen deine Gerechtigkeit  
täglich deine Wohltaten, die ich nicht zählen kann.

Ich gehe einher in der Kraft Gottes des HERRN;  
ich preise deine Gerechtigkeit allein.

Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt,  
und noch jetzt verkündige ich deine Wunder.

Auch im Alter, Gott, verlass mich nicht,  
und wenn ich grau werde,

bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern  
und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.

Psalm 71, 14-18

*Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 737 (aus Psalm 71)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, damit er die, die unter dem Gesetz waren, erlöste.

Galater 4, 4-5

\*

Das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das Leben, das ewig ist, das beim Vater war und uns erschienen ist.

1. Johannes 1, 2

## BUSSGEBET

Vater, du hast uns nicht verlassen, als wir dich verließen.  
Du hast nicht von ferne zugesehen, wie wir verloren gingen.  
Du bist zu uns gekommen in Jesus, deinem Sohn.

Wir aber müssen dir bekennen, dass wir gelebt haben,  
ohne dich zu lieben,  
dass wir Entscheidungen gefällt haben, ohne nach dir zu fragen,  
dass wir in Not waren, ohne deinen Trost zu suchen,  
dass wir gesündigt haben und nur darauf bedacht waren,  
uns selbst zu entschuldigen.

Wir bekennen uns schuldig an dir und bitten dich:  
Nimm dich unser an und kehre uns wieder zu dir. (49)

### GNADENSPRUCH

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat  
in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. 1. Johannes 4, 9

### TAGESGEBET

Ewiger Gott, barmherziger Vater, du hast dem greisen Simeon geschenkt, deinen Heiland zu  
sehen. Wir bitten dich, öffne auch uns die Augen, dass wir den Glanz deiner Liebe schauen in  
deinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. (50)

\*

Lieber Herr Christus. Deinem Wort wird widersprochen. Deine Liebe wird verachtet. Wir wollen bei  
denen stehen, die auf dich warten, weil sie dich in ihrem Leben nötig haben. Dir sei Ehre in  
Ewigkeit. (51)

\*

Du Gott des Friedens und der Freude,  
im Kind in der Krippe lässt du uns deine Herrlichkeit schauen.  
Öffne uns Augen und Ohren für dieses Geschenk.  
Öffne uns den Mund zum Lobgesang.  
Öffne uns die Herzen  
und nimm Wohnung in uns. (52)

### EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott, wir haben in diesen Weihnachtstagen wieder von der großen Freude gehört, die  
du uns mit der Geburt unseres Erlösers bereitet hast.  
Mit alten und neuen Liedern haben wir davon gesungen und gesagt, wie es uns ums Herz war.  
Unzählige haben mit uns gefeiert. Wir freuen uns mit der ganzen Christenheit, dass diese  
Botschaft zu allen Völkern gekommen ist.  
Wir danken dir und loben dich auch jetzt, nachdem der Alltag wieder eingezogen ist.  
Lass, was wir empfangen und empfunden haben auch in den Tagen des neuen Jahres mit uns  
gehen, damit wir getröstet und gestärkt im Glauben an Jesus Christus gehalten werden. (53)

# ALTJAHRABEND

EVANGELIUM: Lukas 12, 35-40

EPISTEL: Römer 8, 31b-39

LITURGISCHE FARBE: Weiß

SPRUCH DES TAGES: Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

Psalm 103, 8

LIED DES TAGES: Das alte Jahr vergangen ist

EG 59

Der du die Zeit in Händen hast

EG 64

## PSALM

*Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.*

Psalm 121, 8

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.

Der HERR behüte dich vor allem Übel,  
er behüte deine Seele.

Psalm 121, 1-3, 7

*Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.*

oder

## TAGESPSALM

EG 765 (aus Psalm 121)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter den ewigen Armen.

5. Mose 33, 27a

\*

HERR, ich hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott, meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31, 15-16a

\*

HERR, Gott, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Psalm 90, 1

\*

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13, 14

## BUSSGEBET

Das Jahr geht zu Ende. Vor Gott denken wir an das, was war.

Vor ihn bringen wir auch die Menschen, die uns begegnet sind, und bekennen:

Herr, ich danke dir für alle Beziehungen in meinem Leben,  
die geglückt sind; für die Freundschaften, die Bestand hatten.  
Ich bringe auch die quälenden Begegnungen vor dich,  
die zerrissenen Beziehungen.  
Ich schäme mich der Worte, mit denen ich andere verletzt habe. Ich schäme mich, dass ich das  
Wort oft nicht fand,  
das einem anderen geholfen hätte.  
Mich bedrücken die verpassten Gelegenheiten, in denen ich nicht den Mut hatte, auf einen  
anderen zuzugehen.  
Jeder Augenblick tut mir leid, in dem ich dadurch schuldig wurde, dass ich Unrecht zuließ. (54)

#### GNADENSPRUCH

Mir hast du Arbeit gemacht mit deinen Sünden und hast mir Mühe gemacht mit deinen Missetaten.  
Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht.  
Jesaja 43, 24b-25

\*

Wenn uns unser Herz verdammt, so ist Gott größer als unser Herz.  
1. Johannes 3, 20

#### TAGESGEBET

Wir danken dir, allmächtiger, ewiger Gott, dass du uns im vergangenen Jahr an Leib und Seele  
viel Gutes getan hast, und bitten dich, fülle unser Leben auch im Neuen Jahr mit deinem Segen.  
Durch unsern Herrn, Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und  
regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (55)

\*

Ewiger Gott.  
Aus deinen Händen kam das alte Jahr. In deine Hände legen wir es wieder.  
Lass vergangen sein, was ärgerlich, quälend und böse war.  
Lass wachsen und Frucht bringen, was in deinem Namen begann und deinen Segen erhielt.  
Richte unseren Blick von der Vergänglichkeit dieser Welt auf das Kommen deines Sohnes,  
unseres Herrn.  
Ihm sei Ehre in Ewigkeit. (56)

\*

Du tröstest uns, Gott, und du mutest uns zu,  
in allem deine Gegenwart zu erkennen:  
Oft begegnest du uns anders, als wir es erwartet haben.  
In allem bist du am Werk:  
Über das Verlorene und Zerbrochene dürfen wir vor dir trauern;  
für das Schöne und Gute sollen wir dir danken;  
in allem an dir festhalten: dazu hilf uns, Gott. (57)

#### EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott. An diesem letzten Abend des Jahres wollen wir nicht allein bleiben. Wir wollen  
etwas Besseres hören, als das, was wir zu uns selbst sagen, denn davon können wir nicht leben.  
Wir möchten dein Wort hören, deinen Trost, deinen Zuspruch. Wir glauben, dass du, der  
ewigreiche Gott, jetzt mitten unter uns bist und uns geben willst, was wir brauchen. Dafür danken

wir dir und bitten dich, dass du unsere zerstreuten Gedanken sammelst, damit wir jetzt offen sind für dich, wie du in deiner unerschöpflichen Güte jahraus jahrein für uns alle offen bist. (58)

\*

Gedenke unser, Herr, in diesem vergehenden Jahr, wir bitten dich. Gedenke unseres Lachens und unseres Weinens,  
unserer Verzagtheit und unseres Trostes,  
unserer Ängste und unserer Hoffnungen.  
Gedenke der Menschen, die uns Freund waren und derer, die uns feindlich begegnet sind.  
Gedenke unserer Enttäuschungen und unserer unerfüllten Träume. Gedenke unser, die wir so vieles wissen und denen doch  
Weisheit fehlt. --  
Lass uns im Wandel der Zeit reifen,  
damit unser Leben fruchtbar wird für dich. (59)

# NEUJAHRSTAG

Im Namen Jesu

EVANGELIUM: Lukas 4, 16-21

EPISTEL: Jakobus 4, 13-15. (16-17)

LITURGISCHE FARBE: Weiß

SPRUCH DES TAGES: Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

LIED DES TAGES:

Der du die Zeit in Händen hast  
Von guten Mächten treu und still umgeben

Kolosser 3, 17

EG 64

EG 65

---

## PSALM

*In dem Namen Jesu sollen sich beugen alle Knie, und alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist.*

Philipper 2, 10-11

HERR, unser Herrscher,  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen.

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,  
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,  
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,  
alles hast du unter seine Füße getan.

Psalm 8, 2a. 5-7

*In dem Namen Jesu sollen sich beugen alle Knie, und alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist.*

oder

## TAGESPSALM

EG 704 (aus Psalm 8)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir.

Jesaja 41, 13

\*

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3, 22-23

\*

Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.

Offenbarung 1, 8

## BUSSGEBET

Großer Gott, du hast uns bereitet, Großes zu suchen und Großes zu finden.

Wir bekennen dir unsere Erbärmlichkeit. Siehe doch, wie unser Leben in lauter Nichtigkeit zerrinnt. Unser Wille verzettelt sich in vielerlei Wünsche. Unsere Tage werden aufgerieben von unnützem

Tun. Unser Herz wird erstickt von kümmerlichen Sorgen, und unser Mut ist gelähmt von Halbheiten und Leidensscheu.

Schenke uns zum neuen Jahr neuen Mut, große Geduld und große Freude in dir. (60)

\*

Herr, du hast uns gerufen.

Du kennst unsere Schwäche.

Du weißt, wie leicht wir den Mut verlieren.

Du weißt, wie ängstlich wir oft unsere Schritte setzen.

Aber du hast uns gerufen.

Darauf verlassen wir uns.

Wirke in uns.

Brauche uns und mache uns brauchbar.

Erbarme dich. (61)

### GNADENSPRUCH

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht. Denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Josua 1, 9

\*

Christus spricht: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 20

\*

Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12, 9

### TAGESGEBET

Herr, unser Gott, du hast uns deinen Sohn gegeben und ihn mit dem Namen Jesus als Retter der Welt offenbart. Hilf uns, dass wir in diesem Namen das neue Jahr beginnen und in all unserem Tun dich, unseren Vater, preisen. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (62)

\*

Gnädiger Gott, du hast der Welt in deinem Sohn die Fülle des Heils geschenkt, wir bitten dich: Lass uns alle Tage des neuen Jahres wachsen im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (63)

\*

Unsere Zeit, ewiger Gott ist umfassen von deiner Gnadenzeit.

Schenke uns mit dem Beginn des neuen Jahres auch einen neuen Anfang.

Erneuere uns durch dein Wort.

Gib uns den Mut, den wir brauchen.

Du machst alles neu.

Das lass uns spüren heute und jeden Tag. (64)

EINGANGSGEBET

Am Beginn dieses neuen Jahres  
weiß ich nicht, Herr,  
ob meine Wege, die ich gehe,  
leicht sind;  
weiß ich nicht, ob ich Kraft genug habe,  
die Wege zu gehen,  
die ich gehen muss;  
weiß ich nicht,  
ob es gerade Wege sein werden,  
so dass mein Gewissen unverletzt bleibt;  
weiß ich nicht,  
ob es Wege sein werden die dir gefallen, Herr;  
und ich weiß auch nicht,  
ob ich die Wege, die du mich gehen heißt,  
gehen kann.  
Aber dies weiß ich am Beginn des neuen Jahres,  
dass alle Wege, die du mich führst,  
zu dir hinführen, Herr.  
Und das ist gut zu wissen. (65)

## ZWEITER SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST

Der Gottessohn

EVANGELIUM: Lukas 2, 41-52

EPISTEL: 1. Johannes 5, 11-13

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

WOCHENLIED: Also liebt Gott die arge Welt  
O Jesu Christe, wahres Licht

Johannes 1, 14b

EG 51

EG 72

---

### PSALM

*HERR, du hast deinen Namen und dein Wort herrlich gemacht über alles.*

Psalm 138, 2b

Ich will anbeten vor deinem heiligen Tempel  
und deinen Namen preisen für deine Güte und Treue.

Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich  
und gibst meiner Seele große Kraft.

Es danken dir, HERR, alle Könige auf Erden,  
dass sie hören das Wort deines Mundes.

Sie singen von den Wegen des HERRN,  
dass die Herrlichkeit des HERRN so groß ist.

Psalm 138, 2a-3-5

*HERR, du hast deinen Namen und dein Wort herrlich gemacht über alles.*

oder

### WOCHENPSALM

EG 750 (aus Psalm 96)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Christus ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren.

Epheser 2, 17

\*

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen.

1. Johannes 3, 1

### BUSSGEBET

Herr Jesus Christus,  
du bist Mensch geworden,  
weil du uns liebst,  
und wir in deiner Nachfolge zum wahren Leben finden.  
Wir bekennen dir,  
dass wir dir diese Liebe zu wenig gedankt haben.  
Statt dich zu loben,  
haben wir über das geseufzt, was uns beschwert.

Statt dir zu gehorchen,  
haben wir nach dem gefragt, was uns nützt.  
Herr, vergib uns unsere Schuld,  
befreie uns von der Angst,  
wir könnten zu kurz kommen, sobald wir dir nachfolgen,  
und wandle unsere Herzen durch die Macht deiner Liebe. (66)

\*

Herr, unser Gott. Im Lichte deiner Gnade bekennen wir vor dir, dass wir der Liebe nicht wert sind,  
die in deinem Sohn erschienen ist. Wir haben dir für deine Barmherzigkeit nicht gedankt. Wir sind  
arm an Liebe, und der Kleinglaube hat Macht über uns. Vergib uns unsere Schuld und lass uns  
nicht aus deiner Hand fallen. (67)

### GNADENSPRUCH

Darin besteht die Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und  
gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden. 1. Johannes 4, 10

### TAGESGEBET

Gnädiger, ewiger Gott, du hast der Welt in deinem Sohn die Fülle des Heils geschenkt. Wir bitten  
dich: Lass uns alle Tage des neuen Jahres wachsen im Glauben, in der Liebe und in der  
Hoffnung.

Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und  
regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (68)

\*

Allmächtiger Gott.  
Wunderbar hast du den Menschen geschaffen,  
wunderbarer hast du seine Würde neu begründet  
durch Jesus Christus, deinen Sohn,  
der unser Menschenschicksal geteilt hat.  
Wir bitten dich:  
Gib, dass wir, die so gewürdigt wurden,  
auch an seinem Leben Anteil gewinnen,  
und dich, erfüllt vom Heiligen Geist,  
rühmen und preisen in Ewigkeit. (69)

\*

Gott, dein Licht scheint in der Dunkelheit.  
Deine Kraft stärkt die Müden  
und die sich nach dir sehnen,  
hat in Jesus deine zärtliche Liebe berührt.  
Dir vertrauen wir uns an  
du Licht und Leben in Ewigkeit. (70)

### EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott, in deinem Hause sind wir versammelt, damit lebendig bleibt, was wir als einzelne  
vergessen und verlieren würden. Zeig uns heute neu den Sinn unseres Lebens. Stärke unsere  
Gemeinschaft mit dir und miteinander. Schenke uns den Geist deines Sohnes, unseres Herrn  
Jesus Christus, dass wir auf ihn hören und Zeugen deines kommenden Reiches werden. (71)



Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8, 12

### BUSSGEBET

Du ewiges Licht, Glanz der Barmherzigkeit,  
wir danken dir, dass du uns berufen hast,  
in das helle Licht deiner Wahrheit zu treten.  
Wir bitten dich, lass uns diesem Licht standhalten.  
Zeige uns unsere unerkannte Sünde.  
Lege bloß, was wir verheimlichen.  
Öffne uns die Augen, wenn wir uns blindlings  
dem anschließen, was alle machen.  
Rette uns aus unserer Finsternis. (72)

\*

Herr Jesus Christus, du bist das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet. Wir kommen aus der Dunkelheit einer Welt, in der Angst und Neid, Ichsucht und Gleichgültigkeit herrschen. Wir bekennen dir, dass wir uns davon immer wieder gefangen nehmen lassen. Wir bitten dich, vergib uns unseren Kleinglauben und unsere Schuld, erleuchte unsere Herzen, dass wir dich als unseren Heiland erkennen und dir dienen ohne Furcht. Erbarme dich über uns. (73)

\*

### Mission

Herr,  
inmitten der Widersprüche, die uns scheiden,  
inmitten der Gegensätze, die uns entzweien,  
inmitten der Abneigungen, die Mauern unter uns aufrichten,  
inmitten der Unterschiede, die uns trennen,  
rufst du uns zu Einheit und Liebe.  
Du willst uns neu schaffen, damit wir eins werden in dir.  
Schenke uns den Blick für diese Einheit.  
Schenke uns den Blick für deine neue Menschheit.  
Lass uns einander in Liebe begegnen.  
(*Gebet eines indischen Christen*) (74)

### GNADENSPRUCH

Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen und Freude den frommen Herzen. Freut euch des HERRN und dankt ihm und preiset seinen heiligen Namen.

Psalm 97, 11-12

\*

Siehe, der HERR lässt es hören bis an die Enden der Erde: Saget der Tochter Zion: Siehe, dein Heil kommt.

Jesaja 62, 11a

\*

Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. Johannes 12, 46

## TAGESGEBET

Herr Gott, himmlischer Vater, du hast die Weisen aus dem Morgenlande durch den Stern zur Krippe geführt und ihnen deinen Sohn offenbart. Leite uns, dass auch wir ihn im Glauben als unsern Herrn erkennen und einst deine himmlische Herrlichkeit schauen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (75)

\*

Allmächtiger Gott und Vater, du hast deinen Sohn zum Licht der Welt gemacht. Wir bitten dich, erfülle den ganzen Erdkreis mit dem Glanz, der von ihm ausgeht, damit alle Menschen deine Herrlichkeit erfahren und anbeten. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (76)

\*

Allmächtiger, ewiger Gott,  
du erleuchtest alle, die an dich glauben.  
Offenbare dich den Völkern der Erde,  
damit alle Menschen das Licht deiner Herrlichkeit schauen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (77)

*weiteres Tagesgebet siehe Textteil III, 1.3 Nr. 1*

## EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott, du wahre Sonne, die niemals untergeht.  
Durch dein tröstliches Kommen  
belebst du alles und erfüllst es mit Freude.  
Wir bitten dich: Scheine barmherzig in unsere Herzen,  
dass die dunkle Nacht der Sünde weicht  
und unser Leben hell wird in deinem Licht.  
*Nach Erasmus von Rotterdam (78)*

\*

### Mission

Ewiger Gott, barmherziger Vater: Wir sagen dir Lob und Dank, dass du unsern Herrn Jesus Christus den Völkern offenbart und auch uns von der Finsternis zu deinem wunderbaren Lichte berufen hast. Erleuchte uns mit deiner Gnade und Wahrheit. Stärke und schütze die Sendboten des Evangeliums. Lass alle Welt deinen heiligen Namen erkennen und preisen. Durch Jesus Christus, unsern Heiland. (79)

\*

Herr Jesus Christus, der du von einer hebräischen Mutter geboren bist und dem babylonische Weise huldigten, der du voll Freude warst über den Glauben einer syrischen Frau und eines römischen Hauptmanns, der du die Griechen, die dich suchten, freundlich aufgenommen hast und es zuließest, dass ein Afrikaner dein Kreuz trug: Wir danken dir, dass Menschen aller Völker und Rassen Raum haben in deinem Reich. (80)

# ERSTER SONNTAG NACH EIPHANIAS

Taufe Jesu

EVANGELIUM: Matthäus 3, 13-17

EPISTEL: Römer 12, 1-3 (4-8)

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8, 14

WOCHENLIED: O lieber Herre Jesu Christ

EG 68

Du höchstes Licht, du ewger Schein

EG 441

## PSALM

*Ich will singen von der Gnade des HERRN ewiglich und seine Treue verkünden mit meinem Munde für und für.*

Psalm 89, 2

Ich sage: Für ewig steht die Gnade fest;  
du gibst deiner Treue sicheren Grund im Himmel.

Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Auserwählten.  
ich habe David, meinem Knechte, geschworen:

Ich will deinem Geschlecht festen Grund geben auf ewig  
und deinen Thron bauen für und für.

Er wird mich nennen: Du bist mein Vater,  
mein Gott und Hort, der mir hilft.

Und ich will ihn zum erstgeborenen Sohn machen,  
zum Höchsten unter den Königen auf Erden.

Ich will ihm ewiglich bewahren meine Gnade,  
und mein Bund soll ihm fest bleiben.

Psalm 89, 3-5.27-29

*Ich will singen von der Gnade des HERRN ewiglich und seine Treue verkünden mit meinem Munde für und für.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 745 (aus Psalm 89)

oder EG 753 (aus Psalm 100)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Siehe, das ist mein Knecht -- ich halte ihn -- und mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat. Ich habe ihm meinen Geist gegeben; er wird das Recht unter die Heiden bringen.

Jesaja 42, 1

\*

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.

1. Johannes 4, 9

## BUSSGEBET

Heiliger, barmherziger Gott. Du hast deinen Sohn Jesus Christus in die Welt gesandt und deine Gemeinde zum Licht der Welt gesetzt. Wir bekennen, dass wir uns durch Ungehorsam deinem Licht verschlossen und durch Selbstsucht dein Werk aufgehalten haben. Vergib uns unsere Schuld und lass nicht um unserer Versäumnisse willen andere in der Finsternis bleiben. (81)

## GNADENSPRUCH

Ihr seid rein gewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.

1. Korinther 6, 11

## TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast Jesus bei seiner Taufe am Jordan als deinen lieben Sohn offenbart und den Geist auf ihn herab gesandt. Wir bitten dich, gib, dass auch wir als deine getauften Kinder von deinem Geist geleitet werden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (82)

\*

Herr Gott, himmlischer Vater, durch dein Wort hast du uns in der heiligen Taufe zu deinen Kindern berufen. Wir bitten dich, erwecke uns durch deinen Geist, dass wir deine Gabe und Wohltat nicht vergessen, sondern dir vertrauen und dich stets mit fröhlichem Herzen loben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (83)

\*

Gott, du Licht der Welt, wir danken dir,  
dass dein Licht in die Welt gekommen ist:  
Jesus Christus, von dir berufen,  
in der Taufe mit deinem Geist gesegnet.  
Auf ihn zu hören und ihm zu folgen,  
dazu hilf uns. (84)

## EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott. In Jesus, deinem Sohn, hast du der Welt den neuen Menschen vor Augen gestellt. Wir danken dir, dass wir ihn kennen dürfen, dass sein Wort und Beispiel in dieser Stunde unter uns lebendig wird. Öffne uns für seine Gegenwart. Rühre uns an mit seinem Geist. Mach durch ihn auch uns zu neuen Menschen. (85)

## ZWEITER SONNTAG NACH EIPHANIAS

Der Freudenmeister

EVANGELIUM: Johannes 2, 1-11

EPISTEL: Römer 12, (4-8) 9-16

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Johannes 1, 17

WOCHENLIED: Gottes Sohn ist kommen  
In dir ist Freude

EG 5

EG 398

### PSALM

*Alles Land bete dich an und lobsinge dir, lobsinge deinem Namen.*

Psalm 66, 4

Danket dem HERRN und rufet an seinen Namen;  
verkündigt sein Tun unter den Völkern.

Singet und spielt ihm,  
redet von allen seinen Wundern.

Rühmet seinen heiligen Namen;  
es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen.

Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht,  
suchet sein Antlitz allezeit.

Gedenket seiner Wunderwerke, die er getan hat,  
seiner Zeichen und der Urteile seines Mundes.

Er gedenkt ewiglich an seinen Bund,  
an das Wort, das er verheißen hat für tausend Geschlechter.

Psalm 105, 1-5.8

*Alles Land bete dich an und lobsinge dir, lobsinge deinem Namen.*

oder

### WOCHENPSALM

EG 757 (aus Psalm 105)

oder EG 753 (aus Psalm 100)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Psalm 66, 5

\*

Christus spricht: Bleibet in meiner Liebe. Solches rede ich zu euch, auf dass meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.

Johannes 15, 9b-11

\*

Gott hat Zeugnis gegeben durch Zeichen, Wunder und mancherlei mächtige Taten und durch die Austeilung des Heiligen Geistes nach seinem Willen.

Hebräer 2, 4

## BUSSGEBET

Herr, unser Gott.

Mit der ganzen Last unseres Lebens treten wir vor dein Angesicht. Wir bringen vor dich unsere Schwachheit, unser Versagen, unsere Leiden und unsere Schuld.

Wir bitten dich:

Verwandle in Segen, was uns beschwert und was uns Angst macht. Wo unsere Wege sich in Dunkelheit verirren, zeige uns dein Licht. Wo wir uns in Gleichgültigkeit und Zorn verlieren, erinnere uns an deine Liebe.

Wo wir traurig sind, beschenke uns mit deiner Freude.

Wo unser Leben vom Tode bedroht ist, lass uns deine lebendige Gegenwart spüren.

Du hast in deinem Sohn Jesus Christus deine Herrlichkeit offenbart. Wir rufen dich an. (86)

## GNADENSPRUCH

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Psalm 16, 11

\*

Christus spricht: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen; ihr werdet traurig sein, doch eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16, 20

\*

Der Sünde Sold ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn. Römer 6, 23

## TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott. Du leitest und regierst, was im Himmel und auf Erden ist. Erhöre in Gnaden das Gebet deiner Kirche und verleihe uns deinen Frieden an allen Tagen unseres Lebens. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (87)

\*

Herr Gott, himmlischer Vater.

In den Taten und Wundern deines Sohnes Jesus Christus lässt du uns deine verborgene Herrlichkeit schauen.

Wir bitten dich:

Öffne uns Augen und Herzen,

dass wir auch in unserer geplagten Welt die Zeichen der Liebe deines Sohnes erkennen und durch unsere Liebe zu seinen Zeugen werden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (88)

\*

Herr, unser Gott.

Du hast Christus Jesus zum Licht unseres Lebens werden lassen und uns berufen zu Zeugen deiner Herrlichkeit.

Wir bitten dich:

Lass uns die verwandelnde Kraft dieses Lichtes erfahren, dass in unseren Worten und Taten

deine Liebe durchscheine.  
Durch Jesus Christus, deinen Sohn,  
unsern Herrn, der mit dir in der Einheit  
des Heiligen Geistes lebt und regiert  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. (89)

\*

Gott, deine Liebe ist die Kraft, die verwandeln kann.  
Lass uns erfahren, dass du Freude schaffst in der Trauer,  
Frieden im Streit, Vergebung in der Schuld,  
Vertrauen in der Hoffnungslosigkeit.  
Schenke uns die Zuversicht,  
dass mit dir unser Leben gelingen kann. (90)

### EINGANGSGEBET

Herr, du bist unter uns gegenwärtig. Öffne unsere Augen, damit wir sehen, wie herrlich du bist.  
Öffne unsere Herzen, damit wir die Wunder erkennen, die du an uns wirkst. Lass uns für andere  
zu Zeichen der Hoffnung werden, wie Jesus die Hoffnung ist für viele. (91)

\*

Gott, unser Herr.  
Du hast uns für die Freude erschaffen  
und willst, dass wir einander glücklich machen.  
Gib uns ein Herz,  
das die Freude sucht  
und sie doch nicht festhalten will,  
das verzichten und teilen kann  
und das sein Glück in der Freude der anderen findet.  
Durch Jesus Christus, unseren Herrn. (92)

DRITTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS  
Der Heiden Heiland

EVANGELIUM: Matthäus 8, 5-13

EPISTEL: Römer 1, (14-15) 16-17

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

WOCHENLIED: Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all.

Lukas 13, 29  
EG 293

---

PSALM

*Lobet den HERRN, alle Heiden. Preiset ihn, alle Völker. Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit.*

Psalm 117, 1-2

Hilf du, Gott, deinem Knechte,  
der sich verlässt auf dich.

Erfreue die Seele deines Knechts;  
denn nach dir, HERR, verlangt mich.

Vernimm, HERR, mein Gebet  
und merke auf die Stimme meines Flehens.

In der Not rufe ich dich an;  
du wollest mich erhören.

Psalm 86, 2.4.6-7

*Lobet den HERRN, alle Heiden. Preiset ihn, alle Völker. Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit.*

oder

WOCHENPSALM

EG 744 (aus Psalm 86)

oder EG 753 (aus Psalm 100)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

SPRUCH

Lobet, ihr Völker, unsern Gott, lasst seinen Ruhm weit erschallen, der unsre Seelen am Leben erhält und lässt unsre Füße nicht gleiten.

Psalm 66, 8-9

\*

Singet dem HERRN und lobet seinen Namen; verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit, unter allen Völkern von seinen Wundern.

Psalm 96, 2-3

BUSSGEBET

Herr und Gott,  
du liebst alle Menschen  
und willst, dass allen geholfen werde.  
Keinen gibst du auf.  
Wir aber urteilen oft übereinander,

werten und unterscheiden,  
ziehen Grenzen --  
und nehmen für uns Vorrechte in Anspruch,  
die anderen versagt bleiben.  
Wir nennen uns nach deinem Namen,  
verleugnen aber mit unserem Reden und Tun  
dich als den Heiland der Welt.  
Vergib uns.

Lass uns denen nicht im Wege stehen, die du gerufen hast -- wie uns --, dass alle aus deiner Kraft leben können.

Herr, erbarme dich unser. (93)

\*

Herr, Gott,  
im Lichte Jesu, deines Sohnes,  
erkennen wir die Sünde dieser Welt  
und unseres eigenen Lebens.  
An seiner Barmherzigkeit ermessen wir,  
wie hart und gnadenlos  
wir miteinander umgehen.  
Wir bitten dich, erneuere uns  
nach seinem Beispiel, auf ihn hin,  
dass wir nicht länger  
Böses mit Bösem vergelten,  
sondern Frieden stiften  
und die Wahrheit lieben --  
heute und alle Tage. (94)

#### GNADENSPRUCH

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. Römer 1, 16

\*

Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist. Eph 2, 19-20

#### TAGESGEBET

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater. Du hast deinen Sohn zum Heiland der Kranken und zum Retter der Bedrängten gemacht. Dafür danken wir dir und bitten dich: lass seine Kraft auch in unsern Tagen wirksam sein, damit wir in Angst und Not deine Hilfe erfahren. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (95)

\*

Allmächtiger Herr, du einziger Gott. Durch wunderbare Taten lässt du uns deine Macht erfahren. Dein Wort hat uns angerührt und Glauben geweckt. Für dieses Wunder danken wir dir. Stärke in diesem Gottesdienst den Glauben, dass du unser Gott bist und dich denen zuwendest, die dir etwas zutrauen. Darum bitten wir dich durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (96)

\*

Gott, deine Macht kennt keine Grenzen.  
Zu dir kommen wir, weil wir deine Kraft brauchen,  
Schenk uns Mut, der unsere Ängste überwindet  
und unsere Träume zur Tat werden lässt.  
Lass uns die Kraft deines Geistes spüren,  
der uns lebendig macht und bereit,  
dem Leben zu dienen in deiner Welt. (97)

#### EINGANGSGEBET

Gott, himmlischer Vater.  
In deiner Hand ist alles, was lebt.  
Du gibst dich uns zu erkennen  
als Vater aller Menschen  
und sammelst deine Gemeinde  
zum Dienst aneinander,  
zum Dienst an der Welt.  
Wir bitten dich,  
erneuere und stärke unseren Glauben,  
entzünde unsere Liebe,  
hilf, dass wir uns neu finden als Menschen,  
die aus der Kraft deines Geistes leben.  
Segne dazu dein Wort an uns. (98)

\*

Kräftig bewegst du, lebendiger Gott, die Geschichte der Menschen und Völker aus Erstarrung zum Aufbruch. Führe auch uns hinaus über den Streit um leere Worte, hinaus über das Verurteilen anderer. Lass unser Leben bewegt werden vom Geist des Evangeliums und von dem langen Atem der Liebe Jesu. (99)

## VIERTER SONNTAG NACH EIPHANIAS

Der Herr der Naturmächte

EVANGELIUM: Markus 4, 35-41

EPISTEL: 2. Korinther 1, 8-11

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

WOCHENLIED: Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit.  
Such, wer da will, ein ander Ziel

Psalm 66, 5  
EG 244  
EG 346

---

### PSALM

*Die Wasserwogen im Meer sind groß und brausen mächtig; der HERR aber ist noch größer in der Höhe.*  
Psalm 93, 4

Die des HERRN Werke erfahren haben und seine Wunder auf dem Meer,  
wenn er sprach und einen Sturmwind erregte, der die Wellen erhob,

die dann zum HERRN schrien in ihrer Not  
und er führte sie aus ihren Ängsten

und stillte das Ungewitter, dass die Wellen sich legten  
und sie froh wurden, dass es still geworden war,

die sollen dem HERRN danken für seine Güte und für seine Wunder,  
die er an den Menschenkindern tut. Psalm 107, 24-25.28-30.31

*Die Wasserwogen im Meer sind groß und brausen mächtig; der HERR aber ist noch größer in der Höhe.*

oder WOCHENPSALM

EG 758.2 (aus Psalm 107)

oder EG 753 (aus Psalm 100)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder SPRUCH

Der HERR ist meine Stärke und mein Lobgesang und ist mein Heil. Das ist mein Gott, ich will ihn preisen.  
2. Mose 15, 2

\*

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des HERRN. Der HERR ist hoch über alle Völker; seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Psalm 113, 3-4

\*

So spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist:  
Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum  
und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind,  
auf dass ich erquickte den Geist der Gedemütigten  
und das Herz der Zerschlagenen.

Jesaja 57, 15

## BUSSGEBET

Herr Jesus Christus,  
du weißt alles von uns.  
Du kennst auch das,  
was wir uns selbst nicht so gerne  
eingestehen an Ratlosigkeit und Angst.  
Du weißt, was wir dir  
und unseren Mitmenschen  
schuldig geblieben sind.  
Vor dich bringen wir  
unsere Sorgen, unsere Sünde  
und unsere Zweifel.  
Wir bitten dich: Gib uns nicht auf. (100)

## GNADENSPRUCH

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte; denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

Psalm 103, 8.11

## TAGESGEBET

Ewiger, allmächtiger Gott. Du hast deinen Sohn zum Herrn gemacht über alles, was du geschaffen hast. Gib, dass sein Wort die Mächte der Finsternis überwindet und uns hilft, mit der ganzen Schöpfung einzustimmen in das Lob deiner Herrlichkeit. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (101)

\*

Jesus Christus. Du hast Menschen durch dein befreiendes, mächtiges Wort in Erstaunen versetzt und sie trotz ihres Kleinglaubens deine Hilfe erfahren lassen.

Wir bitten dich: Hilf deiner Gemeinde. Mach uns Mut, auch in aller Bedrohung deiner Macht zu vertrauen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (102)

\*

Gott, unser Vater,  
wir sind dein Eigentum  
und setzen unsre Hoffnung allein auf deine Gnade.  
Bleibe uns nahe in jeder Not und Gefahr und schütze uns.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (103)

\*

Gott, du kannst die Wolken des Zweifels  
und der Angst hinwegfegen  
und Ruhe schaffen in den Stürmen dieser Welt.  
Gib uns den Mut des Glaubens  
und stille die Unruhe in unserem Herzen.  
Darum bitten wir im Vertrauen auf den,  
der im Seesturm seine Jünger ermutigt hat,  
Jesus Christus, unseren Nothelfer. (104)

## EINGANGSGEBET

Herr, wir fürchten so vieles -- lebenslang: Menschen und Mächte, Unglück, Schmerz und Tod. Wir bitten dich: Lass uns erfahren, dass du größer bist als alles, was uns ängstigt, dass du es unbegreiflich gut mit uns meinst in Jesus Christus, unserm Herrn. (105)

# FÜNFTER SONNTAG NACH EIPHANIAS

Der Herr der Geschichte

EVANGELIUM: Matthäus 13, 24-30

EPISTEL: 1. Korinther 1, (4-5) 6-9

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen.

1. Korinther 4, 5b

WOCHENLIED: Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ

EG 246

## PSALM

*So wahr ich lebe, spricht Gott, der HERR: ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe.*

Hesekiel 33, 11

Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken  
und lobsingend deinem Namen, du Höchster,

des Morgens deine Gnade  
und des Nachts deine Wahrheit verkündigen.

Denn, HERR, du lässtest mich fröhlich singen von deinen Werken,  
und ich rühme die Taten deiner Hände.

HERR, wie sind deine Werke so groß.  
Deine Gedanken sind sehr tief.

Ein Törichter glaubt das nicht,  
und ein Narr begreift es nicht.

Aber du, HERR, bist der Höchste  
und bleibest ewiglich.

Psalms 92, 2-3.5-7.9

*So wahr ich lebe, spricht Gott, der HERR: ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 720 (aus Psalm 37)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

So spricht der HERR: Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, aller Welt Enden; denn ich bin Gott, und sonst keiner mehr. Mir sollen sich alle Knie beugen und alle Zungen schwören und sagen: Im HERRN habe ich Gerechtigkeit und Stärke.

Jesaja 45, 22.24

\*

Gott, unser Heiland, will, dass allen Menschen geholfen wird und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung.

1. Timotheus 2, 4-6a

## BUSSGEBET

Gott,  
du lässt deine Sonne scheinen  
über Gute und Böse.  
Du lässt wachsen,  
was du gesät hast in deine Erde.  
Deine Geduld ist groß.  
Wir aber wollen dein Reich  
nach unseren Vorstellungen bauen  
und zerstören oft selbstgerecht,  
was du zur Frucht bestimmt hast.  
Vergib uns.  
Hilf uns zum Leben.  
Du allein bist der Herr der Geschichte.  
Du hast das letzte Wort  
und wirst an deinem Tag offenbaren,  
was bestehen kann.  
Erbarme dich unser. (106)

## GNADENSPRUCH

Die Gnade des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei denen, die seinen Bund halten und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun. Psalm 103, 17-18

\*

Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unsres Herrn. 1. Korinther 1, 9

\*

Es hat Gott gefallen, mit seiner ganzen Fülle in Christus zu wohnen und durch ihn alles zu versöhnen mit Gott, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz. Kolosser 1, 19-20

## TAGESGEBET

Ewiger Gott. Über allem Auf und Ab der Geschichte waltest du, bald verborgen, bald erkennbar. Bei allem Streit in dieser Welt erhalte uns in deinem Frieden. Nimm unsern schwachen Dienst an, wenn wir deinen Frieden weiter tragen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (107)

\*

Du ewigreicher Gott,  
du streust den Samen deines Wortes in unser Herz,  
dass wir es aufnehmen und zum Glauben kommen.  
Wie der Same aufgeht und Früchte bringt,  
so gib, dass wir dir und unseren Nächsten  
die Frucht der Liebe nicht schuldig bleiben. (108)

EINGANGSGEBET

Herr, Jesus Christus. Die Mächte der Welt und die Kräfte der Zerstörung versetzen uns in Furcht und Schrecken. Nimm uns die Angst vor der Zukunft. Lass uns erkennen, dass die Herren dieser Welt gehen und dass du, Herr, kommst. (109)

## Letzter Sonntag nach Epiphania

Verklärung

EVANGELIUM: Matthäus 17, 1-9

EPISTEL: 2. Korinther 4, 6-10

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.  
Jesaja 60, 2

WOCHENLIED: Herr Christ, der einig Gottes Sohn

EG 67

### PSALM

*Des HERRN Glanz war wie Licht. Strahlen gingen aus von seinen Händen. Darin war verborgen seine Macht.*  
Habakuk 3, 4

Der HERR ist König; des freue sich das Erdreich  
und seien fröhlich die Inseln, soviel ihrer sind.

Wolken und Dunkel sind um ihn her,  
Gerechtigkeit und Gericht sind seines Thrones Stütze.

Die Himmel verkündigen seine Gerechtigkeit,  
und seine Herrlichkeit sehen alle Völker.

Ihr Gerechten, freut euch des HERRN  
und danket ihm und preiset seinen heiligen Namen!

Psalm 97, 1-2.6.12

*Des HERRN Glanz war wie Licht. Strahlen gingen aus von seinen Händen. Darin war verborgen seine Macht.*

oder

### WOCHENPSALM

EG 751 (aus Psalm 97)

oder EG 753 (aus Psalm 100)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt. Licht ist dein Kleid, das du anhast.  
Psalm 104, 1-2

\*

Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsre Herzen gegeben, dass durch uns entstünde die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.  
2. Korinther 4, 6

\*

Christus ist der Abglanz der Herrlichkeit Gottes und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort.  
Hebräer 1, 3

## BUSSGEBET

Herr, bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht. Wir aber wollen Leben aus anderen Quellen schöpfen und meinen, uns an anderen Lichtern orientieren zu können: Der Durst unseres Lebens bleibt ungestillt. Wir gehen in die Dunkelheit. Auf uns wartet der Tod.

Gib uns Leben aus dem Brunnen deiner Ewigkeit und öffne unsere Augen für das Licht der Welt, das du selbst bist, damit wir dich jetzt und am Ziel unseres Weges erkennen. Herr, erbarme dich unser. (110)

\*

Herr, zu dir möchte ich fliehen, wenn es mir in meinem Leben und in meiner Welt zu eng wird; denn bei dir ist alles weit und groß und ohne Grenzen.

Zu dir möchte ich fliehen, wenn es um mich dunkel wird, wenn ich nicht mehr weiß, wohin ich gehen soll; denn bei dir ist alles hell und klar, voll strahlender Herrlichkeit.

Zu dir möchte ich fliehen, wenn mir nichts anderes mehr als Klagen über die Lippen kommt; denn bei dir ist alles voll Lob, voll Jubel und Freude.

Zu dir möchte ich fliehen, und ich weiß, du wirst mich nicht zurückstoßen; du schenkst mir dein Leben, unbegrenzt, voll Herrlichkeit, voll Lob.

Lass mich in dir geborgen sein. (111)

## GNADENSPRUCH

Du hast mich vom Tode errettet, meine Füße vom Gleiten, dass ich wandeln kann vor Gott im Licht der Lebendigen. Psalm 56, 14

\*

So spricht der HERR: Die Blinden will ich auf dem Wege leiten, den sie nicht wissen; ich will sie führen auf den Steigen, die sie nicht kennen. Ich will die Finsternis vor ihnen her zum Licht machen. Jesaja 42, 16

\*

Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. Johannes 12, 46

## TAGESGEBET

Herr Gott, himmlischer Vater, du hast die himmlische Herrlichkeit deines Sohnes vor den Augen seiner Jünger offenbart. Wir bitten dich: Gib, dass auch wir im Glauben ihn erkennen als den Herrn aller Herren. Der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (112)

\*

Herr Jesus Christus, mach unsere Herzen hell durch den Glanz deiner Erscheinung und gib uns Kraft, damit wir den bösen Mächten dieser Welt widerstehen und deine Herrlichkeit mit Worten und Taten bezeugen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (113)

\*

Herr Jesus Christus, du Licht der Welt und Abglanz der Herrlichkeit des Vaters, öffne unsere Augen, dass wir deine Herrlichkeit sehen, und mache uns zum Werkzeug deiner Liebe. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (114)

weiteres Tagesgebet siehe Textteil III, 1.3 Nr. 2

## EINGANGSGEBET

Herr, wie du uns nach jeder Nacht  
wieder das Licht des Tages schenkst,  
so lass es jetzt in uns hell werden  
durch das Licht des Lebens, Jesus Christus.  
Wir bitten dich: Sprich zu uns durch dein Wort.  
Gib jedem von uns neue Einsicht und neue Hoffnung,  
damit nicht alles beim Alten bleibt. (115)

\*

Aus deinem Reichtum, Herr,  
aus deinem Glanz,  
aus deiner Ewigkeit,  
aus der Fülle deines Lebens  
kommst du zu mir,  
trägst meine Gestalt,  
kennst die Flüchtigkeit meiner Gedanken,  
erfährst meine Not,  
wirst du in allem wie ich bin,  
stehst so vor mir,  
dass ich mich in dir erkennen kann.  
Doch du fragst mich, Herr,  
ob ich ein Licht sein will  
aus der Not meines Lebens heraus,  
ob ich mich verwandeln lassen will,  
ob ich ein Licht sein kann,  
das leuchtet in dunkler Zeit.  
Ich will, Herr, komm.  
Komm zu mir. (116)

# SEPTUAGESIMAE

Lohn und Gnade

EVANGELIUM: Matthäus 20, 1-16a

EPISTEL: 1. Korinther 9, 24-27

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

WOCHENLIED: Es ist das Heil uns kommen her  
Gott liebt diese Welt

Daniel 9, 18  
EG 342  
EG 409

---

## PSALM

*HERR, (du bist gerecht in allem, was du an uns getan hast,) verherrliche deinen Namen und tue uns nach deiner großen Barmherzigkeit.*

Nach dem Gebet Asarjas in: Stücke zu Daniel (Apokryphen) 3, 3a.19b.18b

HERR, wie groß ist deine Güte,  
die du bewahrt hast denen, die dich fürchten!

Ich sprach wohl in meinem Zagen:  
Ich bin von deinen Augen verstoßen.

Doch du hörtest die Stimme meines Flehens,  
als ich zu dir schrie.

Liebet den HERRN, alle seine Heiligen!  
Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des HERRN harret!

Psalm 31, 20a.23-24-25

*HERR, (du bist gerecht in allem, was du an uns getan hast,) verherrliche deinen Namen und tue uns nach deiner großen Barmherzigkeit.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 715.2 (aus Psalm 31)

oder EG 723 (aus Psalm 40)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Die auf den HERRN vertrauen, werden seine Zuverlässigkeit erfahren, und die treu sind in der Liebe, werden bei ihm bleiben. Denn Gnade und Barmherzigkeit wohnt bei seinen Heiligen, und er sucht seine Auserwählten gnädig heim. Weisheit 3, 9

\*

Gott hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Ratschluss und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt. 2. Timotheus 1, 9

\*

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. Epheser 2, 8-9

## BUSSGEBET

Herr Gott, Vater im Himmel.

Du bist gütig und gerecht und rufst uns immer wieder in deinen Dienst.

Du gibst uns, was wir brauchen:

unsere Zeit,  
unsere Arbeit,  
unser Auskommen,  
unsere Mitmenschen.

Du hast dich selbst geschenkt in Jesus Christus, deinem Sohn.

Wir danken dir für deine Güte  
und bekennen:

Wir sind ungehorsam  
und haben dein Rufen überhört.

Wir sind träge  
und haben unsere Zeit vertan.

Wir sind undankbar  
und nehmen unsere Arbeit als selbstverständlich hin.

Wir sind satt  
und haben unsere Güter für uns behalten.

Wir sind neidisch und hart gegeneinander  
und haben deine Güte vergessen.

Wir bitten dich:

Herr, sei du uns gnädig um Jesu Christi willen. (117)

\*

Herr, undankbar haben wir in den Tag gelebt,  
wo du uns reich gemacht hast.

Wo du uns Aufgaben vor die Füße gelegt hast,  
sind wir untätig gewesen.

Wir haben uns in Geschäftigkeit verzehrt,  
wo du zum Ausspannen,  
zur Ruhe und zur Besinnung  
gerufen hast.

Wir waren auf unsere Ziele gerichtet.

Wir haben an der Not der anderen vorbei gelebt  
und ihnen vorenthalten,  
was du ihnen durch uns  
geben wolltest.

Du, Herr, hast auf dich genommen,  
was uns belastet.

Vergib uns unsere Schuld.

Zeige uns neue Möglichkeiten zu leben.

Erbarme dich unser. (118)

## GNADENSPRUCH

Der Herr harrt darauf, dass er euch gnädig sei, und er macht sich auf, dass er sich euer erbarme;  
denn der HERR ist ein Gott des Rechts. Wohl allen, die auf ihn harren!

Jesaja 30, 18

\*

Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger  
Gnade will ich mich deiner erbarmen, spricht der HERR, dein Erlöser.

Jesaja 54, 8

## TAGESGEBET

Herr Gott, himmlischer Vater. Wir können mit allem, was wir tun, vor dir nicht bestehen. Darum bitten wir dich, hilf uns, dass wir uns allein auf deine Gnade verlassen und mit deiner Hilfe die Macht des Bösen überwinden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (119)

\*

Herr, unser Gott, wir danken dir, dass du unsre schwache Kraft in deinem Dienst gebrauchen willst. Gib, dass wir deinem Rufe folgen und dir dienen. Bewahre uns davor, dass wir nur auf die eigene Leistung bauen und dem Nächsten deine Gnade missgönnen. Hilf, dass wir deine Güte über alles rühmen durch unsern Herrn Jesus Christus. (120)

weiteres Tagesgebet siehe Textteil III,1.3 Nr. 3

## EINGANGSGEBET

Gnädiger und barmherziger Gott.

Du kommst uns entgegen mit deinem freundlichen Wort und rufst uns zur Arbeit für dein Reich.

Öffne unsre Ohren,

dass wir deinen Ruf nicht überhören,  
sondern deine Boten werden.

Bewege unsre Füße,

dass wir nicht stehen bleiben,  
sondern auf Menschen zugehen und ihnen zum Helfer werden.

Gib uns freundliche Hände,

dass wir nicht ängstlich für uns behalten,  
was wir von dir empfangen,  
sondern abgeben und teilen.

Gib uns wahrhaftige Worte,

dass wir andere nicht an dir irre machen,  
sondern durch unser Leben bezeugen,  
was wir sagen.

Gib uns wache Augen,

dass wir den Weg zu dir nicht verlieren,  
sondern das Ziel erlangen,  
das du uns bestimmt hast. (121)

# SEXAGESIMAE

Viererlei Ackerfeld

EVANGELIUM: Lukas 8, 4-8 (9-15)

EPISTEL: Hebräer 4, 12-13

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3, 15

WOCHENLIED: Herr, für dein Wort sei hoch gepreist

EG 196

Es wolle Gott uns gnädig sein

EG 280

---

## PSALM

*HERR, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht; deine Wahrheit währet für und für.*

Psalm 119, 89-90a

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte  
und ein Licht auf meinem Wege.

Du bist mein Schutz und mein Schild;  
ich hoffe auf dein Wort.

Erhalte mich durch dein Wort, dass ich lebe,  
und lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung.

Stärke mich, dass ich gerettet werde,  
so will ich stets Freude haben an deinen Geboten.

Psalm 119, 105.114.116-117

*HERR, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht; deine Wahrheit währet für und für.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 764 (aus Psalm 119)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

Oder

## SPRUCH

Des HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss. Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist voll der Güte des HERRN.

Psalm 33, 4-5

\*

Christus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 8, 31-32

\*

Gott kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk.

2. Korinther 9, 8

## BUSSGEBET

Herr Gott, himmlischer Vater. Wir danken dir, dass du nicht müde wirst, in Ernst und Güte mit uns zu reden. Vergib um Jesu Christi willen, dass wir deiner Stimme unser Ohr und Herz so oft verschließen und die Gaben ausschlagen, mit denen du uns segnen willst. Hilf, dass wir auf dein Wort hören und dir gehorchen. Bereite uns zu deinem Volk, das dir in Dankbarkeit und Treue dient. (122)

\*

Gott, du kommst zu uns in deinem lebendigen Wort,  
um das Schweigen zu brechen,  
das zwischen dir und uns Menschen steht.

Du sprichst uns an.

Öffne unsere Ohren und Herzen;  
gib uns Raum für die Stille,  
dass wir dich vernehmen können  
und unser Leben durchdrungen werde  
von deiner Wirklichkeit.

Stille

Herr, erbarme dich. (123)

#### GNADENSPRUCH

Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, Herr, Gott Zebaoth.

Jeremia 15, 16

\*

Christus spricht: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit.

Johannes 8, 51

#### TAGESGEBET

Herr, unser Gott. Wir bitten dich, wecke unsre Herzen auf, damit wir dein väterliches Wirken an uns geschehen lassen und die Gaben deiner Liebe immer reichlicher empfangen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (124)

\*

Allmächtiger, ewiger Gott. Lass den Samen deines Wortes in unsern Herzen aufgehen und Frucht bringen, dass wir in Worten und Werken dich ehren und den Menschen dienen als Boten deiner Liebe. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (125)

\*

Vielfältig sind die Stimmen,  
mit denen du, unser Gott,  
Antwort gibst auf unsere Fragen  
und Zuspruch, der uns hilft.  
Dein Wort ordne unser Leben,  
dass es seinen Sinn erhält.  
Darum bitten wir dich  
durch Jesus Christus,  
deinen Sohn. (126)

\*

Ewiger Gott, führe mich zurück in die Oasen deines Wortes.  
Hole mich heraus  
aus dem wüsten Land unter dem Fluch des Schicksals.  
Lass mich trinken aus deinem Quell  
und sprich zu mir, dass ich geborgen bin.  
Öffne mein Herz, dass es dich versteht.  
In die Oase deines Wortes führe mich zurück. (127)

EINGANGSGEBET

Herr, wir kommen zu dir und suchen deine Nähe. Sammle unsere Gedanken und Sinne aus aller Zerstreuung. Eins ist Not, dass wir dich suchen. Hilf uns, dass wir dich nie verlieren. (128)

\*

Herr, unser Gott.

Ganz nah ist dein Wort, ganz nah deine Gnade.

Begegne uns mit der Macht deines Erbarmens.

Lass nicht zu, dass wir taub sind für dich,

sondern öffne uns für Jesus Christus, deinen Sohn, der kommt,  
um uns zu suchen und zu retten, heute und allezeit. (129)

## ESTOMIHI

Der Weg zum Kreuz

EVANGELIUM: Markus 8, 31-38

EPISTEL: 1. Korinther 13, 1-13

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18, 31

WOCHENLIED: Ein wahrer Glaube Gottes Zorn stillt

EG 413

Lasset uns mit Jesus ziehen

EG 384

### PSALM

*Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest! Um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.* Psalm 31, 3b.46

HERR, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit!

Ich befehle meinen Geist in deine Hände;  
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,  
dass du mein Elend ansiehst  
und nimmst dich meiner an in Not

und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;  
du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Psalm 31, 2.6.8-9

*Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest! Um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.*

oder

### WOCHENPSALM

EG 715.1 (aus Psalm 31)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Christus spricht: Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.

Johannes 12, 26

\*

So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Epheser 5, 1-2

\*

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem Einen, dass ich deinen Namen fürchte.

Psalm 86, 11

## BUSSGEBET

Herr Jesus Christus.  
Groß wollen wir sein  
und etwas gelten vor anderen Menschen.  
Du aber hast dich für uns erniedrigt  
und bist gering geworden.  
Hilf uns, so zu werden,  
dass wir Gebeugte und Schwache aufrichten.  
Wir finden uns in unserem Leben nicht zurecht.  
Du hast uns aufgesucht  
und uns den Weg gezeigt, der durchs Kreuz zum Leben führt.  
Hilf uns, so zu werden,  
dass wir Suchenden Orientierung geben.  
Wir wollen Recht behalten und sind unbarmherzig.  
Du aber bleibst rechtlos  
und hast uns deine Liebe geschenkt.  
Hilf uns, so zu werden,  
dass wir uns der Traurigen und Bedrängten annehmen.  
Wir gehen an dir und den Mitmenschen vorbei.  
Du aber stehst zu uns und sprichst uns an.  
Hilf uns, so zu werden,  
dass wir denen mit Wort und Tat beistehen,  
die uns brauchen.  
Herr Jesus Christus,  
auf dich wollen wir schauen und dir folgen.  
Erbarme dich über uns. (130)

\*

Herr, du siehst uns bedrückte und beladene Menschen.  
Wir bringen vor dich, was uns ängstet und unsre Gewissen beschwert:  
Unsre Lieblosigkeit, unsre Leidensangst, unsre Glaubenszweifel, unsre Schuld vor dir und unsren  
Mitmenschen.  
Herr, du hörst, wenn wir unsere Not vor dir aussprechen und dich bitten  
um Liebe unter den Menschen, um Hoffnung in der Bedrängnis,  
um Kraft in der Anfechtung, um Vergebung unsrer Schuld.  
Herr, du lässt uns zu dir kommen und machst unser krankes und verworrenes Leben gesund.  
Wir preisen dich und rufen dich an: Herr, erbarme dich. (131)

\*

Gott, wir leben in der Angst, weil wir deinen Weg nicht sehen  
und unserem Weg so wenig Sinn abgewinnen können.  
Wir verlassen dich und suchen ohne dich Erfüllung und Glück.  
-- Wir wollen unser Leben festhalten  
und müssen erfahren, dass es uns in den Händen zerrinnt.  
Wir werden schuldig -- an dieser Erde, an den Menschen und an dir.  
Du siehst in unsere Herzen.  
Du weißt um unsere Dunkelheiten.  
Gib uns Licht, damit wir deinen Weg zu uns erkennen.  
Gib uns Geborgenheit in deiner Nähe.  
Nimm von uns, was uns schuldig spricht.  
Herr, erbarme dich unser. (132)

## GNADENSPRUCH

Christus hat einmal für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er euch zu Gott führte, und ist getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist.

1. Petrus 3, 18

\*

Darin besteht die Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

1. Johannes 4, 10

\*

Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm zur Herrlichkeit erhoben werden.

Römer 8, 17

## TAGESGEBET

Wunderbarer, barmherziger Gott, im Leiden und Sterben deines Sohnes zeigst du der Welt deine Liebe. Wir bitten dich: Öffne uns die Augen, dass wir das Geheimnis seines Opfers erkennen, ihm nachfolgen auf dem Weg des Gehorsams und durch unsere Liebe ihn preisen. Durch ihn, unseren Herrn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (133)

\*

Herr, du bist den Leiden nicht aus dem Weg gegangen. Hilf, dass auch wir trotz aller Angst den Mut gewinnen, dir nachzufolgen. (134)

weiteres Tagesgebet siehe Textteil III,1.3 Nr. 4

## EINGANGSGEBET

Herr. Wenn wir jetzt vor dich treten,  
dann tun wir es im Vertrauen darauf,  
dass du uns annehmen,  
dass du nicht an uns vorbeigehst,  
dass du nicht schweigen wirst.  
Wir halten uns daran,  
dass du von Ewigkeit her der Barmherzige und Gnädige bist,  
der Irrenden den Weg weist,  
Verstrickte befreit, Gebeugte aufrichtet.  
Vater im Himmel.  
Stelle uns jetzt deinen Sohn vor Augen,  
wie er zu uns gekommen ist in Elend und Einsamkeit,  
mitten in die Ängste und Nöte der Menschen,  
mitten in unsere Schuld,  
in unsere Anfechtungen, in unseren Tod.  
Schenke uns deinen Heiligen Geist,  
der uns zu einer Gemeinde verbindet,  
einer Gemeinde der Begnadigten und Getrösteten,  
einer Gemeinde der Lebendigen. (135)

## INVOKAVIT

Versuchung

EVANGELIUM: Matthäus 4, 1-11

EPISTEL: Hebräer 4, 14-16

LITURGISCHE FARBE: Violett

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE und HALLELUJA -- entfallen

WOCHENSPRUCH: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3, 8b

WOCHENLIED: Ein feste Burg ist unser Gott

EG 362

Ach bleib mit deiner Gnade

EG 347

## PSALM

*So spricht der HERR: Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not.*

Psalm 91, 15

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt  
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,  
der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg,  
mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
dass sie dich auf den Händen tragen  
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91, 1-2.11-12

*So spricht der HERR: Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not.*

oder

Christus Jesus, der in göttlicher Gestalt war,  
hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein,  
sondern entäußerte sich selbst  
und nahm Knechtsgestalt an,  
ward den Menschen gleich  
und der Erscheinung nach als Mensch erkannt.

Er erniedrigte sich selbst  
und ward gehorsam bis zum Tode,  
ja zum Tode am Kreuz.

Darum hat ihn auch Gott erhöht  
und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist,  
dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie,  
die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,  
und alle Zungen bekennen sollen,  
dass Jesus Christus der Herr ist,  
zur Ehre Gottes, des Vaters.

Philipper 2, 5-11

oder

## WOCHENPSALM

EG 747 (aus Psalm 91)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mitleiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist, in allem wie wir, doch ohne Sünde.

Hebräer 4, 15

## BUSSGEBET

Barmherziger, getreuer Gott. Du hast deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod dahingegeben; sieh uns nicht an in unsren Sünden, sondern sieh uns an in Jesus Christus, deinem Sohn, dem Heiligen und Gerechten, und vergib uns unsre Schuld um des Opfers willen, das er für uns gebracht hat. (136)

\*

Herr, du Beistand der Versuchten,  
zeige uns die verborgenen Versuchungen.  
Der du alle Versuchungen für uns durchlitten hast,  
führe uns nicht in Versuchung.  
Der du in allen Versuchungen gesiegt hast,  
bewahre uns in der Versuchung. (137)

## GNADENSPRUCH

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.

Markus 10, 45

\*

Worin Christus selber gelitten hat und versucht ist, kann er denen helfen, die versucht werden.

Hebräer 2, 18

## TAGESGEBET

Herr Gott, himmlischer Vater. Du hast deinen Sohn in die Welt gesandt, um die Herrschaft des Bösen zu zerbrechen und uns vor seiner Gewalt zu schützen. Gib uns deinen Geist, dass wir dem Satan Widerstand leisten und ihn durch dein Wort überwinden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (138)

\*

Herr, unser Gott, wir bitten dich: gib, dass wir in der Nachfolge deines Sohnes wach und nüchtern bleiben und im Kampf gegen die Mächte der Finsternis deinen Schutz und deine Hilfe erfahren. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (139)

\*

Herr Jesus Christus, du Sohn des lebendigen Gottes. Auf göttliche Würde und Macht hast du verzichtet, um Leid und Not der Menschen auf dich zu nehmen. Hilf, dass wir von deinem Verzicht lernen und uns bescheiden, damit wir denen helfen können, die hungern nach Leben und Gerechtigkeit. Gepriesen sei deine Liebe, die uns lieben lehrt. (140)

\*

Unerforschlicher Gott,  
manchmal nötigst du uns Schweres auf,

um uns zum Nachdenken zu bringen.  
Gib uns die Klarheit zu erkennen, was recht ist,  
und den Mut abzulehnen, was falsch ist.  
Lass nicht zu, dass wir Entscheidungen aus dem Wege gehen,  
sondern bring uns auf den Weg zu deinem Ziel. (141)

#### EINGANGSGEBET

Herr Jesus Christus. Nichts konnte dich von deinem Vater trennen, keine leibliche Not, keine Verlockung zu eigener Größe und Macht. Du hast alle Versuchungen bestanden. Mit dir wollen wir dem Versucher entgegentreten. Mit deinem Wort wollen wir uns wehren. Zu deinem Kreuz wollen wir fliehen. Dein Evangelium sei unsre Rettung; heute und in Ewigkeit. (142)

## REMINISZERE

Den Menschen ausgeliefert

EVANGELIUM: Markus 12, 1-12

EPISTEL: Römer 5, 1-5 (6-11)

LITURGISCHE FARBE: Violett

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE und HALLELUJA -- entfallen

WOCHENSpruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns  
gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5, 8

WOCHENLIED: Wenn wir in höchsten Nöten sein EG 366

---

### PSALM

*Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind.*  
Psalm 25, 6

Der Gottlose rühmt sich seines Mutwillens,  
und der Habgierige sagt dem HERRN ab und lästert ihn.

Er meint in seinem Stolze: Danach fragt Gott nicht.  
„Es ist kein Gott“ sind alle seine Gedanken.

Steh auf, HERR! Gott, erhebe deine Hand!  
Vergiss nicht die Elenden,

dass du Recht schaffest den Armen,  
und der Mensch nicht mehr trotze auf Erden.

Psalm 10, 3-4.12.18

*Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind.*

oder WOCHENPSALM

EG 705 (aus Psalm 10)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder EG 718.2 (aus Psalm 34)

oder SPRUCH

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und  
sein Leben gebe als Lösegeld für viele.

Markus 10, 45

\*

Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt  
durch ihn gerettet werde. Johannes 3, 17

### BUSSGEBET

Herr und Gott.  
Not, Unrecht, Gewalt, Leiden,  
Verzweiflung, Schmerzen und Tod  
sind mächtig in unserer Welt.  
Und wir stärken ihre Macht  
durch unser Handeln,

durch unsre Gleichgültigkeit,  
durch unsre Untätigkeit  
und durch unsre Angst.  
Vergib uns.  
Du Herr, bist stärker.  
Mit deinem Leiden und Sterben  
hast du die Macht des Bösen gebrochen.  
Brich sie auch bei uns,  
dass wir ihr nicht unterliegen.  
Herr, erbarme dich unser. (143)

\*

Herr, Gott, himmlischer Vater. Du hast uns deine Gebote gegeben. Du weißt, wie leicht wir sie vergessen und an ihnen vorbei leben. Erinnerung uns immer wieder an das, was du von uns willst. Denke an deine Barmherzigkeit, die nicht zulässt, dass wir über unsere Kräfte versucht werden. Lass uns wachsen im Glauben, stärke unsere Zuversicht und lass uns dir in Treue nachfolgen. (144)

### GNADENSPRUCH

Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Jesaja 53, 4--5

\*

So spricht der HERR: Mir hast du Arbeit gemacht mit deinen Sünden und hast mir Mühe gemacht mit deinen Missetaten. Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht.

Jesaja 43, 24--25

### TAGESGEBET

Allmächtiger Gott. Du hast deinen Sohn in die Hände der Menschen gegeben, die ihn getötet haben. Wir bitten dich, vergib uns, wenn wir deiner Liebe widerstreben und lass uns teilhaben an dem ewigen Heil, das du der Welt geschenkt hast in ihm, unserem Herrn Jesus Christus, deinem Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (145)

\*

Lieber Herr und Gott. Wir sind arme, verlassene Menschen und können uns selbst nicht helfen. Wir bitten dich, halte du die Wacht in uns und um uns, dass unser Leib vor allem Unheil behütet und unser Herz rein bleibe von argen Gedanken. Erhöre uns um Jesu Christi willen. (146)

\*

Allmächtiger Herr und Gott. Aus Liebe hast du deinen Sohn in die Welt gesandt. Er allein bringt Heil und Rettung. Bewahre uns vor einer Frömmigkeit, die sich selbst genügt. Fülle uns mit deiner Liebe. Lass uns aus deinem Reichtum schöpfen und uns an dir freuen unser Leben lang. (147)

\*

Geist der Wahrheit,  
du allein kannst die Mächte erkennen und benennen,  
die die Herrschaft der Welt an sich gerissen haben.  
Mach uns wachsam und scharfsichtig,  
dass wir erkennen, was das Leben zerstört,  
und den Weg gehen, der zum Frieden führt. (148)

## EINGANGSGEBET

Barmherziger Gott. Wenn wir trotz unserer Enttäuschungen die Hoffnung nicht verlieren, dann ist das wie ein Wunder. Dann wird in unserer Hoffnung deine Kraft sichtbar, die Dunkelheit und Angst nicht gelten lässt, und die das Licht und das Leben herbeiführt. Hab Dank für deine Macht, durch die wir leben bis zu dem Tag, da du für immer alle Dunkelheit, alle Angst, alle Todesfurcht vergangen sein lässt. (149)

## OKULI Nachfolge

EVANGELIUM: Lukas 9, 57-62

EPISTEL: Epheser 5, 1-8a

LITURGISCHE FARBE: Violett

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE und HALLELUJA -- entfallen

WOCHENSpruch: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

WOCHENLIED: Wenn meine Sünd mich kränken EG 82

Du schöner Lebensbaum des Paradieses EG 96

--

## PSALM

*Meine Augen sehen stets auf den HERRN; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.*  
Psalm 25, 15

Wenn die Gerechten schreien, so hört der HERR  
und errettet sie aus aller ihrer Not.

Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,  
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

Der Gerechte muss viel erleiden,  
aber aus alledem hilft ihm der HERR.

Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte,  
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Psalm 34, 18-20.23

*Meine Augen sehen stets auf den HERRN; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 718.2 (aus Psalm 34)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Siehe, des HERRN Auge achtet auf alle, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.

Psalm 33, 18

\*

So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben. Epheser 5, 1-2

\*

Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens. Hebräer 12, 1-2

## BUSSGEBET

Deinen Weg haben wir vor Augen, Herr Jesus,  
wie du für uns an das Kreuz gegangen bist.  
Was lässt mich denn widerstreben,

dir, meinem Heiland, nachzufolgen?  
Woher kommt mir dies Gefühl einer drückenden Last,  
das mich ausweichen lässt?  
Und warum bin ich so schwerfällig und ungeschickt,  
unter deinen Augen ans Werk zu gehen?  
Lass die Freude in mir erwachen,  
zu dir zu stehen und mitzugehen,  
unbesorgt und erwartungsvoll.  
Erbarme dich, Herr. (150)

\*

*besonders zum Eingangsspruch Epheser 5, 1.2*

Wir müssten es wissen Herr Jesus,  
dass wir von dir geliebt sind,  
dass du dein Leben eingesetzt hast,  
uns zu befreien.  
Und doch haben wir es noch immer nicht gelernt,  
als Töchter und Söhne des Lichtes zu handeln.  
Wir bekennen dir,  
dass wir unversehens in ein Verhalten zurückfallen,  
das doch hinter uns liegen müsste.  
Wir leben angepasst mit abgestumpften Gewissen,  
und zugleich sind wir reizbar und unbeherrscht.  
Wir bitten dich,  
hilf uns, das Finstere hinter uns zu lassen,  
und in deinem Lichte zu leben.  
Erbarme dich unser. (151)

## GNADENSPRUCH

Gott, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi  
Jesu. Philipper 1, 6

## TAGESGEBET

Wir bitten dich, allmächtiger Gott: erhöre das Flehen deiner Gläubigen, und strecke deine Hand  
aus über uns, dass wir bewahrt werden vor dem Bösen. Durch unsern Herrn Jesus Christus,  
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (152)

\*

Sieh an, Herr, was du in uns gewirkt hast, und nicht das, was wir geleistet haben. Du hast uns  
zugetraut und geboten, dir in deiner Gemeinde zu dienen. So mache uns dazu auch würdig und  
geschickt in deiner Güte. (153)

\*

Guter Gott.  
Du siehst uns,  
auch wenn wir dich aus dem Blick verloren haben.  
Und wo uns vieles aussichtslos erscheint,  
zeigst du uns einen Weg.  
Öffne uns die Augen,  
dass wir dich wahrnehmen  
in Christus, unserm Herrn (154)

\*

Gott, du Quelle des Lichts.  
Manchmal tust du uns die Augen auf,  
lässt uns hindurch sehen durch alles Ungeklärte,  
dass wir, aller Unsicherheit zum Trotz, es wagen zu glauben  
und das Licht wahrzunehmen,  
das in dir aufleuchtet und alle Nacht vertreibt. (155)

#### EINGANGSGEBET

Vater im Himmel.  
Wir möchten glauben und Jesus nachfolgen.  
Aber wir sind uns selber im Wege.  
Löse uns, wo wir in uns selbst gefangen sind,  
und binde uns fester an Jesu Wort,  
damit wir rechte Jünger werden. (156)

## LÄTARE

Für uns dahingegeben

EVANGELIUM: Johannes 12, 20-26

EPISTEL: 2. Korinther I, 3-7

LITURGISCHE FARBE: Violett

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE und HALLELUJA -- entfallen

WOCHENSpruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und er, stirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12, 24

WOCHENLIED: Korn, das in die Erde  
Jesu, meine Freude

EG 98  
EG 396

---

## PSALM

*Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich alle, die ihr sie lieb habt. Siehe, ich breite aus bei ihr den Frieden wie einen Strom.*

Jesaja 66, 10.12

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten  
und von Herzen dir nachwandeln.

Wenn sie durchs dürre Tal ziehen,  
wird es ihnen zum Quellgrund.

Sie gehen von einer Kraft zur andern  
und schauen den wahren Gott in Zion.

Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild;  
der HERR gibt Gnade und Ehre.  
Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

Psalm 84, 6-8.12

*Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich alle, die ihr sie lieb habt. Siehe, ich breite aus bei ihr den Frieden wie einen Strom.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 742 (aus Psalm 84)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Darin besteht die Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

1. Johannes 4, 10

## BUSSGEBET

Herr Jesus Christus, du willst, dass wir dir nachfolgen und mit dir gehen auf dem Weg des Gehorsams, der Hingabe und des Leidens. Doch uns fehlt der Mut, und unser Vertrauen ist schwach. Erbarme dich unser. (157)

\*

Du, Herr, weißt, wer wir sind:  
Menschen, die glauben wollen -- und doch zweifeln,  
Menschen, die lieben wollen -- und dabei versagen,  
Menschen, die hoffen wollen -- und die doch Angst haben.  
Deshalb bitten wir dich: Erbarme dich unser. (158)

\*

*andere Fassung als Hinführung zum Kyrie*

Jesus sagt: folgt mir nach.  
Er will, dass wir mit ihm gehen  
auf dem Weg des Gehorsams,  
der Hingabe, des Leidens.  
Oft fehlt uns der Mut und das Vertrauen.  
Wir bitten ihn um Erbarmen. (159)

### GNADENSPRUCH

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben,  
auch wenn er stirbt. Johannes 11, 25

\*

Sind wir mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.  
Römer 6, 8

### TAGESGEBET

Gott, unser Vater, dein Sohn Jesus Christus ist das Weizenkorn, das für uns starb. Wir leben aus  
seinem Tod. Nimm von uns die Angst, für andere verbraucht zu werden. Hilf uns, einander Gutes  
zu tun, damit wir nicht vergeblich leben, sondern Frucht bringen in Jesus Christus, der mit dir und  
dem Heiligen Geist lebt in Ewigkeit. (160)

\*

Jesus Christus. Du hast dich selbst in den Tod gegeben, um uns das Leben zu schenken. Wir  
bitten dich, gib allen, die nach dir hungern, dass sie mit dem Reichtum deiner Gnade gesättigt  
werden und Frucht bringen, die ewig bleibt. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst  
und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (161)

\*

Herr Jesus Christus, du hast dich dahingegeben für das Leben der Welt.  
Wir bitten dich, nimm uns hinein in dein Geheimnis, dass nur der das Leben findet, der es hingibt.  
Lass uns darin Freude und Erfüllung finden. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst  
und regierst in Ewigkeit. (162)

\*

Du Gott, bist Halt unseres Lebens in aller Angst.  
Du schenkst uns Zuversicht im Zweifel  
und bist uns nahe in Traurigkeit.  
Erfülle uns mit Freude über deine Nähe  
in Jesus Christus, unserem Bruder. (163)

## EINGANGSGEBET

Herr Jesus Christus, wir spüren, dass wir dem Bösen allein nicht gewachsen sind. Darum versammeln wir uns als deine Gemeinde und kommen zu dir. In den Wochen und Tagen vor deinem Tod bist du einsam gewesen. Aber du hast das Alleinsein ausgehalten. Der Versuchung zur Untreue, die uns in der Einsamkeit überkommt, bist du nicht erlegen.

Wir bitten dich, lass uns deine Gegenwart in der Gemeinde erfahren. Bewahre uns davor, dass wir uns verschließen und in Einsamkeit verloren gehen. Sei uns nahe und stärke uns, damit wir einander aufrichten können. (164)

## JUDIKA

### Das Lamm Gottes

EVANGELIUM: Markus 10, 35-45

EPISTEL: Hebräer 5, 7-9

LITURGISCHE FARBE: Violett

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE und HALLELUJA -- entfallen

WOCHENSpruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse,  
sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für  
viele. Matthäus 20, 28

WOCHENLIED: O Mensch, beweine deine Sünde groß

EG 76

---

## PSALM

*Schaffe mir Recht, o Gott, und errette mich! Denn du bist der Gott meiner Stärke.*

Psalm 43, 1-2

Gott führe meine Sache wider das unheilige Volk,  
errette mich vor den falschen und bösen Leuten.

Warum muss ich so traurig gehen,  
wenn mein Feind mich drängt?

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten  
und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,

dass ich hineingehe zum Altar Gottes,  
zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist.

Was betrübst du dich, meine Seele,  
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken,  
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Psalm 43, 1-2-4-5

*Schaffe mir Recht, o Gott, und errette mich! Denn du bist der Gott meiner Stärke.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 725 (aus Psalm 43)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Christus spricht: Ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.  
Johannes 17, 19

\*

Jesus musste in allem seinen Brüdern gleich werden, damit er barmherzig würde und ein treuer  
Hoherpriester vor Gott, zu sühnen die Sünden des Volkes. Hebräer 2, 17

\*

Christus ist gekommen als ein Hoherpriester der zukünftigen Güter, und ist durch sein eigenes  
Blut ein für allemal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erworben.  
Hebräer 9, 11-12

## BUSSGEBET

Wir schauen auf das Kreuz,  
auf den Heiland am Kreuz.  
Er leidet für uns.  
Vor seinem Schmerz verstummen wir.

### Stille

Nimm von uns, Herr,  
unsere Gleichgültigkeit und Trägheit,  
unsere Schwachheit und Leidensscheu.  
Wir rufen dich an. (165)

\*

Herr Jesus Christus.  
Du bist für uns am Kreuz gestorben,  
dass wir mit dir leben.  
Wir bekennen dir,  
dass wir dir für diese Liebe zu wenig gedankt haben.  
Statt dich zu loben,  
haben wir über das geseufzt, was uns beschwert.  
Statt dir zu gehorchen,  
haben wir zuerst danach gefragt, was uns nützt.  
Wann werden wir die Angst los,  
wir könnten zu kurz kommen,  
sobald wir dir nachfolgen?  
Herr, vergib uns unsere Schuld  
und wandle unsere Herzen durch die Macht deiner Liebe.  
Herr, erbarme dich. (166)

## GNADENSPRUCH

Christus spricht: Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8, 12

\*

Wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. Hebräer 4, 15

## TAGESGEBET

Gütiger Gott und Vater, du hast deinen Sohn leiden und sterben lassen, uns zu erretten. Hilf uns, dass wir sein Opfer allezeit vor Augen haben und in deiner Liebe bleiben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (167)

\*

Herr, unser Gott. Du hast deine Gemeinde im Glauben und in der Liebe verbunden. Wir bitten dich, hilf uns, dass wir allen Streit geduldig überwinden und einander dienen nach dem Bild deines Sohnes Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (168)

\*

Gott, dein Sohn ist zu uns gekommen, nicht um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben zu unserer Erlösung. Gib, dass wir von ihm lernen, wie wir leben sollen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. (169)

\*

Dein Weg zu uns, Gott, ist der Weg Jesu,  
ein Weg durch die Ungerechtigkeiten  
und das Leiden dieser Welt hindurch.  
Hilf uns, diesen Weg zu finden.  
Stärke uns, ihn zu gehen  
in der Kraft des Heiligen Geistes. (170)

### EINGANGSGEBET

Herr Jesus. Alles gabst du hin, Macht und Größe, Leib und Leben, um uns zu befreien von der Gewalt des Bösen. Wir aber streben nach Einfluss und Ansehen. Ängstlich sind wir darauf bedacht, nicht zu kurz zu kommen. Das macht uns so rücksichtslos gegen jedermann. Hilf uns, den Sinn deines Lebens und Leidens zu begreifen. Löse unsere Fesseln, damit wir frei werden, dir nachzufolgen. (171)

# PALMSONNTAG

Der Schmerzensmann

EVANGELIUM: Johannes 12, 12-19

EPISTEL: Philipper 2, 5-11

LITURGISCHE FARBE: Violett

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE und HALLELUJA -- entfallen

WOCHENSPRUCH: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3, 14b.15

WOCHENLIED: Du großer Schmerzensmann EG 87

---

## PSALM

*Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe!* Matthäus 21, 9

Erhöre mich, HERR, denn deine Güte ist tröstlich;  
wende dich zu mir nach deiner großen Barmherzigkeit

und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knechte,  
denn mir ist angst, erhöre mich eilends.

Nahe dich zu meiner Seele und erlöse sie,  
erlöse mich um meiner Feinde willen.

Ich bin elend und voller Schmerzen.  
Gott, deine Hilfe schützt mich.

Ich will den Namen Gottes loben mit einem Lied  
und will ihn hoch ehren mit Danken.

Die Elenden sehen es und freuen sich,  
und die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben.

Psalm 69, 17-19.30-31. 33

*Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe!*

oder

## WOCHENPSALM

EG 736 (aus Psalm 69)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Gott spricht durch den Propheten:

Durch seine Erkenntnis wird er, mein Knecht, der Gerechte, den Vielen Gerechtigkeit schaffen;  
denn er trägt ihre Sünden. Jesaja 53, 11

\*

Christus hat unsre Sünde selbst hinaufgetragen an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, der Sünde abgestorben, der Gerechtigkeit leben. 1. Petrus 2, 24

\*

Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. Hebräer 12, 2

\*

Der Herr ist unser Richter, der Herr ist unser Meister, der Herr ist unser König; der hilft uns.  
Jesaja 33, 22

### BUSSGEBET

Barmherziger Gott. Du hast uns durch das Leben, Leiden und Sterben unseres Herrn und Heilandes den Zugang eröffnet zu deiner Gnade und zum Frieden mit dir, unserm Vater. Dafür danken wir dir und bitten dich: Leite uns zu aufrichtiger Buße. Lass das Leiden und den Tod deines Sohnes für uns nicht vergeblich sein. Erbarme dich unser und hilf uns um Jesu Christi willen. (172)

\*

#### *Hinführung zum Kyrie*

Wir bitten Gott um Erbarmen  
durch Jesus Christus,  
der sein Leben für uns hingab,  
damit wir Frieden finden,  
Frieden mit Gott,  
mit dem Nächsten, mit uns selbst.  
Wir rufen: (173)

\*

#### *besonders in einem Gottesdienst mit Abendmahl*

Herr, ich bekenne meinen Mangel an Liebe;  
ich ließ Menschen, die meiner Hilfe bedurften, allein;  
ich war hart im Urteil über andere,  
ich gab böse Worte,  
ich redete, wo ich schweigen sollte,  
und schwieg, wo ich hätte reden sollen.  
Meine Worte halten nicht stand vor dem Anspruch deiner Wahrheit.  
Herr, ich klage mich an und bekenne meine Schuld.  
Löse mich von meiner Schuld um Christi willen.  
Sprich dein vergebendes Wort,  
so wird meine Seele gesund.  
Herr, ich glaube,  
hilf meinem Unglauben. (174)

### GNADENSPRUCH

Christus spricht: wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stoßen.  
Johannes 6, 37

\*

Gott hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.  
2. Korinther 5, 21

\*

#### *besonders in einem Gottesdienst mit Abendmahl*

So spricht der Herr: Mir hast du Arbeit gemacht mit deinen Sünden und hast mir Mühe gemacht mit deinen Missetaten. Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht.  
Jesaja 43, 24-25

### TAGESGEBET

Barmherziger, ewiger Gott. Du hast deinen Sohn für uns alle am Kreuz dahingegeben. Gib, dass wir dies mit ganzem Herzen fassen und in der Kraft des Glaubens in keiner Anfechtung verzagen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (175)

\*

Heiliger Herr und Gott. Segne uns in dieser Woche, in der wir das Leiden und Sterben deines Sohnes bedenken. Gib, dass wir im Wort vom Kreuz deine Liebe erkennen und dich mit unserm Leben preisen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (176)

\*

Herr, Heiliger Gott. Du hast Jesus Christus zum Bruder der Menschen gemacht und ihn preisgegeben an alle Dunkelheit des Lebens. Wir bitten dich: stärke uns mit der Botschaft von seinem Leiden und Sterben. Überwinde uns zu dem Glauben, dass sein Kreuzesweg ins Leben führt. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (177)

weiteres Tagesgebet siehe Textteil III,1.3 Nr. 6

### EINGANGSGEBET

Herr Jesus Christus. Du regierst die ganze Welt, aber du trägst die Dornenkrone. Wir danken dir, dass du um unsretwillen alle Tiefen des Leidens und Sterbens durchmessen hast. Wir bitten dich, nimm uns in dieser stillen Woche mit auf deinen Leidensweg. Wenn wir uns stoßen an deiner armen, verachteten Gestalt, dann öffne unsere Augen, dass wir dich mitten in Angst und Sterbensnot als den wahren Lebensfürsten erkennen. (178)

\*

Du wartest nicht, Herr,  
bis wir den Weg zu dir finden,  
sondern du suchst uns auf.  
Unsrer Selbstsucht und Lüge,  
unsrem Hass setzt du dich aus.  
Doch wo wir hassen, liebst du,  
und wo wir nur an uns denken,  
verschenkst du dich.  
Du wirbst um uns, damit wir uns versöhnen lassen.  
Du stirbst für uns, damit wir leben.  
Mach aus uns neue Menschen. (179)

# GRÜNDONNERSTAG

Einsetzung des Heiligen Abendmahls

EVANGELIUM: Johannes 13, 1-15 (34-35)

EPISTEL: 1. Korinther 11, 23-26

LITURGISCHE FARBE: Weiß

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE -- wird gesungen

HALLELUJA -- entfällt

SPRUCH DES TAGES: Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. Psalm 111, 4

LIED DES TAGES: Das Wort geht von dem Vater aus EG 223

---

## PSALM

*Wir rühmen uns allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus; durch ihn sind wir erlöst und frei.* nach Galater 6, 14

Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen  
im Rat der Frommen und in der Gemeinde.

Groß sind die Werke des HERRN;  
wer sie erforscht, der hat Freude daran.

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder,  
der gnädige und barmherzige HERR.

Er gibt Speise denen, die ihn fürchten;  
er gedenkt ewig an seinen Bund.

Er lässt verkündigen seine gewaltigen Taten seinem Volk,  
dass er ihnen gebe das Erbe der Heiden.

Er sendet eine Erlösung seinem Volk;  
er verheißt, dass sein Bund ewig bleiben soll.  
Heilig und hehr ist sein Name.

Psalm 111, 1-2.4-6.9

*Wir rühmen uns allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus; durch ihn sind wir erlöst und frei.*

oder

## TAGESPSALM

EG 759 (aus Psalm 111)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Johannes 6, 35

\*

Christus spricht: Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe. Johannes 13, 15

\*

Christus spricht: Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. Johannes 15, 13-14

## BUSSGEBET

Herr Jesus Christus. Du lädst uns in deiner Güte ein, an deinem Tisch das Brot des Lebens zu empfangen. Wir bekennen: Oft haben wir deinen Ruf verachtet und sind eigene Wege gegangen, die ins Verderben führen. Erbarme dich unser, Herr, und lass uns nicht verloren gehen. (180)

\*

## SÜNDENBESTÄNDNIS

EG Nr. 029

*auch gemeinsam gesprochen*

Herr, im Lichte deiner Wahrheit erkenne ich,  
dass ich gesündigt habe  
in Gedanken, Worten und Werken.  
Dich soll ich über alles lieben,  
meinen Gott und Heiland,  
aber ich habe mich selber mehr geliebt als dich.  
Du hast mich in deinen Dienst gerufen,  
aber ich habe die Zeit vertan,  
die du mir anvertraut hast.  
Du hast mir meine Nächsten gegeben,  
sie zu lieben, wie mich selbst,  
aber ich erkenne, wie sehr ich versagt habe  
in Selbstsucht und Trägheit des Herzens.  
Darum komme ich zu dir und bekenne meine Schuld.  
Richte mich, mein Gott, aber verwirf mich nicht.  
Ich weiß keine andere Zuflucht  
als dein unergründliches Erbarmen.  
Amen. (181)

## GNADENSPRUCH

Christus spricht: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Johannes 6, 51

\*

*besonders bei gemeinsam gesprochenem Sündenbekenntnis*

Höret das Wort der Vergebung:

Der allmächtige Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir durch Jesus Christus deine Schuld.  
Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Johannes 15, 5

## TAGESGEBET

Herr Jesus Christus, du hast uns das Geheimnis deines Sakramentes hinterlassen und befohlen, sooft wir es feiern, deines Leidens zu gedenken. Hilf uns, täglich aus der Kraft deiner Erlösung zu leben. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (182)

\*

Herr, unser Gott, du willst, dass deine Christenheit eine Herde unter einem Hirten wird. Und da wir alle am Leib und Blut unsres Herrn Jesus Christus teilhaben, so gib, dass wir uns untereinander lieben, wie er uns geliebt hat. Lass uns mit allen deinen Kindern Gemeinschaft finden in dem

Sakrament deines lieben Sohnes, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (183)

\*

Herr, unser Gott. Du hast uns zu dieser Feier geladen.  
Du sagst uns dein rettendes Wort  
und reichst uns das Leben spendende Brot.  
Mach uns fähig, weiterzugeben,  
was wir in deinen Gaben empfangen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (184)

\*

Jesus Christus, dein Wort rettet uns.  
Du lädst uns an deinen Tisch:  
Mit dem Brot des Lebens  
und dem Kelch des Heils  
stärkst du unseren Glauben.  
Dass wir die Liebe, die wir von dir empfangen haben, weitergeben,  
darum bitten wir dich als deine Tischgenossen. (185)

#### EINGANGSGEBET

Herr, wir wollen jetzt an dein Leiden denken,  
an dein Alleinsein, an die Schritte,  
die du auf deinem Weg ans Kreuz gehen musstest.  
Wir wollen nachempfinden, was du getragen hast,  
was dich die Liebe gekostet hat,  
die dich zu uns führte.  
Wir wollen verstehen,  
was die Geschichte deines Leidens bedeutet,  
wie unser eigenes Leben in sie verwoben ist.  
Herr, mach uns dazu bereit,  
schenke uns Stille und Geduld,  
öffne uns so, dass uns nichts daran hindert,  
dir ganz nahe zu sein:  
nicht die Angst vor dem Leiden,  
nicht unsere Abscheu vor allem,  
was uns die dunklen Seiten unseres Lebens zeigt.  
Erbarme dich über uns. (186)

\*

Herr, unser Gott und Vater. Wir preisen dich für deine große Barmherzigkeit, dass du deinen lieben Sohn für uns dahingegeben hast. Wir danken dir heute, dass wir in dem Mahl deines Sohnes Stärkung unseres Glaubens und unserer Liebe finden.  
Herr Jesus Christus, lehre uns, das Heilige Mahl recht zu feiern, und lass uns deine heilsame Kraft empfangen. Durchdringe uns mit deiner Liebe, dass wir dir nachfolgen und treu bleiben bis ans Ende. (187)



\*

Es hat Gott gefallen, dass in Christus alle Fülle wohnen sollte, und er durch ihn alles mit sich versöhnte, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.  
Kolosser 1, 19-20

### BUSSGEBET

Der du dein Leben neigst in unsere Nacht  
und mit deinem Lichte scheinst in unsre Finsternis;  
der du der Menschen Bruder wirst uns zugute,  
und dich verbindest denen,  
die in Sehnsucht auf dich warten;  
der du dich gibst unter das Gesetz der Menschen  
und am Los alles Irdischen teilnimmst,  
dem Geringsten vermählt  
und dem Armen nahe;  
der du eindringst in unser Leid  
und unsere Schmerzen zu deinem Schmerze machst;  
der du hingest in die Not der Welt  
und in allen Jammer dieser Zeit;  
der du dein Leben ausgegossen hast  
und unsere Erde tränkst mit deinem Blut;  
der du uns Treue hältst bis zum Tod,  
bis zum Tod am Kreuz;  
der du kamst in der Fülle der Zeiten  
und bleibst bis ans Ende der Tage:  
Christe, du Lamm Gottes,  
der du trägst die Sünde der Welt,  
erbarme dich unser. (188)

\*

Herr Gott. Du hassest das Böse und liebst doch die arge Welt. Unsere Schuld steht unter deinem gerechten Zorn, und doch liebst du die Sünder. Unsere Sünde stellst du unter das Gericht des Kreuzes und rettetest uns doch durch den Tod des Unschuldigen. Wir beugen uns vor deiner heiligen Liebe, die du im Leiden und Sterben deines Sohnes offenbart hast und bitten dich: Leite uns durch sein Kreuz zu wahrer Buße. (189)

### GNADENSPRUCH

Er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf das wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.  
Jesaja 53, 5

\*

Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.  
2. Korinther 5, 19

\*

Christus kann für immer selig machen, die durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt für immer und bittet für sie.  
Hebräer 7, 25

## TAGESGEBET

Herr Gott, himmlischer Vater. Du hast deinen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns an das Kreuz gegeben. Wir bitten dich: Gib uns deinen Heiligen Geist, dass wir deine Liebe erkennen, von Sünden lassen und, was du uns zu leiden schickst, geduldig tragen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (190)

\*

Herr, wir meinen, dein Weg sei nicht unser Weg.  
Du leidest, wir wollen Glück;  
du erträgst Schmerzen, wir suchen Freude;  
du stirbst, wir wollen leben.  
Zeige uns den rechten Weg.  
Lass uns mit-leiden, dass wir mit-leben.  
Lass uns mit-sterben, dass wir mit-auferstehen. (191)

\*

Herr, dein Kreuz -- Zeichen der Not, des Unrechts,  
der Vernichtung und der Sinnlosigkeit --  
ist nicht das Ende deiner Wege.  
Mach es für uns zum Zeichen der Hoffnung auf dich, der du lebst und regierst in Ewigkeit. (192)

\*

Gott, unser Vater.  
Du gibst dich uns Menschen zu erkennen  
im Weg Jesu von Nazareth.  
Als er von allen verlassen war,  
hast du ihn durch Leiden und Tod  
hindurchgeführt zum Leben.  
Lass uns glauben und vertrauen,  
dass wir in aller Bedrängnis und Not  
unterwegs sind zu dir  
mit unserem Herrn Jesus Christus,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. (193)

weiteres Tagesgebet siehe Textteil III,1.3 Nr. 7

## EINGANGSGEBET

Jesus,  
in deinem Leiden und Sterben  
bist du an unsere Stelle getreten,  
damit Schuld und Versagen  
nicht für ewig auf uns lasten.  
Gib, dass wir im Vertrauen dankbar annehmen,  
was du für uns getan hast,  
und mit einem befreiten und getrosten Leben  
dir dienen und dich preisen. (194)

\*

Herr Jesus Christus. Du stehst heute vor uns im Bild des Geschändeten, und wir hören wieder den Bericht von deinem Sterben.

Dieser Tag ist für viele unter uns eine Verlegenheit. Darum bitten wir dich: Befreie uns jetzt von aller Verkrampfung, die auf diesem Tag liegt, aber auch von aller Gleichgültigkeit gegenüber deinem Kreuzestod.

Lass uns vor deinem Kreuz erschrecken und zugleich Frieden finden. (195)

# OSTERSONNTAG

Auferstehung des Herrn

EVANGELIUM: Markus 16, 1-8

EPISTEL: 1. Korinther 15, 1-11

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1, 18

WOCHENLIED: Christ lag in Todesbanden

EG 101

Erschienen ist der herrlich Tag

EG 106

## PSALM

*Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.*

Lukas 24, 6a. 34a

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:

Die Rechte des HERRN behält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben  
und des HERRN Werke verkündigen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,  
ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom HERRN geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen.

Dies ist der Tag, den der HERR macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Psalm 118, 15.17.22-24

*Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 763.1 und 763.2 (aus Psalm 118)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Christus ist auferstanden von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind.

1. Korinther 15, 20

\*

Der Tod ist verschlungen vom Sieg. Gott sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus.

1. Korinther 15, 54.57

## BUSSGEBET

Allmächtiger Gott und Vater. Wir rufen dich an um der Not unserer Sünde willen: Erbarme dich über uns durch deine große Barmherzigkeit.

Christus, du Sohn Gottes, der du für uns Mensch geworden, für uns gestorben und auferstanden bist, erbarme dich unser, dass wir dir dankbar werden.

Heiliger Geist, du Tröster der betrübten Herzen, der du tilgest allen Schmerz der Sünden: Komm in uns zu wohnen, dass wir deinen Willen gern vollbringen.

Erhöre uns, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. (196)

\*

Lob sei dir, Christus, unser Herr.  
Du warst gehorsam bis zum Tod.  
Du hast den Tod besiegt.  
Du sitzt zur Rechten des himmlischen Vaters.  
Du herrschst über die Mächte, die uns bedrohen.  
Du hast versprochen bei uns zu sein alle Tage.  
Dafür danken wir dir, Herr, und bitten dich:  
Vergib uns unseren Kleinglauben;  
denn wir vertrauen lieber dem, was wir sehen,  
als deiner unsichtbaren, allmächtigen Gegenwart.  
Mach uns deiner Nähe wieder gewiss  
und überwinde alle Mutlosigkeit,  
damit unser Singen, unser Reden und Tun  
ein Lobpreis deines Namens werde. (197)

### GNADENSPRUCH

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.  
Johannes 11, 25-26

\*

Gott hat Jesus auferweckt von den Toten. So sei euch nun kundgetan, dass euch durch ihn Vergebung der Sünden verkündigt wird.  
Apostelgeschichte 13, 30.38

### TAGESGEBET

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes hast du dem Tode die Macht genommen, damit wir, frei von der Gewalt des Bösen, in deinem Reiche leben. Hilf uns, dass wir dies von ganzem Herzen glauben, dich loben und dir danken. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (198)

\*

Herr, Gott, himmlischer Vater. Du hast durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Weg zum ewigen Leben geöffnet. Wir bitten dich, tröste uns durch die Auferstehung deines Sohnes, damit wir in diesem Glauben von Tag zu Tag erneuert und am Ende gerettet werden. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (199)

\*

Allmächtiger, ewiger Gott. Du hast die Welt dem Tode entrissen durch die Auferweckung deines Sohnes. Wir bitten dich, hilf uns, dass wir dadurch eine lebendige Hoffnung gewinnen und alle Angst überwinden. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (200)

\*

Ostern: Aufstand des Lebens gegen den Tod --  
Doch unser Leben ist vom Tod gezeichnet.  
Ostern: Aufstand der Freude gegen das Leid --  
Doch unser Leben ist vom Leid gezeichnet.  
Nur ahnend erfassen wir das Neue.  
Gott, erhelle unser Dunkel  
und lass das Osterlicht in uns aufleuchten.  
Darum bitten wir im Namen dessen,  
der an Ostern auferstanden ist. (201)

## EINGANGSGEBET

Herr, du lebst --  
nun ist alles in ein neues Licht getaucht.

Du lebst --  
nun ist alles Leben auf dieser Erde neu geworden,  
von neuer Frische erfüllt, von neuer Hoffnung beseelt.

Du lebst --  
nun hat unser Leben eine neue Richtung bekommen,  
einen neuen Inhalt,  
ein Ziel, das nicht mehr im Dunkel verschwinden kann.

Du lebst --  
nun können wir uns wieder miteinander und aneinander freuen,  
in erneuter Gemeinschaft unsern Weg fröhlich weitergehen.

Herr, du lebst --  
schenke uns, dass wir mit unserem ganzen Leben, mit allem was wir sind und was zu uns gehört,  
in den Lobgesang deines Lebens einstimmen können. (202)

\*

Allmächtiger Gott, wir preisen dich. Du hast unsern Herrn Jesus Christus nicht im Tode gelassen,  
sondern dich zu ihm bekannt und ihn als den Lebendigen erwiesen.

Wir danken dir. Du hast durch seine Auferweckung eine neue Welt angefangen und auch uns die  
Tür dazu aufgetan.

Wir bitten dich, vergib uns alle Blindheit und Eigensucht. Hilf uns, der frohen Botschaft zu glauben  
und mit unserem Herrn ein neues Leben zu beginnen. (203)

# OSTERMONTAG

## Auferstehung des Herrn

EVANGELIUM: Lukas 24, 13-35

EPISTEL: 1. Korinther 15, 12-20

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1, 18

WOCHENLIED: Christ lag in Todesbanden

EG 101

Erstanden ist der heilig Christ

EG 105

### PSALM

*Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.*

Lukas 24, 6a.34a

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:  
Die Rechte des HERRN behält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben  
und des HERRN Werke verkündigen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,  
ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom HERRN geschehen  
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

Dies ist der Tag, den der HERR macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Psalm 118, 15.17.22-24

*Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.*

oder WOCHENPSALM

EG 763. 1 und 763.2 (aus Psalm 118)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder SPRUCH

Der HERR lebt! Gelobt sei mein Fels!  
Der Gott meines Heils sei hoch erhoben.

Psalm 18, 47

\*

Gott hat Jesus auferweckt von den Toten und ihm die Herrlichkeit gegeben, damit ihr Glauben und Hoffnung zu Gott habt.

1. Petrus 1, 21

### BUSSGEBET

Herr, unser Gott, was für ein großes Wunder ist geschehen durch deine Allmacht. Jesus, den Gekreuzigten, hast du auferweckt von den Toten. Das ist für uns geschehen.

So wecke uns an diesem Morgen auf aus unserer Gleichgültigkeit und Trägheit, dass wir, berührt von deinem Leben schaffenden Geist, zu Zeugen deiner Herrlichkeit werden. (204)

\*

Lebendiger Gott, es bedrückt uns, dass wir in diesen Tagen, da wir die Auferstehung deines Sohnes feiern, so wenig von Freude erfüllt sind. Wir leben, denken und handeln oft so, wie wenn Christus nicht auferstanden wäre, wie wenn er uns nicht erlöst hätte.  
O Gott, wandle unsere Herzen. Wir können es nicht selber tun. Gib, dass alles in uns sterbe, was dir widerstrebt. Lass uns dem Bild deines Sohnes Jesus Christus gleich werden. Mach uns zu neuen Menschen. (205)

#### GNADENSPRUCH

Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.  
Johannes 10, 10

\*

Dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.  
Römer 14, 9

#### TAGESGEBET

Allmächtiger und barmherziger Gott, du erfreust diese vergängliche Welt durch die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Wir bitten dich, gib, dass wir das neue Leben gewinnen in der Nachfolge des Auferstandenen. Der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (206)

\*

Herr Gott, lieber himmlischer Vater. Wir können nicht aus eigener Kraft das Wunder der Auferstehung glauben. Darum bitten wir dich, sprich jetzt dein allmächtiges Wort, das Augen öffnet und Herzen bewegt. (207)

\*

Herr Jesus Christus. Du gehst mit uns, ohne dass wir dich erkennen. Träge ist unser Herz, lau unser Glaube. Wecke uns auf durch dein lebendiges Wort. Entzünde in uns starken Glauben und schaffe neues Leben. (208)

\*

Gott, du bist Grund und Halt unseres Lebens.  
Bei dir können wir uns fallen lassen: du hältst uns.  
Wenn wir vor Angst und Entsetzen  
blind und stumm geworden sind, leblos und wie tot:  
Bei dir spüren wir: Die Todesstarre weicht und Leben regt sich.  
Du, Gott, bist Grund und Halt  
und gibst uns mitten im Tod das Leben  
durch Jesus Christus. (209)

#### EINGANGSGEBET

Jesus Christus, du auferstandener Herr. Komm an diesem Morgen mit dem Gruß deines Friedens in unsere Mitte. Lass in deiner Gegenwart unser friedloses Leben zur Ruhe kommen und fülle uns mit deiner Freude. Gib uns in allem Suchen und Zweifeln eine klare Antwort und lass uns mit neuem Mut und gestärkter Hoffnung unseren Weg gehen. (210)

# QUASIMODOGENITI

Die neue Geburt

EVANGELIUM: Johannes 20, 19-29

EPISTEL: 1. Petrus 1, 3-9

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1, 3

WOCHENLIED: Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand

EG 102

## PSALM

*Seid begierig nach dem unverfälschten Wort Gottes, wie neugeborene Kinder nach Milch.*  
nach 1. Petrus 2, 2

Stricke des Todes hatten mich umfassen,  
des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen.

Aber ich rief an den Namen des HERRN:  
Ach, HERR, errette mich!

Du hast meine Seele vom Tode errettet,  
mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.

Ich werde wandeln vor dem HERRN  
im Lande der Lebendigen.

Psalm 116, 3-4.8-9

*Seid begierig nach dem unverfälschten Wort Gottes, wie neugeborene Kinder nach Milch.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 762 (aus Psalm 116)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1, 10

## BUSSGEBET

Herr, du willst uns neu machen,  
wir aber bleiben so gern die alten.  
Du schenkst uns Freiheit,  
aber wir sind noch immer ängstlich und eng.  
Du gibst uns Hoffnung,  
doch unsere Gleichgültigkeit ist stärker als unser Glaube.  
Darum bitten wir dich: Vergib uns unseren Kleinglauben  
und schenke uns einen neuen Anfang. (211)

\*

Allmächtiger Gott.  
Jetzt erklingen wieder die Osterlieder,  
Worte und Töne voll Freude und Hoffnung.  
Aber bei mir ist es nicht hell und fröhlich,  
sondern grau und trüb.  
Alles ist eingefahren, nichts Neues geschieht.  
Das steckt tief in mir drin,  
es will heraus,  
und es muss vor dir heraus.  
Was mich jetzt bewegt, versuche ich, dir in der Stille zu sagen.

### Stille

Nimm mich an Gott,  
schaffe Hoffnung und neues Leben in mir.  
Erbarme dich über mich! (212)

## GNADENSPRUCH

Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der gerecht macht. Wer will verdammen? Christus Jesus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, der zur Rechten Gottes ist und uns vertritt. Römer 8, 33-34

\*

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.

Galater 3, 26

## TAGESGEBET

Allmächtiger Gott, durch deine Gnade sind wir von neuem geboren. Wir bitten dich, hilf uns, dass wir nun in diesem neuen Leben unserem auferstandenen Herrn Jesus Christus nachfolgen. Der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (213)

\*

Allmächtiger Gott, du hast uns durch die Auferstehung deines Sohnes von neuem geboren zu einem Leben voll Hoffnung und unvergänglicher Freude. Wir bitten dich, schenke uns und allen Getauften deinen Frieden und hilf, dass wir die Welt im Glauben überwinden. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (214)

\*

Allmächtiger Gott! Du hast deinen Sohn von den Toten auferweckt. Wecke uns auf zu einem neuen Leben, dass wir das alte Wesen zurücklassen und das tun, was du von uns willst. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (215)

\*

In der Begegnung mit dir, Jesus, erfahren wir:  
Selbst die Schranken des Todes sind durchbrochen.  
Abgestorben waren wir in unserer Resignation,  
Spuren des Todes zogen sich durch unseren Alltag.  
Sprachlos gemacht und hoffnungslos geworden,  
waren wir außer uns.  
Doch deine Liebe und dein Geist haben uns wieder zurecht gebracht.  
Wir spüren: Neues Leben wächst, und Hoffnung breitet sich aus. (216)

## EINGANGSGEBET

Herr und Gott, du hast Jesus Christus der Macht des Todes entrissen und ihm neues und unvergängliches Leben geschenkt.

Darum loben wir dich. Nun hat unser Glaube einen festen Grund und unsere Hoffnung ihr Ziel.

Lass uns dies Wunder fassen, dass es unser Dasein durchdringe.

Lass uns in diesem Gottesdienst die Kraft des neuen Lebens spüren und stärke in uns das Vertrauen, dass wir den Tod nicht mehr fürchten müssen. (217)

# MISERIKORDIAS DOMINI

Der gute Hirte

EVANGELIUM: Johannes 10, 11-16 (27-30)

EPISTEL: 1. Petrus 2, 21b-25

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10, 11a.27-28a

WOCHENLIED: Der Herr ist mein getreuer Hirt

EG 274

## PSALM

*Die Erde ist voll der Güte des HERRN. Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist.*

Psalm 33, 5.12

Der HERR ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln

Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.  
Er führet mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen  
mein Leben lang,

und ich werde bleiben im Hause des HERRN  
immerdar.

Psalm 23, 1-4. 6

*Die Erde ist voll der Güte des HERRN. Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 710 (aus Psalm 23)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Dienet dem HERRN mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Psalm 100, 2-3

\*

Ihr wart wie die irrenden Schafe; aber ihr seid nun bekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.

1. Petrus 2, 25

## BUSSGEBET

Herr, wie ein Hirte siehst du nach uns. Du willst uns nicht aus den Augen verlieren. Wir aber gehen doch immer wieder unsere eigenen Wege, manchmal trotzig, manchmal aus falschem Stolz. Oft tut uns das erst leid, wenn wir uns verirrt haben. Herr, wir bitten dich, lass uns den rechten Weg finden. Herr, erbarme dich unser. (218)

## GNADENSPRUCH

So spricht der HERR, dein Erlöser: Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln. Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen.

Jesaja 54, 7-8

\*

So spricht der HERR: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden.

Hesekiel 34, 16

## TAGESGEBET

Ewiger Gott, du hast Jesus Christus zum guten Hirten gemacht und rufst auch uns zu seiner Herde. Gib uns deinen Geist, dass wir seine Stimme erkennen und ihm folgen. Der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (219)

\*

Herr, du Hirte deiner Herde. Wir bitten dich, habe Acht auf uns, dass wir vor dem Bösen bewahrt bleiben und, geborgen in deiner Liebe, allezeit Trost und Freude finden. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (220)

\*

Gott des Friedens. Du hast den großen Hirten der Schafe, unsern Herrn Jesus, von den Toten heraufgeführt. Wir bitten dich, mache uns tüchtig in allem Guten, zu tun seinen Willen, und schaffe in uns, was ihm gefällt. (221)

\*

Du Gott voll Güte und Erbarmen,  
grenzenlos ist deine Liebe und deine Geduld.  
Wir bitten dich:  
Sei auch geduldig mit uns  
und locke uns zu einem Leben  
in deinem Geist und in deiner Freiheit. (222)

## EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott. Du willst unser Hirte sein. Es soll uns an nichts fehlen. Viele Stimmen dringen aber auf uns ein, viele Wege stehen uns offen. Deswegen bitten wir dich: Komm zu uns mit der Kraft deines Heiligen Geistes,

damit wir aus dem Stimmengewirr unserer Zeit deine Stimme heraushören,

damit wir auf dem Weg bleiben, den wir nach deinem Willen gehen sollen.

Das bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. (223)

# JUBILATE

## Die neue Schöpfung

EVANGELIUM: Johannes 15, 1-8

EPISTEL: 1. Johannes 5, 1-4

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

WOCHENLIED: Mit Freuden zart zu dieser Fahrt

2. Korinther 5, 17  
EG 108

---

## PSALM

*Jauchzet Gott, alle Lande. Lobsinget zur Ehre seines Namens. Rühmet ihn herrlich.*  
Psalm 66, 1-2

Kommt her und sehet an die Werke Gottes,  
der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich,  
seine Augen schauen auf die Völker.

Lobet, ihr Völker, unsern Gott,  
lasst seinen Ruhm weit erschallen,

der unsre Seelen am Leben erhält  
und lässt unsere Füße nicht gleiten.

Psalm 66, 5. 7-9

*Jauchzet Gott, alle Lande. Lobsinget zur Ehre seines Namens. Rühmet ihn herrlich.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 733 (aus Psalm 66)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Jauchzet dem HERRN, alle Welt. Dienet dem HERRN mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.

Psalm 100, 1-2

\*

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang  
sei gelobet der Name des HERRN.

Psalm 113, 3

\*

Ihr werdet euch freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.

1. Petrus 1, 8-9

## BUSSGEBET

Lieber Vater im Himmel, wir kommen zu dir, wie wir sind. Schon oft haben wir uns vorgenommen, unser Leben zu ändern und zu erneuern. Es gelang uns nicht. Wir sind zu sehr verflochten mit unserer kleinen Welt und nehmen uns selbst zu wichtig. Befreie uns aus dieser Enge und lass uns neu werden an Leib, Seele und Geist, dass wir als neue Schöpfung dir zur Ehre leben. (224)

## GNADENSPRUCH

Christus spricht: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrun-gen.  
Johannes 5, 24

\*

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.  
1. Johannes 4, 9

## TAGESGEBET

Herr, allmächtiger Gott, du hast deinen Sohn vom Tode auferweckt und einen neuen Anfang in deiner Schöpfung gesetzt. Wir bitten dich, öffne die Gräber, in denen wir gefangen sind, und wecke uns auf, damit wir dein Volk werden, das dir dient und dich lobt mit allen, die du schon zu dir gerufen hast. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (225)

\*

Herr, du Schöpfer aller Dinge, in jedem Frühling erweckst du die Natur zu neuem Leben, so willst du auch uns Menschen erneuern, die der Sünde und dem Tode verfallen sind. Darüber sind wir froh und bitten dich, lass uns in deinem Sohn den Anfang des wahren Lebens erkennen und durch ihn teilhaben an der neuen Schöpfung. Der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (226)

\*

Herr Jesus Christus, weil du vom Tode erweckt und aus dem Grabe erstanden bist, gib uns zu erfahren, wie du uns zu neuem Leben befreist, damit wir nicht mit erstorbenem Mut dahinleben, als müsste es so sein, sondern wach werden und bereit, mit dir zu wagen, was lebenswert ist. So wahr du das Neue schaffst ohne Unterlass. (227)

\*

Gott, du Lebenshauch des Paradieses, dich loben wir.  
Hauche uns deinen Geist ein,  
dann können wir unsren Weg gehen, wie du ihn gegangen bist.  
Lass uns in Vertrauen und Freude das Ziel erreichen,  
das weder unsre Augen gesehen  
noch unsre Ohren gehört haben. (228)

## EINGANGSGEBET

Lieber Vater im Himmel, wir danken dir, dass wir heute eine neue Woche beginnen können. Du hast durch die Auferstehung deines Sohnes diesen Tag zu deinem Tag gemacht. Wir bitten dich, lass unsre Herzen und Sinne erfüllt sein von dem neuen Leben, das Jesus Christus gebracht hat. Öffne uns die Augen, dass wir sein Wirken an jedem neuen Tag entdecken. (229)

\*

Herr Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, du hast uns diese Welt anvertraut, weise geordnet und voll deiner Güter. Wir aber sind deiner Gabe nicht wert. Wir haben als unsren Besitz betrachtet, was du als Leihgabe gemeint hast. Statt zu bebauen und zu bewahren, wie es dein Auftrag an uns ist, haben wir vergeudet und zerstört. Die Sorge um unsre Zukunft und um die Zukunft unsrer Kinder bedrückt uns und nimmt uns die Freude an deiner guten Schöpfung. O Herr, wir warten auf den neuen Himmel und die neue Erde aus deiner Hand. (230)

# KANTATE

Die singende Gemeinde

EVANGELIUM: Matthäus 11, 25-30

EPISTEL: Kolosser 3, 12-17

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98, 1

WOCHENLIED: Lob Gott getrost mit Singen

EG 243

Nun freut euch, lieben Christen g'mein

EKG 341

## PSALM

*Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.*

Psalm 98, 1

Der HERR schafft Heil mit seiner Rechten  
und mit seinem heiligen Arm.

Der HERR lässt sein Heil kund werden;  
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,  
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

Jauchzet dem HERRN, alle Welt,  
singet, rühmet und lobet!

Psalm 98, 1-4

*Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 752 (aus Psalm 98)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Ich will singen von der Gnade des HERRN ewiglich und seine Treue verkünden mit meinem  
Munde für und für. Psalm 89, 2

\*

Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem HERRN, alle Welt. Singet dem HERRN und lobet  
seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Psalm 96, 1-2

\*

Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen. Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit;  
mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.

Kolosser 3, 16

## BUSSGEBET

Herr, unser Gott,  
wir haben soviel Grund, dich zu preisen  
und jammern doch so gerne,  
weil wir unzufrieden sind mit unserem Leben.  
Du gibst uns soviel Gutes

doch die Klagelieder gehen uns leicht von den Lippen,  
leichter als Lobpreis und Dank.  
Herr, erbarme dich über uns. (231)

\*

Herr,  
du bist unser Gott.  
Du tust Wunder.  
Du schaffst Heil.  
Du lässt dein Heil kund werden vor aller Welt.  
Lass uns das sehen, hören und begreifen.  
Dann werden wir frei,  
dann haben wir Hoffnung,  
dann sind wir nicht uns selbst überlassen.  
Erbarme dich über uns. (232)

### GNADENSPRUCH

Christus spricht: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrunen.  
Johannes 5, 24

\*

In Christus sind wir zu Erben eingesetzt, damit wir etwas seien zum Lob seiner Herrlichkeit.  
Epheser 1, 11-12

### TAGESGEBET

Wunderbarer Gott, Vater in Ewigkeit, die Chöre der Engel preisen deine Größe. Lass auch uns deine Macht und Liebe erkennen, dass wir nicht stumm bleiben; sondern mit den himmlischen Scharen dein Lob verkünden, bis wir dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (233)

\*

Gelobt seist du, ewiger, barmherziger Heiland, weil du allezeit über die Deinen wachst und sie zu dir ziehst aus lauter Güte. Wir bitten dich, hilf uns, dass wir dich loben und preisen, solange wir noch auf dem Wege sind, bis wir dich schauen in deiner Herrlichkeit. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (234)

\*

Gott, lieber himmlischer Vater. Die Engel singen dein Lob, Tiere und Blumen, die ganze Schöpfung stimmt in das Loben ein. Mach unsre Herzen frei durch deinen Geist, damit wir aus vollem Herzen mitsingen können. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert in Ewigkeit. (235)

\*

Du Gott des Heils und der Gerechtigkeit,  
dir singen wir aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele  
von dem Leben, das du uns schenkst,  
von allem, was in uns und um uns sich regt und bewegt.  
Dir singen wir mit Freude, mit Kraft  
das Lied der Hoffnung, die in uns ist. (236)

## EINGANGSGEBET

Du forderst uns selbst auf, lieber Herr, dir fröhlich zu singen. So gib, dass es von Herzen gelinge. Mach das Herz weit zum Danken bei denen, die gern und unbekümmert singen. Wem aber die Stimme versagt, weil er bedrückt ist von Kummer oder Reue über sich selbst, von der Sorge um andere, und auch vom Bangen um unser aller Zukunft, den lass ahnen, dass auch ein Seufzer dich lobt. (237)

\*

Gott, lieber Vater. Du hast die Welt erschaffen und willst das Leben erhalten und bewahren. Mit all deinen Geschöpfen singen wir dir, und loben dich.

Herr Jesus Christus. Du bist unser Bruder geworden und hast uns herausgerissen aus Sünde und Tod. Mit allen, die dir nachfolgen, singen wir dir und loben dich.

Gott, Heiliger Geist. Du führst die Menschen zusammen und lässt Gemeinde wachsen. Mit der ganzen Christenheit singen wir dir und loben dich. (238)

## ROGATE

Die betende Kirche

EVANGELIUM: Johannes 16, 23b-28. (29-33.)33                      EPISTEL: 1. Timotheus 2, 1-6a  
LITURGISCHE FARBE: Weiß  
WOCHENSpruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.                      Psalm 66, 20  
WOCHENLIED: Zieh ein zu deinen Toren                      EG 133  
Vater unser im Himmelreich                      EG 344

### PSALM

*Betet an den HERRN in heiligem Schmuck; es fürchte ihn alle Welt.*                      Psalm 96, 9

Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken  
und jauchzen dem Hort unsres Heils.

Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen  
und mit Psalmen ihm jauchzen.

Kommt, lasst uns anbeten und knien  
und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.

Denn er ist unser Gott,  
und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.

Psalm 95, 1-2.6-7

*Betet an den HERRN in heiligem Schmuck; es fürchte ihn alle Welt.*

oder                      W O C H E N P S A L M  
EG 7 4 9 (aus Psalm 95)                      *im Wechsel mit der Gemeinde*

oder                      S P R U C H  
Mit fröhlichem Schall verkündigt dies und lasst es hören, tragt's hinaus bis an die Enden der Erde  
und sprecht: Der HERR hat sein Volk erlöst.                      Jesaja 48, 20

\*

Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.                      Matthäus 7, 7-8

\*

Christus spricht: Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.                      Johannes 16, 24

### BUSSGEBET

Herr, unser Gott. Immer wieder lädst du uns ein, mit dir zu reden. Was uns freut, was uns Kummer bereitet -- alles dürfen wir dir sagen. Dennoch finden wir oft keine Zeit für dich, weil anderes wichtiger und dringender erscheint. Deswegen haben wir so wenig Ruhe, sind wir oft so abgehetzt und müde. Herr, lass dich finden, wenn wir jetzt in der Stille mit dir reden.

Stille

Herr, erbarme dich über uns. (239)

### GNADENSPRUCH

Christus spricht: Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren. Johannes 15, 7

\*

Christus spricht: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. Denn er selbst, der Vater, hat euch lieb. Johannes 16, 23.27

### TAGESGEBET

Gott, unser Vater, du kannst Menschen zum Guten bewegen. Erhöre unsere Bitten und gib, dass wir durch deinen Geist erkennen, was recht ist, und es unter deiner Führung vollbringen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (240)

\*

Allmächtiger, barmherziger Gott, du erhörst, die zu dir beten. Mach uns bereit, dich unermüdlich anzurufen, damit wir deinen Schutz und deine Hilfe erfahren. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (241)

\*

Herr, unser Gott, du willst, dass wir unser Vertrauen nicht auf das Vergängliche setzen, sondern dich als unsern Helfer anrufen. Gib uns, dass wir der Welt und ihren Mächten widerstehen, im Beten nicht erlahmen und am Ende den Sieg gewinnen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (242)

\*

O Gott, dich rufen wir an,  
wir sehnen uns nach dir  
wie sich eine Frau in den Wehen nach der Entbindung sehnt.  
Gib uns den Mut zu warten,  
die Kraft zu drängen,  
bis der Glaube in uns zum Leben gekommen ist.  
Und dann bringe deinen Frieden und deine Freude  
durch uns zur Welt. (243)

### EINGANGSGEBET

Herr, es ist schön, dass wir mit dir reden können,  
befreiend, dir unseren Kummer zu sagen,  
beglückend, dass wir für manche kleinen und großen Freuden danken dürfen.  
Bleibe bei uns mit deinem helfenden Wort und lass uns darauf vertrauen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. (244)

## CHRISTI HIMMELFAHRT

EVANGELIUM: Lukas 24, (44-49) 50-53

EPISTEL: Apostelgeschichte 1, 3-4 (5-7) 8-11

LITURGISCHE FARBE: Weiß

SPRUCH DES TAGES: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12, 32

LIED DES TAGES: Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du gen Himmel g'fahren bist  
EG 121

---

### PSALM

*Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit.* Offenbarung 5, 13

Schlagt froh in die Hände, alle Völker,  
und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall.

Gott fährt auf unter Jauchzen,  
der HERR beim Hall der Posaune.

Denn Gott ist König über die ganze Erde;  
lobsinget ihm mit Psalmen.

Gott ist König über die Völker,  
Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.

Psalm 47, 2.6-8-9

*Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit.*

oder

### TAGESPSALM

EG 727 (aus Psalm 47)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Jesus Christus ist zur Rechten Gottes, aufgefahren gen Himmel, und es sind ihm untertan die Engel und die Gewaltigen und die Mächte. 1. Petrus 3, 22

\*

Christus hat sich gesetzt zur Rechten der Majestät in der Höhe und ist soviel höher geworden als die Engel, wie der Name, den er ererbt hat, höher ist als ihr Name. Hebräer 1, 3-4

### BUSSGEBET

Herr, unser Gott,  
wir danken dir an diesem Morgen,  
dass du Jesus Christus, deinen Sohn,  
erhöht hast zu dir,  
weil er gehorsam war bis zum Tode am Kreuz.  
Wir danken dir, dass du ihm einen Namen gegeben hast,  
der über alle Namen ist,  
und wir bitten dich jetzt in diesem Namen,  
wecke in uns die Freude darüber,  
dass Jesus unser Herr ist.

Mach uns gehorsam, wenn er uns ruft,  
und lass uns tätig werden in seinem Dienst. (245)

#### GNADENSPRUCH

Gott hat Christus erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, dass alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.  
Philipper 2, 9.11

\*

Christus hat, weil er ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum. Daher kann er auch für immer selig machen, die durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt für immer und bittet für sie.  
Hebräer 7, 24-25

\*

Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig, von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.  
Offenbarung 1, 17-18

#### TAGESGEBET

Wir bitten dich, allmächtiger Gott, lass unsern Sinn dahin gerichtet sein, wohin dein Sohn zum Ruhm und Preis deiner Herrlichkeit uns vorangegangen ist, damit auch wir bei dir unsre ewige Heimat finden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (246)

\*

Herr Jesus Christus, du bist hingegangen zum Vater und Herr geworden über alles. Wir bitten dich, hilf uns, dass wir den widergöttlichen Mächten nicht unterworfen bleiben, sondern die befreiende Kraft deiner Herrschaft erfahren und vor der Welt bezeugen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (247)

\*

Herr Jesus Christus. Du bist erhöht zu deinem Vater im Himmel. Lass uns den Sinn dieses Geschehens begreifen. Komm zu uns mit deinem Geist, dass er uns tröste in der Verlassenheit. Mach uns zu Menschen, die deine Macht und Herrlichkeit bezeugen. (248)

\*

Jesus Christus.  
Der Himmel steht offen -- du zeigst uns die Erde.  
Du bist bei Gott -- du bist uns nah.  
Du hältst Himmel und Erde in deinen Händen -- du hältst auch uns.  
Dir sei Ehre. (249)

#### EINGANGSGEBET

Dich, Herr Jesus Christus, rufen wir an.  
Zieh uns zu dir.  
Zieh uns aus der Nichtigkeit und Leere  
hinein in deine Fülle.  
Zieh uns aus Dunkel und Angst  
hinein in dein Licht,  
hinein in deine Liebe.

Herr Jesus Christus, du Heiland der Welt,  
wir sind Verlorene.  
Darum nimm dich unser an.  
Nimm uns  
wie der Hirt das verlorene Schaf,  
wie der Vater den verlorenen Sohn,  
damit wir bei dir bleiben  
und etwas seien zu deiner Ehre. (250)

## EXAUDI

Die wartende Gemeinde

EVANGELIUM: Johannes 15, 26-16, 4

EPISTEL: Epheser 3,14-21

LITURGISCHE FARBE: Weiß

WOCHENSpruch:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12, 32

WOCHENLIED:

Heiliger Geist, du Tröster mein

EG 128

## PSALM

*HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und erhöre mich.*

Psalm 27, 7

Der HERR ist mein Licht und mein Heil;  
vor wem sollte ich mich fürchten?

Der HERR ist meines Lebens Kraft;  
vor wem sollte mir grauen?

Mein Herz hält dir vor dein Wort:

„Ihr sollt mein Antlitz suchen.“

Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.

Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht  
und tu die Hand nicht von mir ab, Gott, mein Heil.

Psalm 27, 1.8-9

*HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und erhöre mich.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 713 (aus Psalm 27)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Gott schaut von seiner heiligen Höhe, der HERR sieht vom Himmel auf die Erde, dass er das Seufzen der Gefangenen höre und losmache die Kinder des Todes.

Psalm 102, 20-21

## BUSSGEBET

Herr, unser Gott. Wir bekennen dir, dass wir verlernt haben, zu hoffen und zu warten. So haben wir in deinem Dienst versagt und sind an dir und unsern Nächsten schuldig geworden. Wir bitten dich, vergib uns unsere Schuld und hilf uns durch deinen Geist zum rechten Hoffen und Warten. (251)

\*

Herr,  
wenn alles beim alten bleibt,  
obwohl sich doch alles ändern müsste,  
wenn selbst die kleinen Schritte zum Guten nicht gelingen,  
wenn wir unsere Ohnmacht spüren,

wenn unser Glaube brüchig wird:  
Wo finden wir Hilfe?  
Wo finden wir deine Hilfe?  
Herr, erbarme dich über uns. (252)

#### GNADENSPRUCH

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.  
Psalm 66, 20

\*

So spricht der HERR: Ich will ihnen ein Herz geben, dass sie mich erkennen sollen, dass ich der HERR bin. Und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein.  
Jeremia 24, 7

\*

So spricht der HERR: Ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören.  
Jeremia 29, 12

#### TAGESGEBET

Herr Jesus Christus, du König der Herrlichkeit, du bist als Sieger erhöht über alle Welt. Wir bitten dich, lass uns nicht allein und ohne Trost, sondern sende uns den verheißenen Geist, dass er uns in aller Anfechtung beistehe und dahin bringe, wohin du uns vorangegangen bist. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (253)

\*

Herr Jesus Christus, du Haupt deiner Gemeinde und Herr der Welt. Wir bitten dich, sende uns deinen Geist, dass wir auf dein Wort hören, deiner gnädigen Hilfe trauen und deinem Willen gehorsam werden. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (254)

\*

Herr, allmächtiger und ewiger Gott. Du hast den langen Atem, du hast den weiten Blick. Hilf uns dir vertrauen, hilf uns warten. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (255)

\*

Gott im Himmel und auf Erden,  
dein Licht erleuchtet uns,  
dein Wort dringt uns ins Herz.  
So schickst du uns deinen Heiligen Geist,  
der uns leitet.  
Sei du bei uns, damit wir bei dir sind,  
heute und Tag um Tag. (256)

#### EINGANGSGEBET

Himmlischer Vater,  
du hast Jesus Christus, deinen Sohn, zu deiner Rechten erhöht  
und ihn zum Herrn der Welt eingesetzt.  
Wir aber fürchten uns vor mancherlei Menschen und Mächten  
und trauen oft nicht dem Wort und der Macht unseres Herrn.  
Dann sind wir müde und verzagt,  
umgetrieben von Sorge und Angst.

Herr, vergib uns unseren Unglauben  
und befreie uns von aller Furcht.  
Lass uns voll Zuversicht Jesus Christus vertrauen,  
unserem Herrn in Ewigkeit. (257)

# PFINGSTSONNTAG

Die Kirche des Geistes

EVANGELIUM: Johannes 14, 23-27

EPISTEL: Apostelgeschichte 2, 1-18

LITURGISCHE FARBE: Rot

WOCHENSpruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

WOCHENLIED: Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

Sacharja 4, 6  
EG 125

---

## PSALM

*Der Geist des HERRN erfüllt den Erdkreis,  
und der das All umfasst, kennt jede Sprache.*

Weisheit 1, 7

Dies ist der Tag, den der HERR macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

O HERR hilf!  
O HERR, lass wohl gelingen!

Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet.  
Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

Danket dem HERRN, denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 118, 24-25.27.29

Der Geist des HERRN erfüllt den Erdkreis,  
und der das All umfasst, kennt jede Sprache.

oder

## WOCHENPSALM

EG 763.2 (aus Psalm 118)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

So spricht der HERR Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen,  
die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.

Hesekiel 36, 27

\*

So spricht der HERR Ich will meinen Geist ausgießen über alles Fleisch. Und es soll geschehen:  
Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden.

Joel 3, 1.5

\*

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der  
Besonnenheit.

2. Timotheus 1, 7

## BUSSGEBET

Allmächtiger Gott und Vater. Wir rufen dich an um der Not unserer Sünde willen: Erbarme dich  
über uns durch deine große Barmherzigkeit.

Christus, du Sohn Gottes, der du für uns Mensch geworden, für uns gestorben und auferstanden bist, erbarme dich unser, dass wir dir dankbar werden.

Heiliger Geist, du Tröster der betrübten Herzen, der du tilgest allen Schmerz der Sünden: Komm in uns zu wohnen, dass wir deinen Willen gern vollbringen.

Erhöre uns, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. (258)

\*

Herr, unser Gott, du hast uns in der Taufe mit deinem Geist beschenkt. Immer wieder hast du deine Gaben in uns erneuert.

Du hast dich nicht abweisen lassen durch unsere Selbstüberschätzung und den Mangel an Vertrauen. Die Früchte unseres Unglaubens haben dich nicht geschreckt.

Dafür danken wir dir, Herr, und bitten dich, vergib, dass wir uns nicht entschiedener gewehrt haben gegen den Hang, von Anderen Schlechtes zu denken. Auch wir haben Vorurteile übernommen und sind Unterstellungen nicht entgegengetreten. Es mangelt uns an Güte und Nächstenliebe. Wir schaffen es kaum, auf einen Vorteil zu verzichten und den Eigennutz zu überwinden.

Wandle unsere Herzen und Sinne durch die Macht der Liebe, die sich in Jesus offenbart. (259)

### GNADENSPRUCH

So spricht der HERR: Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre. Ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.

Jesaja 44, 3

\*

#### *Im Gottesdienst mit Abendmahl*

Der allmächtige Gott hat sich aller Menschen erbarmt und spricht allen, die ihm Vertrauen schenken, heute von neuem seine Vergebung zu. Kein Unglaube, keine Lieblosigkeit und keine Schuld dürfen mehr zwischen ihm und uns stehen. Darum hört das Wort der Vergebung:

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Römer 5, 5

### TAGESGEBET

Herr Gott, lieber Vater, du hast die Herzen deiner Gläubigen durch den Heiligen Geist erleuchtet. Lass uns durch ihn erkennen, was recht ist, und mit seinem Trost erfreut und durch seine Kraft gestärkt werden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (260)

\*

Herr Jesus Christus, du hast deine heilige Kirche auf Erden gestiftet und lässt in ihr predigen das Wort von der Versöhnung. Sende uns den Heiligen Geist, dass wir die rettende Wahrheit bekennen und als Kinder deines himmlischen Vaters miteinander leben. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (261)

\*

Herr, unser Gott. Die Welt ist zerrissen und keiner versteht den andern. Auch für dein Wort sind wir taub geworden. Öffne uns wieder die Ohren, dass wir auf dich hören. Lehre uns durch deinen Geist, dass wir verstehen, was du uns verkündigen lässt. Führe uns zu einer Gemeinde zusammen, dass wir aufeinander hören und gemeinsam deine großen Taten rühmen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (262)

\*

Herr, heiliger, ewiger Gott. Wir bitten dich, verleihe uns wie deinen Jüngern die Kraft des Heiligen Geistes. Durch ihn berufe uns zu Boten des Friedens und zu Zeugen der Wahrheit. Erhöre uns durch Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist uns zum Werkzeug deines Friedens macht. (263)

\*

Tröster-Geist und Geist-Feuer,  
lebendig in allen Geschöpfen.  
Wo du wirkst, da ist Gott.  
Die Irrenden sammelst du in der Wahrheit  
und machst, dass sie einander verstehen.  
Dank sei dir und Lob. (264)

### EINGANGSGEBET

Komm, Heiliger Geist, der du Menschenherzen neu schaffst, der du Feindschaft in Liebe umwandelst, der du Zaghafte zu Bekennern machst, Sünder zu neuem Leben führst.  
Komm!

Wir danken dir, dass wir von deiner Kraft wissen. Lehre uns, die großen Taten Gottes zu erkennen und nimm uns in deine Zucht, dass deine Gaben unser Leben erfüllen. Denn dein Reich ist ein ewiges Reich, und deine Herrschaft währet für und für. (265)

\*

Herr, wir danken dir für deinen Leben schaffenden Heiligen Geist. Wir wollen darauf vertrauen, dass er uns zu starkem Glauben und tätiger Liebe erwecken kann. Aus eigener Kraft sind wir dazu nicht fähig. Deshalb ermutige uns, den kleinen und doch so großen Schritt zu wagen, uns selbst loszulassen und unser ganzes Hoffen auf dich zu setzen. Du bist der Schöpfer einer neuen Zukunft, ein Gott der Liebe in Ewigkeit. (266)

# PFINGSTMONTAG

Die Kirche des Geistes

EVANGELIUM: Matthäus 16, 13-19

EPISTEL: 1. Korinther 12, 4-11

LITURGISCHE FARBE: Rot

WOCHENSpruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

WOCHENLIED: Komm, Heiliger Geist, Herre Gott  
Freut euch, ihr Christen alle

Sacharja 4, 6  
EG 125  
EG 129

---

## PSALM

*Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.*  
Römer 5, 5

Danket dem HERRN, denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich.

So sollen sagen, die erlöst sind durch den HERRN,  
die er aus der Not erlöst hat.

Die er aus den Ländern zusammengebracht hat  
von Osten und Westen, von Norden und Süden.

Die irre gingen in der Wüste,  
auf ungebahntem Wege,  
die hungrig und durstig waren,  
und deren Seele verschmachtetete,  
die dann zum HERRN riefen in ihrer Not,  
und er errettete sie aus ihren Ängsten.

Und führte sie den richtigen Weg,  
dass sie kamen zur Stadt, in der sie wohnen konnten.

Die sollen dem HERRN danken für seine Güte  
und für seine Wunder,  
die er an den Menschenkindern tut.

Psalm 107, 1-8

*Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.*

(oder Psalm 118; siehe Pfingstsonntag)

oder

## WOCHENPSALM

EG 753 (aus Psalm 100)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen; denn du bist mein Gott. Dein guter Geist führe mich  
auf ebener Bahn.

Psalm 143, 10

\*

Ihr habt nicht einen knechtischen Geist empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsset;  
sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater.

Römer 8, 15

\*

Wir haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, dass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist. 1. Korinther 2, 12

### BUSSGEBET

Herr, unser Gott. Dein Geist will uns zu freien Menschen machen.  
Wir aber sind gebunden in Sorge  
um unser Wohlergehen,  
um unser Ansehen bei den Menschen,  
um unser Geld.  
Darum sehen wir unsere Welt oft in so düsteren Farben.  
Wir bitten dich, Herr, stärke in uns das Vertrauen,  
dass du es bist, der für uns sorgst,  
dass du unter uns bist mit deinem Heiligen Geist,  
dass wir uns auf dich verlassen können.  
Herr, erbarme dich über uns. (267)

### GNADENSPRUCH

Gott hat seinen Heiligen Geist über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unsern Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden. Titus 3, 6-7

### TAGESGEBET

Herr, unser Gott. Sende den Heiligen Geist in unsere Herzen, dass er uns zu deinem Eigentum mache und all unser Denken und Tun durchdringe. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (268)

\*

Wir bitten dich, allmächtiger Gott, gib uns den Heiligen Geist, dass er uns nach deinem Willen regiere, in aller Anfechtung tröste und zu seiner Wahrheit leite, damit wir im Glauben und in der Liebe zunehmen und gerettet werden zum ewigen Heil. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (269)

\*

Barmherziger Gott. Aus allen Völkern hast du selbst deine Kirche durch den Heiligen Geist zusammengerufen. Darum bitten wir dich, erhalte sie in deinem Geist und gib ihr die Gnade, unbeirrt und unerschrocken der zerstörenden Macht des Bösen zu widerstehen in der Kraft ihres Herrn Jesus Christus, deines Sohnes. (270)

\*

Geist der Wahrheit,  
den die Welt niemals erfassen kann,  
wecke unsere Herzen auf  
im Erschrecken vor deinem Kommen,  
erfülle uns mit Verlangen  
nach deinem aufrüttelnden Frieden  
und entzünde in uns die Sehnsucht,  
dein unfassliches Wort zu sprechen. (271)

## EINGANGSGEBET

Großer Gott,  
du hast deinen Heiligen Geist ausgegossen  
und willst durch dein Wirken auch heute alles neu machen.  
Hartherzige erweckst du zur Bruderliebe,  
Hochmütige zur Demut,  
Lügner zu Zeugen deiner Wahrheit,  
Knechte der Finsternis zu Kindern des Lichtes.  
Wie herrlich und groß ist deine Macht,  
wie unfassbar deine Liebe.  
Du hast sie uns in deinem Sohn erschlossen  
und für immer zugewendet.  
Komm mit deinem Heiligen Geist  
und erwecke uns zu neuem Leben.  
Gelobt seist du, Herr, von Ewigkeit zu Ewigkeit. (272)

\*

Herr, unser Gott. Gib deinen Geist in unsere Welt hinein. Wir brauchen deinen Beistand. Wo wir taub geworden sind für dein Wort, da öffne du uns die Ohren, damit wir wieder auf dich hören. Hilf uns, deinen Willen zu tun. Baue deine Gemeinde auf, in der wir aufeinander hören und gemeinsam dich loben und preisen. (273)

## TRINITATIS

Der dreieinige Gott

EVANGELIUM: Johannes 3, 1-8 (9-15)	EPISTEL: Römer 11, (32) 33-36
LITURGISCHE FARBE: Weiß	
WOCHENSpruch: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.	Jesaja 6, 3
WOCHENLIED: Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist	EG 126
Gelobet sei der Herr, mein Gott	EG 139

---

### PSALM

*Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren, der allein Gott ist, sei Ehre und Preis in Ewigkeit.* 1. Timotheus 1, 17

Ich will dich erheben, mein Gott, du König,  
und deinen Namen rühmen immer und ewiglich.

Ich will dich täglich loben  
und deinen Namen rühmen immer und ewiglich.

Der HERR ist groß und sehr zu loben,  
und seine Größe ist unausforschlich.

Dein Reich ist ein ewiges Reich,  
und deine Herrschaft währet für und für.

Psalm 145, 1-3.13a

*Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren, der allein Gott ist, sei Ehre und Preis in Ewigkeit.*

oder WOCHENPSALM

EG 773 (aus Psalm 145)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder SPRUCH

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

1. Korinther, 12, 4-6

\*

Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt.  
Offenbarung 4, 8

### BUSSGEBET

Allmächtiger Gott und Vater. Wir rufen dich an um der Not unserer Sünde willen: Erbarme dich über uns durch deine große Barmherzigkeit.

Christus, du Sohn Gottes, der du für uns Mensch geworden, für uns gestorben und auferstanden bist, erbarme dich unser, dass wir dir dankbar werden.

Heiliger Geist, du Tröster der betrübten Herzen, der du tilgest allen Schmerz der Sünden: Komm in uns zu wohnen, dass wir deinen Willen gern vollbringen.

Erhöre uns, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. (274)

\*

Herr, was du uns zu sagen hast, das kann sich kein Mensch ausdenken. Darum bitten wir dich für diesen Gottesdienst, lass uns erkennen, wie nahe du uns bist. Sprich zu uns und hilf uns, dein Wort anzunehmen. Mach uns empfänglich für deinen Segen.

Herr, lebendiger Gott, wir beklagen unseren Mangel an Vertrauen, unseren Undank, die aus Gleichgültigkeit verpassten Gelegenheiten, alle Schuld, die wir auf uns geladen haben.

Sende uns deinen Geist, dass wir uns lösen von allem, was dir zu„wider ist. Nimm uns Fehler und Versäumnisse ab und beschenke uns mit der Kraft deines Friedens und deiner Liebe. (275)

#### GNADENSPRUCH

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln; denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. Psalm 84, 6.12

\*

Ihr seid rein gewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes. 1. Korinther 6, 11

#### TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott. Wir beugen uns vor dem Geheimnis deiner Herrlichkeit und beten dich an als Vater, Sohn und Heiligen Geist. Hilf uns durch die Kraft dieses Glaubens, dass wir festbleiben gegen alles, was sich wider dich stellt. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (276)

\*

Ewiger, dreieiniger Gott. Du hast uns erschaffen, erlöst und zu deinem Eigentum erwählt. Wir bitten dich, erleuchte unsere Augen, dass wir das Geheimnis deines Wesens erkennen und deine Herrlichkeit preisen und anbeten. Dein Reich ist ein ewiges Reich und deine Herrschaft währet für und für. (277)

\*

Allmächtiger, ewiger Gott. Vor dich treten wir und fragen uns, wer du für uns bist. Wir nennen dich mit menschlichem Namen, damit wir nicht ganz zu schweigen brauchen. Deine Gedanken und Taten überschreiten die Grenzen unserer Erfahrungen und Berechnungen. Wir bitten dich, sende uns deinen Heiligen Geist, der uns in alle Erkenntnis und Wahrheit leiten wird, schon jetzt in diesem Leben und bis in Ewigkeit. (278)

\*

Großer Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen;  
deine Herrlichkeit erfüllt das Weltall.  
Du bist unter uns gewesen in Gestalt eines Menschen,  
du hast in deinem Sohn Jesus Christus  
unser Leben und Sterben geteilt.  
Dein Geist wohnt in uns und hält uns lebendig;  
lass deine Liebe, deine Freundlichkeit, dein Erbarmen  
einziehen in unser Leben.  
Wir loben und preisen dich, den Dreieinigen,  
jetzt und in Ewigkeit. (279)

## EINGANGSGEBET

Heiliger, dreieiniger Gott.

Aus unbegreiflicher Liebe hast du uns zu deinem Ebenbild geschaffen.

Gib, dass unser Leben deine Liebe widerspiegelt.

In deiner unergründlichen Gnade hast du uns durch Jesu Tod und Auferstehen mit dir versöhnt.

Gib, dass wir Versöhnung und Frieden stiften.

Durch deinen göttlichen Geist willst du unser Leben bestimmen und vollenden. Gib, dass wir unsere Mitmenschen erfreuen und ihnen wohltun.

Lob und Preis sei dir, dem Vater durch den Sohn in dem Heiligen Geist. (280)

\*

Herr, der uns beschützt,

Herr, der uns rettet,

Herr, der uns den Weg zeigt:

Du weißt, wie schwer wir uns tun,

im Hören, im Verstehen, im Beten.

Lass uns heute ein Stück weiterkommen

im Begreifen deiner Herrlichkeit.

Gib, dass wir uns freuen können über

unseren Glauben und in dieser Freude leben.

Der du, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist,

lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (281)

# ERSTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Apostel und Propheten

EVANGELIUM: Lukas 16, 19 – 31

EPISTEL: 1. Johannes 4, 16b - 21

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

WOCHENLIED: Nun bitten wir den Heiligen Geist

Lukas 10, 16  
EG 124

## PSALM

*HERR, du bist nahe, und alle deine Gebote sind Wahrheit.*

Psalm 119, 151

Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein  
und lass kein Unrecht über mich herrschen.

Führe meine Sache und erlöse mich;  
erquicke mich durch dein Wort.

HERR, mich verlangt nach deinem Heil,  
und an deinem Gesetz habe ich Freude.

Lass meine Seele leben, dass sie dich lobe,  
und dein Recht mir helfen.

Psalm 119, 133.154.174-175

*HERR, du bist nahe, und alle deine Gebote sind Wahrheit.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 718.1 (aus Psalm 34)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

HERR, ich traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem HERRN singen, dass er so wohl an mir tut.

Psalm 13, 6

\*

HERR, mein Gott, so groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest. Lass deiner sich freuen und fröhlich sein alle, die nach dir fragen, und die dein Heil lieben, lass allewege sagen: Der HERR sei hoch gelobt.

Psalm 40, 6a.17

\*

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.

1. Johannes 4, 9.21

## BUSSGEBET

Herr Jesus Christus,  
du bist gekommen, um der Welt den Frieden zu bringen. Wir bitten dich: Gib uns offene Augen, dass wir deine Liebe recht erkennen und danach unser Leben einrichten.

Vergib uns, lieber Herr, dass wir so wenig von dem verwirklicht haben, was du von uns erwartest. Wir sind einander viel Liebe schuldig geblieben, haben es an Treue und Ausdauer fehlen lassen, waren gleichgültig gegenüber unseren Mitmenschen und haben einander Leid zugefügt. Barmherziger Herr, gehe nicht ins Gericht mit uns. Schenke uns neue Ermutigung, dass wir dir folgen, nach Kräften deinen Willen vollbringen und so zu einem erfüllten Leben finden. Wir glauben, dass dein Erbarmen auch uns gilt. (282)

\*

Barmherziger, getreuer Gott. Du hast deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben. Sieh uns nicht an in unseren Sünden, sondern sieh uns an in Jesus Christus, deinem Sohn, dem Heiligen und Gerechten, und vergib uns unsere Schuld um des Opfers willen, das er für uns gebracht hat. (283)

\*

### *Hinführung zum Kyrie*

Auf Jesus Christus hinweisen,  
zu ihm hinführen,  
von ihm zeugen mit Worten und Taten,  
wenn es sein soll, im Leiden:  
dazu sind wir berufen.  
Wie oft vergessen wir unsere Berufung!  
Wir bedenken es in der Stille:

### Stille

Nimm von uns, Gott, unsere Trägheit,  
unsere Furcht vor den Menschen,  
und gib, dass wir dir dienen  
mit allem, was wir tun und lassen. (284)

## GNADENSPRUCH

So spricht der HERR: Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.

Hesekiel 36, 27

\*

Gott hat seinen Heiligen Geist über uns reichlich ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unserer Hoffnung.

Titus 3, 6.7

\*

Wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist.

1. Johannes 2, 1b

## TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott. Du hast uns in deinem Wort deinen heilsamen Willen kundgetan. Gib, dass wir darauf hören, solange es Zeit ist und so das ewige Leben gewinnen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (285)

\*

Treuer Gott. Du rufst Menschen aus nah und fern in deine Gemeinde. Wir bitten dich: Hilf uns und allen Christen, glaubwürdig und „einladend für deinen Willen einzutreten. Durch Jesus Christus, unsern Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (286)

\*

Gott, du sprichst uns dein Wort zu  
verborgen in menschlichen Worten.  
Wir hoffen auf deine Gegenwart.  
Wir brauchen deinen Geist,  
der uns in alle Wahrheit leitet.  
Hilf uns, Gott,  
dass wir deine Stimme hören  
und annehmen, was du uns sagen willst,  
heute und morgen,  
bis in Ewigkeit. (287)

weiteres Tagesgebet siehe Textteil III,1.3 Nr. 9

#### EINGANGSGEBET

Unser Vater, wir nennen dich Gott und wissen,  
dass du den Himmel über uns spannst  
und die Erde unter uns gründest,  
dass du die Zeit überdauerst  
und den Raum übersteigst:  
Wir beten dich an.  
Unser Gott, wir nennen dich Vater und wissen,  
dass du die Hungrigen sättigst  
und die Verzweifelten stärkst,  
dass du für uns da bist  
und wir geborgen und geliebt sind:  
Wir beten zu dir.  
Unser Gott und Vater,  
wir singen, dass deine Ehre laut wird,  
wir klagen, damit du uns tröstest,  
wir bitten, dass du uns hilfst,  
wir schweigen, um dein Wort zu hören:  
Herr, rede du. (288)

## ZWEITER SONNTAG NACH TRINITATIS

Die Einladung

EVANGELIUM: Lukas 14, (15.) 16-24

EPISTEL: Epheser 2, 17-22

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

WOCHENLIED: Ich lobe dich von ganzer Seelen  
Komm her zu mir, spricht Gottes Sohn

Matthäus 11, 28  
EG 250  
EG 363

---

### PSALM

*Bei dir, HERR, ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.*  
Psalm 36, 10

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes  
und dein Recht wie die große Tiefe.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,  
dass Menschenkinder Zuflucht haben unter dem Schatten deiner Flügel.

Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,  
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Psalm 36, 6-7a.8-9

*Bei dir, HERR, ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.*

oder

### WOCHENPSALM

EG 719 (aus Psalm 36)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

Oder

### SPRUCH

Der HERR ward meine Zuversicht. Er führte mich hinaus ins Weite, er riss mich heraus; denn er hatte Lust zu mir.  
Psalm 18, 19b-20

\*

So spricht der HERR: Ich will die Müden erquicken und die Verschmachtenden sättigen.  
Jeremia 31, 25

\*

Wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.  
Offenbarung 22, 17

### BUSSGEBET

Barmherziger Vater, du lädst uns ein, mit allem, was uns bedrückt, zu dir zu kommen.  
So kommen wir, Herr, zu dir mit unserer Mühe und Last, mit unserem Versagen gegenüber deinem Willen.

Unser Glaube ist immer wieder zu klein, um deine Wunder zu erkennen. Unser Wille ist zu schwach, um deine Gebote zu halten. Unsere Hände sind zu müde, um dein Werk zu tun. Herr, wir bringen diese Last vor dich, nimm sie uns ab um Jesu Christi willen. (289)

\*

Besser als wir uns kennen,  
kennst du uns, Herr.  
Du weißt,  
wie oft wir meinen,  
wir könnten ohne dich auskommen.  
Wir sind auf der Flucht vor dir  
und merken nicht,  
dass es die Flucht ist  
in die Einsamkeit und in den Tod.  
Du gehst uns nach  
-- bis ans Kreuz.  
Auch in der Tiefe suchst du uns.  
Du willst nicht unsere Vernichtung,  
du willst, dass wir leben  
-- mit dir.  
Hilf, Herr,  
dass wir uns finden lassen.  
Erbarm dich unser. (290)

\*

Herr Jesus Christus, aus allen Erdteilen, aus allen Völkern hast du dir deine Gemeinde gesammelt. Wir gehören als deine Schwestern und Brüder dazu. Dafür danken wir dir. Welch ein Glück für uns, dass du so großmütig bist. Ja, es stört uns manchmal, dass dir auch solche Menschen verbunden sind, die wir ablehnen. Wie gut, dass unsere Unterscheidungen vor dir nicht gelten. So können wir darauf hoffen, dass du auch uns nicht fallen lassen wirst. Wir bitten dich, vergib uns alle Irrwege, die wir gegangen sind, die Selbstsucht, den Undank, den Mangel an geschwisterlicher Liebe. Schenke uns die Kraft, die uns über den eigenen Schatten springen lässt. Hilf uns, miteinander zu leben und aus unserer Gemeinschaft niemanden auszuschließen. (291)

## GNADENSPRUCH

Der HERR, euer Gott, ist gnädig und barmherzig und wird sein Angesicht nicht von euch wenden, wenn ihr euch zu ihm bekehrt.

2. Chronik 30, 9

\*

So spricht der HERR: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Jesaja 43, 1

\*

Gott ist treu; durch ihn seid ihr berufen zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

1. Korinther 1, 9

## TAGESGEBET

Herr, unser Gott, du hast uns auf den festen Grund deiner Liebe gestellt und lässt uns nicht allein. Wir bitten dich, hilf, dass wir uns deiner Führung anvertrauen und deinem Willen beständig folgen. Erhöre uns um Christi willen. (292)

\*

Herr, du hast uns gerufen, wir sind gekommen als deine Gemeinde. Wir bitten dich: Sei mit der Kraft deines Heiligen Geistes mitten unter uns; schließe uns zusammen und rufe uns neu in die Nachfolge unseres Herrn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (293)

\*

Gott, himmlischer Vater,  
an alle Menschen ergeht deine Einladung.  
Du willst die Mühseligen und Beladenen erquickern  
und den Müden neue Kraft geben.  
Lass uns dein Wort hören und deinen Ruf vernehmen,  
dass wir zur bergenden, helfenden  
und rettenden Gemeinschaft finden bei dir  
-- und durch dich  
Sinn und Erfüllung unseres Lebens erfahren.  
Wir bitten dich durch unsern Herrn Jesus Christus,  
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (294)

weiteres Tagesgebet siehe Textteil III,1.3 Nr. 10

## EINGANGSGEBET

Barmherziger Gott,  
du bietest jedem Menschen deine Gnade an.  
Auch uns hast du hierher gerufen,  
obwohl du weißt, wer wir sind:  
Sündige Menschen, die ihr Gewissen anklagt,  
Menschen mit schwachem Glauben.  
Lass uns dein Wort zu Herzen gehen.  
Tröste, ermahne und ermutige uns.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (295)

\*

Gott,  
du bist uns nahe, noch bevor wir uns aufmachen zu dir.  
Sieh deine Gemeinde, die auf dich schaut.  
Sieh unsere Sehnsucht nach Glück,  
unseren Willen zum Guten  
und unser Versagen.  
Erbarme dich unserer Schwachheit.  
Fülle uns mit deinem Leben,  
mit deinem Glück,  
mit deiner Liebe.  
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus. (296)

# DRITTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Das Wort von der Versöhnung

EVANGELIUM: Lukas 15, 1-7 (8-10)	EPISTEL: I. Timotheus 1, 12-17	
LITURGISCHE FARBE: Grün		
WOCHENSpruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.	Lukas 19, 10	
WOCHENLIED: Allein zu dir, Herr Jesu Christ	EG 232	
	Jesus nimmt die Sünder an	EG 353

---

## PSALM

*Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.*

Psalm 103, 13

Barmherzig und gnädig ist der HERR,  
geduldig und von großer Güte.

Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden  
und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.

Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,  
lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

So fern der Morgen ist vom Abend,  
lässt er unsre Übertretungen von uns sein.

Psalm 103, 8.10-12

*Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.*

oder WOCHENPSALM

EG 755.1 (aus Psalm 103)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

Oder SPRUCH

Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und elend. Sieh an meinen Jammer  
und mein Elend und vergib mir alle meine Sünden.

Psalm 25, 16.18

\*

So spricht der HERR: Siehe, ich will mich meiner Herde selbst annehmen und sie suchen, wie ein Hirte seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Herde verirrt sind.

Hesekiel 34, 11-12

\*

Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.

2. Korinther 5, 19

## BUSSGEBET

Vater im Himmel, vor dir bekennen wir: immer wieder gehen wir unsere eigenen Wege. Wir verlieren dich aus den Augen und gehen in die Irre. Wir verlieren die Verbindung zu unseren Mitmenschen und werden einander fremd. Rette uns aus unserer Verlorenheit und Einsamkeit. Sprich zu uns das lösende Wort, damit wir frei werden zu einem neuen Anfang mit dir und untereinander. (297)

\*

Herr, du liebst mich von Ewigkeit her, hast mich gewollt und gerufen, du wartest auf mich. Oft vergesse ich dich, stelle mich taub und laufe davon. Es ist nicht gut, dass ich so bin; dass ich dich verletze und auch die Menschen, mit denen ich zusammenlebe. Ich will neu beginnen im Vertrauen auf dich. Ich will versuchen, deinen Willen zu tun. (298)

#### GNADENSPRUCH

So spricht der Herr: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Hesekiel 34, 16a

\*

Christus ist die Versöhnung für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt. 1. Johannes 2, 2

\*

Darin besteht die Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden. 1. Johannes 4, 10

#### TAGESGEBET

Allmächtiger, barmherziger Gott, du suchst alle Menschen. Du gehst auch denen nach, die sich von dir abgewendet haben.

Wir bitten dich: Suche uns durch dein Wort, damit wir aufs Neue zu dir finden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (299)

\*

Herr, du willst nicht, dass wir in die Irre gehen. Bring uns auf den Weg zu dir, auf den Weg des Friedens und des Heils, durch Jesus, der uns sucht und vorangeht. (300)

\*

Menschensuchender Gott,  
du freust dich über alle,  
die wieder zu dir heimfinden.  
Gib, dass wir uns mit-freuen  
und dir danken mit allen,  
die zu deinem Fest geladen sind. (301)

\*

Wie der Hirte das verlorene Schaf  
und wie die Frau den verlorenen Silberroschen,  
so suchst du uns, Jesus.  
Gib, dass wir uns finden lassen  
und bei dir bleiben  
in Zeit und Ewigkeit. (302)

#### EINGANGSGEBET

Vater, wir suchen Erfüllung unseres Lebens.  
Aber wir bleiben leer, wenn nicht du uns erfüllst.  
Wir schlagen so manchen Weg ein,  
um aus Enge und Not herauszukommen.  
Aber unsere Wege führen in Enge und Not zurück,

wenn nicht du uns den Weg zeigst.  
Wir strecken uns vergebens nach Hoffnung aus,  
wenn nicht du unsere Hoffnung bist.  
Du allein kannst uns weiter bringen.  
Komm heute mit deinem Geist zu uns,  
den du uns verheißen hast, in Jesus, deinem Sohn. (303)

# VIERTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Die Gemeinde der Sünder

EVANGELIUM: Lukas 6, 36-42

EPISTEL: Römer 14, 10-13

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6, 2

WOCHENLIED: Komm in unsere stolze Welt  
O Gott, du frommer Gott

EG 428

EG 495

## PSALM

*Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern; ich will dich in der Gemeinde rühmen.*

Psalm 22, 23

Rühmet den HERRN, die ihr ihn fürchtet;  
denn er hat nicht verachtet noch verschmäht das Elend des Armen.

Er hat sein Antlitz nicht vor ihm verborgen;  
und als er zu ihm schrie, da hörte er's.

Dich will ich preisen in der großen Gemeinde,  
ich will mein Gelübde erfüllen vor denen, die ihn fürchten.

Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden;  
und die nach dem HERRN fragen, werden ihn preisen.

Psalm 22, 24a.25-27a

*Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern; ich will dich in der Gemeinde rühmen.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 724 (aus Psalm 42)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt,  
wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des HERRN.

Psalm 1, 1-2a

\*

Die Augen des HERRN sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Gebet; das  
Angesicht des HERRN aber steht wider die, die Böses tun.

Psalm 34, 16-17a

\*

Gott handelt nicht mit uns nach unsern Sünden, und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.

Psalm 103, 10

## BUSSGEBET

Wir bekennen dir, Herr:  
Wir sind nicht die Menschen,

für die wir gerne gehalten werden möchten.  
Nicht einmal uns selber wollen wir eingestehen,  
was in der Tiefe unserer Seele vor sich geht.  
Aber wir können uns vor dir nicht verbergen.  
Du weißt, wer wir wirklich sind.  
Und trotzdem liebst du uns.  
Gib uns den Mut, unser Vertrauen auf deine helfende Kraft zu setzen.  
Hole uns heraus aus lähmender Schuld  
in die Freiheit und Tatkraft derer, denen vergeben ist. (304)

\*

Nicht um zu richten, bist du gekommen, Gott, sondern zu suchen, was verloren ist, und zu lösen  
aus Schuld und Angst, wenn unser Herz uns anklagt.

Stille

Nimm uns an, so wie wir sind, mit unserer ganzen Vergangenheit. Du bist größer als unser Herz,  
größer als alle Schuld, ein Gott der Liebe bis in Ewigkeit. (305)

\*

O Herr, du liebst uns wie ein Vater,  
du siehst auf uns wie eine Mutter.  
Wie ein Bruder hast du unser Leben geteilt.  
Wir bekennen vor dir, wie wenig wir als deine Kinder leben  
und wie viel wir einander schuldig bleiben als Schwestern und Brüder in deiner Gemeinde.

Stille

O Herr, vergib uns  
und hilf uns neu verstehen, was es heißt,  
deine Kinder zu sein,  
verbunden durch dasselbe Band der Liebe. (306)

\*

*Hinführung zum Kyrie*

Lasst uns Gott um Vergebung bitten für alles,  
was uns von ihm und untereinander trennt:  
Ehrgeiz und Eifersucht, Neid, Hass und Streit,  
alle Selbstgerechtigkeit und Hartherzigkeit,  
mit der wir einander begegnen und unter der wir leiden.  
Und lasst uns nicht vergessen die Geduld, in der er uns trägt,  
die Güte, mit der er uns begleitet,  
und die Gnade, durch die er uns frei macht.  
Lasst uns Gott anrufen: ... (307)

## GNADENSPRUCH

Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass  
sie nicht verdürbe; denn du wirfst alle meine Sünden hinter dich zurück.

Jesaja 38, 17

\*

So spricht der HERR: Mir hast du Arbeit gemacht mit deinen Sünden und hast mir Mühe gemacht  
mit deinen Missetaten. Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner  
Sünden nicht.

Jesaja 43, 24b-25

\*

Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. Johannes 3, 17

### TAGESGEBET

Barmherziger, treuer Gott, du vergibst uns täglich alle Schuld und willst, dass auch wir vergeben. Wir bitten dich, hilf, dass wir einander nichts nachtragen, sondern barmherzig miteinander umgehen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (308)

\*

Guter Gott, du beharrst nicht auf deinem Recht, sondern sprichst uns frei und nimmst uns an. Gib uns die Kraft deines Heiligen Geistes, mach uns barmherzig füreinander, damit die Welt erfahre, wer du bist: ganz und gar Liebe, unser Vater, durch Jesus Christus, unsern Herrn. (309)

\*

Herr, unser Gott, du gibst uns das Leben. Du schenkst uns deine Liebe. Wir bitten dich: zerbrich den Kreislauf des Bösen, in dem wir gefangen sind. Lass allen Hass aufhören und mache uns fähig zur Liebe. Durch Jesus Christus, unsern Herrn, der für uns lebt, heute und alle Tage. (310)

\*

Gott, du Barmherziger, wo sollten wir hin, wenn es kein Verstehen und Verzeihen gäbe, sondern nur Kälte und Härte und Gleichgültigkeit. Gib uns Anteil an der Weite deines Herzens, dass wir Barmherzigkeit erfahren und Barmherzigkeit üben. (311)

### EINGANGSGEBET

Gott du bist Barmherzigkeit und Liebe, wie Jesus es uns gezeigt hat. Hilf uns, dass auch wir barmherzig sind, nicht kleinlich und engstirnig, nicht verletzend durch hartes Urteil. Gib, dass wir andere verstehen lernen, sie aufrichten und miteinander Wege zum Frieden finden. (312)

# FÜNFTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Berufen zum Dienst

EVANGELIUM: Lukas 5, 1-11

EPISTEL: 1. Korinther 1, 18-25

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

WOCHENLIED: Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren  
Wach auf, du Geist der ersten Zeugen

Epheser 2, 8  
EG 245  
EG 241

---

## PSALM

*HERR, ich bleibe stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.*

Psalm 73, 23

Du leitest mich, HERR, nach deinem Rat  
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Wenn ich nur dich habe,  
so frage ich nichts nach Himmel und Erde.

Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet,  
so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.

Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte  
und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN,  
dass ich verkündige all dein Tun.

Psalm 73, 24-26.28

*HERR, ich bleibe stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 739 (aus Psalm 73)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten  
ewiglich.

Psalm 16, 11

\*

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9, 62

\*

Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie  
verheißen hat.

Hebräer 10, 23

## BUSSGEBET

Herr, unser Gott,  
wir brauchen deine Hilfe.  
Wir kommen oft nicht zurecht:  
Nicht mit uns selbst,  
nicht mit anderen und nicht mit dir.

Wir fragen viel nach uns selbst,  
nach unseren Plänen und Zielen,  
um sie zu verwirklichen.  
Dabei verlieren wir das Ziel aus den Augen,  
zu dem du uns in deiner Liebe führen willst.  
Vergib uns Blindheit und Eigensinn.  
Mach uns fähig,  
dir zu vertrauen und dir willig zu dienen. (313)

\*

Herr, du rufst uns.  
Aber wir zögern, uns zu binden.  
Wir wollen nichts wagen,  
obwohl du versprochen hast,  
unsere Mühe reichlich zu lohnen.  
Lass uns nicht schauen auf unsre eigene Kraft,  
sondern auf deine Größe und Weisheit.  
Vergib uns unser kümmerliches Vertrauen  
und unseren geringen Mut.  
Herr, erbarme dich unser. (314)

#### GNADENSPRUCH

Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. 1. Korinther 1, 9

\*

Jesus Christus ist uns von Gott gemacht zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung. 1. Korinther 1, 30

\*

Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen nach seinem Wohlgefallen. Philipper 2, 13

#### TAGESGEBET

Allmächtiger Gott, in wunderbarer Weise rufst du Menschen in deinen Dienst und vollbringst durch sie dein Werk auf Erden. Wir bitten dich, öffne uns Ohren und Herzen, dass wir dir folgen und deinen Ruf an andere weitergeben. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (315)

\*

Gott,  
gib uns Ohren für dein Wort,  
gib uns Augen für dein Licht,  
gib uns Hände für deine Gaben,  
gib uns ein Herz für deine Liebe,  
damit wir dich in unserem Leben bezeugen.  
Wir bitten dich durch unsern Herrn Jesus Christus,  
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. (316)

\*

In deiner Güte, Gott,  
hast du uns allen Gaben verliehen.  
Du brauchst uns und rufst uns in deinen Dienst,  
auch dann, wenn wir unsere Begabungen gering einschätzen.  
Wir bitten dich:  
Gib, dass unsere Zweifel und Bedenken  
uns nicht daran hindern,  
deinem Ruf zu folgen. (317)

#### EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott,  
wir haben uns in deinem Haus versammelt,  
um dir zu begegnen.  
Du kommst zu uns  
in Wort und Sakrament.  
Bevor wir in deinen Dienst treten,  
lässt du uns deine Liebe spüren.  
Bevor du etwas von uns erwartest,  
beschenkst du uns.  
So fülle uns jetzt mit deinen Gaben  
und segne unser Hören, Beten und Singen. (318)

# SECHSTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Leben aus der Taufe

EVANGELIUM: Matthäus 28, 16-20

EPISTEL: Römer 6, 3-8. (9-11)

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen;  
du bist mein.

Jesaja 43, 1  
EG 200

WOCHENLIED: Ich bin getauft auf deinen Namen

---

## PSALM

*Es segne uns Gott, und alle Welt fürchte ihn.*

Psalm 67, 8

Gott sei uns gnädig und segne uns,  
er lasse uns sein Antlitz leuchten,  
dass man auf Erden erkenne seinen Weg,  
unter allen Heiden sein Heil.

Die Völker freuen sich und jauchzen,  
dass du die Menschen recht richtest und regierst die Völker auf Erden.

Es danken dir, Gott, die Völker,  
es danken dir alle Völker.

Psalm 67, 2-3.5-6

*Es segne uns Gott, und alle Welt fürchte ihn.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 771 (aus Psalm 139)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir.

Jesaja 41, 13

\*

Ihr seid rein gewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.

1. Korinther 6, 11

\*

Gott, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.

Philipper 1, 6

\*

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kolosser 2, 6-7

\*

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen -- und wir sind es auch.

1. Johannes 3, 1a

## BUSSGEBET

Gott, du hast uns in der Taufe gerufen  
und uns den Weg des Lebens gezeigt.  
Du hast uns immer wieder Zeichen deiner Nähe gegeben,  
deine Hände über uns gehalten  
und uns mit deinen guten Gaben beschenkt.  
Wir aber haben deine Liebe oft nicht erkannt  
und unseren Nächsten wenig beachtet.  
Wir sind an dir und aneinander schuldig geworden.  
Herr, erbarme dich  
und bring uns wieder auf den Weg des Lebens. (319)

\*

Herr Gott, himmlischer Vater,  
deine Güte ist zu groß, als dass wir sie verstehen können.  
Du bist zu uns gekommen und kommst immer wieder,  
obwohl wir dich oft genug nicht aufnehmen.  
Verliere nicht die Geduld mit uns.  
Komm wieder zu uns, wir können nicht ohne dich leben. (320)

\*

*in einem Gottesdienst mit Abendmahl*

Wir sind hier versammelt um miteinander Gottes Wort zu hören, ihn im Gebet und Lied anzurufen  
und das Mahl unseres Herrn Jesus Christus zu feiern. So lasst uns gedenken, dass wir getauft  
und dadurch von Sünde und Tod gerettet und der Gemeinschaft des neuen Lebens mit Christus  
teilhaftig geworden sind.  
Wir müssen aber bekennen, dass wir gesündigt haben in Gedanken, Worten und Werken und uns  
von der Gemeinschaft mit Gott abgewendet haben.  
Lasst uns darum aufs Neue Zuflucht nehmen zu der Gnade, die wir in unserer Taufe empfangen  
haben und bitten: Gott sei uns Sündern gnädig. (321)

## GNADENSPRUCH

Der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm  
Herrn. Römer 6, 23

\*

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe Neues ist  
geworden. 2. Korinther 5, 17

\*

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus  
getauft seid, habt Christus angezogen. Galater 3, 26-27

\*

*in einem Gottesdienst mit Abendmahl*

Der allmächtige Gott hat sich unser erbarmt, seinen Sohn für unsere Sünde in den Tod gegeben  
und um seinetwillen uns „verziehen. Christus spricht: Wer da glaubt und getauft wird, der wird  
selig werden. Markus 16, 16a

## TAGESGEBET

Herr Gott, lieber Vater, du hast uns in der heiligen Taufe das neue Leben geschenkt. Wir bitten dich, gib, dass wir dir treu bleiben und unseren Glauben durch Taten der Liebe üben, bis wir vollendet werden in deinem Reich. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (322)

\*

Herr Gott, himmlischer Vater.  
Durch die Gabe der Taufe verbindest du uns  
ein für allemal mit dir.  
Wir danken dir für deine Güte,  
von der wir täglich unser Leben empfangen.  
Hilf, dass wir unseren Weg weitergehen  
im Vertrauen auf deine barmherzige Nähe.  
Mach uns alle zu Boten der Versöhnung  
in der zerstrittenen Welt.  
Das bitten wir durch unsern Herrn Jesus Christus,  
deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert in Ewigkeit. (323)

\*

Alle Macht im Himmel und auf Erden liegt bei dir Herr;  
deine Liebe ist stärker als Vernichtung und Tod.  
Mit der heiligen Taufe hast du uns gezeichnet zum Leben  
als dein Eigentum.  
Dass wir dir gehören, dreieiniger Gott, soll uns mit Zuversicht erfüllen,  
Kraft geben für das, was zu tun nötig ist,  
und Mut machen, fröhlich in deine Zukunft zu gehen.  
Du lebst und regierst in Ewigkeit. (324)

\*

Jesus Christus, du bist das Tor zum Leben,  
du lädst uns dorthin ein, wo Leben gedeiht.  
Jesus Christus, du bist die Tür,  
die neue Räume eröffnet,  
wo sich Leben entfalten kann.  
Tor und Tür sind offen:  
gib, dass wir sie mutig durchschreiten. (325)

## EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott und Retter.  
Seit alters ist der Weg zu dir  
ein Weg durch den Tod zum Leben.  
Du hast Noah gerettet in den Wassern der Sintflut  
und Israel hindurchgeführt durch das Wasser des Schilfmeers.  
So ist uns das Wasser der Taufe  
ein Zeichen des Weges durch den Tod zum Leben.  
Diesen Weg ging dein Sohn,  
als er sich taufen ließ im Wasser des Jordan.  
Wir bitten dich: Stärke uns, die wir getauft sind,  
durch deinen Heiligen Geist.  
Lass untergehen und tot sein, was uns von dir trennt,  
und mach uns von neuem zu Menschen,

die deinem Sohne Jesus Christus nachfolgen,  
auf dessen Tod und Leben wir getauft sind. (326)

\*

Gott, unser Vater,  
du rufst uns alle durch die heilige Taufe zu einem neuen Leben  
und willst uns stärken im Wort und im Mahl.  
Komm zu uns und gib uns Frieden,  
erwecke in uns den Glauben, der die Welt überwindet,  
erfülle uns mit Freude und Mut,  
dass wir tun, wozu du uns sendest. (327)

\*

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
Dein Name ist über uns ausgerufen,  
unter deinem Schutz und Segen steht unser Leben.  
Wir danken dir,  
dass du unser Vater sein willst,  
der für uns sorgt und uns gnädig behütet.  
Wir danken dir,  
dass dein Sohn Jesus Christus unser Bruder geworden ist,  
der uns aus Angst und Schuld befreit.  
Wir danken dir,  
dass dein Geist uns mit Mut und Hoffnung erfüllt,  
damit wir getrost unseren Weg gehen.  
Wir vertrauen dir:  
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. (328)

# SIEBTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Die Gegenwart Gottes

EVANGELIUM: Johannes 6, 1-15

EPISTEL: Apostelgeschichte 2, 41a. 42 - 47

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

WOCHENLIED: Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen  
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut

Epheser 2, 19  
EG 221  
EG 326

---

## PSALM

*Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden; und die nach dem HERRN fragen, werden ihn preisen.* Psalm 22, 27

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich  
und seine Güte währet ewiglich.

So sollen sagen, die erlöst sind durch den HERRN,  
die er aus der Not erlöst hat,

die hungrig und durstig waren  
und deren Seele verschmachtete,

die dann zum HERRN riefen in ihrer Not,  
und er errettete sie aus ihren Ängsten,

die sollen dem HERRN danken für seine Güte  
und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut,

dass er sättigt die durstige Seele  
und die Hungrigen füllt mit Gutem.

Psalm 107, 1-2.5-6.8-9

*Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden; und die nach dem HERRN fragen, werden ihn preisen.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 758.1 (aus Psalm 107)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder wie 6. Sonntag nach Trinitatis

oder

## SPRUCH

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. Matthäus 4, 4

\*

Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Johannes 6, 35

## BUSSGEBET

Lasst uns vor Gott unser Leben bedenken:  
Vielen unter uns geht es gut,  
wir haben Freunde und genügend zu essen.  
Wir kennen Vergnügen und Stunden der Freude.  
Dennoch erscheint uns unser Leben oft leer.  
Wir sehnen uns nach Frieden, der dauerhaft ist,  
nach Gerechtigkeit und nach Liebe.  
Nach einer Kraft, die uns hält und trägt. --  
Wir suchen das Leben.  
Darum bitten wir:  
Herr, komm du selbst zu uns.  
Wir sind Sklaven unserer Furcht,  
komm und mach' uns frei.  
Wir sind ängstlich und eng,  
fülle uns mit dem Reichtum deines Lebens.  
Wir zweifeln und zögern,  
gib uns Mut, unseren Weg mit dir zu gehen.  
Erbarme dich unser. (329)

\*

### *Hinführung zum Kyrie*

Wir bedenken unsere Armut,  
unseren Hunger nach Liebe,  
nach Verständnis und Anerkennung  
und unsere Unfähigkeit,  
anderen diesen Hunger zu stillen.  
Wir bitten Gott um Erbarmen. (330)

\*

Gott, wir suchen Hoffnung ohne dich  
-- und finden Sinnlosigkeit und Verzweiflung  
Wir suchen Liebe ohne dich  
-- und treffen auf Egoismus,  
Gleichgültigkeit und Hass;  
-- auch in uns.  
Wir suchen Frieden ohne dich  
-- und sehen Not und Unrecht und Kriege;  
-- und unser Herz ist friedlos  
und voll Unruhe.  
Wir suchen Leben ohne dich  
-- und müssen sehen,  
wie alle unsere Wege zum Tode führen.  
Lass uns nicht allein.  
-- Gott, du suchst uns,  
damit wir mit dir leben.  
-- Dass wir uns von dir finden lassen,  
dazu hilf uns um Christi willen.  
Erbarme dich unser. (331)

## GNADENSPRUCH

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.

Matthäus 5, 6

\*

Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.

Johannes 10, 10

\*

Christus spricht: Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit ihr.

Offenbarung 3, 20

## TAGESGEBET

Herr, unser Gott, von dir kommt das Brot der Erde und das lebendige Brot des Himmels. Wir bitten dich: lass uns deine Gaben dankbar empfangen und austeilen an alle, die sie brauchen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (332)

\*

Vater im Himmel. In deiner Güte speisest du die Menschen mit irdischem Brot und rufst sie zum Mahl deines lieben Sohnes, dass sie das ewige Heil empfangen. Wir bitten dich: Mach alle Gäste an deinem Tisch zu Boten deiner Liebe. Dir sie Ehre in Ewigkeit. (333)

weiteres Tagesgebet siehe Textteil III, 1.3 Nr. 11

## EINGANGSGEBET

Vater,  
hungrig bleiben wir,  
bis du uns sättigst.  
Unruhig bleiben wir,  
bis du uns Ruhe schenkst.  
Lass uns beides finden:  
Erfüllung und Ruhe in dem,  
was du uns reichst.  
Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (334)

\*

Du bist das Brot, Herr. Du stillst meinen Hunger nach Leben, meine Sehnsucht nach Erfüllung und nach Geborgenheit.  
Du bist das Brot, Herr.  
Durch dich darf ich leben, auch wenn ich mit meinen Möglichkeiten am Ende bin.  
Du bist das Brot der Liebe und der Hoffnung.  
Nähre mich. Stärke mich. (335)

# ACHTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Früchte des Geistes

EVANGELIUM: Matthäus 5, 13 -16

EPISTEL: Epheser 5, 8b-14

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

WOCHENLIED: O gläubig Herz, gebenedei

Epheser 5, 8b.9  
EG 318

---

## PSALM

*Gott, wie dein Name so ist auch dein Ruhm bis an der Welt Enden.*

Psalm 48, 11 a

Groß ist der HERR und hoch zu rühmen  
in der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berge.

Schön ragt empor der Berg Zion,  
daran sich freut die ganze Welt.

Wie wir es gehört haben, so sehen wir's an der Stadt unseres Gottes;  
Gott erhält sie ewiglich.

Wahrlich, das ist Gott, unser Gott für immer und ewig.  
Er ist's, der uns führet.

Psalm 48, 2-3a.9.15

*Gott, wie dein Name so ist auch dein Ruhm bis an der Welt Enden.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 728 (aus Psalm 48)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder wie 6. Sonntag nach Trinitatis

oder

## SPRUCH

Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 36, 10

\*

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8, 12

## BUSSGEBET

Herr, vieles müsste anders werden  
bei uns und in der ganzen Welt.  
Aber oft bleibt alles beim Alten.  
Auch die kleinen Schritte zum Guten gelingen nur selten.  
Wir spüren unsere Ohnmacht.  
Darum bitten wir dich:  
Gib uns neuen Glauben, neue Hoffnung, neuen Mut.  
Erbarme dich unser. (336)

\*

Herr, fülle unser Herz mit deinem Leben.  
Du bist die Quelle, die nie versiegt.  
Du bist die Freude, die nie vergeht.  
Du bist der Tag, den kein Dunkel verschlingt.  
Lass uns in deinem Licht stehen.  
Mach unsere Sehnsucht groß  
und unser Verlangen rein.  
Reiße uns aus unserer Enge,  
Führe uns zu deiner Freiheit.  
Erbarme dich über uns alle. (337)

#### GNADENSPRUCH

Die den HERRN lieb haben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht.  
Richter 5, 31

\*

So spricht der HERR: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott.  
Jesaja 41, 10

\*

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über  
dir. Jesaja 60, 1

#### TAGESGEBET

Herr, unser Gott, du lenkst den Lauf der Welt und führst alles zu seinem Ziel. Gib in deiner Güte,  
dass wir erkennen, was uns zum Besten dient. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (338)

\*

Herr Jesus Christus, du hast deine Gemeinde dazu bestimmt, Salz der Erde und Licht der Welt zu  
sein. Wir bitten dich: Erwecke uns aus aller Trägheit und mach uns frei, dir zu dienen und deinen  
Namen zu bezeugen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von  
Ewigkeit zu Ewigkeit. (339)

\*

Jesus Christus, du bist gekommen  
als Licht, das die Menschen erleuchtet.  
Vertreibe das Dunkel in unserer Seele  
und die Gottesfinsternis in unserem Verstand,  
damit wir nicht verzagen,  
sondern in deinem Licht heil werden. (340)

#### EINGANGSGEBET

In dein Licht hast du uns gerufen, Herr,  
und doch sind wir noch in der Finsternis.  
Wir sind noch nicht, was wir werden sollen.  
Aber schon weckst du uns auf,  
schon empfangen wir Kraft zum Guten,  
schon muss die Finsternis weichen.

Hilf uns, dass wir bleiben und wachsen in deinem Licht. (341)

\*

Gott, zu dir rufe ich [in der Frühe des Tages].  
Hilf mir beten und meine Gedanken sammeln zu dir,  
ich kann es nicht allein.  
In mir ist es finster,  
aber bei dir ist das Licht.  
Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht.  
Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe.  
Ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede.  
In mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld.  
Oft verstehe ich deinen Weg nicht,  
aber du weißt den Weg für mich. (342)

# NEUNTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Anvertraute Gaben

EVANGELIUM: Matthäus 25, 14-30

EPISTEL: Philipper 3, 7-11. (12-14)

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

WOCHENLIED: Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun

Lukas 12, 48b  
EG 497

## PSALM

*HERR, erhöre mein Gebet um deiner Treue willen und gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht.*

Psalm 143, 1-2

Deinen Willen, mein Gott, tue ich gerne,  
und dein Gesetz hab' ich in meinem Herzen.

Deine Gerechtigkeit verberge ich nicht in meinem Herzen;  
von deinem Heil und deiner Wahrheit rede ich.

Ich verhehle deine Güte und Treue nicht  
vor der großen Gemeinde.

Du aber, HERR, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden;  
lass deine Güte und Treue mich allewege behüten.

Psalm 40, 9.11-12

*HERR, erhöre mein Gebet um deiner Treue willen und gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 723 (aus Psalm 40)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder wie 6. Sonntag nach Trinitatis

oder

## SPRUCH

Siehe, Gott steht mir bei, der HERR erhält mein Leben. So will ich dir ein Freudenopfer bringen  
und deinen Namen, HERR, preisen, dass er so tröstlich ist. Denn du errettest mich aus aller  
meiner Not.

Psalm 54, 6.8-9

\*

Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang. Klug sind alle, die danach tun. Sein Lob bleibt  
ewiglich.

Psalm 111, 10

\*

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist  
ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

1. Korinther 12, 4-6

\*

Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.

Hebräer 10, 35

## BUSSGEBET

Demütigt euch mit mir vor dem Herrn. Lasst uns bekennen mit den Worten des Psalms:  
Der HERR schaut vom Himmel auf die Menschenkinder, dass er sehe ob jemand klug sei und  
nach Gott frage. Aber sie sind alle abgewichen und allesamt verdorben; da ist keiner, der Gutes  
tut, auch nicht einer. Psalm 14, 2-3

Wir bitten: Gott, sei uns Sündern gnädig. (343)

\*

Gott hat uns vielerlei Gaben anvertraut. Wir fragen uns in der Stille, wie wir mit ihnen umgehen.

### Stille

Nimm von uns, Herr, unsere Sünde.  
Befreie uns von Selbstsucht und Stolz,  
von Leichtsinn und Ängstlichkeit.  
Erbarme dich unser. (344)

## GNADENSPRUCH

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und  
entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Josua 1, 9

\*

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der  
bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Johannes 15, 5

## TAGESGEBET

O Herr, ohne dich können wir nicht sein. Lenke unsere Sinne und Gedanken so, dass wir wollen,  
was vor dir recht ist, und gib uns die Kraft, es zu tun. Das bitten wir im Namen Jesu Christi,  
unseres Herrn. (345)

\*

Barmherziger Vater, du hast uns vielerlei Gaben und Kräfte anvertraut. Wir bitten dich, hilf, dass  
wir sie dankbar empfangen und nach deinem Willen gebrauchen. Durch unsern Herrn Jesus  
Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu  
Ewigkeit. (346)

\*

Herr, durch deinen Sohn Jesus Christus hast du uns überreichlich beschenkt.  
Bewahre uns davor, dass wir kleinlich werden.  
Lass uns großzügig mit der Fülle deiner Gaben umgehen;  
dir zu Lob und Ehre. (347)

\*

Schenkender Gott,  
wir haben Angst, wir könnten verlieren  
in einer Welt, wo nur Gewinn und Verlust zählen.  
Mach uns Mut, dass wir mit dir rechnen  
und gib uns Anteil an der Fülle deiner Gaben,  
dass wir durch dich das Leben gewinnen. (348)

EINGANGSGEBET

Gott und Vater,  
fülle unsere leeren Hände,  
mach unsere unruhigen Herzen still  
und unsere ängstlichen Schritte fest.  
Lass uns gewiss werden,  
dass du uns führst,  
dass du uns liebst,  
dass du uns brauchen willst. (349)

# ZEHNTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Der Herr und sein Volk

EVANGELIUM: Lukas 19, 41-48

EPISTEL: Römer 11, 25-32

LITURGISCHE FARBE: Grün oder violett

WOCHENSpruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er um Erbe erwählt hat.

Psalm 33, 12

WOCHENLIED: Gott der Vater steh uns bei

EG 138

Nun danket Gott, erhebt und preiset

EG 290

*Für den Gottesdienst an diesem Sonntag können auch die Texte des Gottesdienstes zum Thema „Kirche und Israel“ (siehe Textteil I,2) gebraucht werden.*

---

## PSALM

*Gedenke, HERR, an deine Gemeinde, die du vor Zeiten erworben und dir zum Erbteil erlöst hast.*  
Psalm 74, 2

HERR, gedenke meiner nach der Gnade,  
die du deinem Volk verheißen hast.

Erweise an uns deine Hilfe,  
dass wir sehen das Heil deiner Auserwählten.

Wir haben gesündigt samt unsern Vätern,  
wir haben Unrecht getan und sind gottlos gewesen.

Hilf uns, HERR, unser Gott  
und bring uns zusammen aus den Heiden,  
dass wir preisen deinen heiligen Namen.

Gelobt sei der HERR, der Gott Israels,  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalm 106, 4-6.47-48

*Gedenke, HERR, an deine Gemeinde, die du vor Zeiten erworben und dir zum Erbteil erlöst hast.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 740 (aus Psalm 74)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder wie 6. Sonntag nach Trinitatis

oder

## SPRUCH

Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR allein. Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

5. Mose 6, 4-5

\*

Des HERRN Hilfe ist nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserem Lande Ehre wohne; dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue.

Psalm 85, 10.12

\*

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.

Sprüche 14, 34

\*

Gottes Gaben und Berufung können ihn nicht gereuen.

Römer 11, 29

### BUSSGEBET

Lieber Vater im Himmel. Wir bekennen dir, dass wir oft selbstüchtig und lieblos an der Not unserer Mitmenschen vorübergehen. Statt unseren Schwestern und Brüdern zu helfen, suchen wir unseren eigenen Vorteil. Vergib uns unsere Selbstsucht und unsere Hartherzigkeit gegen den Nächsten.

Herr, erbarme dich. (350)

\*

Herr, barmherziger und gnädiger Gott, wir bitten dich für unser Volk, dass es sich bußfertig beuge unter deine allmächtige Hand und deine Gerichte und dein Erbarmen erkenne.

Vergib uns und unserem Volk, was wir den Juden angetan haben, nimm hinweg alles, was uns voneinander trennt, und führe bald den Tag herauf, an dem wir miteinander -- Juden und Christen -- deinen gnädigen Willen erkennen und preisen. (351)

### GNADENSPRUCH

So spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. Denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.

Jeremia 31, 33-34

### TAGESGEBET

Herr, du kannst geben, was wir erbitten. Erhöre uns in deiner Barmherzigkeit und lass uns begehren, was dir wohlgefällt. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (352)

\*

Ewiger Gott und Herr, du hast durch das Evangelium auch uns zu deinem Volk berufen und uns beschenkt mit deinen Verheißungen. Wir bitten dich, lass uns deinen heilsamen und gnädigen Willen erkennen und allezeit tun, was zu unserm Frieden dient. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (353)

\*

Treuer und barmherziger Gott, uns zum Heil hast du Jesus aus deinem Volk Israel kommen lassen. Stärke uns in dem Glauben, dass die Verheißungen Israels auch uns gelten und wir gemeinsam auf die Vollendung hoffen dürfen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (354)

\*

Im jüdischen Volk bist du, Gott, Mensch geworden,  
dort hast du das Heil zur Welt gebracht.

In Jesus hast du die Grenzen überschritten  
und alle Menschen in dein Reich gerufen.

Du bist treu geblieben dem Volk, das du erwählt hast,  
und sammelst dir eine Gemeinde aus allen Völkern.

Wir bitten dich:

Mach beide, Juden und Christen, deiner Treue gewiss  
und vereine uns in der Hoffnung auf dein Reich. (355)

## EINGANGSGEBET

Vater im Himmel, du Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, wir loben dich. Du hast das Volk Israel erwählt zum Zeugen deines Namens in der Welt. Du bist ihm treu geblieben bis auf diesen Tag. Herr Jesus Christus, du Sohn des Vaters, unser Bruder, wir preisen dich. Du hast deine Kirche aus allen Völkern berufen. Du hast sie geführt und getragen bis auf diesen Tag.

Heiliger Geist, du Geist des Vaters, Geist des Sohnes, wir beten dich an. Du tust dein göttliches Werk unter allen Menschen an Israel und den Völkern. Im Lob deines Namens willst du sie alle zusammenführen.

Dreieiniger Gott, wir rühmen deinen Namen. Deine Gerechtigkeit und Treue währen von Geschlecht zu Geschlecht. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (356)

\*

Unser Gott, Herr aller Völker,  
deine Gebote dienen dem Leben  
und deine Weisungen zeigen uns den Weg.  
Lass uns erkennen, wie du um uns wirbst  
gerade dort, wo du forderst. --  
So können wir dir freudig folgen. (357)

# ELFTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Pharisäer und Zöllner

EVANGELIUM: Lukas 18, 9-14

EPISTEL: Epheser 2, 4-10

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus

5, 5b

WOCHENLIED: Aus tiefer Not schrei ich zu dir

EG 299

## PSALM

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des HERRN.  
Psalm 113, 3

Wer ist wie der HERR, unser Gott  
im Himmel und auf Erden?

Der oben thront in der Höhe,  
der hernieder schaut in die Tiefe.

der den Geringen aufrichtet aus dem Staube  
und den Armen aus dem Schmutz erhöht.

Gelobt sei der Name des HERRN  
von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 113, 5-7.2

*Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des HERRN.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 761 (aus Psalm 113)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16, 7

\*

Kein Geschöpf ist vor Gott verborgen, sondern es ist alles bloß und aufgedeckt vor den Augen Gottes, dem wir Rechenschaft geben müssen.

Hebräer 4, 13

## BUSSGEBET

Wir sammeln unsere Gedanken:

Du wissender, du verstehender Gott,  
wir möchten vor dir beten  
und dir in Wahrheit sagen,  
wie es um uns steht.

Doch wer kann sich erkennen  
ohne sich zu beschönigen oder sich schlecht zu machen?

Wer kann sich erkennen,  
ohne sich mit andern zu vergleichen,

sie zu beneiden oder herabzusetzen?  
Wir möchten, dass du uns hörst  
und können es doch nicht lassen,  
auf die eigene Stimme zu achten.  
Befreie uns, Herr,  
und mach uns offen.  
Du durchschaust uns,  
ohne uns zu verachten.  
Zu dir rufen wir:  
Herr, erbarme dich. (358)

\*

Herr, trotz unserer Schuld erträgst du uns.  
Wir aber sind schnell am Ende mit unserer Geduld.  
Du hast dich für uns erniedrigt,  
wir aber setzen uns gern aufs hohe Ross  
wir urteilen und brechen über andere den Stab.  
Vergib, dass wir so oft blind sind für unsere eigenen Schwächen,  
aber hellichtig für die der anderen.  
Vergib, dass wir für uns selbst viel Verständnis erwarten,  
aber wenig Verständnis haben für die Menschen  
in unserer Umgebung.  
Geh barmherzig mit uns um und mach uns fähig,  
auch selbst Barmherzigkeit zu üben. (359)

#### GNADENSPRUCH

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.  
Epheser 2, 8

\*

Wir wissen, dass, wenn uns unser Herz verklagt, Gott größer ist als unser Herz und erkennt alle  
Dinge.  
1. Johannes 3, 20

#### TAGESGEBET

Herr Gott, du zeigst deine Macht besonders im Verschonen und Erbarmen. Wir bitten dich: lass  
uns deine Gnade erfahren und hilf uns, dass wir dem verheißenen Ziel entgegengehen und die  
Gaben deines Reiches empfangen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mir dir  
und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (360)

\*

Barmherziger Gott und Vater. Den Gebeugten begegnest du in Güte, den Überheblichen aber  
verstellst du den Weg. Lass uns darüber erschrecken, wie vermessen wir sind. Beschäme uns  
durch deine Liebe und richte uns auf durch Jesus Christus, der sich erniedrigt hat, damit wir in ihm  
leben. (361)

\*

Du kennst uns, Gott,  
unseren Hochmut und unsere falsche Demut.  
Zeige uns, wer wir wirklich sind,  
und gib uns den Mut  
deinem Urteil standzuhalten,  
damit wir frei werden zum Glauben und Lieben. (362)

## EINGANGSGEBET

Gott, unser Vater,  
du erlöst uns von unserem Hochmut  
und machst uns zu Menschen deiner Liebe.  
Wir bitten dich  
um deine befreiende Gegenwart,  
wenn wir hier singen und beten,  
reden und hören. (363)

# ZWÖLFTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Die große Krankenheilung

EVANGELIUM: Markus 7, 31-37

EPISTEL: Apostelgeschichte 9, 1-9. (10-20)

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

WOCHENLIED: Nun lob, mein Seel, den Herren

Jesaja 42, 3  
EG 289

---

## PSALM

*Die Augen der Blinden werden aus Dunkel und Finsternis sehen und die Tauben werden hören die Worte des Buches.* Jesaja 29, 18

Halleluja. Lobet den HERRN.  
Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding,  
ihn zu loben ist schön und lieblich.

Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihre Wunden.

Singt dem HERRN ein Danklied  
und lobt unsern Gott mit Harfen.

Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten,  
die auf seine Güte hoffen.

Psalm 147, 1.3.7.11

*Die Augen der Blinden werden aus Dunkel und Finsternis sehen und die Tauben werden hören die Worte des Buches.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 775 (aus Psalm 147)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder wie 11. Sonntag nach Trinitatis

oder

## SPRUCH

Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

Psalm 34, 19

\*

HERR, ich traue auf dich, lass mich nimmermehr zuschanden werden.

Psalm 71, 1

\*

Christus spricht: Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stoßen.

Johannes 6, 37

## BUSSGEBET

Herr, du bist offenbar in allen deinen Werken.  
Du bist das Licht, das alle Dinge überstrahlt.  
Du hast geredet zu unseren Vätern und Müttern  
und hast auch uns dein Wort gegeben.  
Aber wir sind blind für deine Zeichen.  
Wir sind taub, wo du zu uns redest,  
und unser Herz ist verschlossen für deine Liebe.  
Wir bitten dich: öffne die Augen,  
die Ohren und Herzen.  
Herr, heile uns. (364)

\*

Herr Gott, Vater im Himmel, vor dich bringen wir unsere Not:  
Vieles ist zerbrochen in unserem Leben,  
und vieles haben wir zerbrochen  
mit ungeschickten Händen,  
mit harten Herzen,  
mit Eigensinn.  
Deine Treue, o Gott, ist fest und unverbrüchlich  
und deine brennende Liebe erlischt nicht.  
Darum kommen wir zu dir  
und bitten dich:  
Mach heil, was durch uns zerstört wurde,  
und bringe uns selbst wieder zurecht  
durch deine Barmherzigkeit. (365)

\*

*in einem Gottesdienst mit Abendmahl*

Du heiliger und allwissender Gott.  
Wer zu dir kommt, den willst du nicht abweisen.  
Darum bringe ich jetzt alles zu dir, was mich bedrückt.  
Herr, ich habe oft gegen dich gesündigt.  
Ich habe gemeint, ich käme ohne dich aus.  
Ich habe mich über deinen heiligen Willen hinweggesetzt.  
Darum war mein Leben ohne Frieden und Freude.  
Auch an Menschen habe ich mich wieder und wieder versündigt.  
Diese Schuld liegt schwer auf mir.  
Du bist der einzige, der sie mir abnehmen kann.  
Auf dein Wort hin bitte ich dich:  
Vergib mir alle meine Schuld.  
Hier hast du mein ganzes Leben:  
Mach es mit mir, wie es dir gefällt. (366)

## GNADENSPRUCH

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

Psalm 103, 8

\*

So spricht der HERR: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich  
stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41, 10

### TAGESGEBET

Herr, allmächtiger Gott. Das Seufzen der Bedrückten hörst du und achtest auf das Schreien der Bedrängten.

Nimm doch unser Gebet an.

Das Böse, das uns von dir wegreißen will, mach zunichte durch deine Güte, dass wir dir in deiner Gemeinde danken und dich mit befreitem Herzen loben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (367)

\*

Herr, unser Gott, du allein kannst uns heilen an Leib und Seele. Darum bitten wir dich: Öffne unsere Ohren, dass wir dein heiliges Wort hören, und rühre unsere Zungen an, dass wir einstimmen in den Lobgesang der Erlösten. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (368)

\*

Deine heilsame Güte, Gott,  
ist Balsam für unsere Seele.  
Heile die Wunden, die uns schmerzen.  
Heile auch die Wunden,  
die wir anderen zugefügt haben. (369)

### EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott.

Ohne dich können wir nicht leben und bestehen.

So lass uns, die Glieder deiner Gemeinde, erfahren,  
dass du mit uns auf dem Wege bist.

Lenke unsere Gedanken auf dein Wort,  
dass Glaube geweckt,

Liebe entzündet  
und Hoffnung erfahren wird.

Gib uns Anteil an der Kraft unseres Herrn Jesus Christus,  
der den Tod überwunden hat.

Ihm sei Ehre in Ewigkeit. (370)

# DREIZEHNTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Der barmherzige Samariter

EVANGELIUM: Lukas 10, 25-37

EPISTEL: 1. Johannes 4, 7-12

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25, 40  
EG 343

WOCHENLIED: Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

## PSALM

*Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.*

Matthäus 5, 7

Ich rufe von ganzem Herzen:  
erhöre mich, HERR, ich will deine Gebote halten.

Ich komme in der Frühe und rufe um Hilfe;  
auf dein Wort hoffe ich.

HERR, du bist nahe,  
und alle deine Gebote sind Wahrheit.

HERR, deine Barmherzigkeit ist groß;  
erquicke mich mit deiner Gnade.

Psalm 119, 145.151.156a.159b

*Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 760 (aus Psalm 112)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder wie 11. Sonntag nach Trinitatis

oder

## SPRUCH

Wohl dem, der den HERRN fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten. Wohl dem, der barmherzig ist; denn er wird ewiglich bleiben.

Psalm 112, 1.5a.6a

\*

Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. Übt jemand Barmherzigkeit, so tue er's gern.

Römer 12, 10.8c

## BUSSGEBET

Barmherziger Gott. Du lässt uns deine Güte und Freundlichkeit erfahren. Jeden Tag nehmen wir deine Gaben in Empfang.

Nur selten sind wir bereit, sie mit anderen zu teilen.

Oft bringen wir die Geduld nicht auf, die du immer wieder mit uns hast und geben die Liebe nicht weiter, die du uns zuwendest.

Erbarme dich unser. (371)

\*

Barmherzig sein, wie du barmherzig bist,  
wie schwer fällt uns das.  
Immer wieder denken wir an unseren eigenen Vorteil.  
Immer wieder lassen wir uns aufhalten.  
Immer wieder verweigern wir anderen den Beistand.  
Befreie uns, Herr, von unserer Unbarmherzigkeit. (372)

#### GNADENSPRUCH

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. Er wird nicht für immer hadern, noch ewig zornig bleiben. Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht  
nach unserer Missetat. Psalm 103, 8-10

\*

Gott spricht: Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben.  
Hesekiel 36, 26

#### TAGESGEBET

Allmächtiger und barmherziger Gott. Es ist dein Werk, wenn wir dir nach deinem Willen dienen.  
Wir bitten: Hilf uns, dass wir unbeirrt und ungehindert dem verheißenen Ziel entgegengehen.  
Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu „Ewigkeit. (373)

\*

Barmherziger Gott und Vater. Entzünde in unsern Herzen das Feuer deiner Liebe, damit wir unsern Nächsten lieben nach dem Vorbild und in der Kraft deines Sohnes Jesus Christus, unsres Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (374)

\*

Barmherziger Gott. In Jesus Christus offenbarst du uns den unendlichen Reichtum deiner Liebe.  
Hilf uns, dir zu antworten mit der Liebe zu unserem Nächsten. So loben wir dich allezeit. (375)

\*

Ich suche dich, Gott, am Morgen jeden Tages.  
Ich suche dich  
mit dem Licht der heller werdenden Sonne.  
Du suchst mich, Gott,  
in denen, die neben mir sind,  
die im Licht oder im Schatten stehen,  
in ihnen suchst du mich, Gott.  
Gib mir Augen, dich zu erkennen. (376)

#### EINGANGSGEBET

Wie kann man von der Liebe reden, wenn man dich vergisst;  
du Gott der Liebe:  
Dich, von dem alle Liebe ist im Himmel und auf Erden;  
dich, der nichts für sich behielt, sondern alles in Liebe hingab.  
Du bist überall gegenwärtig. Du lässt dich nie unbezeugt.  
Sprich jetzt zu uns in deinem Wort.  
Gott der Liebe:

Dich wollen wir lieben.  
Dir wollen wir leben.  
Dir wollen wir danken. (377)

# VIERZEHNTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Der dankbare Samariter

EVANGELIUM: Lukas 17, 11-19

EPISTEL: Römer 8, (12-13.) 14-17

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103, 2

WOCHENLIED: Von Gott will ich nicht lassen

EG 365

## PSALM

Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken und lobsingen deinem Namen, du Höchster.  
Psalm 92, 2

Halleluja. Lobe den HERRN, meine Seele.  
Ich will den HERRN loben, solange ich lebe,  
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,  
der seine Hoffnung setzt auf den HERRN, seinen Gott.

Der HERR macht die Gefangenen frei.  
Der HERR macht die Blinden sehend.

Der HERR richtet auf, die niedergeschlagen sind.  
Der HERR liebt die Gerechten.

Der HERR ist König ewiglich,  
dein Gott, Zion, für und für. Halleluja.

Psalm 146, 1.5.7c-8.10

*Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken und lobsingen deinem Namen, du Höchster.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 774 (aus Psalm 146)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbe der Heiligen im Licht.  
Kolosser 1, 12

\*

Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott. Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Völker. Wer sollte dich, Herr, nicht fürchten und deinen Namen nicht preisen? Denn du allein bist heilig.  
Offenbarung 15, 3-4

\*

Lobet unsern Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchten, klein und groß.

Offenbarung 19, 5

## BUSSGEBET

### *In Aufnahme von Psalm 146*

Wir wollen dich loben, Herr, für deine Treue.

Sie macht uns Mut, dir zu vertrauen, trotz allem, was an Unrecht und Gewalt geschieht. Du wirst die Niedergeschlagenen und Wehrlosen nicht im Stich lassen.

Stille

Wir wollen dich loben,

du Beschützer der Schutzlosen.

Oft genug aber müssen wir verstummen,

weil deine befreiende Gerechtigkeit sich gegen uns selbst richtet,

weil sie auch uns verklagt.

Sind wir denn nicht daran beteiligt, dass die Zahl der Hungernden auf Erden wächst?

Dass andere durch unser Verhalten bedroht sind, ohne dass wir es gewahr werden?

Stille

Wir wollen dich loben.

Du aber fragst nach denen, die deine Treue bewähren.

Vor dir liegt aufgedeckt,

wie leicht wir uns täuschen,

wie kurzsichtig unsere Berechnungen sind,

wie brüchig unser Leben ist.

Stille

Wir rufen dich an, du unerschütterlich treuer Gott.

Wir wollen dich loben mit unserem Leben.

Herr, erbarme dich. (378)

\*

Heiliger Gott, ich finde das Danken nicht in mir selbst.

Ich suche es bei deiner Barmherzigkeit

und empfangen es von deiner Freundlichkeit.

Vieles, was uns auf dem Weg dieses Lebens

von dir zugemessen wird, tut weh.

Wenn wir verwundet sind,

wird uns das Danken schwer

und kommt nur kümmerlich zustande.

Hilf uns, dass wir lernen,

dir Dank zu sagen für alles ohne Unterlass.

Herr, erbarme dich unser. (379)

## GNADENSPRUCH

### *Zum ersten Bußgebet*

Hört den Ernst und die Güte Gottes:

Ich will dich zurechtweisen und es dir vor Augen stellen. Begreift es doch, die ihr Gott vergesst, damit ich nicht hinraffe, und kein Retter ist da. Wer Dank opfert, der preiset mich, und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes. Psalm 50, 21-23

\*

So spricht der HERR, der dich bereitet hat: Ich vergesse dich nicht. Ich tilge deine Missetat wie eine Wolke und deine Sünden wie den Nebel. Kehre dich zu mir, denn ich erlöse dich.

Jesaja 44, 21-22

\*

Gott wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.  
Philipper 4, 19

### TAGESGEBET

Heiliger Gott. Vor dir liegen Herz und Sinne offen. Und nichts bleibt dir verborgen. Wir bitten dich: Reinige die Regungen unseres Herzens durch deinen Geist, dass wir dich innig lieben und deinem Namen Raum geben durch unsern Herrn Jesus Christus, in dem du liebst ohne Ende. (380)

\*

Allmächtiger Herr, lieber Vater, du gibst uns an jedem Tag viel Gutes. Wir bitten dich: Lass uns dies erkennen und dir für deine Güte und Barmherzigkeit danken, solange wir leben. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (381)

\*

Gott, dein Güte erhält unser Leben. Dich loben, die deine Treue erfahren haben. Öffne uns die Sinne, dass wir aufmerken, wie du uns leitest, und nicht vergessen, wo du uns bewahrt hast. So wird unser Leben dich loben, und unsere Dankbarkeit wird Zeichen aufrichten, wie gnädig du bist, jetzt und zu allen Zeiten. (382)

weiteres Tagesgebet siehe Textteil III,1.3 Nr. 12

### EINGANGSGEBET

Vater, es ist das Geschenk deines Geistes,  
dass wir zu dir rufen: Abba, lieber Vater.  
Das hast du in deiner Gnade erfunden,  
dass wir deine Kinder heißen.  
An deiner Gabe will ich mich heute freuen  
und dich in deiner Gemeinde loben. (383)

\*

Wir danken dir, du Ewiger,  
du Gott unserer Mütter und Väter,  
Herr unsres Daseins und Schirm unsres Heils.  
Wir danken dir  
und verkünden dir Lob und Preis  
für unser Leben,  
das in deiner Hand ist,  
für unsere Seelen,  
die dir befohlen sind,  
für die Wunder,  
die du alltäglich uns erzeigst,  
für die Wohltat und Gnaden,  
die du fort und fort uns erweistest.  
Allgütiger, dein Erbarmen ist unendlich  
und deine Gnade hört nie auf.  
Darum hoffen wir auf dich in Ewigkeit.  
Alles, was lebt, möge dir danken  
und deinen Namen in Wahrheit preisen,  
der du unser Heil und unsere Hilfe bist.  
Gelobt seist du, Ewiger,  
dir allein gebührt unser Dank.

*nach einem jüdischen Gebet zum Versöhnungstag (384)*

# FÜNFZEHNTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Irdische Güter

EVANGELIUM: Matthäus 6, 25-34

EPISTEL: 1. Petrus 5, 5c-11

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5, 7

WOCHENLIED: Auf meinen lieben Gott

EG 345

Wer nur den lieben Gott lässt walten

EG 369

## PSALM

*Alle eure Sorge werft auf Gott, denn er sorgt für euch.*

1. Petrus 5, 7

Wenn der HERR nicht das Haus baut,  
so arbeiten umsonst, die daran bauen.

Wenn der HERR nicht die Stadt behütet,  
so wacht der Wächter umsonst.

Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht  
und hernach lange sitzt

und esset euer Brot mit Sorgen;  
denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.

Psalms 127, 1-2

*Alle eure Sorge werft auf Gott, denn er sorgt für euch.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 767 (aus Psalm 127)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder wie 14. Sonntag nach Trinitatis

oder

## SPRUCH

Habe deine Lust am HERRN, der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalms 37, 4-5

\*

Reiche müssen darben und hungern, aber die den HERRN suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.

Psalms 34, 11

\*

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden.

Philippers 4, 6

## BUSSGEBET

Gütiger Gott und Vater,  
du schenkst uns das Leben und alles, was wir dazu brauchen.  
Du gibst die Fülle.  
Doch wir fürchten, zu kurz zu kommen.

Die Sorge hat unser ganzes Herz besetzt.  
Neid und Geiz machen uns krank.  
Blind sind wir für den Segen, den du in deine Gaben legst.  
Darum verkümmern unter uns Dankbarkeit und Güte,  
Fröhlichkeit und Gelassenheit.  
Herr, wir bitten dich: Erbarme dich unser. (385)

\*

Heiliger Gott, du siehst in das Verborgene und kennst unser Herz bis auf den Grund.  
Wir bekennen dir unsere Schwachheit, Sünde und Schuld.  
Wir haben deinem Willen oft widerstrebt  
und im Umgang mit unseren Nächsten vergessen,  
dass sie unsere Geschwister sind.  
Wir sind schuldig geworden.  
Um Christi willen bitten wir dich:  
Vergib uns unsere Lieblosigkeit. (386)

### GNADENSPRUCH

Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. Psalm 84, 12

\*

Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen. Johannes 10, 10

\*

Wenn wir unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. 1. Johannes 1, 9

### TAGESGEBET

Herr Gott, himmlischer Vater, du sorgst für alle deine Geschöpfe. Wir bitten dich, gib, dass wir es nie vergessen, sondern auch in Zeiten der Sorge und Not auf deine Güte vertrauen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (387)

\*

Behüte, Herr, deine Kirche in ewiger Treue; und weil wir ohne dich zu Fall kommen, so bewahre uns vor allem, was uns schadet. Führe uns zu dem, was uns heilsam ist. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (388)

\*

Gott.  
Deine Gegenwart umhüllt und durchdringt uns  
wie die Luft, die wir atmen,  
ohne die wir nicht leben können.  
Gib, dass wir dir ganz vertrauen  
und leben ohne Angst.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (389)

\*

Auf dich, Gott, können wir uns verlassen.

Du sorgst für uns mehr als für die Lilien auf dem Felde  
und mehr als für die Vögel unter dem Himmel.  
Mitten in den Sorgen des Tages  
lass das unsre Sorge sein,  
dass wir dir vertrauen und deiner Treue. (390)

#### EINGANGSGEBET

Herr, deine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Das hast du zugesagt.  
Doch wir sind so müde und ausgebrannt, so niedergeschlagen von den Sorgen und Fehlschlägen  
des Lebens. Ohne dich zerrinnt uns alles unter den Händen.  
Wir bitten dich: Ordne unsre Gedanken, sammle unsre Sinne und belebe uns durch deinen Geist.  
Wir strecken dir unsre leeren Hände entgegen und vertrauen darauf, dass du sie füllst. (391)

# SECHZEHNTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Der starke Trost

EVANGELIUM: Johannes 11, 1. (2.) 3. 17-27. (41-45)      EPISTEL: 2. Timotheus 1, 7-10  
LITURGISCHE FARBE: Grün  
WOCHENSpruch: Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben  
und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das  
Evangelium.      2. Timotheus 1, 10  
WOCHENLIED: O Tod, wo ist dein Stachel nun      EG 113  
Was mein Gott will, gescheh allzeit      EG 364

---

## PSALM

*Wundersam ist Gott in seinem Heiligtum. Er wird seinem Volke Macht und Kraft geben.*  
Psalm 68, 36

Singet Gott, lobsinget seinem Namen!  
Er heißt HERR. Freuet euch vor ihm.

Ein Vater der Waisen und ein Helfer der Witwen  
ist Gott in seiner heiligen Wohnung.

Gelobt sei der HERR täglich.  
Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.

Wir haben einen Gott, der da hilft,  
und den HERRN, der vom Tode errettet.

Psalm 68, 5a.5c-6.20-21

*Wundersam ist Gott in seinem Heiligtum. Er wird seinem Volke Macht und Kraft geben.*

oder      W O C H E N P S A L M

EG 735 (aus Psalm 68)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder wie 14. Sonntag nach Trinitatis

oder      S P R U C H

Es ist niemand heilig wie der HERR, und ist kein Fels, wie unser Gott ist. Der HERR tötet und macht lebendig, führt hinab zu den Toten und wieder herauf.

1. Samuel 2, 2.6

\*

Christus spricht: Fürchte dich nicht. Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1, 17-18

## BUSSGEBET

Herr, wir wohnen in einer Welt des Todes. Unser Rat ist bald zu Ende, unsere Kraft ist gering. Wir warten auf dich.

Wir sind Gefangene der Todesfurcht,  
komm und mach uns frei.

[*Kyrie eleison*                      *Gemeinde: Herr, erbarme dich*]

Wir sind ängstlich und eng,  
fülle uns mit dem Reichtum deines Lebens.

[*Kyrie eleison*                      *Gemeinde: Herr, erbarme dich*]

Wir zweifeln und zögern.  
Gib uns Mut, unseren Weg mit dir zu gehen.

[*Kyrie eleison*                      *Gemeinde: Herr, erbarm dich über uns*] (392)

\*

*Hinführung zum Kyrie*

Der Tod hat Macht über uns,  
nicht erst, wenn wir sterben.  
Mitten im Leben  
sind wir vom Tod umfassen.

Stille

Bei Gott suchen wir Hilfe.  
Wir rufen:

*Kyrie gesang / Chor und Gemeinde im Wechsel*

Jesus Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt,  
der wird leben, auch wenn er stirbt.  
Darum können wir singen:

*Kyrie gesang / Chor und Gemeinde im Wechsel* (393)

## GNADENSPRUCH

Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40, 31

\*

Der HERR verstößt nicht ewig. Sondern er betrübt wohl und erbarmt sich wieder nach seiner großen Güte.

Klagelieder 3, 31-32

## TAGESGEBET

Himmlicher Vater, reinige und stärke deine Gemeinde in unaufhörlichem Erbarmen; und weil sie ohne dich nicht bestehen kann, so leite sie allezeit mit deiner Gnade. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (394)

\*

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns gnädig angenommen und uns deine Liebe zugesagt. Wir bitten dich, erhalte uns in der Zuversicht, dass uns nichts, auch nicht der Tod, aus deiner Hand reißen kann. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (395)

\*

Gott des Lebens.

Durch die Auferstehung deines Sohnes wissen wir:  
Der Tod ist überwunden,  
der Weg zu dir steht offen,  
das Leben wird nicht vergehen.  
Hilf uns,  
dass wir in dieser Gewissheit das Leben annehmen  
und daraus machen, was du von uns erwartest.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (396)

\*

Ewiger Gott,  
nicht begrenzt durch Raum und Zeit.  
Hol uns heraus aus der Enge des Daseins,  
aus dem Gefängnis der Todesnächte.  
Führe uns ins Freie und in die Weite,  
dass wir jetzt und ewig leben  
in der Kraft deines Christus,  
der vom Tod erstanden ist. (397)

#### EINGANGSGEBET

Ewiger Gott und Vater.  
Du hast durch Jesus Christus, deinen Sohn, den Tod bezwungen und das Leben wiedergebracht.  
Dafür danken wir dir und bitten dich: Gib, dass auch heute diese Botschaft gehört wird. Mach uns  
im Glauben froh, dass wir dich mit unseren Worten und Liedern preisen und in dankbarem  
Gehorsam als unseren Gott und Vater ehren. (398)

\*

Herr Jesus Christus, du bist dem Tod begegnet als einer von uns. Du hast unsere Ohnmacht und  
unseren Schmerz erfahren.  
Du hast geweint wie wir und geschrien wie wir.  
Aber du bist Sieger geblieben. Du stehst auf der Seite des Lebens, gegen alles, was einengen,  
schädigen und zerstören will.  
Führe uns zum Glauben, der gegen die Macht des Todes darauf vertraut, dass du lebst. (399)

# SIEBZEHNTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Sieghafter Glaube

EVANGELIUM: Matthäus 15, 21-28

EPISTEL: Römer 10, 9-17. (18)

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5, 4

WOCHENLIED: Such, wer da will, ein ander Ziel

EG 346

## PSALM

*Nach dir, HERR, verlangst mich. Mein Gott, ich hoffe auf dich.*

Psalm 25, 1-2a

Der HERR ist gut und gerecht;  
darum weist er den Sündern seinen Weg.

Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue  
für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

Der HERR ist denen Freund, die ihn fürchten;  
und seinen Bund lässt er sie wissen.

Meine Augen sehen stets auf den HERRN;  
denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

Psalm 25, 8.10.14-15

*Nach dir, HERR, verlangst mich. Mein Gott, ich hoffe auf dich.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 7 1 2 (aus Psalm 25)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

So spricht Gott, der HERR: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, der fest gegründet ist. Wer glaubt, der flieht nicht.

Jesaja 28, 16

\*

Das ist Gottes Gebot, dass wir glauben an den Namen seines Sohnes Jesus Christus und lieben uns untereinander.

1. Johannes 3, 23

\*

Lasset uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens. Er erduldet das Kreuz und achtete die Schande gering und hat sich gesetzt zur Rechten des Thrones Gottes.

Hebräer 12, 2

## BUSSGEBET

Herr, unser Gott,  
im Lichte deiner Gnade erkennen wir,  
wie dunkel unser Leben ist und wie fern wir von dir sind.

Wir haben uns dir verschlossen.  
Darum fehlt es uns an Zuversicht,  
und wir sind arm an Liebe.  
Vergib uns unsere Schuld  
und erneuere uns durch die Kraft deines Geistes.  
Herr, erbarme dich. (400)

\*

Herr, wir gestehen voreinander und vor dir,  
wie klein unser Glaube ist,  
wie groß unsere Zweifel sind.  
Wir haben so viele Hemmungen.  
Wir scheuen uns, deiner Weisung zu folgen,  
weil wir nicht auffallen wollen.  
Es fehlt uns an Mut, nach deinem Vorbild  
dem Bösen zu widerstehen,  
weil wir uns vor dem Urteil anderer fürchten.  
Darum bitten wir dich: Herr, erbarme dich. (401)

#### GNADENSPRUCH

Christus spricht: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen.  
Johannes 5, 24

\*

Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.  
Römer 10, 10

\*

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.  
Epheser 2, 8

\*

So tröstet der Apostel Paulus: Ich gedenke deiner in meinen Gebeten, dass der Glaube, den wir miteinander haben, in dir kräftig werde in Christus.  
Philemon 4. 6

#### TAGESGEBET

Allmächtiger, gnädiger Vater. Du lässt deine Kinder in ihrem Leiden deine Hilfe erfahren. Gib, dass wir in den rätselvollen Schicksalen unseres Lebens dir die Treue halten, durch dein Wort getröstet werden und mitten im Tode das Leben empfangen. Das bitten wir durch ihn, unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (402)

\*

Herr, allmächtiger und ewiger Gott. Du baust dein Reich in dieser Welt durch die Verkündigung der frohen Botschaft. Wir bitten dich, gib uns den Glauben, der die Welt überwindet und sich ganz auf dich verlässt. Lass uns Jesus Christus als den wahren Erlöser erkennen und ihm folgen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (403)

\*

Gott, unser Vater.  
Du hast uns Mut gemacht, dich anzurufen.

Wir danken dir, dass du für uns da bist.  
Hilf uns, dass auch wir für dich da sind  
und für die Menschen, in denen du uns begegnest.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (404)

\*

Dass du Gebete erhörst, Gott,  
darauf vertrauen wir.  
Darum bitten wir dich,  
wenn wir wie Kinder um kleine Dinge bitten,  
wenn wir wie Verzweifelte um Unerhörtes bitten:  
Erkenne in unseren guten oder schlechten Gebeten,  
dass unser Herz dich sucht,  
dich selbst, bei dem wir geborgen sind. (405)

### EINGANGSGEBET

Gott, gib dich uns zu erkennen --  
wenn wir uns unsere Gedanken machen,  
wenn wir unsere Fragen stellen,  
wenn wir unserer Eingebung folgen.  
Überlass uns nicht unserer Unschlüssigkeit,  
gib das nötige Vertrauen,  
wenn wir uns denen zuwenden,  
die gleichgültig und verschlossen sind.  
Gott, gib dich zu erkennen --  
wenn wir Gerechtigkeit spüren,  
wenn wir Güte erfahren,  
wenn Treue uns anrührt.  
Lass uns nicht darüber hinweggehen,  
damit unser Zweifel sich wandelt in Vertrauen,  
unser Zögern in Hoffen. (406)

\*

Gott, lass uns deiner Liebe glauben,  
wenn wir enttäuscht sind,  
wenn wir es nicht geschafft haben  
und traurig sind.  
Lass unsere Klage Verständnis finden,  
die Hand spüren, die uns tröstet.  
Gott, lass uns deiner Liebe glauben,  
sie verwandelt unsere Welt. (407)

# ACHTZEHNTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Das höchste Gebot

EVANGELIUM: Markus 12, 28-34

EPISTEL: Römer 14, 17-19

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

1. Johannes 4, 21

WOCHENLIED: Herzlich lieb hab ich dich, o Herr  
In Gottes Namen fang ich an

EG 397

EG 494

## PSALM

*Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.*

Psalm 86, 11

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen  
noch tritt auf den Weg der Sünder  
noch sitzt, wo die Spötter sitzen,

sondern hat Lust am Gesetz des HERRN  
und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht.

Der ist wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen,  
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,

und seine Blätter verwelken nicht.  
Und was er macht, das gerät wohl.

Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten,  
aber der Gottlosen Weg vergeht.

Psalm 1, 1-3.6

*Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 701 (aus Psalm 1)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

HERR, ich suche dich von ganzem Herzen; lass mich nicht abirren von deinen Geboten.

Psalm 119, 10

\*

Christus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.

Johannes 13, 34

\*

Seid niemand etwas schuldig, außer, dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt.

Römer 13, 8

## BUSSGEBET

Herr, unser Gott, wir haben unsere Tage verbracht,  
ohne dich zu ehren.  
Wir haben Entscheidungen gefällt, ohne nach dir zu fragen.  
Wir waren in Not, ohne deinen Trost zu suchen.  
Wir haben mit unseren Nächsten gelebt, ohne sie zu lieben.  
Wir haben unsere Gaben und Güter gebraucht,  
ohne anderen zu dienen.  
Herr, wir bekennen, dass wir an dir und unserem Nächsten  
gesündigt haben.  
Wir bitten dich: Vergib uns unsere Schuld. (408)

\*

Herr, Gott: dass ich vor dir aussprechen darf, was mich quält --  
dafür danke ich dir;  
dass ich mit meinem Versagen nicht allein stehe, sondern in der Gemeinschaft mit anderen meine  
Schuld bekennen kann --  
dafür danke ich dir;  
dass ich das Vertrauen zu dir haben darf:  
du vergibst und schenkst mir neuen Anfang --  
dafür danke ich dir.  
Vor dir bekenne ich meinen Mangel an Liebe:  
Menschen, die meiner Hilfe bedurften, habe ich allein gelassen.  
Ich war hart im Urteil über andere,  
ich gab böse Worte,  
ich nahm es mit der Wahrheit nicht genau,  
und wo ich hätte reden müssen,  
habe ich geschwiegen.  
Herr, ich klage mich an.  
Vergib mir um Jesu Christi willen. (409)

\*

### *Hinführung zum Kyrie*

Manchmal sind wir bedrückt.  
Die Welt und unser Leben  
erscheinen uns ohne Sinn und Richtung.  
Wir wissen keinen Ausweg.  
Wir sind unsicher  
und wenig überzeugt von dem,  
was wir tun.  
Herr, erbarme dich über uns. (410)

## GNADENSPRUCH

So spricht der HERR: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich  
will dich mit meinen Augen leiten. Psalm 32, 8

\*

So spricht der HERR: Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen,  
die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun. Hesekiel 36, 27

\*

Darin besteht die Liebe: Nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden. 1. Johannes 4, 10

### TAGESGEBET

Heiliger Herr und Gott, du hast uns geboten, dich über alles zu lieben und unseren Nächsten wie uns selbst. Wir bitten dich: Gib uns deinen Geist, dass wir dir in dieser Liebe Tag für Tag dienen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (411)

\*

Gott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge, sieh gnädig auf uns. Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen und darin die Macht deiner Liebe an uns erfahren. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus. (412)

\*

Barmherziger Gott,  
was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat,  
das hast du denen bereitet, die dich lieben.  
Gib uns ein Herz, das dich in allem und über alles liebt,  
damit wir den überschwänglichen Reichtum deiner Verheißungen erlangen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (413)

\*

Einfach und klar sind deine Gebote, Gott.  
Einfach und klar möchten auch wir werden  
bis auf den Grund unseres Lebens.  
Dazu hilf uns durch die Kraft deines Geistes. (414)

### EINGANGSGEBET

Herr, du allein weißt, wie oft wir deine Gebote übertreten. Denke doch an deine Barmherzigkeit und lass nicht zu, dass wir versucht werden über unsere Kraft. Gib, dass wir wachsen im Glauben und dir in Treue nachfolgen. (415)

\*

Allmächtiger, ewiger Gott und Vater. Wir danken dir von Herzen, dass du uns durch deinen Sohn aus dem Tod in das Leben gerufen hast. Wir bitten dich, erwecke uns durch deinen Heiligen Geist, dass wir dir in allen deinen Geboten gehorsam sind. Hilf, dass wir unserem Nächsten mit Liebe begegnen, der Ungerechtigkeit widerstehen und Anfeindungen geduldig tragen, bis du uns durch die Gnade deines Sohnes Jesus Christus vollendest. (416)

# NEUNZEHNTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Heilung an Leib und Seele

EVANGELIUM: Markus 2, 1-12

EPISTEL: Epheser 4, 22-32

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17, 14

WOCHENLIED: Nun lasst uns Gott, dem Herren

EG 320

## PSALM

*Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.*

2. Korinther 6, 2

Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind,  
dem die Sünde bedeckt ist.

Wohl dem Menschen, dem der HERR die Schuld nicht zurechnet,  
in dessen Geist kein Trug ist.

Ich sprach: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen.  
Da vergabst du mir die Schuld meiner Sünde.

Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten,  
dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann.

Psalms 32, 1-2.5.7

*Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 716 (aus Psalm 32)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Von Gnade und Recht will ich singen und dir, HERR, Lob sagen.

Psalms 101, 1

\*

HERR, deine Güte ist ewig, das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.

Psalms 138, 8b

\*

Auf dich, HERR, sehen meine Augen, ich traue auf dich, gib mich nicht in den Tod dahin.

Psalms 141, 8

## BUSSGEBET

Allmächtiger und barmherziger Gott,  
du weißt, wie sehr wir gefährdet sind  
und wie wenig wir als schwache Menschen standhalten können. -- Mach uns gesund an Leib und Seele.

Du willst nicht, dass wir um unserer Sünde willen leiden.

Lass uns mit deiner Hilfe überwinden. (417)

\*

Gott, du bist barmherzig.  
Du sprichst uns frei und nimmst uns an.  
Du willst nicht, dass wir fallen  
und nicht mehr aufstehen,  
in die Irre gehen  
und keine Ruhe mehr finden.  
Auf deine Treue verlassen wir uns,  
auf Jesus Christus, deinen Sohn. (418)

\*

Herr, meine Schuld bedrückt mich.  
Deshalb scheue ich die Erinnerung  
und betäube die Unruhe meines Herzens.  
So werde ich nicht heil.  
Ich suche den Ort,  
an dem ich mich erinnern und sagen kann,  
was mich quält;  
den Ort, von dem ich weggehen kann und weiß:  
Meine Seele ist gesund geworden.  
Ich warte, Herr, auf dein Erbarmen. (419)

#### GNADENSPRUCH

Wer auf den HERRN hofft, den wird die Güte umfassen.

Psalm 32, 10 b

\*

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. Er wird nicht für immer  
hadern noch ewig zornig bleiben.

Psalm 103, 8-9

\*

Christus spricht: Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme  
lebendigen Wassers fließen.

Johannes 7, 38

\*

Ich bin meines Volkes Heil, spricht der Herr;  
wenn sie schreien, so will ich sie erhören.

aus der Tradition

#### TAGESGEBET

Herr, barmherziger Vater, wir bitten dich: Deine Gnade umgebe uns auf allen unseren Wegen; sie  
gehe vor uns her und folge uns nach und treibe uns an zu allen Werken der Liebe. Durch unsern  
Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und  
herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. (420)

\*

Heiliger Gott, barmherziger Vater, du bringst unser unruhiges Leben wieder in Ordnung. So hilf  
uns, deinen Willen zu erfüllen, und heile uns an Leib und Seele. Erhöre uns durch Jesus Christus,  
der die Schwachen stärkt und die Verzweifelten wieder aufrichtet. (421)

\*

Herr, unser Gott, du bist gekommen, um unser Leben ganz und heil zu machen. Wir brauchen deine Gegenwart, um leben und hoffen zu können. Wir vertrauen auf deine Barmherzigkeit. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn. (422)

\*

Herr, unser Gott, wir danken dir, dass wir in Frieden zusammen sind, und bitten um deinen guten Geist, dass er uns empfänglich mache für dein Wort, das uns freispricht und zu Jesus Christus führt. (423)

\*

Komm du uns nahe, Gott.  
Komm mit deiner befreienden Kraft,  
die verschlossenes öffnet.  
Komm mit deiner Wärme,  
die wohl tut und heilt,  
dass wir aus uns herausgehen können  
und einander aufgeschlossen und gütig begegnen. (424)

### EINGANGSGEBET

Komm zu uns, Herr, durch den Lärm dieser Welt,  
durch alle Todes- und Lebensangst,  
durch die Mauern, die wir aufrichten.  
Komm mit deinem Wort der Liebe.  
Begegne uns in Menschen, die sich für uns Zeit nehmen.  
Lass uns aufsehen auf Jesus,  
der zu einem Leben einlädt, das trägt --  
heute und alle Zeit. (425)

\*

Herr, unser Gott, du suchst uns auf, wo wir sind,  
damit unsere Vereinsamung aufhört.  
Mach ein Ende mit aller Verzweiflung  
und gib uns neue Hoffnung.  
Lass alle, die von besonderen Nöten umgetrieben sind,  
spüren, dass du an sie denkst und für sie da bist.  
Erneuere sie und uns alle zu frohen und dankbaren Menschen. (426)

# ZWANZIGSTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Die Ordnungen Gottes

EVANGELIUM: Markus 10, 2-9. (10-16)

EPISTEL: 1. Thessalonicher 4, 1-8

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6, 8

WOCHENLIED:

Wohl denen, die da wandeln

EG 295

## PSALM

*So spricht der HERR: Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.*

Hesekiel 36, 27

Das Gesetz des HERRN ist vollkommen  
und erquickt die Seele.

Das Zeugnis des HERRN ist gewiss  
und macht die Unverständigen weise.

Die Befehle des HERRN sind richtig  
und erfreuen das Herz.

Die Gebote des HERRN sind lauter  
und erleuchten die Augen.

Psalm 19, 8-9

*So spricht der HERR: Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 764 (aus Psalm 119)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

So habt nun acht, dass ihr tut, wie euch der HERR, euer Gott, geboten hat, und weicht nicht, weder zur Rechten noch zur Linken, sondern wandelt in allen Wegen, die euch der HERR, euer Gott, geboten hat, damit ihr leben könnt und es euch wohl geht.

5. Mose 5, 32-33

\*

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht.

Psalm 1, 1-2

\*

Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

Psalm 25, 10

\*

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel. Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.

Psalm 104, 24

\*

Zeige mir, HERR, den Weg deiner Gebote, dass ich sie bewahre bis ans Ende.

Psalm 119, 33

### BUSSGEBET

Herr Gott, du hast die Welt erschaffen  
und so geordnet,  
dass wir in ihr leben können.  
Aber wie oft fehlt uns das Vertrauen in deine Weisheit.  
Wir schaffen uns eigene Regeln  
und gehen unsere Wege ohne dich.  
Vergib uns unser geringes Vertrauen,  
unsere Ängstlichkeit und unseren Ungehorsam.  
Herr, erbarme dich unser. (427)

\*

Herr, wir sind in dieser Woche  
unsere Wege gegangen:  
manchmal mit offenen Augen für die andern,  
manchmal mit geschlossenen Augen und unachtsam.  
Wir haben Schuld auf uns geladen, die uns bedrückt.  
Herr, bringe uns doch wieder zurück auf deinen Weg  
und vor dein freundliches Angesicht,  
wo unsere Schuld vergeben ist,  
damit sie uns nicht mehr quält.  
Herr, bringe uns zurück zu dir,  
den Anfang all unserer Wege,  
damit wir wieder sicher gehen können. (428)

### GNADENSPRUCH

Der HERR ist gut und gerecht, darum weist er Sündern den Weg.

Psalm 25, 8

\*

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten, spricht der HERR.

Psalm 32, 8

\*

Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.

Hesekiel 36, 27

### TAGESGEBET

Herr Gott, himmlischer Vater,  
du hast uns Menschen geschaffen  
und zur Gemeinschaft miteinander berufen.  
Wir bitten dich,

segne unser Leben in deinen Ordnungen  
und umgib es mit deinem Schutz,  
damit dein Name geheiligt

und dein Reich gefördert werde.  
Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (429)

\*

Herr, gib allen, die dich suchen,  
dass sie dich finden,  
und allen, die dich gefunden haben,  
dass sie dich aufs neue suchen,  
bis all unser Suchen und Finden  
erfüllt ist in deiner Gegenwart. (*Hermann Bezzel*) (430)

\*

Gott der Klarheit,  
zeige uns den Weg, den wir gehen sollen.  
Und wenn wir entscheiden und handeln,  
wie es deiner Weisung entspricht,  
so hilf uns, dass wir mutige Schritte wagen. (431)

#### EINGANGSGEBET

Herr, hilf uns,  
dass wir uns jetzt ganz deinem Wort öffnen.  
Sprich zu uns,  
damit wir uns leiten lassen und umkehren.  
Herr, hilf uns,  
dass wir uns jetzt ganz deinem Geist öffnen.  
Fülle unser Herz,  
damit wir deine Wahrheit lieb gewinnen und danach leben. (432)

# EINUNDZWANZIGSTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Dem Bösen widerstehen

EVANGELIUM: Matthäus 5, 38-48

EPISTEL: Epheser 6, 10-17

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12, 21

WOCHENLIED: Ach Gott, vom Himmel sieh darein

EG 273

Zieh an die Macht, du Arm des Herrn

EG 377

## PSALM

*Das Zeugnis des HERRN ist gewiss und macht die Unverständigen weise. Seine Gebote sind lauter und erleuchten die Augen.*

Psalm 19, 8b.9b

Die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewiglich.

Die Rechte des HERRN sind Wahrheit.

Durch sie lässt dein Knecht sich warnen;  
und wer sie hält, der hat großen Lohn.

Wer kann merken, wie oft er fehlet?

Verzeihe mir die verborgenen Sünden.

Lass dir wohl gefallen die Rede meines Mundes  
und das Gespräch meines Herzens vor dir,  
HERR, mein Fels und mein Erlöser.

Psalm 19, 10.12 -13.15

*Das Zeugnis des HERRN ist gewiss und macht die Unverständigen weise. Seine Gebote sind lauter und erleuchten die Augen.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 708.2 (aus Psalm 19)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Gott, der HERR ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

Psalm 84, 12

\*

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maß der Liebe. Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt.

Hosea 10, 12

\*

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1, 7

\*

Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Geduld aber habt ihr nötig, damit ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt.

Hebräer 10, 35-36

## BUSSGEBET

Gott, wir fühlen uns arm,  
weil wir so oft mit leeren Händen dastehen  
und so wenig helfen können.  
Die vielfältige Not der Welt  
und unser eigenes Versagen  
weisen uns immer wieder den Weg zu dir.  
Lass uns auf den Sieg des Guten hoffen  
bei uns und allen Menschen.  
Erbarme dich unser. (433)

\*

Herr, unser Gott,  
Gutes und Böses kämpfen  
in unseren Herzen miteinander.  
Nimm uns Menschen an  
und erbarme dich unser.  
In unserer Finsternis sehnen wir uns  
nach deinem Licht,  
in unserer Schwachheit  
nach deiner Kraft. (434)

\*

Gott, dunkle Mächte sind am Werk  
-- um uns und in uns.  
Wir wollen das Gute.  
Aber immer wieder müssen wir erfahren,  
dass Böses geschieht  
-- auch durch uns:  
durch unser Reden und Handeln,  
-- durch unser Schweigen und Abseitsstehen ...  
Vergib uns unsere Schuld.  
Erlöse uns von dem Bösen.  
-- Dein Reich komme auch zu uns in unseren Alltag,  
dass unser Leben neu werde  
und wir wirken können aus deiner Kraft.  
Herr, erbarme dich unser. (435)

## GNADENSPRUCH

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.  
Josua 1, 9

\*

Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.  
Psalm 34, 19.23

\*

Gott wird sich unser wieder erbarmen, und alle unsere Sünden in die Tiefe des Meeres werfen.  
Micha 7, 19

\*

Wie die Sünde geherrscht hat zum Tode, so herrsche auch die Gnade durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unsern Herrn. Römer 5, 21

### TAGESGEBET

Ewiger Gott, barmherziger Vater, du bist der Gott des Friedens und der Liebe. Wir bitten dich, mache dem Streit und Hass bei uns ein Ende und gib, dass wir miteinander im Frieden leben nach dem Beispiel deines Sohnes Jesus Christus, unsres Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (436)

\*

Schenke uns deine Hilfe, Herr,  
in aller Unsicherheit  
deine Führung,  
in aller Gefahr deinen Schutz,  
in allem Leiden deinen Frieden,  
durch Jesus Christus, unsern Herrn.  
*nach Augustin (437)*

\*

Barmherziger und gnädiger Gott,  
wir bitten dich:  
Behüte uns davor,  
dass wir Böses mit Bösem vergelten.  
Wandle und lenke unser Herz,  
damit es den Kampf  
mit den Mächten der Finsternis  
bestehen kann.  
Erhöre uns  
durch Jesus Christus,  
der uns durch den Heiligen Geist  
zu deinen Kindern macht. (438)

\*

Gott,  
vor deiner Liebe  
kann die Macht des Bösen nicht bestehen.  
Gib uns ein offenes Herz für dich  
und erfülle unsere Welt mit deiner Liebe.  
Dies bitten wir durch unsern Herrn Jesus Christus,  
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (439)

weiteres Tagesgebet siehe Textteil III,2 Nr. 13

### EINGANGSGEBET

Christus, unser Bruder, du hast dich schwach gezeigt -- und doch bist du stark. Du bist in Niedrigkeit zu uns gekommen -- und doch bist du erhöht. Du bist machtlos am Kreuz gestorben -- und doch bist du mächtig. Darum kennst du uns, gerade auch in unserer Schwäche. Sei du jetzt mitten unter uns und stärke uns. Lass uns an deinem Wort Halt finden und Hilfe. (440)

# ZWEIUNDZWANZIGSTER SONNTAG NACH TRINITATIS

In Gottes Schuld

EVANGELIUM: Matthäus 18, 21-35

EPISTEL: Philipper 1, 3 -11

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Psalm 130, 4

WOCHENLIED: Herr Jesu, Gnadensonne

EG 404

## PSALM

*HERR, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht; denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.*

Psalm 143, 2

Herr, erhöre mein Gebet,  
vernimm mein Flehen um deiner Treue willen,  
erhöre mich um deiner Gerechtigkeit willen.

Lass mich am Morgen hören deine Gnade,  
denn auf dich, Herr, hoffe ich.

Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll;  
denn mich verlangt nach dir.

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen,  
denn du bist mein Gott;  
dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

Psalm 143, 1.8.10

*HERR, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht; denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 772 (aus Psalm 143)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Gott handelt nicht mit uns nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unserer Missetat. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

Psalm 103, 10-11

\*

Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt, und der an seinem Zorn nicht ewig festhält, denn er ist barmherzig. Er wird sich unser wieder erbarmen, unsere Schuld unter die Füße treten und alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

Micha 7, 18-19

\*

Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

Epheser 4, 32

## BUSSGEBET

Ewiger Gott und Herr,  
du siehst in unsere Herzen.  
Unsere guten Vorsätze  
und unser Versagen  
liegen offen vor dir.  
Nach uns und unseren Zielen haben wir gefragt  
und darüber unsere Nächsten vergessen.  
Wir waren ungeduldig miteinander,  
lieblos und gleichgültig.  
Wir sind schuldig geworden  
aneinander und vor dir.  
Vergib uns.  
Hilf, dass wir dich  
nicht nur mit dem Munde bekennen  
sondern mit unserem ganzen Leben.  
Dazu gib uns Mut und Kraft.  
Herr, erbarme dich unser. (441)

\*

Barmherziger, großer Gott.  
Du hast Geduld mit uns und vergibst uns alle Schuld. Uns aber wird es schwer, deine Vergebung  
so anzunehmen, dass unser tägliches Leben davon bestimmt wird. Herr, du kennst unseren  
Um„gang miteinander: den Mangel an Liebe, die Ungeduld mit denen, die Zuwendung und  
Verstehen brauchen. Du kennst unsere Härte und Kleinlichkeit. Wir bekennen vor dir alles, womit  
wir aneinander schuldig geworden sind.  
Hilf uns, Herr, dass wir uns aufmachen und umkehren zu dir, unserem Vater. Nimm uns an, wenn  
wir zu dir kommen. Vereine uns als deine Söhne und Töchter, die -- von deiner Güte getragen --  
zur Vergebung bereit sind.  
Herr, erbarme dich unser. (442)

## GNADENSPRUCH

Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist. Wohl dem  
Menschen, dem der HERR die Schuld nicht zurechnet. Psalm 32, 1-2a

\*

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Der HERR hat  
Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen. Psalm 147, 3.11

\*

Darin besteht die Liebe: Nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und  
gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden. 1. Johannes 4, 10

## TAGESGEBET

Barmherziger, gütiger Gott, du vergibst uns stets aufs neue unsre Sünde. Wir bitten dich, gib  
deinen Geist in unsre Herzen, damit auch wir barmherzig werden und einander vergeben. Durch  
unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von  
Ewigkeit zu Ewigkeit. (443)

\*

Herr, du liebst die Sünder, die zu dir kommen. Du tilgst die Schuld, die uns belastet. Tu das auch heute an uns durch dein Wort. Wir öffnen unser Herz. Erfülle uns, Herr, mit deinem Geist. (444)

\*

Herr, unsere Schuld folgt uns wie der Schatten, den wir nicht loswerden können. Aber weil dein Sohn uns mit dir versöhnt hat, bitten wir: Heile die verborgenen Wunden, die du allein siehst. Be-,freie uns von allem Dunkel und lass uns Frieden finden in deinem Licht durch Jesus Christus, unsern Herrn. (445)

\*

Treuer Gott,  
du erträgst es nicht, dass ein Mensch verloren geht.  
Du suchst uns auf, wenn wir uns entfernt haben von dir.  
Viel mehr als wir dich suchen,  
bist du auf der Suche nach uns.  
Gib, dass wir uns finden lassen und dich finden. (446)

#### EINGANGSGEBET

Herr, unser Gott,  
du kennst unser Leben und siehst uns ins Herz.  
Wir kommen zu dir, wie wir sind,  
mit unseren Hoffnungen und Enttäuschungen,  
mit allem, was uns freut, und allem, was uns drückt.  
Wir bitten dich: Komm und sprich zu uns.  
Sprich dein Wort in unser Herz, dass wir deinen Willen erkennen und tun.  
Wir bitten dich im Glauben an Jesus Christus. (447)

# DREIUNDZWANZIGSTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Die Kirche in der Welt

EVANGELIUM: Matthäus 22, 15-22

EPISTEL: Philipper 3, 17. (18-19.) 20-21

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

1. Timotheus 6, 15-16

WOCHENLIED: In dich hab ich gehoffet, Herr

EG 275

## PSALM

*Gott, dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.*

1. Timotheus 6, 15-16

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist,  
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Der HERR schaut vom Himmel  
und sieht alle Menschenkinder.

Siehe, des HERRN Auge achtet auf alle, die ihn fürchten,  
die auf seine Güte hoffen.

Unser Herz freut sich seiner,  
und wir trauen auf seinen heiligen Namen.

Psalm 33, 12 -13.18. 21

*Gott, dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 717.2 (aus Psalm 33)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder wie 21. Sonntag nach Trinitatis

oder

## SPRUCH

Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er, der Herr des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind. Fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17, 24.27-28

\*

Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Offenbarung 11, 15

## BUSSGEBET

Herr, wir nennen dich Gott und wissen,  
dass du über uns bist wie der Himmel  
und unter uns wie die Erde.  
Niemand kann dir deine Macht nehmen.

Wir aber tun so, als säßen wir an deiner Stelle  
und zweifeln damit deine Herrschaft an.  
Wir sind eigenwillig und ungehorsam  
und verleugnen so deinen Namen.  
Herr, vergib uns. (448)

\*

Herr Jesus Christus,  
du bist in unsere Welt gekommen,  
wir aber scheuen uns, dein Kommen zu bezeugen.  
Du bist Herr der Welt,  
wir aber trauen anderen Herren mehr als dir.  
Du versprichst, alle Tage bei uns zu sein,  
wir aber verleugnen dich durch unser Leben.  
Wir bitten dich: Herr, erbarme dich. (449)

### GNADENSPRUCH

Wir haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, dass wir wissen  
können, was uns von Gott geschenkt ist. 1. Korinther 2, 12

\*

Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht  
zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. 2. Korinther 5, 19

### TAGESGEBET

Herr, allmächtiger Gott, du hast uns geboten, dass wir uns mit unserm ganzen Leben zu dir  
bekennen. Darum lass uns deinem Wort gehorsam sein und vollbringe durch uns deinen heiligen  
Willen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (450)

\*

Gnädiger Gott, du hast dich in deinem Sohn uns zugewandt. Wir bitten dich, wende unseren Blick  
auf dich hin, damit wir frei werden zu deinem Dienst. Durch unsern Herrn Jesus Christus. (451)

\*

Du bist ein Gott des Friedens, der das Leben schützt.  
Deine Gebote sind Quellen des Rechts,  
das unser gemeinsames Leben ordnet.  
Wir bitten dich:  
Mach uns bereit, Verantwortung zu übernehmen  
und für Gerechtigkeit einzutreten. (452)

### EINGANGSGEBET

Herr, wir haben uns vor deinem Angesicht versammelt und sind voller Erwartung. Du willst leere  
Hände füllen und verzagte Herzen trösten. All deine Macht setzt du ein für deine Gemeinde, dass  
sie dich finde. Lass uns das jetzt wieder erfahren. (453)

# VIERUNDZWANZIGSTER SONNTAG NACH TRINITATIS

Der Überwinder des Todes

EVANGELIUM: Matthäus 9, 18-26

EPISTEL: Kolosser 1, (9-12.) 13-20

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht.

Kolosser 1, 12

WOCHENLIED: Mitten wir im Leben sind

EG 518

## PSALM

*Dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.*

Römer 14, 9

HERR, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss  
und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muss.

Siehe, meine Tage sind eine Handbreit bei dir,  
und mein Leben ist wie nichts vor dir.

Wie gar nichts sind alle Menschen,  
die doch so sicher leben.

Nun, HERR, wessen soll ich mich trösten?  
Ich hoffe auf dich.

Psalm 39, 5-6.8

*Dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 722 (aus Psalm 39)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Der HERR ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil. Ich werde nicht sterben, sondern leben und des HERRN Werke verkündigen. Der HERR züchtigt mich schwer, aber er gibt mich nicht dem Tode preis.

Psalm 118, 14.17-18

\*

Mit Freuden sagt Dank dem Vater. Er hat uns errettet von der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden.

Kolosser 1, 12a.13-14

## BUSSGEBET

Herr Jesus Christus.

Wir danken dir, dass du um unsretwillen alle Tiefen des Leidens und Sterbens durchmessen hast und durch den Tod ins Leben uns vorangegangen bist. Du wartest nicht, bis wir den Weg zu dir finden, sondern suchst uns auf. Unserer Lieblosigkeit setzt du dich aus und schenkst uns die Liebe Gottes.

O Herr, womit haben wir das verdient! Wir waren kein fröhliches, dankbares Echo deiner Barmherzigkeit und Güte. Wir waren für unsere Mitmenschen kein werbender Brief deiner Liebe und Treue.

Herr, vergib uns unsere Schuld und nimm uns die Angst, wir könnten zu kurz kommen, wenn wir uns von dir bestimmen lassen.

Herr, erbarme dich. (454)

\*

### *Hinführung zum Kyrie*

Liebe Gemeinde,  
jeder Sonntag erinnert uns an die Auferstehung Jesu Christi; auch heute haben wir uns versammelt, um zu erfahren und zu bezeugen, dass Jesus Christus, der Überwinder des Todes, gegenwärtig ist.

Wir bedenken und bekennen dabei, wie wenig wir uns auf seine Gegenwart verlassen haben. Wir waren mutlos und gleichgültig, haben geschwiegen und uns angepasst.

In dem allem sind wir unseren Mitmenschen das Zeugnis schuldig geblieben vom Sieg Jesu Christi über die Mächte und Gewalten des Todes.

Darum bitten wir: Herr, gehe nicht ins Gericht mit uns, sondern tilge unsere Verfehlungen und Versäumnisse.

Herr, erbarme dich unser. (455)

## GNADENSPRUCH

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen. Psalm 103, 2-3

\*

Christus kann für immer selig machen, die durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt für immer und bittet für sie. Hebräer 7, 25

## TAGESGEBET

Allmächtiger Gott,  
durch die Auferstehung deines Sohnes hast du uns den Weg eröffnet zum ewigen Leben. Festige uns im Glauben und in der Hoffnung, damit wir die Erfüllung deiner Verheißung voll Zuversicht erwarten. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Herrn. (456)

\*

Herr Jesus Christus, du hast dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht. Wir bitten dich: Lass den Morgenglanz der Ewigkeit auf unseren Lebensweg strahlen, damit wir im Glauben wachsen, deine Liebe erwidern und andere mitnehmen können zu einem Leben in Licht und Frieden, der du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes lebst in Ewigkeit. (457)

\*

Ewiger Gott, die Tage zerrinnen uns zwischen den Händen. Unser Leben schwindet dahin, du aber bleibst. Gestern und heute und morgen bist du derselbe. Unsere Zukunft liegt in deiner Hand. Hilf, dass wir dein Ziel für die Welt im Auge behalten und Menschen werden, die dir entgegengehen. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Herrn. (458)

\*

Den Kosmos hast du, Gott, geschaffen,  
und Raum und Zeit, sie sind dein Werk.  
Wir blicken zu den Sternen auf

und denken an die Jahrmlionen,  
seitdem es Leben auf der Erde gibt:  
Wie klein sind wir und wie ohnmächtig.  
Und doch:  
Wir blicken auf ein neugeborenes Menschenkind  
und denken uns, was aus ihm werden kann,  
ein Mensch, der Großes plant und schafft:  
Wie stark sind wir, wie schöpferisch.  
So sind wir klein und groß zugleich.  
Vor dir so klein und doch so groß von dir begabt,  
und du hältst uns in deinen Händen,  
du Schöpfergott, zu dem wir beten:  
Erleuchte uns im Glanze deines Lichts.  
Entzünd' in uns das Feuer deiner Liebe. (459)

#### EINGANGSGEBET

Gott, wir feiern, was wir kaum verstehen,  
dass aus dem Ende ein neuer Anfang wurde,  
dass neue Hoffnung wuchs, wo alles verloren schien.  
Gott, lass uns erleben, was wir erhoffen,  
und erfahren, was wir hören.  
Mach uns aufgeschlossen für dich,  
den Überwinder des Todes;  
denn du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (460)

## ERNTEDANKTAG

EVANGELIUM: Lukas 12, (13-14.) 15-21	EPISTEL: 2. Korinther 9, 6-15
LITURGISCHE FARBE: Grün	
WOCHENSpruch: Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.	Psalm 145, 15
WOCHENLIED: Ich singe dir mit Herz und Mund	EG 324
Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit	EG 502

---

### PSALM

*HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.* Psalm 104, 24

Lobe den HERRN, meine Seele!

HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich;

der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden,  
dass es bleibt immer und ewiglich.

Du lässtest Gras wachsen für das Vieh  
und Saat zu Nutz den Menschen,

dass du Brot aus der Erde hervorbringst,  
dass der Wein erfreue des Menschen Herz

und sein Antlitz schön werde vom Öl  
und das Brot des Menschen Herz stärke.

Es warten alle auf dich,  
dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.

Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie;  
wenn du deine Hand aufst, so werden sie mit Gutem gesättigt.

Ich will dem HERRN singen mein Leben lang  
und meinen Gott loben, solange ich bin.

Psalm 104, 1.5. 14-15. 27-28. 33

*HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.*

\*

Gott, du leuchtest uns wie die Sonne,  
du umgibst uns wie frische Luft.  
Die Erde hältst du über den Abgründen,  
deinen Himmel breitest du aus über uns allen.  
Klares Wasser lässt du quellen  
und machst fruchtbar unsere Erde.  
Vom Morgen bis in die Nacht  
und von der Nacht bis zum Morgen  
leben wir von deiner Güte:  
Kinder werden uns geboren  
und spielen in Frieden;  
sie wachsen heran, blühen auf  
und lernen sich lieben.

Wir können an die Arbeit gehen,  
das tägliche Brot verdienen;  
wir können heimkommen und ausruhen --  
unser Tisch ist gedeckt.  
So, wie die Fische im Wasser schwimmen  
und die Vögel segeln im Wind,  
so, wie die Bäume im Erdreich wurzeln  
und die Tiere Schutz finden im Unterholz,  
so sind und bleiben wir aufgehoben in dir.  
Wir wollen für Gott singen unser Leben lang,  
wollen ihn lieben, solange wir sind.

nach Psalm 104

oder

### WOCHENPSALM

EG 756 (aus Psalm 104)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Der HERR wird dir seinen guten Schatz auftun, den Himmel, dass er deinem Land Regen gebe  
zur rechten Zeit und dass er segne alle Werke deiner Hände.

5. Mose 28, 12a

\*

Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster.  
Psalm 92, 2

\*

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 107, 1

\*

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.

Psalm 108, 5

\*

Aller Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine  
Hand auf und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.

Psalm 145, 15-16

\*

Gott hat sich nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und  
fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apostelgeschichte 14, 17

\*

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was wir mit Danksagung  
empfangen; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.

1. Timotheus 4, 4-5

### BUSSGEBET

Herr, du hast uns erlaubt,  
deine ganze Schöpfung zu gebrauchen.  
Du hast uns Freiheit geschenkt,

anzunehmen oder zu verzichten.  
Wir bekennen vor dir:  
Viele deiner guten Gaben haben wir verdorben,  
viele haben wir nur für uns gebraucht,  
ohne sie mit anderen zu teilen,  
viele haben wir verachtet,  
statt sie dankbar zu empfangen.  
Wir bitten dich, vergib uns unsere Schuld.  
Herr, Gott, erbarme dich. (461)

\*

### *Hinführung zum Kyrie*

Wir danken Gott für die Ernte auf den Feldern,  
für den Ertrag unserer Arbeit.  
Wir wissen, dass wir ihm unseren Dank oft schuldig bleiben  
und gedankenlos hinnehmen, was uns geschenkt ist.  
Wir bitten um Vergebung und rufen:  
Herr, erbarme dich. (462)

\*

Lieber Vater im Himmel,  
du hast uns reich beschenkt, und wir sind dankbar dafür.  
Wir freuen uns an der Sicherheit,  
die unser Eigentum uns gibt,  
an der Anerkennung, die es uns einbringt,  
an der Freiheit, die es ermöglicht.  
Aber wir sehen auch die Gefahren,  
denen wir ausgesetzt sind, weil wir so vieles haben:  
Eigensucht, Ungerechtigkeit, Geiz.  
Lass uns erkennen, dass wir von anderen abhängig sind,  
dass wir mit anderen zusammengehören,  
dass wir für andere Verantwortung tragen.  
Gib uns den Geist der Gerechtigkeit,  
damit wir bereit sind zu teilen und zu geben.  
Herr, erbarme dich. (463)

\*

Vater, von deiner Güte leben wir.  
Du schenkst uns, was wir zum Leben brauchen.  
Doch wir erwarten oft mehr und bleiben dir unseren Dank schuldig. Was wir haben, möchten wir festhalten.  
Was wir abgeben, reicht oft nicht hin.  
Herr, wir möchten anders leben, dankbar sein und loslassen können. Deshalb rufen wir zu dir:  
Herr, erbarme dich. (464)

## GNADENSPRUCH

Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden;  
und die nach dem HERRN fragen, werden ihn preisen;  
euer Herz soll ewiglich leben.

Psalm 22, 27

\*

Christus spricht: Das Volk jammert mich;  
ich will sie nicht hungrig gehen lassen,  
damit sie nicht verschmachten auf dem Wege.

Matthäus 15, 32a+c

\*

Christus spricht: Ich bin gekommen, dass sie das Leben und volle Genüge haben sollen.  
Johannes 10, 10b

### TAGESGEBET

Ewiger Gott und Vater,  
du hast nun wieder die Ernte einbringen lassen durch deine Gnade. Wir loben und preisen dich  
und bitten:  
Lass deinen Segen bei uns bleiben, damit wir zu allen Zeiten dankbar empfangen, was wir  
brauchen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (465)

\*

Herr, gütiger Gott, du beschenkst uns mit deinem Wort, mit deiner Nähe, mit deinem Segen. Öffne  
unsere Herzen und Hände, damit wir annehmen, was du uns gibst, damit wir abgeben, was  
andere brauchen, damit wir austeilen, was für alle Welt reicht. Dazu hilf uns durch Jesus Christus,  
unseren Herrn. (466)

\*

Herr, wir danken dir, dass du unser Vater sein willst.  
Du erhältst unser Leben. Du lässt wachsen, was wir zum Essen brauchen. Du gibst unserem  
Leben Sinn durch das Wort, das du uns sagst. Wir loben dich für das Brot, das wir essen, für dein  
Wort, das wir hören. (467)

\*

Herr Gott, du Schöpfer und Erhalter allen Lebens: Jahr für Jahr empfangen wir von dir alles Gute  
im Überfluss, und täglich hältst du deine bewahrende Hand über unserem Leben. Wir bitten dich:  
Lass uns darin deine Güte erkennen und dir danken, damit unser Glaube gestärkt und unsere  
Liebe geweckt wird. Dir sei Ehre in Ewigkeit. (468)

### EINGANGSGEBET

Es ist wahr, Gott,  
ich habe in diesem Jahr gelebt  
von all dem Guten, das du geschaffen hast,  
von der Fülle, die du in die Dinge meines Lebens hineingelegt hast.  
Ich habe gelebt von der Liebe meiner Nächsten,  
die mir zuteil wurde -- jeden Tag neu;  
ich habe gelebt vom Licht des Morgens,  
das die Müdigkeit verscheuchte;  
ich habe gelebt von Worten anderer,  
die mich mahnten oder mir wieder Mut machten;  
ich habe gelebt vom Brot,  
das andere für mich gebacken hatten.  
Und deshalb will ich dir danken, Herr,  
für die Fülle, die du in mein Leben hineingelegt hast,  
für die Liebe,  
für das Licht des Morgens,  
für die Worte anderer,  
für das Brot --  
ich will dir danken für alle Menschen,  
die mein Leben so reich gemacht haben --  
ein ganzes Jahr lang,

mein ganzes Leben lang. (469)

\*

Gott -- von dir, zu dir und durch dich sind alle Dinge. Wir bitten dich: Öffne unsere Augen für die Fülle des Lebens, dass sich uns im Kleinen das Große offenbare, dass wir am Teil das Ganze „erkennen und über dem Vorläufigen das Endgültige ahnen, dass wir in dieser Welt deine Schöpfung sehen. (470)

## GEDENKTAG DER REFORMATION

EVANGELIUM: Matthäus 5, 2-10. (11-12)	EPISTEL: Römer 3, 21-28
LITURGISCHE FARBE: Rot	
WOCHENSpruch: Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.	1. Korinther 3, 11
LIED DES TAGES: Nun freut euch, lieben Christen g'mein	EG 341
Ist Gott für mich, so trete	EG 351

---

### PSALM

*Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.* Römer 1, 16

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,  
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Darum fürchten wir uns nicht,  
wenn gleich die Welt unterginge  
und die Berge mitten ins Meer sänken.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein  
da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

Gott ist bei ihr drinnen,  
darum wird sie fest bleiben.

Psalm 46, 2-3.5-6

*Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.*

oder

### WOCHENPSALM

EG 726 (aus Psalm 46)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Ich bin der HERR, dein Gott; du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Mose 20, 2-3

\*

Lass deiner sich freuen und fröhlich sein alle, die nach dir fragen; und die dein Heil lieben, lass allewege sagen: Der HERR sei hoch gelobt.

Psalm 40, 17

\*

HERR, dein Wort bleibt ewiglich, soweit der Himmel reicht; deine Wahrheit währet für und für.

Psalm 119, 89-90a

\*

Gedenket an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben; ihr Ende schaut an und folgt ihrem Glauben nach.

Hebräer 13, 7

## BUSSGEBET

Gott und Vater. Aus vielen Menschen sammelst du deine Gemeinde. Auch uns hast du gerufen und uns mit deinem Geist beschenkt. Wir sind beschämt darüber, dass wir uns deinem Einfluss oft entzogen und deinen Anspruch oft verleugnet haben. Wir waren stumme Beobachter des alltäglichen Geschehens und nicht beredete Zeugen deiner Gegenwart. Wir bitten dich, befreie uns aus unserer Gleichgültigkeit und Menschenfurcht. Lass uns nicht fallen, sondern vergib uns unsere Schuld und hilf uns zu einem neuen Anfang aus deiner Kraft. (471)

\*

Herr, du hast deiner Gemeinde die Kraft des Heiligen Geistes zugesagt und uns zu deinen Zeugen bestimmt. Wir aber verlassen uns auf andere Kräfte und verleugnen mit unserem Leben dich und deine Macht. Wir sind unsicher und furchtsam; unser Glaube ist schwach. Uns fehlt der Mut, deinen Verheißungen zu trauen. Vergib uns. Schaffe in uns neues Leben, dass auch durch uns dein Name verherrlicht werde. Herr, erbarme dich unser. (472)

\*

Herr, du hast uns frei gemacht durch dein Leiden, Sterben und Auferstehen -- frei für dich. Aber wir nehmen deine Freiheit nicht an und lassen uns von Mächten beherrschen, die uns trennen von dir, von einander und von uns selbst und die uns ins Verderben bringen. Wir brauchen dich, Gott. Überlass uns nicht der Herrschaft gottesferner Mächte. Nimm uns hinein in das Krafftfeld deines Lebens. Herr, erbarme dich unser. (473)

## GNADENSPRUCH

So spricht der HERR: Ich will meinen großen Namen, den ihr entheiligt habt, wieder heilig machen. Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben. Ihr sollt mein Volk sein und ich will euer Gott sein. Hesekiel 36, 23.26.28 i.A.

\*

Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus. Römer 5, 1

\*

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. Epheser 2, 8-9

## TAGESGEBET

Allmächtiger, barmherziger Gott. Halte uns fest bei deinem lebendigen Wort und hilf uns, dass wir es im Glauben ergreifen und mit Taten der Liebe bezeugen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (474)

\*

Heiliger Gott, ewiger Vater, die Erneuerung der Kirche ist deine Sache. Mach uns dabei zu deinen Werkzeugen, dass auch durch uns dein Name geheiligt werde und dein Reich auch zu uns komme. Wir bitten dich durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (475)

\*

Herr Gott, der du die Irrenden zurecht bringst und die Getrennten in deiner Wahrheit vereinst, wir bitten dich: Sammle deine Kirche in der Einheit des Glaubens, dass wir dich mit einem Munde bekennen und loben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (476)

## EINGANGSGEBET

Lieber Herr und Vater. Wir danken dir für das Geschenk deines Heiligen Geistes, das du deiner Gemeinde verheißen und gegeben hast. Wir sind beschämt darüber, wie wenig wir uns den Wirkungen deines Geistes ausgesetzt haben. Wir bekennen, dass wir in Kirche und Welt oft mehr Zuschauer sind als deine Zeugen. Wir bitten dich, Herr, hole uns heraus aus allem gleichgültigen Wesen. Mache aus uns Menschen, die von deinen großen Taten glaubwürdig reden können, die aus deiner Kraft leben und öffentlich dafür eintreten, dass dein Reich kommt und dein Wille geschieht. (477)

\*

Allmächtiger, ewiger Gott, wir bitten dich: Sei mit deinem Heiligen Geist mitten unter uns. Mach uns wach in unserem Herzen, dass wir dein Wort aufnehmen. Mach uns wach in unserem Gewissen, dass wir deinen Willen hören. Mach uns zu solchen Leuten, die deinen Ruhm verkündigen und deinen Namen in die Welt hinaustragen. (478)

# DRITTLLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES

Mitten unter uns

EVANGELIUM: Lukas 17, 20-24. (25-30)

EPISTEL: Römer 14, 7-9

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.  
2. Korinther 6, 2b

WOCHENLIED: Wir warten dein, o Gottes Sohn  
Mitten wir im Leben sind

EG 152  
EG 518

---

## PSALM

*HERR, du bist unsere Zuflucht für und für.*

Psalm 90, 1

Ehe denn die Berge wurden  
und die Erde und die Welt geschaffen wurden,  
bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Der du die Menschen lässt sterben  
und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder.

HERR, kehre dich doch endlich wieder zu uns  
und sei deinen Knechten gnädig.

Fülle uns frühe mit deiner Gnade,  
so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.

Psalm 90, 2-3.13-14

*HERR, du bist unsere Zuflucht für und für.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 746 (aus Psalm 90)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe; denn du wirfst alle meine Sünden hinter dich zurück.

Jesaja 38, 17

\*

Seid stille vor Gott dem Herrn, denn des Herrn Tag ist nahe.

Zephania 1, 7

\*

Wer beharrt bis ans Ende, der wird selig werden.

Matthäus 24, 13

\*

Alles Fleisch ist wie Gras und alle seine Herrlichkeit wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt und die Blume abgefallen, aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit.

1. Petrus 1, 24-25

## BUSSGEBET

Herr, wir wissen, dass wir sterben müssen  
und dass alles ein Ende hat.  
Aber so oft vergessen und verdrängen wir das.  
Wir tun so, als könnten wir immer zusammen sein  
mit unserem Mann, unserer Frau,  
unseren Kindern und Verwandten,  
unseren Freundinnen und Freunden,  
als wäre unser Leben mit ihnen  
nicht eine vergängliche Kostbarkeit.  
Herr, wir freuen uns viel zu wenig  
über die Menschen, mit denen wir leben,  
und über deine Schöpfung, zu der wir gehören.  
Das vergib uns. Erbarme dich unser. (479)

\*

### *Hinführung zum Kyrie*

Herr, vieles hindert uns, zuversichtlich zu sein:  
Sorgen, Angst vor der Zukunft,  
Zweifel und unbeantwortete Fragen,  
Schuld, eigene und fremde Not.  
Hilf uns, dir wieder zu vertrauen.  
Herr, erbarme dich unser. (480)

## GNADENSPRUCH

So spricht der HERR: Ich tilge deine Missetat wie eine Wolke und deine Sünden wie den Nebel.  
Kehre dich zu mir, denn ich erlöse dich. Jesaja 44, 22

## TAGESGEBET

Herr Jesus Christus, in dir ist uns das Heil gegeben, das alle Zeiten überdauert. Hilf uns, dass wir  
im Glauben fest bleiben, in der Liebe nicht ermüden und in fester Hoffnung auf dein Kommen  
warten. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
(481)

\*

Gnädiger und heiliger Gott,  
gib uns Weisheit, dich zu erkennen;  
Eifer, dich zu suchen;  
Augen, dich zu erblicken;  
ein Herz, über dich nachzudenken  
und ein Leben, dich zu verkünden.  
Durch Jesus Christus, unseren Herrn. (482)

\*

Herr, wir haben uns jetzt versammelt, um zu dir zu beten und die Worte der Schrift zu lesen und  
zu hören. Wir bitten dich, lass dein Wort in unsere Herzen dringen und kraftvoll in uns wirken.  
(483)

\*

Gerechter Gott,  
du vertrittst die Sache der Armen und Schutzlosen.

Wo Gerechtigkeit mit Füßen getreten wird,  
da beleidigt man dich  
und fordert deinen Zorn heraus.  
Bewahre uns davor, dass wir schweigen und wegsehen,  
wenn Unrecht geschieht.  
Mach uns mutig und bereit,  
für Recht und Gerechtigkeit einzutreten. (484)

#### EINGANGSGEBET

Herr unser Gott. Wir danken dir für das Geschenk dieses Gottesdienstes. Er hält in uns lebendig,  
was wir sonst vergessen und verlieren würden.  
Zeige uns heute neu das Ziel unseres Lebens. Festige unsere Gemeinschaft mit dir und  
miteinander.  
Dir sei Ehre in Ewigkeit. (485)

\*

Herr, unser Gott. Du weißt, wie sehr wir mit uns selbst zu tun haben und wie allein wir oft sind mit  
unseren Wünschen und Sorgen, Fragen und Ängsten.  
Lass uns dennoch im Gebet nicht nur an uns selber denken; öffne unsere Herzen für die Sorgen  
der anderen; weite unseren Blick für die Aufgaben in der Welt  
und mache uns bereit, füreinander da zu sein  
in der Liebe deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus. (486)

# VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES

Weltgericht

EVANGELIUM: Matthäus 25, 31-46

EPISTEL: Römer 8, 18-23. (24-25)

LITURGISCHE FARBE: Grün

WOCHENSpruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.  
2. Korinther 5, 10

WOCHENLIED: Es ist gewisslich an der Zeit

EG 149

---

## PSALM

*Gott, der HERR, der Mächtige, redet und ruft die Welt vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.*  
Psalm 50, 1

Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes.  
Unser Gott kommt und schweigt nicht.

Fressendes Feuer geht vor ihm her  
und um ihn her ein mächtiges Wetter.

Er ruft Himmel und Erde zu,  
dass er sein Volk richten wolle.

Die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden,  
denn er, Gott, ist Richter.

Psalm 50, 2-4.6

*Gott, der HERR, der Mächtige, redet und ruft die Welt vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.*

oder

## WOCHENPSALM

EG 729 (aus Psalm 50)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder wie letzter Sonntag des Kirchenjahres

oder

## SPRUCH

Der HERR wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.  
Psalm 96, 13

\*

So spricht der HERR: Ich will sie retten von allen ihren Abwegen, auf denen sie gesündigt haben, und will sie reinigen, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein.

Hesekiel 37, 23

\*

Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen. Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen.

Offenbarung 14, 7

## BUSSGEBET

Herr, du hast einen Tag bestimmt, an dem wir vor dir unser Tun und Lassen verantworten müssen. So wie wir sind, können wir vor dir nicht bestehen. Wir bekennen unsere Schuld und bitten um dein Erbarmen. Hilf uns, dass wir die Zeit nutzen, die uns noch bleibt. (487)

\*

Allmächtiger, ewiger Gott, du Trost der Traurigen und Stärke der Schwachen. Du siehst in das Verborgene und unsere Herzen sind dir offenbar zu jeder Stunde. Wir bekennen vor dir und voreinander unsere Schuld, unseren Unglauben, unsere Versäumnisse, unsere Angst. Sprich zu uns durch dein lebendig machendes Wort. Gib uns, was Not ist und was uns sonst niemand geben kann, deinen Trost und deinen Frieden. Herr, erbarme dich. (488)

## GNADENSPRUCH

Christus spricht: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen.  
Johannes 5, 24

\*

Gott ist treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.  
1. Johannes 1, 9

\*

Wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist. Und er ist die Versöhnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.  
1. Johannes 2, 1-2

## TAGESGEBET

Herr, du Herrscher aller Zeit und Welt. Erwecke durch deinen Geist unsere Herzen und Sinne, dass wir allezeit bedenken das Ende und Ziel unseres Lebens und dieser Welt, damit wir wach und bereit werden für das Kommen deines Sohnes, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (489)

\*

Herr, Gott des Friedens,  
durch die Auferstehung deines Sohnes  
hast du uns den Weg vom Tod zum Leben aufgetan.  
Hilf uns,  
allem, was Tod bringt, zu widerstehen  
und für alles einzutreten,  
was Leben fördert und erhält.  
Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem heiligen Geist lebt  
und Leben schafft heute und zu aller Zeit. (490)

\*

Gib uns, Herr, dein Wort, damit wir den Weg wissen, den wir gehen sollen.  
Gib uns, Herr, deinen Geist, damit wir uns nicht fürchten auf dem Wege.  
Gib uns, Herr, deine Kraft, damit wir das Ziel erreichen mit dir und durch dich. (491)

\*

Versöhnender Gott.

In Jesus Christus hast du Frieden gestiftet.  
Nach diesem Frieden sehnen wir uns,  
nach Gerechtigkeit und erfüllter Gemeinschaft.  
Gib, dass diese Sehnsucht uns dazu bewegt,  
dem Unfrieden zu wehren und Frieden zu stiften. (492)

#### EINGANGSGEBET

Vor dir, Herr, ist nichts verborgen. Alles wird einst aufgedeckt, und wir müssen Rechenschaft geben im Jüngsten Gericht. Lass uns deiner Verheißung trauen, dass, wer dein Wort hört und an dich glaubt, vom Tod zum Leben hindurch gedungen ist. Wir danken dir, dass du unser Richter und Fürsprecher bist. (493)

## BUSS- UND BETTAG

EVANGELIUM: Lukas 13, (1-5.) 6-9

EPISTEL: Römer 2, 1-11

LITURGISCHE FARBE: Violett

EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE und HALLELUJA -- entfallen

SPRUCH DES TAGES: Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Sprüche 14, 34

LIED DES TAGES: Aus tiefer Not lasst uns zu Gott EG 144

Nimm von uns, Herr, du treuer Gott EG 146

---

### PSALM

*Bei dem HERRN ist Gnade und viel Erlösung beim ihm.*

Psalm 130, 7b

Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir.  
HERR, höre meine Stimme.  
Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!

Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst --  
HERR, wer wird bestehen?

Denn bei dir ist die Vergebung,  
dass man dich fürchte.

Ich harre des HERRN, meine Seele harret,  
und ich hoffe auf sein Wort.

Psalm 130, 1-5

*Bei dem HERRN ist Gnade und viel Erlösung beim ihm.*

\*

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,  
und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

Wasche mich rein von meiner Missetat,  
und reinige mich von meiner Sünde;

denn ich erkenne meine Missetat,  
und meine Sünde ist immer vor mir.

An dir allein habe ich gesündigt  
und übel vor dir getan.

Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden,  
und tilge alle meine Missetat.

Schaffe in mir Gott, ein reines Herz,  
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,  
und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,  
und mit einem willigen Geist rüste mich aus.

Psalm 51, 1-6a.11-14

oder

WOCHENPSALM

EG 730 (aus Psalm 51)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder EG 768 (Psalm 130)

oder

### SPRUCH

Suchet den HERRN, solange er zu finden ist; rufet ihn an, solange er nahe ist. Der Gottlose lasse von seinem Wege und der Übeltäter von seinen Gedanken und bekehre sich zum HERRN, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn bei ihm ist viel Vergebung.

Jesaja 55, 6-7

\*

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3, 22-23

\*

Der Herr hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde.

2. Petrus 3, 9b

### BUSSGEBET

Herr, vor dir bekennen wir unser Versagen.  
Wir sind mitschuldig am Unheil dieser Welt.  
Wir haben oft nur nach uns und unserem Weg gefragt  
und darüber dich und unseren Nächsten vergessen.  
Wir haben unseren Wohlstand gesucht  
und das Heil und die Heilung der Welt und ihrer Menschen aus den Augen verloren.  
Herr, vergib uns  
und hilf uns, so zu leben und zu handeln,  
dass wir vor dir bestehen können.  
Erbarme dich unser. (494)

\*

Gott, himmlischer Vater. Ich kann meine Sünde nicht ungeschehen machen. Du allein kannst Sünden vergeben. Du hast deinen Sohn Jesus Christus gesandt, dass er die Schuld der Welt auf sich nehme und die Sünder zu dir zurückführe.  
Herr Jesus Christus. Führe auch mich von meinen Irrwegen zurück auf den Weg der Wahrheit und des Lebens. Ich bekenne meine Sünde und bereue sie, weil sie mich von dir fernhält.  
Herr, verzeihe mir und schenke mir deinen Geist, damit ich deine Liebe erkenne und sie dankbar erwidere. (495)

\*

Gott -- in der Höhe --  
ich bin in der Tiefe,  
verstrickt in meine Fehler,  
gebunden an meine Schuld,  
unfähig, mich zu lösen  
vom Bösen.  
Gott -- in der Höhe --  
erlöse mich in der Tiefe.  
Halte mich,  
sonst bin ich  
ohne Halt.  
Gewinne mich  
für das Leben,  
sonst verliere

ich mich.  
Gott -- in der Höhe --  
es erreiche mich deine Gnade  
in der Tiefe.  
Gewähre mir  
Verzeihung.  
Ich warte  
auf dein Erbarmen  
wie der Kranke  
auf den neuen Tag.  
Gott -- in der Höhe --  
rette mich aus der Tiefe. (496)

### GNADENSPRUCH

Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln. Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen, spricht der HERR, dein Erlöser.

Jesaja 54, 7-8

\*

So wahr ich lebe, spricht der HERR: ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe.

Hesekiel 33, 11

\*

Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünde nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.

2. Korinther 5, 19

### TAGESGEBET

Herr Gott, himmlischer Vater. Du überlässt die Sünder nicht dem ewigen Tode, sondern willst, dass sie umkehren und leben. Wir bitten dich, wende gnädig von uns ab die Strafe für unsre Schuld und erneuere uns durch deine Barmherzigkeit. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (497)

\*

Ewiger Gott und Herr. Du hast zugesagt, uns nicht zu verstoßen, sondern unsre Sünde zu vergeben. Darum bitten wir dich, stärke in uns das Vertrauen auf deine Barmherzigkeit und hilf uns, nach deinen Geboten zu leben. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. (498)

\*

Barmherziger Vater,  
dein Sohn hat die Sünde der Welt getragen.  
Lass uns im Geist der Buße zu dir umkehren  
und gib, dass wir mit dir und untereinander  
Versöhnung finden durch Jesus Christus, deinen Sohn,  
unsern Herrn, der mit dir in der Einheit des  
Heiligen Geistes lebt und regiert in Ewigkeit. (499)

\*

Vater.  
Du redest zu uns,  
schenkst uns Zeit

und deine Nähe.  
Christus.  
Du sendest uns  
als Botschafter deines Friedens,  
als Helfer der Freude,  
in die Welt, die du versöhnt hast.  
Heiliger Geist.  
Du schenkst dich uns  
mit deinen Gaben und Kräften,  
das Rechte zu tun.  
So wecke in uns den Mut,  
dir gehorsam zu sein. (500)

\*

Anrede      An diesem Tag der Selbstprüfung  
kommen uns Fragen:  
Wer sind wir? --  
Wo stehen wir? --  
Worin haben wir versagt? --

Ohne dich, Gott, ohne dein richtendes und rettendes Wort  
werden wir die Antwort nicht finden.  
Darum bitten wir dich:  
Komm und sprich zu uns.  
Hilf uns, die Wahrheit zu erkennen und anzunehmen,  
die Wahrheit, dass wir schuldig sind vor dir  
und die Wahrheit, dass du uns wieder zurecht bringst,  
weil Christus für uns gestorben und auferstanden ist. (501)

### EINGANGSGEBET

Herr, du kennst uns und weißt, was uns bewegt. Wir haben oft gute Vorsätze, aber nicht die Kraft  
zu einem neuen Anfang. Darum bitten wir dich, sieh nicht an unser Versagen und Versäumen.  
Komm zu uns in deinem Wort. Erneure unser Wesen und stärke unsern Willen durch das Wirken  
deines Heiligen Geistes, der ein Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit ist. (502)

\*

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.  
Herr, höre meine Stimme.  
Ja aus der Tiefe, Herr.  
Ich kann nicht allein bleiben mit meinem Versagen  
und mit meiner Schuld, mit meinen Ängsten und mit  
meinen Zweifeln. Ich kann nicht allein bleiben  
mit mir selbst. Darum rufe ich nach dir, Herr,  
du lebendiger Gott. Du bist in deinem Sohn Jesus Christus  
selbst in die tiefste Tiefe hinab gestiegen,  
um uns zu dir zu ziehen.  
Herr, dafür danke ich dir.  
Ja, aus der Tiefe, Herr,  
rufe ich zu dir.  
Ich will Buße tun. Ich darf mich abwenden von meinem  
eigenen Denken und Tun; ich darf umkehren und zu dir kommen.  
Ich darf aus der Tiefe heraus große Freude erfahren.  
Herr, dafür danke ich dir.

Ja, aus der Tiefe, Herr,  
rufe ich zu dir.  
Ich weiß, dass ich nicht tiefer fallen kann, als in deine  
Arme. Ich weiß auch, dass du meine Stimme hörst und mich nicht im Stich lässt; auch dann nicht,  
wenn ich schuldig geworden bin.  
Herr, dafür danke ich dir. (503)

\*

In einer Zeit, in der Menschen einander unterdrücken, in der unsere Umwelt gefährdet ist, in der  
Waffen zur Vernichtung bereit stehen, bekennen wir vor Gott:  
Wir sind mitschuldig an der Bedrohung unserer Erde.  
Gedankenlos gebrauchen und verbrauchen wir.  
Wir misstrauen einander und haben Angst herzugeben.  
Wir stellen unser eigenes Lebensrecht höher  
als das anderer Menschen und Geschöpfe.  
Wir rufen nach Frieden und geben ihm keinen Raum.  
Herr, vergib uns unsere Schuld.  
Verwandle uns durch die Kraft deiner Liebe,  
die die Macht des Bösen überwunden hat,  
dass wir dein Werk erkennen und bewahren,  
deinem Frieden dienen,  
und als Menschen, die in deiner Nachfolge leben,  
wirken können zu deiner Ehre  
und zum Heil der Welt.  
Herr, erbarme dich unser. (504)

### SCHLUSSGEBET

Herr unser Gott. Welches Volk ist gerecht vor dir? Aus aller Welt schreit das vergossene Blut der  
Völker zu dir, und jene, die keine Waffen ergreifen, haben am Blutzoll der anderen ihren Gewinn.  
Herr vergib und errette uns. Lass nicht zu, dass sich die Menschheit selbst vernichte. Die  
Zerstörungsmacht kennt keine Grenzen. Wir sind verloren, wenn du uns preisgibst. Herr, bewahre  
uns vor „falschem Frieden, der nicht der Friede ist, den du gibst. Bewahre uns vor dem  
Schweigen, das schuldig macht. Lehre uns, dein Recht höher einzuschätzen als unsere  
menschliche Sicherheit. Hilf, dass wir uns nicht abfinden mit dem Bösen und die Welt den  
Mächten von Hass und Lüge überlassen. Gib uns Einsicht und Mut, wenn es gilt, dem Druck der  
Gewalt zu widerstehen. Gib uns Kraft, wenn es gilt, etwas zu wagen in dem Kampf für  
Barmherzigkeit und Recht. Wie du in alten Zeiten die Propheten erweckt hast, so gib auch heute  
deiner Kirche und unserem Volk mutige Zeugen deiner Wahrheit.  
Dies bitten wir in der Hoffnung auf das Kommen deines Reiches, durch Jesus Christus, unseren  
Erlöser. (505)



\*

Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt alle, die ihr sie lieb habt. Freuet euch mit ihr alle, die ihr über sie traurig gewesen seid. Denn so spricht der HERR: Siehe, ich breite aus bei ihr den Frieden wie einen Strom. Jesaja 66, 10.12a

\*

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2. Petrus 3, 13

\*

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebräer 13, 14

### BUSSGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott. Vor dir sind tausend Jahre wie der Tag, der gestern vergangen ist. Wir sind vergängliche Menschen, du aber bleibst in Ewigkeit. Vor deinem heiligen Zorn müssen wir „vergehen, denn unsere Sünde verklagt uns Tag und Nacht vor dir. Darum bekennen wir dir unsere Schuld,  
dass wir dir so wenig gedankt haben, obwohl du uns bis zu dieser Stunde in Geduld getragen hast;  
dass wir dir so wenig vertraut haben, obwohl du uns durch dein Wort immer wieder eingeladen hast;  
dass wir dich so wenig geliebt haben, obwohl du uns zur Liebe erschaffen hast.  
Herr, vergib uns unsere Schuld.  
Du willst unseren Blick wegleiten von unserem vergänglichen Leben und uns hinführen zu deiner Ewigkeit. Lass uns das Ziel erkennen, das du uns gesetzt hast und in der Hoffnung des ewigen Lebens gewiss werden. (506)

\*

Herr Jesus Christus,  
keines unserer Worte,  
keine unserer Taten  
und keiner unserer Gedanken ist  
vor dir verborgen.  
Wir können nicht bestehen  
vor deinem Gericht.  
Tritt du selbst für uns ein,  
dass wir  
um deines Leidens und Sterbens willen  
begnadigt  
und gerecht gesprochen werden.  
Herr, erbarme dich unser. (507)

### GNADENSPRUCH

So spricht der HERR: Ich habe mein Wort in deinen Mund gelegt und habe dich unter dem Schatten meiner Hände geborgen, auf dass ich den Himmel von neuem ausbreite und die Erde gründe und zu Zion spreche, du bist mein Volk. Jesaja 51, 6

\*

Christus spricht: Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz er„schrecke nicht und fürchte sich nicht.

Johannes 14, 27

\*

Christus spricht: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Selig sind, die ihre Kleider waschen, dass sie teilhaben an dem Baum des Lebens und zu den Toren hineingehen in die Stadt. Offenbarung 22, 13-14

### TAGESGEBET

Herr Jesus Christus. Mache dich auf und komm, und was du deiner Kirche verheißen hast, sie zu bewahren bis an der Welt Ende, das lass auch in Gnaden geschehen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. (508)

\*

Herr, du bist ewig, wir aber vergehen. Lass uns stark bleiben in allem, was auf uns zukommt und mach uns gewiss, dass du die Zukunft der Welt in Händen hast und wir bei dir ewig geborgen sind. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (509)

\*

Herr, unser Gott,  
unsere Zeit steht in deinen Händen.  
Hilf uns, dass wir das Ziel,  
das du für diese Welt hast,  
vor Augen behalten,  
dass wir Lichter der Hoffnung anzünden  
und Menschen werden,  
die dir entgegen gehen. (510)

\*

Gott.  
Wir haben hier keine bleibende Stadt.  
Wir sind unterwegs  
und müssen alles zurücklassen  
auf dem Wege, den wir gehen.  
Richte unsere Herzen auf das Ziel  
deines herrlichen Reiches,  
und lass uns dankbar annehmen,  
verantwortlich gebrauchen  
und getrost wieder abgeben,  
was du uns in dieser vergänglichen Zeit  
zur Verfügung stellst,  
bis wir dich sehen von Angesicht zu Angesicht.  
Wir bitten durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn. (511)

\*

Ewiger Gott,  
unsere Zeit liegt in deinen Händen.  
Du hast uns die Zeit unseres Lebens geschenkt:  
Hilf uns, an jedem Tag  
das Schöne und das Schwere von dir  
als Gabe und Aufgabe anzunehmen.  
Und wenn unsere Zeit zu Ende geht,  
dann nimm uns auf in deine Ewigkeit. (512)

## EINGANGSGEBET

Herr.

Du willst nicht das Leid, sondern die Freude.

Du willst nicht krank machen, sondern helfen.

Du willst nicht den Tod, sondern das Leben.

So bitten wir:

Sei du jetzt in unserer Mitte.

Befreie jeden von dem, was ihn belastet.

Gib jedem, was er braucht.

Wo jemand einsam ist, schenke ihm Freundschaft.

Wo jemand zweifelt, stärke ihm den Glauben.

Wo jemand trauert, rühre ihn an mit deinem Geist.

Wo jemand leidet, lass ihn schauen dein Heil. (513)



## BUSSGEBET

### *Hinführung zum Kyrie*

Wir denken zurück.  
Trauernd, noch immer trauernd,  
hilflos, manchmal auch bitter  
denken wir an die Menschen, die wir verloren haben.  
Wir suchen nach Trost, der uns weiterleben lässt.  
Herr Gott, wir bitten dich: Erbarme dich unser. (514)

\*

Wir bedenken: Jeder Tag bringt uns den Tod näher. Menschen werden aus unserer Mitte gerissen. Schuld, viel Schuld, an der auch wir beteiligt sind, bleibt unbeglichen zurück. Darum beten wir:

Herr, rechne uns die Schuld nicht an,  
dass sie nicht belastend stehen bleibe,  
und uns von den Menschen und von dir trenne  
und zum ewigen Tod führe.  
Um Christi willen bitten wir:  
Erbarme dich unser. (515)

\*

HERR, du bist unsre Zuflucht für und für.  
Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden,  
bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Der du die Menschen lässt sterben  
und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder.  
Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag,  
der gestern vergangen ist,  
und wie eine Nachtwache.  
Du lässt sie dahinfahren wie einen Strom, sie sind wie ein Schlaf, wie ein Gras, das am Morgen noch sprosst,  
das am Morgen blüht und sprosst  
und des Abends welkt und verdorrt.  
Das macht dein Zorn, dass wir so vergehen,  
und dein Grimm, dass wir so plötzlich dahin müssen.  
Denn unsere Missetaten stellst du vor dich,  
unsre unerkannte Sünde ins Licht vor deinem Angesicht.  
HERR, kehre dich doch endlich wieder zu uns  
und sei deinen Knechten gnädig.  
Erbarme dich unser.

Psalm 90, 1-8.13 (516)

## GNADENSPRUCH

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.

Johannes 11, 24-25

\*

Der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn. Römer 6, 23

\*

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht. Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1, 17b-18

### TAGESGEBET

Herr, unser Gott. Du willst nicht, dass wir um unsere Toten trauern wie Menschen, die keine Hoffnung haben. Wir bitten dich, lass uns am Tage Jesu Christi mit allen, die im Glauben entschlafen sind, heimkehren in die ewige Freude. Durch ihn, unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (517)

\*

Allmächtiger Gott.  
Auf dem Weg in den Tod  
hast du uns Hoffnung gegeben.  
Hilf uns, einander zu trösten,  
wenn die Angst nach uns greift.  
Dein Wort geleite uns  
durch alle Gefahren und Schrecken des Lebens,  
bis du aller Not ein Ende machst  
und uns schauen lässt, was wir glauben.  
Durch Jesus, deinen Sohn,  
den du auferweckt hast von den Toten  
und der bei dir lebt in Ewigkeit. (518)

\*

Ewiger Gott, du Vater aller Dinge,  
gib uns Kraft, auf deine Macht und Gnade zu vertrauen,  
dass wir vor der Macht des Todes nicht verzweifeln,  
sondern hier und in der Ewigkeit  
uns umgeben wissen  
von deinem Leben schaffenden Wirken.  
Wir bitten dich durch unsern Herrn Jesus Christus,  
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert in Ewigkeit. (519)

### EINGANGSGEBET

Ewiger, allmächtiger Gott.  
Wir danken dir für das Wort des Lebens in der Welt des Todes. Du hast uns einen neuen Himmel und eine neue Erde verheißen, in denen Gerechtigkeit wohnen soll, und ein Ende der Zeit, an dem du abwischen wirst alle Tränen von unseren Augen. In deiner Hand sind alle unsere Toten; deinem Erbarmen befehlen wir sie und uns. Lass uns bedenken unseres Lebens Ziel und das Ende dieser Weltzeit. Hilf uns zu glauben an die Wiederkunft deines Sohnes Jesus Christus. Wir warten auf deinen Tag. (520)

\*

Herr, unser Gott. Du hast uns zum Leben im Glauben berufen. Wir aber fürchteten den Schmerz des Sterbens und die Nacht des Todes. Darum sind wir unruhig und voller Angst. Wir bitten dich: Lenke unsere Blicke über das hinaus, was wir jetzt sehen, und zeige uns Jesus, den Überwinder

des Todes. Lass uns die Zeit, die uns noch bleibt, im Vertrauen auf deine immerwährende Gnade zubringen. Mach uns fest in der Gewissheit, dass wir für immer mit dir verbunden bleiben. Darum bitten wir durch Jesus Christus. (521)

#### SCHLUSSGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott. Alles Fleisch ist wie Gras, und alle seine Herrlichkeit ist wie des Grases Blume; du aber bleibst wie du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende.

Wir gedenken vor dir unserer Entschlafenen, die du abgerufen hast. Nimm in Gnaden an unsern Dank für alles, was du an ihnen getan hast, für allen leiblichen und geistlichen Segen, auch für das Gute, das du uns mit ihnen gegeben hast. Lass uns das nie vergessen.

Tröste mit deinem Wort alle, die über ihre Heimgegangenen trauern. Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen. In aller Anfechtung halte uns fest im Glauben an deinen Sohn, dass wir in der Kraft seiner Auferstehung die Schrecken des Todes überwinden.

Lass anbrechen über dieser armen Welt den großen Tag deines Sohnes, da wir, von aller Gewalt des Todes und des Teufels erlöst, deinen Willen erfüllen und dich loben und preisen immer und ewiglich. (522)

## **I, 2 Besondere Tage und Anlässe (Proprium)**

**Die wechselnden Stücke**

## I,2 Besondere Tage und Anlässe (Proprium)

**Reihenfolge**; alphabetisch geordnetes Inhaltsverzeichnis

<b>Bittgottesdienst um die <b>B</b>ewahrung der Schöpfung</b>	
<b>Bittgottesdienst für die <b>B</b>ezeugung des Evangeliums in der Welt (Mission)</b>	
<b>Bittgottesdienst für die <b>E</b>inheit der Kirche</b>	
<b>Bittgottesdienst um <b>F</b>rieden</b>	
<b>Bittgottesdienst um <b>G</b>erechtigkeit unter den Menschen</b>	
<b>Bittgottesdienst bei <b>K</b>atastrophen und Epidemien</b>	
<b>Buß- und Bettag</b>	> Textteil I,1
<b>Erntedanktag</b>	> Textteil I,1
<b>Ewigkeitssonntag</b> > Letzter Sonntag im Kirchenjahr	> Textteil I,1
<b>Gedenktag der <b>E</b>ntschlafenen / Totensonntag</b>	> Textteil I,1
<b>Gedenktag der Reformation</b>	> Textteil I,1
<b>Glaubenszeugen und Glaubenszeuginnen</b>	
<b>Kirche und Israel</b>	
<b>Tag des Märtyrers Stephanus; 26. Dezember</b>	> Textteil I,1
<b>Totensonntag</b> > Gedenktag der Entschlafenen	> Textteil I,1

# BITTGOTTESDIENST UM DIE BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

EVANGELIUM: Matthäus 5, 13-16

EPISTEL: 1. Mose 2, (4b-7), 8, (9-14). 15  
Römer 8, 19-23

LITURGISCHE FARBE: violett

SPRUCH DES TAGES: Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die  
darauf wohnen. Psalm 24, 1

LIED DES TAGES: Ich singe dir mit Herz und Mund

EG 324

---

## PSALM

*Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.*  
Psalm 104, 33

HERR, unser Herrscher,  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,  
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,  
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,  
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,  
alles hast du unter seine Füße getan.

HERR, unser Herrscher,  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen.

Psalm 8, 2a.4-7.10

*Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.*

\*

HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich;  
du bist schön und prächtig geschmückt.  
Licht ist dein Kleid, das du anhast.

Der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden,  
dass es bleibt immer und ewiglich.

Du lässtest Wasser in den Tälern quellen,  
dass sie zwischen den Bergen dahin fließen,

dass alle Tiere des Feldes trinken  
und das Wild seinen Durst lösche.

Darüber sitzen die Vögel des Himmels  
und singen unter den Zweigen.

Du feuchtest die Berge von oben her,  
du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

Du lässtest Gras wachsen für das Vieh  
und Saat zu Nutz den Menschen,  
dass du Brot aus der Erde hervorbringst,

dass der Wein erfreue des Menschen Herz  
und sein Antlitz schön werde vom Öl

und das Brot des Menschen Herz stärke.

Du hast den Mond gemacht, das Jahr danach zu teilen;  
die Sonne weiß ihren Niedergang.  
Du machst Finsternis, dass es Nacht wird;

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel.  
Du hast sie alle weise geordnet,  
und die Erde ist voll deiner Güter.

Psalm 104, 1b-2a.5.10-15.19.20a.24

\*

EG 7 0 4 (aus Psalm 8)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

\*

EG 7 5 6 (aus Psalm 104)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

o d e r

### SPRUCH

HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen.

Psalm 8, 10

\*

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

Psalm 19, 2

\*

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel. Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.

Psalm 104, 24

\*

So spricht der HERR: Ich habe die Erde gemacht und den Menschen auf ihr geschaffen. Ich bin's, dessen Hände den Himmel ausgebreitet haben und seinem ganzen Heer geboten hat.

Jesaja 45, 12

\*

Die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Römer 8, 21

### BUSSGEBET

Wir sprechen für uns und unsere Kirche und bekennen unsere Schuld:

Wir haben Gottes Einladung zur Umkehr nicht angenommen.

Wir haben unseren Lebensstil nicht ausreichend geändert.

Wir haben im vermeidbaren Überfluss gelebt.

Der gedankenlose Umgang mit Rohstoffen und Konsumgütern hat uns alle schuldig werden lassen.

Wir sind an der Schöpfung schuldig geworden.

Wir sind an dir, Gott, schuldig geworden,

denn du hast deine Schöpfung gut gemacht.

Erbarme dich unser

und gib uns einen neuen, mutigen Geist zur Umkehr. (1)

\*

Gott, du hast alles geschaffen, was lebt,

und ihm Schönheit und Würde verliehen.

Doch um uns her werden Pflanzen vernichtet,

Tiere geschunden, Menschen entwürdigt.  
Für alles finden wir eine Rechtfertigung,  
die es erlaubt, damit weiterzumachen.  
Wir schwimmen mit im großen Strom,  
statt deinen Willen zu tun und mutig zu widerstehen.  
Vergib uns, dass wir dich täglich verleugnen,  
weil wir Schwierigkeiten aus dem Weg gehen wollen.  
Du hast uns in Jesus, deinem Sohn, gezeigt, wie wir leben sollen.  
Schenke uns die Kraft, aus dem Glauben an ihn zu handeln. (2)

\*

#### Hinführung zum Kyrie

Gott hat uns die Welt anvertraut,  
weise geordnet und voll seiner Güter.  
Was haben wir aus ihr gemacht?  
In Sorge um unsere Zukunft,  
um die Zukunft unserer Kinder  
bitten wir Gott um Erbarmen. (3)

\*

#### Hinführung zum Kyrie

Vater, von deiner Güte leben wir.  
Du schenkst uns,  
was wir zum Leben brauchen.  
Doch wir kennen keine Grenzen  
und verlangen immer mehr.  
Wir halten fest, was wir haben,  
und sind unfähig zu teilen. (4)

### GNADENSPRUCH

Solange die Erde steht,  
soll nicht aufhören  
Saat und Ernte, Frost und Hitze,  
Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8, 22

\*

So spricht Gott:

Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre. Ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.

Jesaja 44, 3

\*

So spricht der HERR: Ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird.

Jesaja 65, 17

\*

Christus spricht:

Ich bin gekommen, dass sie das Leben und volle Genüge haben sollen.

Johannes 10, 10

\*

Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3, 13

\*

Christus sagt uns:  
Ich bin das A und das O,  
der Anfang und das Ende.  
Ich will dem Durstigen geben  
vom Brunnen des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21, 6

### TAGESGEBET

Gott, du Schöpfer aller Dinge,  
du hast uns die Verantwortung für die Erde übertragen, für alles, was auf ihr lebt, für Menschen,  
Tiere und Pflanzen, ja die ganze Natur.  
Hilf uns zu Gerechtigkeit und Frieden und zu verantwortungsvollem Umgang mit allem, was du  
uns gibst.  
Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, und durch deinen Geist, der uns tröstet und  
stark macht. (5)

\*

Gott, unser Vater,  
du bist der Schöpfer aller Geschöpfe,  
den die Erde nicht fasst und der Himmel nicht umschließt.  
In Jesus Christus hast du Himmel und Erde miteinander verbunden. Lass deinen Willen  
geschehen -- mit dieser Erde und mit uns. (6)

\*

Gott, heiliger Geist,  
durch dich wird neu die Gestalt der Erde.  
Als Garten Gottes  
lass uns die Erde bebauen  
und bewahren. (7)

\*

Gott.  
Am Himmel ein schöner Regenbogen,  
dein Zeichen der Hoffnung für Noah.  
An ihm möchten wir  
eine Hoffnung gewinnen,  
die weiter trägt  
als kurze Erfüllungen. (8)

### EINGANGSGEBET

Wir sagen dir Dank, gnädiger Gott,  
für die Schönheit der Erde und des Meeres;  
für den Reichtum der Berge, Ebenen und Flüsse;  
für das Singen der Vögel und die Lieblichkeit der Blumen.  
Für alle diese guten Gaben loben wir dich und bitten  
um die Kraft, sie zu schützen für die, die nach uns kommen.  
Hilf uns, dass wir wachsen in Dankbarkeit für deine reiche  
Schöpfung und in unserer Freude an ihr,  
zur Ehre und zum Preis deines Namens,  
jetzt und immerdar. (9)

## SCHLUSSGEBET

Es kommt die Stunde der Rechenschaft,  
der Tag, an dem wir unser Tun und Lassen  
zu verantworten haben.

Gott, hilf uns,  
dass wir die Zeit nutzen, die uns noch bleibt,  
dass wir die Prüfungen bestehen, die auf uns warten.

Du hast uns die Macht gegeben  
über die Güter und Kräfte der Welt.

Wir bitten dich:

Schütze uns vor Hochmut und Leichtsinn,  
damit wir nicht alles zerstören,  
sondern erhalten und entwickeln,  
was du uns anvertraut hast.

Mach uns zu guten Haushaltern in deiner Schöpfung. (10)

\*

Höchster Herr des Alls.

Du füllst und erhältst alles um uns herum.

Du hast durch dein schöpferisches Wort  
Chaos in Ordnung, Dunkelheit in Licht verwandelt.

Unbekannte Energien hast du im Innern der Materie verborgen. Aus dir bricht der Glanz der  
Sonne

und das milde Strahlen des Mondes.

Unzählige Sterne und Planeten hast du in geordnete Bahnen gelenkt. Du bist die Quelle der Glut  
des Feuers und der Macht des Windes, der Frische des Wassers und der Beständigkeit der Erde.  
Unergründlich und wundervoll sind die Geheimnisse deiner  
Schöpfung.

Wir beten dich an, der du über allem stehst.

Du gibst jedem Ding Gestalt, Herr der ganzen Schöpfung.

Gott allen Heils,

Du hast uns nach deinem eigenen Bild gestaltet.

Du hast uns als Mann und Frau geschaffen.

Du hast unsere Übereinstimmung und Harmonie gewollt.

Du hast uns die Pflege der Erde anvertraut

und all unseren Nachfahren deinen Segen verheißen.

Du hast uns den Geist der Wahrnehmung verliehen,  
dich zu erkennen,

die Macht der Sprache, deinen Ruhm zu verkünden,

die Kraft der Liebe, uns dir in Freude hinzugeben.

Auf diesem wunderbaren Weg, o Gott,

hast du uns berufen, teilzunehmen

an deinem eigenen Sein,

an deinem eigenen Wissen,

an deiner eigenen Freude.

In der Hoffnung auf den Heiligen Geist,

durch Christus, der alle Dinge in seiner Fülle vereint,

geben wir und die ganze Schöpfung dir

Ehre und Ruhm, Dank und Lob,

Verehrung und Anbetung,

jetzt und immerdar, von Ewigkeit zu Ewigkeit. (11)

\*

Schöpfer des Alls.

Aus deiner Liebe kommt unsere Welt.

Wir bestaunen dein Werk und loben dich für alles,  
was du geschaffen hast. Mach uns zu treuen und sorgsamem  
Verwaltern deiner Erde, dass wir aufhören sie zu schänden  
und auszubeuten. Erhalte uns die Freude an der Natur  
und die Ehrfurcht vor dem Leben, dass unsere Neugier  
nicht zu weit geht. Gib, dass wir nichts tun, was deiner Schöpfung schadet. Hilf uns barmherzig zu  
sein mit allen Kreaturen,  
die mit uns auf deine Erlösung warten. Wir sind ja von der Erde und danken dir jeden Atemzug.  
Segne uns, damit auch Kinder  
und Kindeskinde mit all deinen Geschöpfen diese Erde  
bewohnen können. Mit dem Hauch deines Geistes willst du die  
Erde erneuern. Wir preisen dich dafür und hoffen auf dich. (12)

## BITTGOTTESDIENST FÜR DIE BEZEUGUNG DES EVANGELIUMS IN DER WELT (MISSION)

EVANGELIUM:	Matthäus 5, 13-16 Matthäus 9, 35-38 Matthäus 11, 25-30 Johannes 4, 32-40	EPISTEL:	Römer 11, 25-32 Epheser 4, 15-16 1. Johannes 4, 7-12
ALTES TESTAMENT:	Jesaja 42, 1-8	Jesaja 49, 8-13	
LITURGISCHE FARBE:	Rot		
SPRUCH DES TAGES:	Danket dem HERRN und rufet an seinen Namen, verkündigt sein Tun unter den Völkern. Psalm 105, 1		
LIED DES TAGES:	Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all Sonne der Gerechtigkeit Wach auf, Du Geist der ersten Zeugen	EG 293 EG 262 EG 241	

---

### PSALM

*Lobet den HERRN, alle Heiden, preiset ihn alle Völker. Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja.* Psalm 117

Halleluja. Lobet ihr Knechte des HERRN,  
lobet den Namen des HERRN.

Gelobt sei der Name des HERRN  
von nun an bis in Ewigkeit.

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang  
sei gelobet der Name des HERRN.

Der HERR ist hoch über alle Völker  
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Wer ist wie der HERR, unser Gott,  
im Himmel und auf Erden?

Der oben thront in der Höhe,  
der hernieder schaut in die Tiefe,

der den Geringen aufrichtet aus dem Staube  
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,

dass er ihn setze neben die Fürsten,  
neben die Fürsten seines Volkes.

Psalm 113, 1-8

*Lobet den HERRN, alle Heiden, preiset ihn alle Völker. Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja.*

\*

EG 761 (aus Psalm 113)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

\*

EG 734 (aus Psalm 67)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

So spricht der HERR: Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, aller Welt Enden; denn ich bin Gott, und sonst keiner mehr. Mir sollen sich alle Knie beugen und alle Zungen schwören und sagen: Im HERRN habe ich Gerechtigkeit und Stärke. Jesaja 45, 22-24

\*

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkünden, Gutes predigen, Heil verkünden, die da sagen zu Zion: Dein Gott ist König. Jesaja 52, 7

\*

Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. 1. Timotheus 2, 4

### BUSSGEBET

Jesus Christus, du hast denen, die dir nachfolgen aufgetragen, dein Evangelium weiterzugeben. Wir sind oft zu scheu und zu unsicher. Wir bekennen dir unsere Zaghaftheit. Öffne uns die Augen, damit wir die Zeichen deines Reiches mitten unter uns erkennen. Gib uns den Mut, Ansätze zur Hoffnung zu suchen und die Kraft, Armut und Reichtum zu teilen. (13)

\*

Unser aller Vater, du hast uns in ein neues Leben gerufen, so wollen wir dich allen Menschen bezeugen, indem wir als deine Kinder zusammenleben. Vergib uns unser Versagen aneinander und unseren Mangel an Liebe. Hilf uns, in Liebe miteinander umzugehen und stille schon heute unseren Hunger nach einem Leben in Gerechtigkeit. Denn du bist unsere Hoffnung, dir allein gehört die Zukunft, du wirst unter uns wohnen jetzt und allezeit. (14)

\*

Gott, du hast uns Menschen -- so verschieden wir auch sind -- zu deinem Bild erschaffen. Aber in unserer Blindheit sehen wir nicht, dass wir zusammengehören. Wir vergessen das, was uns eint und suchen nach dem, was uns trennt. So haben wir deine Schöpfung verleugnet. Vergib uns unser Versagen und befreie uns von der Schuld, in die wir verstrickt sind. Du hast uns durch Jesus Christus mit dir versöhnt. Versöhne auch uns miteinander. (15)

### GNADENSPRUCH

So spricht der HERR: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Hesekiel 34, 16

\*

Jesus Christus ist die Versöhnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt. 1. Johannes 2, 2

### TAGESGEBET

Ewiger Gott, du hast aller Welt dein Heil verheißen: Wir bitten dich, schaffe dem Evangelium Raum, auch wo es Widerstand erfährt. Mache deine Gemeinde willig mitzuarbeiten, dass viele Menschen deine Größe und Güte erfahren. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (16)

\*

Gott, unser guter Vater, in deiner Phantasie und Güte hast du die Menschen unterschiedlich geschaffen: Aber alle sind ohne Unterschied deine Kinder. Hilf uns, dass wir als Schwestern und Brüder miteinander leben. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Bruder, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (17)

\*

Herr Jesus Christus,  
von einer jüdischen Mutter wurdest du geboren.  
Babylonische Weise huldigten dir.  
Du warst voller Freude über den Glauben einer syrischen Frau und eines römischen Hauptmanns.  
Die Griechen, die dich suchten, hast du freundlich aufgenommen. Dein Kreuz trug ein Afrikaner.  
Herr, wir danken dir, dass auch wir zu dir gehören.  
Hilf uns, Menschen aller Rassen und Völker  
als Miterben in dein Reich zu bringen. (aus Südafrika) (18)

### EINGANGSGEBET

Ewiger Gott, wir leben mit vielen Menschen, die anders denken als wir, deren Glauben uns fremd ist und deren Sprache wir nicht verstehen.  
Hilf uns, nie zu vergessen,  
dass du in deiner großen Güte alle Menschen liebst,  
dass jede Religion ein Versuch ist, dir zu antworten,  
dass die Sehnsucht anderer Menschen in vielem der unseren gleicht. Hilf uns, dass wir deine Liebe spüren und bei dir den Weg zur Wahrheit finden durch Christus, unseren Herrn. (19)

## BITTGOTTESDIENST FÜR DIE EINHEIT DER KIRCHE

EVANGELIUM:	Matthäus 13, 31.33. (34-35) Johannes 17, 1a.11b-23	EPISTEL:	1. Korinther 1, 10-18 Epheser 4, 2b-7.11-16
LITURGISCHE FARBE:	Rot		
SPRUCH DES TAGES:	Christus spricht: Ich bitte für die, die an mich glauben werden, damit sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir bist und ich in dir. Johannes 17, 20-21		
LIED DES TAGES:	Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ Komm, Heiliger Geist, Herre Gott Sonne der Gerechtigkeit	EG 246 EG 125 EG 262	

---

### PSALM

*Seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist des Friedens.*

Epheser 4, 3

HERR, gedenke meiner nach deiner Gnade,  
die du deinem Volk verheißen hast;

erweise uns deine Hilfe,  
dass wir sehen das Heil deiner Auserwählten

und uns freuen, dass es deinem Volke so gut geht,  
und uns rühmen mit denen, die dein eigen sind.

Hilf uns, HERR unser Gott,  
und bring uns zusammen aus den Heiden,

dass wir preisen deinen heiligen Namen  
und uns rühmen, dass wir dich loben können.

Gelobt sei der HERR, der Gott Israels,  
von Ewigkeit zu Ewigkeit, und alles Volk spreche: Amen.

Psalms 106, 4-5. 47-48

*Seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist des Friedens.*

\*

EG 734 (aus Psalm 67)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

### SPRUCH

Der Gott der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander,  
Jesus Christus gemäß, damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn  
Jesus Christus.

Römer 15, 5-6

\*

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist  
ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

1. Korinther 12, 4-6

\*

Freut euch, lasst euch zurecht bringen, lasst euch mahnen, habt einerlei Sinn, haltet Frieden. So  
wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.

2. Korinther 13, 11

## BUSSGEBET

Herr Jesus Christus,  
du hast für die Einheit deiner Jünger gebetet;  
wir bitten dich,  
lass uns alle eins werden,  
wie du und der Vater eins sind.  
Wir bekennen: ungläubwürdig sind wir geworden,  
weil wir getrennt sind,  
und ärmer in den Erfahrungen deiner Liebe.  
Gleichgültigkeit und Misstrauen belasten unser Verhältnis  
zueinander.  
Wir suchen dein Erbarmen.  
Hilf uns, zueinander zu finden,  
damit wir gemeinsam in der Welt tätig werden  
und die Einheit bezeugen  
zum Wohle unserer Mitmenschen und zu deiner Ehre. (20)

## GNADENSPRUCH

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Johannes 15, 5

\*

Christus spricht: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe. Johannes 15, 16

\*

Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. 1. Korinther 1, 9

## TAGESGEBET

Herr, unser Gott,  
du regierst die ganze Christenheit auf Erden  
und bringst auch die Getrennten zusammen.  
Wir bitten dich,  
sammele und verbinde deine Kirchen in der Einheit des Glaubens, damit wir deinem Wort gehorchen,  
dich gemeinsam loben  
und einander in Liebe begegnen.  
Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (21)

\*

Allmächtiger Gott,  
du führst Menschen zusammen, die getrennt sind,  
und bewahrst in der Einheit,  
die du miteinander verbunden hast.  
Nimm dich aller an,  
die durch die eine Taufe zu Christus gehören.  
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. (22)

\*

Gott, du bist unser Vater und sorgst für uns.  
Schließe alle Menschen, die doch als  
deine Geschöpfe zueinander gehören,  
in Frieden zu einer Familie zusammen  
und vereine uns in geschwisterlicher Liebe.  
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. (23)

#### EINGANGSGEBET

Herr Jesus Christus,  
Inmitten der Gegensätze, die uns entzweien,  
und Unterschiede, die uns trennen,  
inmitten der Mauern, die wir aufrichten,  
rufst du uns zu Einheit und Liebe.  
Du willst uns zu neuen Menschen machen  
und uns verbinden zu deinem Leib.  
Schenke uns den Blick für diese Einheit in dir,  
damit wir als Glieder des Leibes  
einander annehmen und in Liebe begegnen. (24)  
Bittgottesdienst für die Einheit der Kirche

#### FÜRBITTENGEBET

Lasset uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus,  
dem Haupt der Kirche:  
Heile, o Herr, die Kirche, deinen Leib,  
von allen Wunden der Spaltung und Trennung.  
Schenke der Christenheit  
die Einheit im Glauben und in der Liebe  
und vergib alle Schuld.  
Bewahre uns vor allem Versagen,  
das zu Zwietracht und Spaltung führt.  
Stärke die führenden Männer und Frauen  
aller christlichen Kirchen und Gemeinschaften  
im Wirken für die Einheit.  
Erleuchte die Lehrenden aller Konfessionen  
mit dem Licht deines Heiligen Geistes.  
Mache die Liebe der Christen  
zu einem Zeugnis für deine Wahrheit und Liebe.  
Bewahre uns vor Überheblichkeit  
gegenüber unseren getrennten Geschwistern.  
Vereine uns mit allen Kindern deines Vaters im Reich Gottes  
durch Christus, deinen Sohn, unsern Herrn. (25)

\*

Lasst uns Christus, den Gekreuzigten anrufen, der durch sein Kreuz Frieden und Versöhnung  
unter den Menschen gestiftet hat:  
Über die Schranken, die Menschen unterschiedlicher Nation und Hautfarbe voneinander trennen,  
versöhne uns, Christus, durch dein Kreuz.  
Über die Schranken, die Menschen verschiedener Religionen voneinander trennen,  
versöhne uns, Christus, durch dein Kreuz.  
Über die Schranken, die Christen untereinander trennen,  
versöhne uns, Christus, durch dein Kreuz.

Über die Schranken, die Reiche von Armen trennen,  
versöhne uns, Christus, durch dein Kreuz.

Über die Schranken, die Männer und Frauen, Junge und Alte voneinander trennen,  
versöhne uns, Christus, durch dein Kreuz.

Herr, aus Liebe zu uns hast du dich uns verbunden und das Kreuz auf dich genommen.

Hilf uns, den verborgenen Vorurteilen und Ängsten zu begegnen, die dich verleugnen und unsere Brüder und Schwestern verraten. Nimm weg von uns allen Hochmut und alle Überheblichkeit.

Lehre uns, in Eintracht mit allen Kindern Gottes zu leben und in der Liebe zueinander zu wachsen.

(26)

## BITTGOTTESDIENST UM FRIEDEN

EVANGELIUM:	Matthäus 5, 2-10. (11-12) Matthäus 16, 1-4 Johannes 14, 27-31a	EPISTEL:	Römer 12, 18-21 Philipper 4, 6-9 1. Timotheus 2, 1-4 Offenbarung 21, 1-5a
ALTES TESTAMENT:	Micha 4, 1-5		
LITURGISCHE FARBE:	Violett oder nach der Kirchenjahreszeit		
SPRUCH DES TAGES:	Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben, darum fürchten wir uns nicht. Psalm 46, 2-3a		
LIED DES TAGES:	oder Johannes 14, 27 Es wird sein in den letzten Tagen Gib Frieden, Herr, gib Frieden Komm in unsre stolze Welt Verleih uns Frieden gnädiglich	EG 426 EG 430 EG 428 EG 421	

---

### PSALM

*Der HERR wird seinem Volk Kraft geben, der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden.*  
Psalm 29, 11

Meine Seele erhebt den HERRN  
und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes.

Denn er hat große Dinge an mir getan,  
der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht  
bei denen, die ihn fürchten.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron  
und erhebt die Niedrigen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern  
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit  
und hilft seinem Diener Israel auf.

Lukas 1, 46-47.49-50.52-54

*Der HERR wird seinem Volk Kraft geben, der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden.*

\*

HERR, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande  
und hast erlöst die Gefangenen Jakobs;

der du die Missetat vormals vergeben hast deinem Volk  
und alle seine Sünden bedeckt hast;

der du vormals hast all deinen Zorn fahren lassen  
und dich abgewandt von der Glut deines Zorns:

hilf uns, Gott, unser Heiland  
und lass ab von deiner Ungnade über uns.

HERR, erweise uns deine Gnade  
und gib uns dein Heil.

Konnte ich doch hören, was Gott der HERR redet,

dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen.

Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten,  
dass in unserem Lande Ehre wohne;

dass Güte und Treue einander begegnen,  
Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Psalm 85, 2-5.8-11

\*

Allen Ländern der Erde, den Regierungen aller Völker,  
den Bewohnern der Städte, den Menschen aller Landschaften  
gilt die Verheißung:

Sie loben Gott, ihren Herrn.  
Sie führen keine Kriege mehr.

Sie misshandeln keine Menschen.  
Sie kämpfen nicht mehr gegeneinander.

Sie zerstören nicht mehr die Erde,  
sie legen die Schöpfung zurück in Gottes Hand.

Sie erkennen: Gott allein ist der Herr.  
Sie dienen Gott mit großer Freude.

Helfen und Heilen geht ihnen in Fleisch und Blut über.  
Ihre Freude wirkt wie eine ansteckende Gesundheit.

Noch viele Menschen werden diese Freude weitergeben  
und von ihr erzählen:

Alle Länder der Erde, die Regierungen aller Völker,  
die Bewohner der Städte, die Menschen aller Landschaften  
verwirklichen die Güte Gottes. (in freier Anlehnung an Psalm 100)

\*

EG 7 4 3 (aus Psalm 85)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

## SPRUCH

Wendet euch zu mir, so werdet ihr errettet, aller Welt Enden, denn ich bin Gott und sonst keiner  
mehr, spricht der HERR. Jesaja 45, 22

\*

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Friedensboten, die da Frieden verkündigen, Gutes  
predigen, Heil verkündigen, die da sagen zu Zion: Dein Gott ist König. Jesaja 52, 7

\*

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens  
und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. Jeremia 29, 11

\*

Selig sind die Friedfertigen (die Frieden stiften); denn sie werden Gottes Kinder heißen.  
Matthäus 5, 9

\*

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht der  
Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte  
unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lukas 1, 78-79

## BUSSGEBET

O Gott, du liebst uns wie ein Vater,  
du sorgst für uns wie eine Mutter.  
Wie ein Bruder hast du unser Leben geteilt.  
Als Brüder und Schwestern hast du uns  
verbunden durch das Band der Liebe.  
Wir bekennen vor dir, dass wir zu selten als deine Kinder leben.  
Wir missachten das Geschenk des Lebens.  
Auf dem Leiden der Vielen gründet das gute Leben von Wenigen,  
das Vergnügen von Einzelnen auf der Not von Millionen.  
In der Sucht, immer mehr zu besitzen,  
in unserer Suche nach Sicherheit und  
eigenem Überleben bringen wir anderen den Tod  
O Herr, vergib uns unsere Schuld und erbarme dich unser. (27)

\*

Herr, allmächtiger Gott,  
du hast die Welt geschaffen und erhältst alles Leben.  
In deiner Hand liegen Gedeihen und Verderben, Wohl und Wehe,  
Frieden und Krieg, Leben und Tod.  
Alles liegt an deiner Treue.  
Wir rufen zu dir:  
[Gemeinde:] Gib uns deinen Frieden.  
Herr Jesus, Erretter und Erlöser,  
du sitzt zu Gericht über unsere Taten,  
du blickst uns ins Herz und kennst unseren Unfrieden,  
unsere Angst und Rechthaberei.  
Alles liegt an deiner Gnade.  
Wir rufen zu dir:  
[Gemeinde:] Gib uns deinen Frieden.  
Heiliger Geist, unser Tröster,  
du gibst die Erfüllung des Lebens,  
ohne dich sind wir verloren.  
Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben.  
Alles liegt an deinem Beistand.  
Wir rufen zu dir:  
[Gemeinde:] Gib uns deinen Frieden. (28)

\*

Wir bekennen vor Gott,  
dass wir uns versündigen am Frieden in der Welt.  
Wir fühlen uns von Feinden bedroht,  
und wir wollen in ihnen nicht die Menschen entdecken,  
die Gott liebt.  
Wir rufen so schnell nach Waffen und Gewalt.  
In unseren Herzen wohnt mehr Furcht als Liebe.  
Kyrie eleison.  
[Gemeinde:] Herr, erbarme dich.  
Wir bekennen,  
dass wir uns versündigen an der Gerechtigkeit in der Welt.  
Unsere Hände beeilen sich, zu nehmen,  
und wir halten fest, was wir einmal ergriffen haben.  
Wir wissen, dass viele Menschen hungern,  
aber es fehlt uns an Phantasie oder Kraft,  
unsere Welt zu verändern.

Christe eleison.

[Gemeinde:] Christus, erbarme dich.

Wir bekennen,

dass wir uns versündigen an Gottes Schöpfung.

Unbedenklich beuten wir aus, was die Erde uns gibt.

So muss durch uns sterben, was Gott geschaffen hat.

Wir sind verliebt in das, was uns möglich ist;

darum achten wir nicht darauf,

was wir denen entziehen, die nach uns leben.

Kyrie eleison.

[Gemeinde:] Herr, erbarme dich über uns.

oder ein anderes Kyrie. (29)

\*

Der Apostel Paulus schreibt:

Wir sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhms, den wir bei Gott haben sollten. Darum lasst uns beten und zu Gott rufen, Vater vergib:

Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse:

[Gemeinde:] Vater vergib.

Das habsüchtige Streben der Menschen und Völker, zu besitzen, was nicht ihr eigen ist:

[Gemeinde:] Vater vergib.

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet:

[Gemeinde:] Vater vergib.

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der anderen:

[Gemeinde:] Vater vergib.

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Heimatlosen und Flüchtlinge:

[Gemeinde:] Vater vergib.

Die Sucht nach dem Rausch, der Leib und Leben zugrunde richtet:

[Gemeinde:] Vater vergib.

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen, nicht auf Gott:

[Gemeinde:] Vater vergib.

Lehre uns, o Herr, zu vergeben und uns vergeben zu lassen, dass wir miteinander und mit dir in Frieden leben.

Darum bitten wir um Christi willen.

(Versöhnungsgebet aus Coventry) (30)

\*

Herr Jesus Christus,

du bist vom Vater gesandt, um uns das Reich der Gerechtigkeit und des Friedens zu bringen.

Du willst, dass wir als Christen Verantwortung tragen für alle Menschen.

Du sendest uns, damit wir eintreten für Liebe und Frieden.

Herr, vergib uns, was wir gegen den Frieden gesündigt haben,

und schenke uns Gedanken der Versöhnung. (31)

## GNADENSPRUCH

Es wird ein Ende haben mit den Tyrannen und mit den Spöttern aus sein, und es werden vertilgt werden alle, die darauf aus sind, Unheil anzurichten. Jesaja 29, 20

\*

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42, 3

\*

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

Jesaja 54, 10

\*

Ich will Frieden geben an dieser Stätte, spricht der HERR Zebaoth.

Haggai 2, 9

\*

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Johannes 14, 27

\*

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1, 7

### TAGESGEBET

Gott, unser Vater,  
du hast uns das Leben geschenkt  
in Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen.  
Gib uns deinen Geist,  
dass wir als deine Gemeinde  
den Mächten des Todes wehren  
und dem Leben dienen. (32)

\*

Gott und Vater,  
die Sehnsucht nach Frieden und Geschwisterlichkeit  
unter den Menschen ist groß.  
Groß sind aber auch Feindschaft und Neid.  
Mache uns zu Boten des Friedens.  
Schaffe du Versöhnung, wo unsere Kraft versagt.  
Gib du den Frieden,  
der höher ist, als all unsere Vernunft.  
So bitten wir durch Christus, unseren Herrn. (33)

\*

Gott der Liebe und Versöhnung,  
von dir kommen Freiheit und Friede,  
du willst alle Menschen zusammenführen zu deinem Volk.  
Führe auch,  
die durch eine leidvolle Geschichte verbunden sind,  
in Frieden zusammen,  
und vereine sie in geschwisterlicher Liebe.  
Durch unsern Herrn Jesus Christus,  
deinen Sohn. (34)

\*

Gott und Vater aller Menschen. Du willst, dass wir in deinem Namen Frieden bringen, wo Zwietracht herrscht, Glauben wecken, wo Zweifel um sich greift, die Hoffnung beleben, wo Traurigkeit die Menschen lähmt. Hilf, dass alle Menschen deine Liebe erfahren.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (35)

\*

Gott, unser Vater, durch deinen Sohn Jesus Christus hast du begonnen, unter uns Menschen dem Frieden und der Versöhnung Raum zu schaffen. Mach uns zu einer offenen Gemeinde, zu einer Kirche, in der Menschen einander annehmen, auch wo wir verschiedener Meinung sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus. (36)

### EINGANGSGEBET

Wir preisen dich, Vater,  
dass wir auch in der Stunde der Dunkelheit zu dir kommen können mit unserem Vertrauen und unserer Hoffnung.  
Wir beten dich an,  
denn du bist der Herr der Völker.  
Wir wissen,  
dass nichts, was Menschen tun,  
je deinen heiligen und gerechten Willen durchkreuzen kann;  
wir vertrauen darauf,  
dass sogar der Zorn der Menschen dich preisen muss.  
Lieber Herr und Vater des Menschengeschlechts,  
gib, dass der Tag nicht fern sei,  
an dem alle Völker eins werden, an dem Krieg nicht mehr sein wird, an dem wir alle als Brüder und Schwestern im Frieden miteinander leben werden. (37)

\*

Herr, unser Gott, wir leben in einer Welt,  
in der die Würde der Menschen  
vielfach mit Füßen getreten wird.  
Lass uns in diesem Gottesdienst erfahren,  
dass du die Menschen liebst und  
dass du dich für sie einsetzt.  
Gib, dass wir von dieser Erfahrung Zeugnis geben,  
und hilf uns, barmherzig und gerecht zu sein  
und dem Frieden zu dienen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (38)

\*

Mitten in Hunger und Krieg  
feiern wir, was verheißen ist: Fülle und Frieden.  
Mitten in Drangsal und Tyrannei  
feiern wir, was verheißen ist: Hilfe und Freiheit.  
Mitten in Zweifel und Verzweiflung  
feiern wir, was verheißen ist: Glauben und Hoffnung.  
Mitten in Furcht und Verrat  
feiern wir, was verheißen ist: Freude und Treue.  
Mitten in Hass und Tod  
feiern wir, was verheißen ist: Liebe und Leben.  
Mitten in Sünde und Hinfälligkeit  
feiern wir, was verheißen ist: Rettung und Heiligung.  
Mitten im Tod, der uns von allen Seiten umgibt,  
feiern wir, was verheißen ist  
durch den lebendigen Christus. (Vancouver 1983) (39)

## BITTGOTTESDIENST UM GERECHTIGKEIT UNTER DEN MENSCHEN

EVANGELIUM:	Matthäus 5, 3-10 Matthäus 25, 31-46 Lukas 3, (7-9) 10-18	EPISTEL:	Römer 13, 1-7 2. Korinther 4, 8-13 Jakobus 2, 11-13
ALTES TESTAMENT:	Jesaja 58, 6-11	Amos 5, 11-15	
LITURGISCHE FARBE:	violett		
SPRUCH DES TAGES:	So spricht der HERR: Wahret das Recht und übt Gerechtigkeit; denn mein Heil ist nahe, dass es komme, und meine Gerechtigkeit, dass sie offenbart werde.		
LIED DES TAGES:	Herr, der du vormals hast dein Land Herr höre, Herr erhöre Ich steh in meines Herren Hand	Jesaja 56, 1 EG 283, 1.2.6.7 EG 423 EG 374	

---

### PSALM

*Halleluja. Lobe den HERRN, meine Seele.*

Psalm 146,1

Ich will den HERRN loben, solange ich lebe,  
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

Verlasset euch nicht auf Fürsten;  
sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.

Denn des Menschen Geist muss davon,  
und er muss wieder zu Erde werden;  
dann sind verloren alle seine Pläne.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,  
der seine Hoffnung setzt auf den HERRN, seinen Gott,

der Himmel und Erde gemacht hat,  
das Meer und alles, was darinnen ist;

der Treue hält ewiglich,  
der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,  
der die Hungrigen speiset.

Der HERR macht die Gefangen frei.  
Der HERR macht die Blinden sehend.

Der HERR richtet auf, die niedergeschlagen sind.  
Der HERR liebt die Gerechten.

Der HERR behütet die Fremdlinge  
und erhält Waisen und Witwen;  
aber die Gottlosen führt er in die Irre.

Der HERR ist König ewiglich,  
dein Gott, Zion, für und für.  
Halleluja.

Psalm 146, 2-10

*Halleluja. Lobe den HERRN, meine Seele.*

\*

EG 774 (aus Psalm 146)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

\*

EG 760 (aus Psalm 112)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

\*

EG 775 (aus Psalm 147)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

o d e r

### SPRUCH

Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.

Sprüche 14, 34

\*

Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft und dich leitet auf dem Wege, den du gehst. O dass du auf meine Gebote gemerkt hättest, so würde dein Friede sein wie ein Wasserstrom und deine Gerechtigkeit wie Meereswellen.

Jesaja 48, 17-18

\*

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe. Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt.

Hosea 10, 12

\*

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Matthäus 5, 6

### BUSSGEBET

Lasst uns nachdenken über unsere Fehler und unser Versagen und Gott um sein Erbarmen bitten.  
Viele von uns leben heute in einem Wohlstand,  
wie er für andere nicht denkbar ist.  
Wie stehen wir da vor denen, die bei uns  
und auf der ganzen Erde unter Armut und Unrecht leiden?

*Stille*

Wir nehmen uns von der Erde mehr, als wir brauchen.  
Wie stehen wir da vor unseren Kindern und Kindeskindern,  
die auch in Zukunft leben wollen auf unserer Erde?

*Stille*

Herr, wir bitten dich um dein Erbarmen. (40)

\*

Wir sprechen für uns und unsere Kirche und bekennen unsere Schuld.  
Wir haben Gottes Einladung zur Umkehr nicht angenommen.  
Wir haben unseren Lebensstil nicht ausreichend geändert.  
Wir haben im vermeidbaren Überfluss gelebt.  
Der gedankenlose Umgang mit Rohstoffen und Konsumgütern hat uns alle schuldig werden lassen.  
Wir sind an der ganzen Schöpfung schuldig geworden.  
Wir sind an dir, Gott, schuldig geworden,  
denn du hast deine Schöpfung gut gemacht.  
Erbarme dich unser  
und gib uns einen neuen, mutigen Geist zur Umkehr. (41)

## GNADENSPRUCH

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41, 10

## TAGESGEBET

Gib, o Gott, dass dein Leben schaffender Geist jedes Menschen Herz bewegt, damit die Mauern fallen, die uns trennen, alles Misstrauen verschwindet und der Hass ein Ende nimmt. Hilf, dass wir neu miteinander leben können in Gerechtigkeit und Frieden. Wir bitten dich durch Jesus Christus, unsern Herrn. (42)

## EINGANGSGEBET

Gott, unser Schöpfer, die Gegensätze in der Welt klagen uns an. Reichtum und Not, Hunger und Überfluss, Sorglosigkeit und Leid stehen gegeneinander. Bewahre uns davor, die Gegensätze zu verschärfen und hilf, dass wir anfangen einander Brüder und Schwestern zu sein. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. (43)

## FÜRBITTENGEBET

Lasst uns unsere Bitten vor Gott bringen und ihn anrufen:

Um Frieden auf der ganzen Welt und für die Befreiung aller Menschen bitten wir den Herrn:

Gemeinde:,Herr, erbarme dich unser.

Um Wahrheit im politischen Leben und um Gerechtigkeit in der Gesellschaft bitten wir den Herrn:

Gemeinde, Herr, erbarme dich unser.

Um Vertrauen und Liebe zwischen allen Menschen, die nach seinem Bild geschaffen und für sein Reich berufen sind, bitten wir den Herrn:

Gemeinde:,Herr, erbarme dich unser.

Für alle Menschen, die für ihr täglich Brot hart arbeiten müssen, und für alle, die arbeitslos sind und ohne Mittel dastehen, beten wir zum Herrn:

Gemeinde:,Herr, erbarme dich unser.

Für die Kranken und Schwachen, die nicht arbeiten können, und für alle, die keine Familie haben oder obdachlos sind, beten wir zum Herrn:

Gemeinde:,Herr, erbarme dich unser.

Für alle, die unter ihrer Einsamkeit leiden, um die sich keiner kümmert, die am Ende sind, beten wir zum Herrn:

Gemeinde:,Herr, erbarme dich unser.

Für alle, die unterdrückt oder verleumdet werden, für die, die verzweifelt sind oder sich auflehnen, und für alle, die das Licht des Evangeliums nicht kennen, beten wir zum Herrn:

Gemeinde:,Herr, erbarme dich unser.

Dir sei Lob und Preis, Ehre und Anbetung, jetzt und alle Zeit.

(oder: Nimm dich unser gnädig an, rette und erhalte uns.) (44)

## SCHLUSSGEBET

Herr, unser Gott.

Deine Barmherzigkeit gilt allen Völkern.

Du rufst uns alle auf den Weg der Gerechtigkeit  
und des Friedens.

Wir bitten dich:

Gib uns ein Herz für die Unterdrückten und Verachteten.  
Wehre der Überheblichkeit und dem Hass  
zwischen den Völkern und Rassen.  
Stärke uns den Sinn für die Verantwortung,  
die wir füreinander tragen,  
dass wir erkennen, wie Hunger und Armut den Frieden  
der Welt bedrohen.  
Wir schulden einander mehr als Almosen.  
Mache die Starken und Reichen willig, den Schwachen und  
Armen so zu helfen, dass sie sich selber besser helfen können.  
Gib, dass wir einander dienen mit den Gaben,  
die deine Güte uns allen anvertraut.  
Stärke in aller Welt die Ehrfurcht vor dem Leben  
und erwecke die Bereitschaft zur Versöhnung  
über alle Gräben und Grenzen hinweg. (45)

\*

Herr, unser Gott, dein Wort lädt uns ein, zu dir zu kommen mit unseren Freuden und Sorgen, mit unserer Bitte und unserem Dank. Wir rufen zu dir:

*Gemeinde:* Herr, erbarme dich.

Wir leben in Frieden und Wohlstand, aber erfahren täglich von Hunger und Armut, von ungerechten Verhältnissen, von Gewalt und Blutvergießen. Störe uns, wenn wir nur an uns denken; hilf uns helfen. Wir rufen zu dir:

*Gemeinde:* Herr, erbarme dich.

Viele von uns haben Arbeit und Einkommen, wir können kaufen, was wir brauchen und mehr, als wir brauchen. Wir wissen, dass wir davon allein nicht leben. Hilf uns, es anderen zu zeigen. Lehre uns sinnvoll umgehen mit unserem Geld und unserer Zeit. Wir rufen zu dir:

*Gemeinde:* Herr, erbarme dich.

Wir nutzen mit Freude die Möglichkeiten, die uns die Technik er,öffnet, die Erleichterung unserer Arbeit und die Bequemlichkeit des Verkehrs. Wir erkennen auch die Gefahren, die uns umgeben. Bewahre uns vor Leichtsinn und Selbstüberschätzung. Wir rufen zu dir:

*Gemeinde:* Herr, erbarme dich.

Wir tragen Verantwortung für andere Menschen, für ihren Glauben, für ihre Bildung, für ihre Gesundheit. Es fällt uns schwer, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Gib uns Geduld und gute Einfälle, gib uns Sachlichkeit und Liebe. Wir rufen zu dir:

*Gemeinde:* Herr, erbarme dich.

Herr, lieber Vater, du hast unserem Leben ein Ziel gesetzt, wir beten dich an. Du zeigst uns durch Jesus, unsern Herrn, den Weg, auf dem wir zum Ziel gelangen. Erfülle uns mit der Kraft deines Geistes, dass wir ihn gehen. (46)

## BITTGOTTESDIENST BEI KATASTROPHEN UND EPIDEMIEN

EVANGELIUM:	Lukas 21, 5-11.33	EPISTEL:	Römer 8, 18-23 Römer 8, 31-39
ALTES TESTAMENT:	Habakuk 3, 1-6.18-19		
LITURGISCHE FARBE:	violett		
SPRUCH DES TAGES:	Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.		
			Daniel 9, 18 b
LIED DES TAGES:	Herr, der du vormals hast dein Land Wenn wir in höchsten Nöten sein		EG 283 EG 366

---

### PSALM

*Ich rufe zu Gott und schreie um Hilfe,  
zu Gott rufe ich, und er erhört mich.*

Psalm 77, 2

Zur Zeit meiner Not suche ich den HERRN;  
meine Hand ist des Nachts ausgereckt  
und lässt nicht ab;  
denn meine Seele will sich nicht trösten lassen.

Meine Augen hältst du, dass sie wachen müssen.  
Ich bin so voll Unruhe, dass ich nicht reden kann.

Hat Gott vergessen gnädig zu sein  
und seine Barmherzigkeit vor Zorn verschlossen?

Darum denke ich an die Taten des HERRN,  
ja, ich denke an deine früheren Wunder.

Du bist der Gott, der Wunder tut,  
du hast deine Macht bewiesen unter den Völkern.

Dein Weg ging durch das Meer  
und dein Pfad durch große Wasser;  
doch niemand sah deine Spur.

Psalm 77, 3.5.10.12.15.20

*Ich rufe zu Gott und schreie um Hilfe,  
zu Gott rufe ich, und er erhört mich.*

\*

*Gott, tröste uns wieder und lass leuchten dein Antlitz,  
so genesen wir.*

Psalm 80, 4

HERR, Gott Zebaoth, wie lange willst du zürnen,  
während dein Volk zu dir betet?

Gott Zebaoth, wende dich doch.  
Schau vom Himmel und siehe darein,  
nimm dich deines Weinstocks an.

Erwecke deine Kraft  
und komm uns zu Hilfe

So wollen wir nicht von dir weichen.  
Lass uns leben, so wollen wir deinen Namen anrufen.

Psalm 80, 5.15.3b.19

*Gott, tröste uns wieder und lass leuchten dein Antlitz  
so genesen wir*

\*

*HERR, erweise uns deine Gnade und gib uns dein Heil.* Psalm 85, 8

HERR, der du die Missetat vormals vergeben hast deinem Volk  
und alle seine Sünde bedeckt hast;

hilf uns, Gott, unser Heiland,  
und lass ab von deiner Ungnade über uns

Ach, dass ich hören sollte, was Gott, der HERR, redet,  
dass er Friede zusagte seinem Volk und seinen Heiligen,

dass Treue auf der Erde wachse  
und Gerechtigkeit vom Himmel schaue.

Psalm 85, 3.5.9.12

*HERR, erweise uns deine Gnade und gib uns dein Heil.*

\*

EG 7 4 1 (aus Psalm 80) *im Wechsel mit der Gemeinde*

\*

EG 7 4 3 (aus Psalm 85) *im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

#### SPRUCH

HERR, Gott, mein Heiland,  
ich schreie Tag und Nacht vor dir.  
Lass mein Gebet vor dich kommen,  
neige deine Ohren zu meinem Schreien.

Psalm 88, 2-3

\*

Wer will uns scheiden von der Liebe Christi?  
Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,  
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,  
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,  
weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur  
uns scheiden kann von der Liebe Gottes,  
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn

Römer 8, 35a.38

#### BUSSGEBET

Vor dich, du verborgener Gott,  
bringen wir die Schrecken der vergangenen Tage:  
alles, wofür wir keine Worte finden --  
alles, was wir allein nicht tragen können --  
alles, was uns den Glauben an deine Gegenwart nimmt.

*Stille*

Neige dich zu uns.  
Höre unsere Klage.  
Erbarme dich. (47)

\*

Gott,  
unbegreiflich und fern erscheinst du uns.  
Höre unsere Klage:  
Wir verstehen dich nicht -- sprich zu uns.  
Wir sehen dich nicht -- zeige dich doch.  
Wir zweifeln an dir -- wecke du neuen Glauben.  
Wir lassen dich nicht los. (48)

\*

Barmherziger Gott.  
Worte können nicht fassen,  
was geschehen ist,  
was uns quält  
und unsere Gedanken nicht los lässt;  
Tag und Nacht.  
Bewahre uns davor,  
nach Schuldigen zu suchen  
und uns damit von der Last der Verantwortung zu befreien.  
Bewahre uns auch vor Sensationslust,  
und lass das Leid anderer Menschen  
unser Herz anrühren.  
Führe uns, wenn wir verzweifelt sind,  
dass wir nicht blind werden,  
sondern sehen, wo wir jetzt gebraucht werden.  
Wir bitten dich um dein Erbarmen. (49)

#### GNADENSPRUCH

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,  
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,  
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen,  
spricht der HERR, dein Erbarmer.

Jesaja 54, 10

\*

So spricht Gott:  
Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66, 13

\*

Selig sind, die Leid tragen,  
denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5, 4

\*

Christus spricht:  
In der Welt habt ihr Angst;  
aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Johannes 16, 33

#### TAGESGEBET

Allmächtiger, barmherziger Vater.  
Du willst, dass wir in aller Not deine Hilfe erfahren.  
Wir bitten dich: Stärke uns durch dein Wort,  
dass wir in dieser schweren Zeit nicht verzagen,

sondern Trost und Kraft finden, durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. (50)

\*

Gott, du allein bist unsere Zuflucht.  
Bei dir ist Hilfe in aller Not.  
Erhöre das Rufen derer,  
die sich auf dich verlassen  
und sich unter deinen Schutz stellen.  
Lass uns nicht verzagen,  
wenn unser Leben bedroht ist von Unglück und Gefahr.  
Hilf, dass wir dich dennoch über alles fürchten,  
dich lieben und dir vertrauen.  
Erhöre uns um Jesu Christi willen. (51)

\*

Jesus Christus. Du hast alle Angst, allen Schrecken und alle Verlassenheit der Welt ans Kreuz getragen. Wir bitten dich, trage auch uns durch die Zeit der Klage und Trauer, der du lebst und wirkst in Ewigkeit. (52)

\*

Du, Gott, warst, ehe die Welt entstand  
und bleibst, wenn sie nicht mehr sein wird.  
Begleite uns in der kurzen Spanne unseres Lebens  
und vertreibe alle Angst und Not.  
Stärke uns in dem Glauben,  
dass Sinn und Ziel des Weltenlaufs in deiner Hand ruhen. (53)

#### EINGANGSGEBET

Du führst uns in die Tiefe, unbegreiflicher Gott,  
und ersparst uns keine Not.  
Du lässt uns den Weg des Leidens gehen.  
Vor dich bringen wir  
unsere Verzweiflung und unsere Angst.  
Trage uns in Geduld und stärke uns,  
wenn unser Glaube schwach wird.  
Hülle um uns den Mantel deiner Güte,  
wenn wir keinen Trost finden.  
Birg uns in deinem Frieden. (54)



und von deiner Macht reden,  
dass den Menschen deine gewaltigen Taten kundwerden  
und die herrliche Pracht deines Königtums.

Dein Reich ist ein ewiges Reich,  
und deine Herrschaft währet für und für.

Der HERR ist getreu in all seinen Worten  
und gnädig in all seinen Werken.

Der HERR hält alle, die da fallen,  
und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.

Psalm 145, 10-14

*Der HERR ist allen gütig und erbarmt sich aller seiner Werke.*

\*

*Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem HERRN. Dir will ich Dank opfern und des HERRN  
Namen anrufen.*

Psalm 116, 15.17

HERR, ich weiß, dass deine Urteile gerecht sind;  
in deiner Treue hast du mich gedemütigt.

Deine Gnade soll mein Trost sein,  
wie du deinem Knecht zugesagt hast.

Lass mir deine Barmherzigkeit widerfahren, dass ich lebe;  
denn ich habe Freude an deinem Gesetz.

Meine Seele verlangt nach deinem Heil;  
ich hoffe auf dein Wort.

Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort  
und sagen: Wann wirst du mich trösten?

Erquickte mich nach deiner Gnade,  
dass ich halte die Mahnung deines Mundes.

Psalm 119, 75-77.81-82.88

*Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem HERRN. Dir will ich Dank opfern und des HERRN  
Namen anrufen.*

\*

EG 7 4 5 (aus Psalm 89)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

o d e r

## SPRUCH

Lobsinget dem HERRN, ihr seine Heiligen, und preiset seinen heiligen Namen. [Denn sein Zorn  
währet einen Augenblick und lebenslang seine Gnade.] Den Abend lang währet das Weinen, aber  
des Morgens ist Freude.

Psalm 30, 5-6

\*

Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr wisst  
und mir glaubt und erkennt, dass ich es bin. Ich bin der HERR und außer mir ist kein Heiland.

Jesaja 43, 10a.11

\*

Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand, und keine Qual rührt sie an. In den Augen der  
Unverständigen gelten sie als tot, und ihr Abscheiden wird für Strafe gehalten und ihr Weggehen  
von uns für Verderben. Aber sie sind in Frieden.

Weisheit 3, 1-3

\*

Gott hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unseren Werken, sondern nach seinem Ratschluss und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus.  
2. Timotheus 1, 9

\*

Gedenket an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben; ihr Ende schaut an und folget ihrem Glauben nach.  
Hebräer 13, 7

\*

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.  
Offenbarung 2, 10b

### BUSSGEBET

Hinführung zum Kyrie

Auf Jesus Christus hinweisen,  
zu ihm hinführen,  
von ihm zeugen mit Worten und Taten,  
wenn es sein soll, im Leiden;  
dazu sind wir berufen.  
Wie oft vergessen wir unsere Berufung.  
Wir bedenken es in der Stille: -- -- --  
Nimm von uns, Gott, unsere Trägheit,  
unsere Furcht vor den Menschen,  
und gib, dass wir dir dienen  
mit allem, was wir tun und lassen. (55)

### GNADENSPRUCH

Die auf den HERRN hoffen, werden nicht fallen, sondern ewig bleiben wie der Berg Zion.  
Psalm 125, 1

\*

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen, die da sagen zu Zion: Dein Gott ist König.  
Jesaja 52, 7

\*

Die auf den HERRN vertrauen, werden seine Zuverlässigkeit erfahren, und die treu sind in der Liebe, werden bei ihm bleiben. Denn Gnade und Barmherzigkeit wohnt bei seinen Heiligen, und er sucht seine Auserwählten gnädig heim.  
Weisheit 3, 9

\*

Christus spricht: Wer mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.  
Matthäus 10, 32

### TAGESGEBET

Herr, unser Gott, du hast uns durch die Taufe in die Gemeinschaft der Heiligen aufgenommen, die zu allen Zeiten und an allen Orten deinen Namen verherrlichen. Lass uns erkennen, dass wir in

einer langen Reihe von Glaubenden stehen, verbunden im Bekenntnis zu dir und in der Hoffnung, dass wir dich schauen werden von Angesicht zu Angesicht. (56)

\*

Lieber Herr und Gott,  
du hast deiner Gemeinde zu allen Zeiten Männer und Frauen gegeben, die uns durch Lehre und Leben zur Klarheit verhelfen auf dem Weg zum Heil. Wir bitten dich: Hilf uns, durch ihren Dienst das Evangelium neu zu hören, damit wir im Glauben wachsen und das ewige Leben gewinnen. (57)

\*

Unser Gott,  
immer wieder haben Christen um deines Evangeliums willen ihr Leben hingegeben. Halte ihr Gedächtnis bei uns wach und mach uns stark im Glauben, dass auch wir mit unserem Leben den Sieg deines Sohnes über Sünde und Tod bezeugen. (58)

### SCHLUSSGEBET

Allmächtiger Gott, du stellst uns vor Augen die Fülle derer, die deine Gnade geheiligt und vollendet hat. Dein Erbarmen hat sie geleitet. Wir danken dir für die unübersehbare Schar der Zeugen, die Glauben gehalten, Zeugnis abgelegt und durch deine Kraft das Böse überwunden haben. Wir danken dir für die Märtyrer, die deinen Namen bezeugt haben durch ihr Leiden, und die durch ihren Tod deinen Namen verherrlicht haben. Wir danken dir für die Menschen, die deine Liebe verkündigt haben durch offene Herzen und helfende Hände. Lass ihr Gedächtnis unter uns lebendig bleiben. Stärke uns auf unserem Wege, damit wir nicht matt und müde werden, sondern vereint mit allen Vollendeten dir dienen und dich preisen. (59)

\*

Herr, unser Gott, wir danken dir  
für die vielen Menschen zu allen Zeiten,  
die voller Freude deinen Weg des Lebens gegangen sind;  
für die vielen Zeugen und Märtyrer,  
Frauen und Männer,  
die ihr Leben geopfert haben,  
damit dein Leben in seiner Fülle aufleuchte,  
damit dein Reich sich entfalte.  
[Gemeinde:], Für deine Liebe und Treue preisen wir deinen Namen.  
Herr, wir danken dir für die,  
die den Weg deines Sohnes gewählt haben,  
den Weg unseres Bruders, Jesus Christus.  
Hoffnung haben sie behalten inmitten der Angst.  
Liebe haben sie entzündet inmitten des Hasses.  
Deine Macht haben sie bezeugt inmitten der Verfolgung.  
Deiner Verheißung haben sie geglaubt inmitten der Verzweiflung.  
[Gemeinde:], Für deine Liebe und Treue preisen wir deinen Namen.  
Herr, wir danken dir für die Wahrheit, die sie erfahren haben und uns weitergeben:  
    Wenn wir selbst schenken, werden wir reich.  
    Wenn wir schwach werden, erwächst uns Kraft.  
Wenn wir andere lieben, erfahren wir Liebe.  
    Wenn wir unser Leben einsetzen, erblüht Gottes Reich.  
    Wenn wir sterben, werden wir das ewige Leben erben.  
[Gemeinde:] Für deine Liebe und Treue preisen wir deinen Namen.  
nach Vancouver (60)

\*

Jesus Christus, du Sohn des Vaters, wir danken, dass durch deinen Tod und deine Auferstehung Menschen zum neuen Leben auferweckt worden sind, Menschen aus allen Völkern und in jeder Generation durch die Jahrtausende hindurch.

Lasst uns Dank sagen:

*Gemeinde:* Dank sei dir, o Christus.

Du bist gehorsam geworden und hast dich zu uns senden lassen. Wir sagen dir Dank für jene, die sich herausrufen ließen aus der Enge des Herzens und aus ihrer gewohnten Welt. So wurden sie zu einem Ruf an ihre Mitmenschen.

Wir nennen vor dir: Noah, Abraham, . . . , Mose, . . . , Maria und die Apostel . . . , Benedikt, die Reformatoren, . . . und alle, die sich zu dir bekennen bis heute.

Lasst uns Dank sagen:

*Gemeinde:* Dank sei dir, o Christus.

Du hast dich preisgegeben für uns Verlorene.

Wir sagen dir Dank für jene, die ihr Leben nicht festgehalten, sondern es hingegeben haben für dein befreiendes Evangelium. In den Gebundenen haben sie Hoffnung erweckt.

Wir nennen vor dir: Die Propheten, Johannes den Täufer, . . . , Stephanus, . . . , Johannes Hus, . . . , Dietrich Bonhoeffer, . . . und die unzähligen Frauen und Männer, die gelitten haben um deinetwillen.

Lasst uns Dank sagen:

*Gemeinde:* Dank sei dir, o Christus.

Du hast die Last des Dienens auf dich genommen.

Wir sagen dir Dank für jene, die dir nachgefolgt sind und sich in den Dienst an den Benachteiligten gestellt haben. Den Verlassenen haben sie deine Nähe gebracht.

Wir nennen vor dir: Elisabeth von Thüringen, . . . , Mathilda Wrede, . . . , Johann Hinrich Wichern, . . . und alle, die ihr Leben mit den Leidenden geteilt haben.

Lasst uns Dank sagen:

*Gemeinde:* Dank sei dir, o Christus.

Du hast das Geheimnis deiner Erwählung verborgen und hast dich den Geringen zugesellt.

Wir sagen dir Dank für all die Unerkannten und Unscheinbaren, deren Namen du kennst, für die Mütter und Väter, Brüder und Schwestern, denen wir unseren Glauben, unsere Zuversicht und Liebe verdanken.

Wir nennen sie dir im Stillen: . . .

Wir befehlen dir sie und alle Ungenannten, alle, die vorausgegangen sind und die kommen werden. Wir vereinen uns mit ihnen im Dank.

Lasst uns Dank sagen:

*Gemeinde:* Dank sei dir, o Christus.

# KIRCHE UND ISRAEL

Juden und Christen

EVANGELIUM: Johannes 4, 19-26	EPISTEL: Römer 11, 17-24
ALTTES TESTAMENT: Jeremia 31, 31-34	
LITURGISCHE FARBE: Rot oder der Kirchenjahreszeit entsprechend	
SPRUCH DES TAGES: Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, das er zum Erbe erwählt hat.	Psalm 33, 2
LIED DES TAGES: Erhebet er sich, unser Gott	EG 281, 1.3-5
Nun danket Gott, erhebt und preiset	EG 290

---

Seit dem 17. Jahrhundert wird in der evangelischen Kirche am 10. Sonntag nach Trinitatis der Zerstörung Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. gedacht und durch dieses Geschehen die Kirche selbst zur Buße gerufen. Das Evangelium Lukas 19, 41-48 konzentriert dabei den Blick auf die versäumte Umkehr und das dadurch verschuldete Gericht.

Das Thema „Kirche und Israel“ geht darüber hinaus und bringt den heilsgeschichtlichen und unlösbaren Zusammenhang zwischen Israel und der Kirche in Erinnerung, der auch öfter im Kirchenjahr entfaltet werden sollte.

Dazu wird im Folgenden eine geeignete Auswahl gottesdienstlicher Lesungen und Gebete angeboten.

Bei Lesungen ohne Auslegung ist eine kurze, der Situation entsprechende Hinführung bzw. Einleitung hilfreich.

Kirchenjahreszeit	Alttestamentliche Lesung	Evangelium	Epistel
Allgemein	Jesaja 49, 5-10 Jeremia 33, 14-16 Hesekiel 37, 1-14	Mk 12, 28-34	Röm 15, 7-13
Advent	Jesaja 49, 1-6	Lk 1, 67-79	Offb 7, 1-10
Weihnachten	4. Mose 24, 15b-17b	Lk 2, 29-32	Offb 21, 10-14. 21-23(26)
Epiphanien	Jesaja 42, 1-8	Mt 17, 1-9	Gal 3, 26-29
Passion	1. Mose 22, 1-13	Joh 11, 46-52	Apg 13, 26-34
Exaudi	5. Mose 18, 15-19	Joh 4, 19-24	Apg 3, 1-11
Pfingsten	Joel 3, 1-5	Mt 12, 15-21	1. Petr 2, 9-12

## PSALM

*Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, das er zum Erbe erwählt hat.*

Psalm 33, 12

Sie haben mich oft bedrängt von meiner Jugend auf  
-- so sage Israel --,

Sie haben mich oft bedrängt von meiner Jugend auf;  
aber sie haben mich nicht überwältigt.

Die Pflüger haben auf meinem Rücken geackert  
und ihre Furchen lang gezogen.

Der HERR, der gerecht ist,  
hat der Gottlosen Stricke zerhauen.

Psalm 129, 1-4

*Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, das er zum Erbe erwählt hat.*

\*

*Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.*

Psalm 46, 8

Siehe, wie fein und lieblich ist's  
wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen.

Es ist wie der Tau, der vom Hermon herab fällt  
auf die Berge Zions.

Denn dort verheißt der HERR den Segen  
und Leben bis in Ewigkeit.

Psalm 133

*Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.*

\*

EG 755.1 (aus Psalm 103)

*im Wechsel mit der Gemeinde*

zu Kirchenjahreszeiten:

EG 741 (aus Psalm 80) Advent *im Wechsel mit der Gemeinde*

EG 752 (aus Psalm 98) Weihnachtszeit *im Wechsel mit der Gemeinde*

EG 757 (aus Psalm 105) Epiphaniastzeit *im Wechsel mit der Gemeinde*

EG 713 (aus Psalm 27) Passionszeit *im Wechsel mit der Gemeinde*

EG 717.1 (aus Psalm 33) Osterzeit *im Wechsel mit der Gemeinde*

EG 763.1 (aus Psalm 118) Osterfest/Osterzeit *im Wechsel mit der Gemeinde*

EG 763.2 (aus Psalm 118) Pfingsten *im Wechsel mit der Gemeinde*

oder

#### SPRUCH

Der HERR gedenkt ewiglich an seinen Bund, an das Wort, das er verheißen hat für tausend Geschlechter, an den Bund, den er geschlossen hat mit Abraham, und an den Eid, den er Isaak geschworen hat.

Psalm 105, 8-9

\*

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Jesaja 43, 1

\*

Der HERR gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat zu unseren Vätern, Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

Lukas 1, 54-55

#### BUSSGEBET

Heiliger Gott, durch Jesus hast du uns zu deinem Volk hinzu gerufen. Wir Christen aber haben uns immer wieder von deinem Volk abgewandt. Wir verhalten uns so, als könne uns das Schicksal des jüdischen Volkes gleichgültig sein, und meinen, die Juden gingen uns nichts an. Vergib deiner Kirche diese Lieblosigkeit, diesen Widerspruch gegen dein Wort. (62)

\*

Wir bekennen mit den Worten des Propheten Jeremia:

„Ach HERR, wenn unsre Sünden uns verklagen, so hilf doch um deines Namens willen! Denn unser Ungehorsam ist groß, womit wir wider dich gesündigt haben. Du bist der Trost Israels und sein Nothelfer. Warum stellst du dich, als wärest du ein Fremdling im Lande und ein Wanderer, der nur über Nacht bleibt? Warum stellst du dich wie einer, der verzagt ist, und wie ein Held, der nicht helfen kann? Du bist ja doch unter uns, HERR, und wir heißen nach deinem Namen; verlass uns nicht.“ Jeremia 14, 7-9 (63)

\*

*oder nach der Predigt (siehe Agende I; Ordnung d. GD; S. 40 u. 50)*

Herr unser Gott, du Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs,  
du Vater Jesu Christi.

Du hast Israel zu deinem Volk erwählt,  
und diese Erwählung bleibt bestehen, wie alle deine Zusagen.  
Auch uns hast du zu deinem Volk gerufen durch Christus.  
Wie wilde Ölzweige hast du uns Christen eingepropft  
in den Ölbaum Israel.

Aber deine Verheißungen wurden unter uns vergessen.

Wir haben unsere Berufung verkehrt in Anmaßung,  
Gleichgültigkeit und Verachtung gegenüber den Juden,  
die dein erwähltes Volk sind.

So haben wir als Kirche deinen Willen missachtet  
und sind mitschuldig geworden an Bosheiten,  
Grausamkeiten und furchtbaren Verbrechen.

Heiliger Gott, wir gestehen dir, dass wir uns gerne all dem entziehen.

Hilf uns, der beschämenden Wahrheit standzuhalten.

Herr erbarme dich. (64)

## GNADENSPRUCH

Der HERR schafft Gerechtigkeit und Recht allen, die Unrecht leiden. Er hat seine Wege Mose wissen lassen, die Kinder Israel sein Tun.

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

Psalm 103, 6-8

\*

So spricht Gott: Mir hast du Arbeit gemacht mit deinen Sünden und hast mir Mühe gemacht mit deinen Missetaten. Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünde nicht.

Jesaja 43, 24-25

\*

So spricht der HERR: Dein Schaden ist verzweifelt böse, und deine Wunden sind unheilbar. Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen.

Jeremia 30, 12.17

\*

Christus ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart und Frieden denen, die nahe waren. Denn durch ihn haben wir alle beide in einem Geist den Zugang zum Vater.

Epheser 2, 17.18

## TAGESGEBET

Treuer und barmherziger Gott. Uns zum Heil hast du Jesus aus deinem Volk Israel kommen lassen. Mach uns gewiss, dass die Verheißungen für Israel auch uns gelten und dass wir gemeinsam auf die Vollendung hoffen dürfen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. (65)

\*

Allmächtiger, ewiger Gott.

Du hast Abraham und seinen Nachkommen die Verheißung gegeben. Erhöre das Gebet deiner Kirche für das Volk,

das du als erstes dir zum Eigentum erwählt hast.

Gib, dass Juden und Christen gemeinsam zur Fülle des Heils gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. (66)

\*

Lasst uns Gott rühmen mit dem Morgenlob der jüdischen Gemeinde:

Gepriesen sei, der sprach, und es wurde die Welt.

Gepriesen sei der Schöpfer des Anfangs, der spricht und tut,  
der beschließt und erfüllt.

Gepriesen sei, der sich erbarmt der Erde,  
der sich erbarmt der Geschöpfe.

Gepriesen sei, der ewig lebt und immer dauert,  
der befreit und errettet.

Gepriesen sei sein Name. (67)

## EINGANGSGEBET

Barmherziger Vater, ewiger Gott. Du erwählst Menschen,  
um durch sie aller Welt dein Heil zu bringen.

Du hast Israel zu deinem Volk berufen und hältst  
ihm die Treue von Generation zu Generation.

Du hast in Jesus Christus auch uns angenommen  
und in deinen Dienst gestellt.

Wir preisen dich. Und da wir, Juden und Christen,  
nicht ohne einander sein können,  
so hilf uns, Gefühle der Fremdheit und Vorurteile zu überwinden.

Gib, dass Juden und Christen, beide auf ihre Weise,  
der Welt dein Heil bezeugen und dir Ehre geben. (68)

\*

Lasst uns Gott rühmen und einstimmen in ein jüdisches Gebet:

Gelobt seist du, Herr, unser Gott,  
Weltenherrscher.

Du bist der Allmächtige und der erbarmende Vater.

Dein Lob erschallt aus dem Mund deines Volkes,  
dein Ruhm und Preis

wird von deinen Dienern gesungen.

Und mit den Liedern deines Knechtes David  
wollen auch wir dich besingen, Herr, unser Gott,  
mit Lobgesängen und Psalmen

deine Größe künden

und dir huldigen, unserem König.

Dein großer Name werde gerühmt und verherrlicht  
für und für.

Gelobt seist du, Herr, unser Gott,  
gefeiert in Lobgesängen. (69)

\*

Lasst uns einstimmen in das Morgengebet der jüdischen Gemeinde:

Mit großer Liebe hast du uns geliebt, Herr, unser Gott.

Mit großer und übergroßer Schonung hast du über uns gewaltet. Unser Vater, unser König. Auf dich haben unsere Väter vertraut und du hast sie die Satzungen des Lebens gelehrt.

Sei auch uns gnädig und lehre uns.

Unser Vater, barmherziger Vater. Erbarme dich über uns und gib in unser Herz, dass wir einsehen und verstehen, hören, lernen und lehren, beobachten und halten alle Worte deiner Weisung in Liebe.

Erleuchte unsere Augen durch deine Lehren, und lass unser Herz an deinen Geboten hangen und unser Herz ungeteilt sein in Liebe und Ehrfurcht. Auf deinen großen und furchtbaren heiligen Namen vertrauen wir. Wir wollen frohlocken und fröhlich sein in deiner Hilfe. (70)

## \* Quellenangaben

Der 68 Seiten umfassende Quellen- und Urhebernachweis IV,1

IV,1.1 Die Kommissionen, ihre Arbeiten und Mitglieder

IV,1.2 Quellenbibliographie zum gesamten Textteil

IV,1.3 Quellenverzeichnisse

IV,1.4 Kurztitellisten zu den Quellenverzeichnissen

wird vom Evangelischen Oberkirchenrat auf besondere Bestellung zugesandt oder kann in der Bibliothek des EOK ausgeliehen werden.